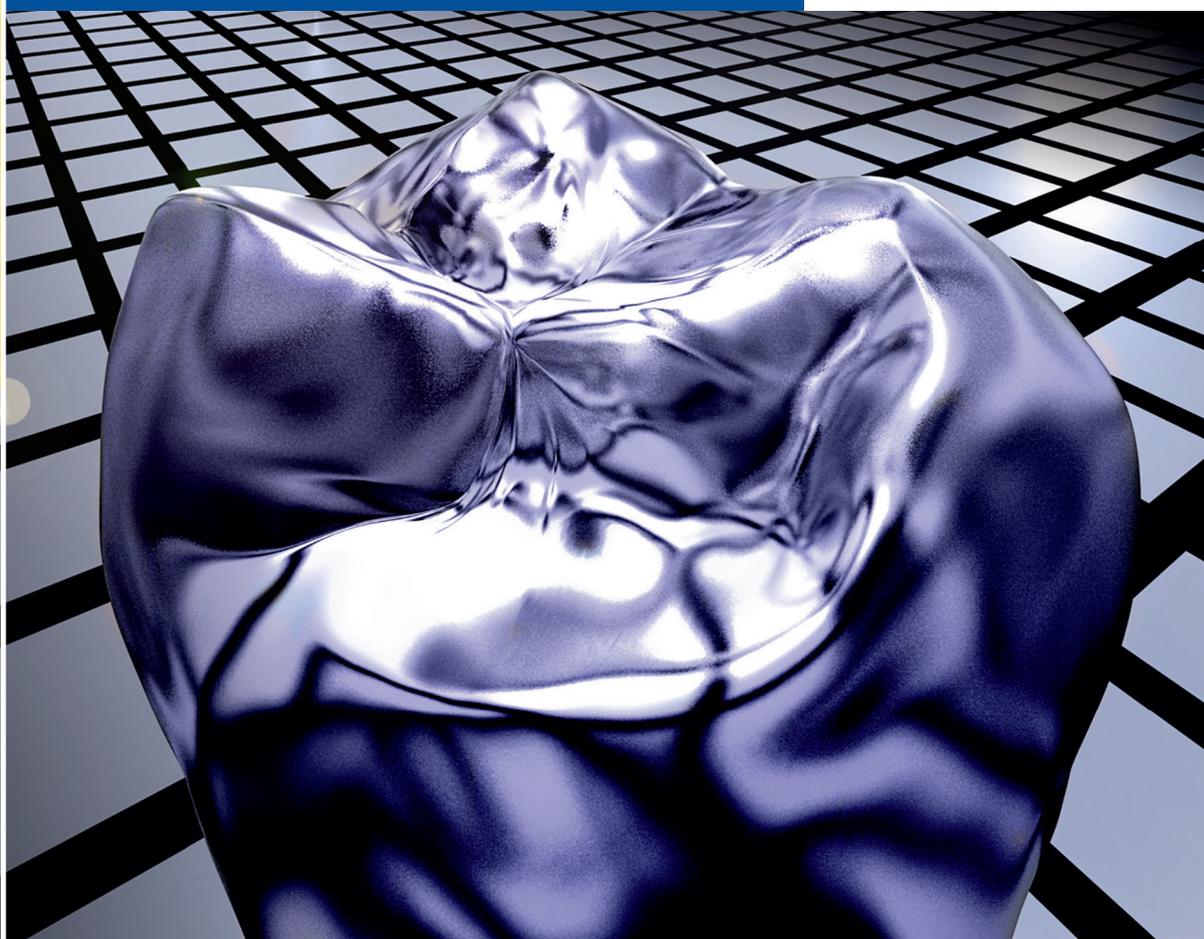


# Fortbildungs- programm



Zahnärztinnen  
und Zahnärzte



# 2024

[www.eazf.de](http://www.eazf.de)



Bayerische  
LandesZahnärzte  
Kammer

## Newsletter

Neues und Aktuelles  
von der eazf  
für Ihre Zahnarztpraxis



Melden Sie sich an unter:  
[www.eazf.de/newsletter](http://www.eazf.de/newsletter)

- Aktuelle Fortbildungen
- eazf Online-Akademie
- Kongresse und Sonderveranstaltungen
- Praxisschulungen und Dienstleistungen

Vorwort	3
Unternehmensleitbild	4
Ansprechpartner	5
Impressum	6
Fortbildungskalender	7
Übersicht Curricula und Kompaktkurse	21
Weiterbildung Kieferorthopädie und Oralchirurgie	22
Curricula und Kompaktkurse Zahnmedizin	35
Curricula Grenzgebiete der Zahnheilkunde	73
Kursprogramm Betriebswirtschaft	84
Curriculum Gerichts- und Privatgutachten	86
Praxistrainings und Praxisberatungen	89
Abrechnung	98
Arbeitsicherheit und Gesundheit	102
Chirurgie	108
Endodontie	118
Funktionsdiagnostik/-therapie	122
Grenzgebiete der Zahnheilkunde	127
Implantologie	131
Kinderzahnheilkunde	134
Medizin für Zahnmediziner	139
Parodontologie und Prophylaxe	141
Praxismanagement	149
Prothetik	161
Restaurative Zahnheilkunde	164
Röntgenkunde	167
Dozentenverzeichnis	172
Partnerhotels mit Firmenpreisabkommen	174
Allgemeine Geschäftsbedingungen	176

In den Kursgebühren sind Serviceleistungen unseres Bistrobereiches (Erfrischungsgetränke und Kaffee), bei Tageskursen eine Mahlzeit sowie Kursunterlagen enthalten. Für Aufstiegsfortbildungen gelten besondere Regelungen. Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Seite 176.

Auskünfte zu unseren Fortbildungsveranstaltungen erhalten Sie zentral für alle Niederlassungen unter folgenden Nummern:

**Zahnärzte:**  
Telefon: 089 230211-422/424/426  
Fax: 089 230211-406  
[info@eazf.de](mailto:info@eazf.de)

**Zahnärztliches Personal:**  
Telefon: 089 230211-428/430  
Fax: 089 230211-406  
[info@eazf.de](mailto:info@eazf.de)

**Aufstiegsfortbildungen:**  
Telefon: 089 230211-460  
Fax: 089 230211-438  
[info@eazf.de](mailto:info@eazf.de)

Das Spektrum der Fortbildungsangebote von eazf, Zahnärztlichen Bezirksverbänden und Vereinen in Bayern ist beeindruckend. Umfang und Vielfalt dieses Fortbildungsangebots sind genauso erfreulich wie die hohe Nachfrage der Zahnärzteschaft. Darauf kann die Zahnärzteschaft in Bayern zurecht stolz sein. Fortbildung professionalisiert im Umgang mit Innovationen, Anforderungen der Patienten, Qualitätsansprüchen und den Herausforderungen des Wettbewerbes in der Zahnmedizin.

Das Fortbildungsangebot ist einem ständigen Wandel unterworfen. Die Zahnheilkunde entwickelt sich weiter, die verstärkte Hinwendung zur präventiven Zahnheilkunde ist besonders spürbar. Aber auch Themen an der Schnittstelle zur Allgemeinmedizin bleiben unverändert wichtig, um den Blick „über den Tellerrand“ nicht zu verlieren. Die eazf richtet ihr Kursangebot zudem immer mehr auf die Nachfrage nach strukturierten Fortbildungskonzepten und praktischen Arbeitskursen mit Hands-on-Übungen aus. Auch dem deutlich gewachsenen Interesse nach betriebswirtschaftlichen Themen ist Rechnung getragen.

Kompetente Dozenten, praxisorientierte Fortbildung mit einem hohen Anteil an praktischen Kursen, moderne Seminar- und Behandlungsräume und eine effiziente Organisation von Veranstaltungen, das sind die Markenzeichen der eazf. Die eazf ist mit Angeboten in München und Nürnberg regional vertreten und ermöglicht so eine berufsbegleitende Fortbildung mit überschaubaren Anfahrtswegen. Hinzu kommt ein stetig wachsendes Angebot an Online-Fortbildungen der eazf Online-Akademie, das Sie unter [online.eazf.de](https://online.eazf.de) abrufen können.

Steigende Betriebs- und Personalkosten machen leider auch vor der eazf nicht halt. Zumindest teilweise müssen wir diese in die Kalkulation unserer Kursgebühren einrechnen. Wir hoffen, dass Sie das nachvollziehen können und hierfür Verständnis haben.

Wir freuen uns, Ihnen ein attraktives Veranstaltungs- und Themenangebot vorstellen zu dürfen. Die eazf und ihre Mitarbeiter verstehen sich als Ihre Wegbegleiter, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit in der Praxis durch eine breit gefächerte Fortbildung unterstützen. Gerne beraten wir Sie und nehmen Ihre Vorschläge, Wünsche und Ideen auf.

Herzliche Grüße



Stephan Grüner  
Geschäftsführer



**Stephan Grüner**

*Dipl.-Volkswirt, Geschäftsführer  
der BLZK und eazf GmbH*

Die eazf GmbH – Europäische Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung – ist die Fortbildungseinrichtung der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK). **Auftrag und Zielsetzung** ist eine international ausgerichtete, industrie-unabhängige Fort- und Weiterbildung auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Wir bieten ein breit gefächertes Themenspektrum mit anerkannten Dozenten, das durch zahlreiche Kooperationen mit Hochschulen und wissenschaftlichen Gesellschaften kontinuierlich weiterentwickelt wird. Darüber hinaus fördern wir den Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis und Industrie durch Kongresse und gemeinsame Veranstaltungen.

Unser **Fortbildungsangebot** ist an den Anforderungen der zahnärztlichen Praxis orientiert, ist aber auch zukunftsorientiert, indem es die Entwicklung der zahnmedizinischen Behandlungsmöglichkeiten widerspiegelt. Wir erfüllen die Fortbildungswünsche unserer Kunden, entwickeln aber auch in eigener Initiative Fortbildungs- und Beratungskonzepte zum Nutzen der zahnärztlichen Praxen. Im akademischen Geist engagieren wir uns für die Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre. An unseren Akademien und Seminarzentren herrscht eine **Atmosphäre von gegenseitiger Achtung und Toleranz**. Wir setzen uns für Fairness und Integration in jeder Form ein.

Unsere **Auftraggeber** sind Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Zahnarztpraxen und Zahnkliniken, aber auch die zahnärztlichen Körperschaften, private Fortbildungsanbieter und andere Dienstleister der Dentalbranche, mit denen wir in verschiedener Weise kooperieren oder für die wir unsere Dienstleistungen erbringen.

Unsere **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** sowie Führungskräfte und Geschäftsführung setzen sich für ein von Respekt und Wertschätzung geprägtes Arbeitsklima ein, das verantwortliches Handeln ermöglicht und unterstützt. Wir fördern die fachlichen und sozialen Kompetenzen der Mitarbeitenden und betrachten eine **offene Kommunikationskultur** als Voraussetzung für eine motivierte und konstruktive Zusammenarbeit. Die gelungene Integration aller Mitarbeiter in das soziale Netz des Unternehmens ist uns ebenso wichtig wie ein **respektvolles und solidarisches Miteinander**. Den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens sehen wir als Grundlage für den Erhalt sicherer Arbeitsplätze.

Unsere langjährige Erfahrung in der Organisation von Fortbildungsveranstaltungen, unser geschultes Fachpersonal, unsere fachlich umfassend qualifizierten und praxiserfahrenen Dozenten und eine gute Vernetzung mit Wissenschaft und Praxis garantieren **teilnehmerorientierte Lösungen** und ermöglichen uns, flexibel auf die Wünsche unserer Auftraggeber zu reagieren.

Wir setzen unseren Auftrag mit einem umfangreichen Fortbildungsprogramm, regionalen Sonderveranstaltungen, einer an den Bedürfnissen der Praxis orientierten Praxisberatung vor Ort, einer professionellen Organisation von Fortbildungsveranstaltungen und Kongressen sowie vielfältigen Dienstleistungen für unsere Auftraggeber um. **Für Zahnärzte** bieten wir strukturierte Fortbildungen in Form von Curricula, Kompaktkursen und Programmen für die Weiterbildung zur Fachzahnärztin bzw. zum Fachzahnarzt sowie Fortbildungen zu allen zahnmedizinischen Fachbereichen und managementbezogenen Themen. **Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** in Zahnarztpraxen und Zahnkliniken bieten wir Anpassungs- und Aufstiegsfortbildungen nach den entsprechenden Fortbildungsordnungen der Bayerischen Landeszahnärztekammer, strukturierte Weiterqualifizierungen, fachspezifische Compendien sowie Fortbildungen zu zahnmedizinischen Fachbereichen und managementbezogenen Themen. Neben theoretischen Fortbildungen legen wir hohen Wert auf die **praktische Anwendung des Erlernten** in Form von Arbeitskursen, Live-Behandlungen und Übungen am Modell und am Patienten.

Unser Ziel ist es, für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer während des Lernprozesses ein Umfeld zu schaffen, das als **idealer Ort zum Lernen** wahrgenommen wird und damit die bestmöglichen Bedingungen für einen motivierten Lernprozess gibt. Hierzu bieten wir eine **moderne Infrastruktur** mit aktueller technischer Ausstattung, helle und lernfreundliche Seminar- und Übungsräume in ruhiger, verkehrsgünstiger Lage, Möglichkeiten zum praktischen Arbeiten und ansprechende Bereiche für Unterrichtspausen. In Kaffee- und Mittagspausen steht unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein qualitativ hochwertiges Angebot an Speisen und Getränken zur Verfügung.

**Gelungenes Lernen** findet in unserem Unternehmen statt, wenn die selbstbestimmten Ziele und Interessen unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfüllt sind und sie Möglichkeiten finden, ihre individuellen Handlungskompetenzen zu entwickeln, wenn sie das Erlernte in ihrer Praxis umsetzen, ihr neu erworbenes Wissen in ihrer täglichen Arbeit transferieren und weitergeben und so durch ihre Arbeit im Sinne auch gesellschaftlichen Nutzens zu einer besseren Zahngesundheit ihrer Patienten und zum wirtschaftlichen Erfolg ihrer Praxis beitragen. Gelungenes Lernen findet auch dann statt, wenn unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre **beruflichen Aufstiegs- und Weiterentwicklungschancen verbessern** und – so in einzelnen Fortbildungsbereichen vorhanden – Prüfungen vor Kammern und Fachgesellschaften erfolgreich bestehen.

## Ansprechpartner München

Alt-Böhm Kimberly	Weiterqualifizierung Praxismanager/-in eazf Koordination und Beratung	Telefon: 089 230211-439, Fax: -406 kaltboehm@eazf.de
Böge Sonja	Weiterqualifizierung Prophylaxefachkraft Koordination und Beratung	Telefon: 089 230211-452, Fax: -438 sboege@eazf.de
Brode Doreen	Curricula und Kompaktkurse Koordination und Beratung	Telefon: 089 230211-432, Fax: -406 dbrode@eazf.de
Buchheim Yvonne	Assistenz Geschäftsführung Kongressorganisation	Telefon: 089 230211-412, Fax: -488 ybuchheim@eazf.deuchheim
Grüner Stephan	Geschäftsführung Beratungsteam ZEP	Telefon: 089 230211-410, Fax: -488 sgruener@eazf.de
Habermann Helga	Anmeldung, Controlling Kursauslastung Beratung	Telefon: 089 230211-422, Fax: -406 hhabermann@eazf.de
Heitzmann Katrin (BLZK)	Betriebswirtschaftliche Fortbildungen Beratungsteam ZEP	Telefon: 089 230211-436, Fax: -488 kheitzmann@blzk.de
Klessinger Sefora	Aufstiegsfortbildung DH, Sprachprüfungen Koordination und Beratung	Telefon: 089 230211-468, Fax: -438 sklessinger@eazf.de
Kröll Cornelia	Curricula und Kompaktkurse Koordination und Beratung	Telefon: 089 230211-426, Fax: -406 ckroell@eazf.de
Leoncelli Silvia	Programmplanung ZÄ/ZFA Koordination und Beratung	Telefon: 089 230211-430, Fax: -408 sleoncelli@eazf.de
Lindner Ljilja	Weiterqualifizierungen QMB, Hygienebeauftragte/-r Koordination und Beratung	Telefon: 089 230211-428, Fax: -408 llindner@eazf.de
Mauermann Doreen	Finanzbuchhaltung eazf eazf Consult, Premium Abrechnung Bayern	Telefon: 089 230211-416, Fax: -408 dmauermann@eazf.de
Michl Claudia	Anmeldung, Veranstaltungsorganisation Beratung	Telefon: 089 230211-452, Fax: -438 cmichl@eazf.de
Mustafic Denis	Veranstaltungsorganisation Akademietechnik, Online-Team	Telefon: 089 230211-442, Fax: -438 dmustafic@eazf.de
Pleitz Annett	Aufstiegsfortbildung ZMP Koordination und Beratung	Telefon: 089 230211-464, Fax: -438 apleitz@eazf.de
Puseljic Josip	Veranstaltungsorganisation Akademietechnik, Online-Team	Telefon: 089 230211-446, Fax: -404 jpuseljic@eazf.de
Reischl Karin	Personalwesen und QM-Beauftragte eazf Consult	Telefon: 089 230211-414, Fax: -488 kreischl@eazf.de
Riedel Manfred	Betriebsleitung, Teamleitung München Kongressorganisation, Mediengestaltung	Telefon: 089 230211-420, Fax: -404 mriedel@eazf.de
Rosin Jadranka	Anpassungsfortbildungen, Berufsschulprojekt Koordination und Beratung	Telefon: 089 230211-434, Fax: -404 jrosin@eazf.de
Sigllechner Kerstin	Aufstiegsfortbildung ZMV, Abrechnungsmanager/-in Koordination und Beratung	Telefon: 089 230211-462, Fax: -406 ksigllechner@eazf.de
Unger Antonie	Aufstiegsfortbildungen und Weiterqualifizierungen Allgemeine Beratung	Telefon: 089 230211-466, Fax: -438 aunger@eazf.de
Vrtaric Anita	Anmeldung, Praxistrainings, Kompendien ZFA Koordination und Beratung	Telefon: 089 230211-424, Fax: -406 avrtaric@eazf.de
Wickel Alfred	Veranstaltungsorganisation Akademietechnik	Telefon: 089 230211-440, Fax: -404 awickel@eazf.de

## Ansprechpartner Nürnberg

Beringer Reiner	Teamleitung Nürnberg Veranstaltungsorganisation, Akademietechnik	Telefon: 0911 58886-28, Fax: 5807900-1 rberinger@eazf.de
Kaufmann Georg	Veranstaltungsorganisation Akademietechnik	Telefon: 0911 58886-23, Fax: 5807900-4 gkaufmann@eazf.de
Wolf Doris	Veranstaltungsorganisation Betreuung Aufstiegsfortbildungen	Telefon: 0911 58886-26, Fax: 5807900-2 dwolf@eazf.de
Yaman Hacer	Veranstaltungsorganisation	Telefon: 0911 58886-21, Fax: 5807900-1 hyaman@eazf.de

## Herausgeber

eazf GmbH  
Fallstraße 34, 81369 München  
Telefon: 089 230211-410, Fax: 089 230211-488  
E-Mail: info@eazf.de – www.eazf.de

## Verantwortlich für den Inhalt

Dipl.-Volkswirt Stephan Grüner  
Geschäftsführer  
Fallstraße 34, 81369 München  
Telefon: 089 230211-410, Fax: 089 230211-488  
E-Mail: sgruener@eazf.de

## Produktion

eazf GmbH  
Ansprechpartner: Manfred Riedel  
Fallstraße 34, 81369 München  
Telefon: 089 230211-420, Fax: 089 230211-404  
E-Mail: mriedel@eazf.de

## Anzeigendisposition

eazf GmbH  
Ansprechpartnerin: Yvonne Buchheim  
Fallstraße 34, 81369 München  
Telefon: 089 230211-412, Fax: 089 230211-488  
E-Mail: ybuchheim@eazf.de

## Handelsregister

Amtsgericht München, HRB 155527  
Steuer-Nr. 143 131 90847  
IBAN: DE24300606010006307442, BIC: DAAEDEDXXX  
Gläubiger-ID: DE96ZZZ00000400015  
USt.-ID: DE240462104

## Bildnachweis

Titelbild: ©panthermedia.net / Sebastian Duda

Aus urheberrechtlichen Gründen besteht bei allen Veranstaltungen der eazf GmbH keine generelle Berechtigung zur Aufzeichnung auf Ton- oder Bildträgern. Soweit die Teilnehmer zu einzelnen Veranstaltungen Unterlagen erhalten, sind diese nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung der eazf GmbH und der Dozenten unzulässig. Programmänderungen sind vorbehalten.



Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK

# Fortbildungskalender

## Abrechnung

27.01.2024 64621-1	<b>Grundkenntnisse der GOZ-Abrechnung und Auszüge aus der GOÄ</b> Seite 98	Irmgard Marischler	MUC
03.02.2024 64622-1	<b>Abrechnung nach BEMA mit Fallbeispielen</b> Seite 99	Irmgard Marischler	MUC
20.03.2024 64734	<b>Weniger BEMA – mehr GOZ „Abrechnung mit Köpfchen“</b> Seite 100	Irmgard Marischler	MUC
06.04.2024 64623-1	<b>Grundkenntnisse der ZE-Abrechnung und befundorientierte Festzuschüsse</b> Seite 101	Irmgard Marischler	MUC
03.05.2024 74753	<b>Weniger BEMA – mehr GOZ „Abrechnung mit Köpfchen“</b> Seite 100	Irmgard Marischler	NBG
12.10.2024 64621-2	<b>Grundkenntnisse der GOZ-Abrechnung und Auszüge aus der GOÄ</b> Seite 98	Irmgard Marischler	MUC
08.11.2024 64815	<b>Weniger BEMA – mehr GOZ „Abrechnung mit Köpfchen“</b> Seite 100	Irmgard Marischler	MUC
09.11.2024 74621-3	<b>Grundkenntnisse der GOZ-Abrechnung und Auszüge aus der GOÄ</b> Seite 98	Irmgard Marischler	NBG
16.11.2024 64622-2	<b>Abrechnung nach BEMA mit Fallbeispielen</b> Seite 99	Irmgard Marischler	MUC
23.11.2024 74622-3	<b>Abrechnung nach BEMA mit Fallbeispielen</b> Seite 99	Irmgard Marischler	NBG
30.11.2024 64623-2	<b>Grundkenntnisse der ZE-Abrechnung und befundorientierte Festzuschüsse</b> Seite 101	Irmgard Marischler	MUC
07.12.2024 74623-3	<b>Grundkenntnisse der ZE-Abrechnung und befundorientierte Festzuschüsse</b> Seite 101	Irmgard Marischler	NBG

## Arbeitssicherheit und Gesundheit

19.01.2024 54201	<b>Update Notfallmanagement in der zahnärztlichen Praxis</b> Seite 102	Jürgen Krehle Dennis Wölflle	Online
31.01.2024 64102	<b>Präventionskonzept Arbeitsschutz – Erstschulung BuS-Dienst der BLZK</b> Seite 103	Matthias Hajek	MUC
07.02.2024 64134	<b>Aktualisierung der Kenntnisse im Arbeitsschutz BuS-Dienst der BLZK</b> Seite 104	Matthias Hajek	MUC

<b>01.03.2024</b> <b>54202</b>	<b>Update Notfallmanagement in der zahnärztlichen Praxis</b> Seite 102	<b>Jürgen Krehle Dennis Wölfle</b>	<b>Online</b>
<b>06.03.2024</b> <b>74152</b>	<b>Präventionskonzept Arbeitsschutz – Erstschtung BuS-Dienst der BLZK</b> Seite 103	<b>Matthias Hajek</b>	<b>NBG</b>
<b>20.03.2024</b> <b>64135</b>	<b>Resilienz: Die innere Stärke – und wenn es nicht reicht!</b> Seite 105	<b>Dr. Marc A. Hünten</b>	<b>MUC</b>
<b>24.04.2024</b> <b>74156</b>	<b>Aktualisierung der Kenntnisse im Arbeitsschutz BuS-Dienst der BLZK</b> Seite 104	<b>Matthias Hajek</b>	<b>NBG</b>
<b>26.04.2024</b> <b>54203</b>	<b>Update Notfallmanagement in der zahnärztlichen Praxis</b> Seite 102	<b>Jürgen Krehle Dennis Wölfle</b>	<b>Online</b>
<b>08.05.2024</b> <b>64115</b>	<b>Präventionskonzept Arbeitsschutz – Erstschtung BuS-Dienst der BLZK</b> Seite 103	<b>Matthias Hajek</b>	<b>MUC</b>
<b>05.06.2024</b> <b>64761</b>	<b>Ergonomie in Bewegung – So verhindern Sie chronische Rückenschmerzen</b> Seite 106	<b>Dr. Pia Quaet-Faslem Jutta Hillebrand</b>	<b>MUC</b>
<b>12.06.2024</b> <b>64137</b>	<b>Aktualisierung der Kenntnisse im Arbeitsschutz BuS-Dienst der BLZK</b> Seite 104	<b>Matthias Hajek</b>	<b>MUC</b>
<b>14.06.2024</b> <b>54204</b>	<b>Update Notfallmanagement in der zahnärztlichen Praxis</b> Seite 102	<b>Jürgen Krehle Dennis Wölfle</b>	<b>Online</b>
<b>10.07.2024</b> <b>64777</b>	<b>Einfach besser SEHEN! Sehtraining zur Förderung der Gesundheit</b> Seite 107	<b>Doris Lederer</b>	<b>MUC</b>
<b>17.07.2024</b> <b>74159</b>	<b>Präventionskonzept Arbeitsschutz – Erstschtung BuS-Dienst der BLZK</b> Seite 103	<b>Matthias Hajek</b>	<b>NBG</b>
<b>25.09.2024</b> <b>64143</b>	<b>Präventionskonzept Arbeitsschutz – Erstschtung BuS-Dienst der BLZK</b> Seite 103	<b>Matthias Hajek</b>	<b>MUC</b>
<b>27.09.2024</b> <b>54205</b>	<b>Update Notfallmanagement in der zahnärztlichen Praxis</b> Seite 102	<b>Jürgen Krehle Dennis Wölfle</b>	<b>Online</b>
<b>09.10.2024</b> <b>64145</b>	<b>Aktualisierung der Kenntnisse im Arbeitsschutz BuS-Dienst der BLZK</b> Seite 104	<b>Matthias Hajek</b>	<b>MUC</b>
<b>13.11.2024</b> <b>74169</b>	<b>Aktualisierung der Kenntnisse im Arbeitsschutz BuS-Dienst der BLZK</b> Seite 104	<b>Matthias Hajek</b>	<b>NBG</b>
<b>15.11.2024</b> <b>54206</b>	<b>Update Notfallmanagement in der zahnärztlichen Praxis</b> Seite 102	<b>Jürgen Krehle Dennis Wölfle</b>	<b>Online</b>

## Chirurgie

09.02.2024 64104	<b>Chirurgie und Implantologie für Zahnärztinnen Basiskurs</b> Seite 108	Dr. Nina Psenicka	MUC
10.02.2024 64106	<b>Chirurgie und Implantologie für Zahnärztinnen Aufbaukurs</b> Seite 109	Dr. Nina Psenicka	MUC
24.02.2024 74149	<b>Hands-on-Chirurgie: Schnittführung und Nahttechniken</b> Seite 110	Prof. Dr. Jörg Neugebauer	NBG
01.03.2024 74150	<b>Chirurgie und Implantologie für Zahnärztinnen Basiskurs</b> Seite 108	Dr. Nina Psenicka	NBG
02.03.2024 74151	<b>Chirurgie und Implantologie für Zahnärztinnen Aufbaukurs</b> Seite 109	Dr. Nina Psenicka	NBG
03.05.2024 64113	<b>Chirurgie und Implantologie Basiskurs</b> Seite 111	Dr. Daniel Schulz	MUC
04.05.2024 64114	<b>Chirurgie und Implantologie Aufbaukurs</b> Seite 112	Dr. Daniel Schulz	MUC
28.09.2024 64123	<b>Hands-on-Chirurgie: Schnittführung und Nahttechniken</b> Seite 110	Prof. Dr. Jörg Neugebauer	MUC
11.10.2024 74161	<b>Chirurgie und Implantologie Basiskurs</b> Seite 113	Dr. Nina Psenicka	NBG
12.10.2024 74163	<b>Chirurgie und Implantologie Aufbaukurs</b> Seite 114	Dr. Nina Psenicka	NBG
08.11.2024 64128	<b>Chirurgie und Implantologie Basiskurs</b> Seite 113	Dr. Nina Psenicka	MUC
09.11.2024 64129	<b>Chirurgie und Implantologie Aufbaukurs</b> Seite 114	Dr. Nina Psenicka	MUC
15.11.2024 74170	<b>Chirurgie und Implantologie Basiskurs</b> Seite 111	Dr. Daniel Schulz	NBG
16.11.2024 74173	<b>Chirurgie und Implantologie Aufbaukurs</b> Seite 112	Dr. Daniel Schulz	NBG
29.11.2024 74175	<b>Ästhetische Implantologie, Augmentationschirurgie und Sinuslift – Basiskurs</b> Seite 115	Dr. Nina Psenicka	NBG

<b>30.11.2024</b> 74176	<b>Ästhetische Implantologie, Augmentationschirurgie und Sinuslift – Aufbaukurs</b> Seite 116	<b>Dr. Nina Psenicka</b>	<b>NBG</b>
----------------------------	--	--------------------------	------------

<b>14.12.2024</b> 64132	<b>Parodontalchirurgie Indikation, Methoden, Ergebnisse</b> Seite 117	<b>Prof. Dr. Dr. Matthias Folwaczny</b>	<b>MUC</b>
----------------------------	--	---	------------

## Endodontie

<b>13.04.2024</b> 64112	<b>Traumatische Zahnverletzungen und deren Therapie</b> Seite 118	<b>Dr. Christoph Kaaden</b>	<b>MUC</b>
----------------------------	--	-----------------------------	------------

<b>27.04.2024</b> 74836	<b>Smart Endodontics: Alles Relevante für die Praxis</b> (Kursort: Zahnklinik der Universität Würzburg) Seite 119	<b>Dr. Ralf Krug Dr. Alexander Winkler</b>	<b>WBG</b>
----------------------------	---	--	------------

<b>05. – 06.07.2024</b> 64119	<b>Endo Intensiv-Seminar 2024</b> Seite 120	<b>Dr. Christoph Kaaden</b>	<b>MUC</b>
----------------------------------	--	-----------------------------	------------

<b>09.11.2024</b> 74167	<b>Traumatische Zahnverletzungen und deren Therapie</b> Seite 118	<b>Dr. Christoph Kaaden</b>	<b>NBG</b>
----------------------------	--	-----------------------------	------------

<b>16.11.2024</b> 74172	<b>Endodontische Maßnahmen im Milchgebiss und Versorgung mit verschiedenen Kronensystemen</b> Seite 121	<b>Dr. Uta Salomon M.Sc.</b>	<b>NBG</b>
----------------------------	--	------------------------------	------------

## Funktionsdiagnostik und -therapie

<b>09.02. – 10.02.2024</b> 64105	<b>Klinische Funktionsdiagnostik – Nicht nur bei CMD</b> Seite 122	<b>Dr. Wolf-Dieter Seeher Prof. Dr. Dr. Andreas Kolk</b>	<b>MUC</b>
-------------------------------------	---	--	------------

<b>16.03.2024</b> 74155	<b>CMD, Malokklusion und Atmung – Manuelle Funktionsanalyse, Schienentherapie und interdisziplinäre Rehabilitation</b> Seite 123	<b>Dr. D.D.S./Syr. Aladin Sabbagh</b>	<b>NBG</b>
----------------------------	---	---------------------------------------	------------

<b>06.04.2024</b> 64109	<b>Craniomandibuläre Dysfunktion – Interdisziplinäre diagnostische und therapeutische Strategien</b> Seite 124	<b>Gert Groot Landeweer</b>	<b>MUC</b>
----------------------------	---	-----------------------------	------------

<b>06.09. – 07.09.2024</b> 64120	<b>Zentrik-Registrierung, Modellmontage im Artikulator und instrumentelle Okklusionsanalyse</b> Seite 125	<b>Dr. Wolf-Dieter Seeher</b>	<b>MUC</b>
-------------------------------------	--	-------------------------------	------------

<b>29.11. – 30.11.2024</b> 64130	<b>Aufbisschiene – Mit System! CMD-Behandlung mit Okklusionsschiene</b> Seite 126	<b>Dr. Wolf-Dieter Seeher</b>	<b>MUC</b>
-------------------------------------	--	-------------------------------	------------

## Grenzgebiete Zahnheilkunde

07.02.2024 74147	<b>Blickdiagnostik an Zunge, Mundschleimhaut und Gesicht</b> Seite 127	Dr. Eva Meierhöfer	NBG
24.04.2024 64749	<b>Kann man Parodontitis „gesundessen“? Auswirkungen von gesunder Ernährung, Mineralien und Vitaminen auf den Zahnhalteapparat</b> Seite 128	Dr. Eva Meierhöfer	MUC
14.06. – 15.06.2024 64116	<b>Einführung in die Zahnärztliche Hypnose</b> Seite 129	Uwe Rudol	MUC
24.07.2024 64141	<b>Blickdiagnostik an Zunge, Mundschleimhaut und Gesicht</b> Seite 127	Dr. Eva Meierhöfer	MUC
12.10.2024 64124	<b>Unterkieferprotrusionsschiene – Eine sichere Lösung für Schlafapnoe</b> Seite 130	Prof. Dr. Jörg Neugebauer Dr. Florian Fliedner	MUC
16.10.2024 74804	<b>Kann man Parodontitis „gesundessen“? Auswirkungen von gesunder Ernährung, Mineralien und Vitaminen auf den Zahnhalteapparat</b> Seite 128	Dr. Eva Meierhöfer	NBG

## Implantologie

06.07.2024 74158	<b>Moderne Implantatprothetik – Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung</b> Seite 131	Dr. Friedemann Petschelt Dr. Johannes Petschelt M.Sc. Dr. Andreas Petschelt	NBG
18.10.2024 64125	<b>Moderne Implantatprothetik – Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung</b> Seite 131	Dr. Friedemann Petschelt Dr. Johannes Petschelt M.Sc. Dr. Andreas Petschelt	MUC
26.10.2024 64127	<b>Therapie der Periimplantitis</b> Seite 132	Prof. Dr. Dr. Matthias Folwaczny	MUC
07.12.2024 64131	<b>„State of the art“ in der Implantatprothetik</b> Seite 133	Dr. Michael Hopp	MUC

## Kinderzahnheilkunde

21.02.2024 64711	<b>Kinderprophylaxe – Ein Pfeiler in Ihrer Praxis</b> Seite 134	Tanja Eberle Ulrike Stadler	MUC
16.03.2024 64108	<b>Kinder – Die Zukunft unserer Praxis! Neue Trends in der Kinderzahnheilkunde</b> Seite 135	Dr. Uta Salomon M.Sc.	MUC
12.04.2024 74743	<b>Kinderprophylaxe – Vom Kleinkind bis zum Teenager</b> Seite 136	Tatjana Herold	NBG

<b>26.06.2024</b> <b>64138</b>	<b>Die Angst vergeht – der Zauber bleibt!</b> <b>Zauberhaft leichter Umgang mit ängstlichen Kindern und Eltern in der Zahnarztpraxis</b> Seite 137	<b>Annalisa Neumeyer</b>	<b>MUC</b>
<b>18.09.2024</b> <b>74792</b>	<b>Kinderprophylaxe – Ein Pfeiler in Ihrer Praxis</b> Seite 134	<b>Tanja Eberle</b> <b>Ulrike Stadler</b>	<b>NBG</b>
<b>19.10.2024</b> <b>74165</b>	<b>Kinder – Die Zukunft unserer Praxis!</b> <b>Neue Trends in der Kinderzahnheilkunde</b> Seite 135	<b>Dr. Uta Salomon M.Sc.</b>	<b>NBG</b>
<b>16.11.2024</b> <b>74172</b>	<b>Endodontische Maßnahmen im Milchgebiss und Versorgung mit verschiedenen Kronensystemen</b> Seite 138	<b>Dr. Uta Salomon M.Sc.</b>	<b>NBG</b>
<b>19.11.2024</b> <b>64827</b>	<b>Kinderprophylaxe – Vom Kleinkind bis zum Teenager</b> Seite 136	<b>Tatjana Herold</b>	<b>MUC</b>

## Medizin für Zahnmediziner

<b>20.03.2024</b> <b>64135</b>	<b>Resilienz: Die innere Stärke – und wenn es nicht reicht!</b> Seite 139	<b>Dr. Marc A. Hüntten</b>	<b>MUC</b>
<b>06.07.2024</b> <b>64140</b>	<b>Medizin-Update für Zahnmediziner</b> <b>Schulmedizinisches Wissen aus erster Hand</b> Seite 140	<b>Dr. Marc A. Hüntten</b>	<b>MUC</b>
<b>12.10.2024</b> <b>74162</b>	<b>Medizin-Update für Zahnmediziner</b> <b>Schulmedizinisches Wissen aus erster Hand</b> Seite 140	<b>Dr. Marc A. Hüntten</b>	<b>NBG</b>

## Parodontologie und Prophylaxe

<b>21.02.2024</b> <b>64711</b>	<b>Kinderprophylaxe – Ein Pfeiler in Ihrer Praxis</b> Seite 141	<b>Tanja Eberle</b> <b>Ulrike Stadler</b>	<b>MUC</b>
<b>12.04.2024</b> <b>74743</b>	<b>Kinderprophylaxe – Vom Kleinkind bis zum Teenager</b> Seite 142	<b>Tatjana Herold</b>	<b>NBG</b>
<b>13.04.2024</b> <b>64136</b>	<b>Update Parodontologie in der Praxis</b> Seite 143	<b>Prof. Dr. Gregor Petersilka</b>	<b>MUC</b>
<b>27.04.2024</b> <b>64752</b>	<b>Ernährungsbedingte Zivilisationskrankheiten – Wie können wir Risikopatienten motivieren und beraten?</b> Seite 144	<b>Tatjana Bejta</b>	<b>MUC</b>
<b>05.06.2024</b> <b>64762</b>	<b>Die neue PAR-Richtlinie und deren richtige Umsetzung in der Praxis</b> Seite 145	<b>Tatjana Herold</b>	<b>MUC</b>
<b>18.09.2024</b> <b>74792</b>	<b>Kinderprophylaxe – Ein Pfeiler in Ihrer Praxis</b> Seite 141	<b>Tanja Eberle</b> <b>Ulrike Stadler</b>	<b>NBG</b>
<b>26.10.2024</b> <b>64127</b>	<b>Therapie der Periimplantitis</b> Seite 146	<b>Prof. Dr. Dr. Matthias Folwaczny</b>	<b>MUC</b>

<b>04.11.2024</b> <b>74812</b>	<b>Die neue PAR-Richtlinie und deren richtige Umsetzung in der Praxis</b> Seite 145	<b>Tatjana Herold</b>	<b>NBG</b>
<b>13.11.2024</b> <b>74821</b>	<b>Vom Apfel zur Karies – Vom Smoothie zum Diabetes</b> Seite 147	<b>Tatjana Herold</b>	<b>NBG</b>
<b>16.11.2024</b> <b>74171</b>	<b>Update Parodontologie in der Praxis</b> Seite 143	<b>Prof. Dr. Gregor Petersilka</b>	<b>NBG</b>
<b>19.11.2024</b> <b>64827</b>	<b>Kinderprophylaxe – Vom Kleinkind bis zum Teenager</b> Seite 142	<b>Tatjana Herold</b>	<b>MUC</b>
<b>14.12.2024</b> <b>64132</b>	<b>Parodontalchirurgie Indikation, Methoden, Ergebnisse</b> Seite 148	<b>Prof. Dr. Dr. Matthias Folwaczny</b>	<b>MUC</b>

## Praxismanagement

<b>20.01.2024</b> <b>64620-1</b>	<b>Betriebswirtschaft für Zahnmediziner</b> Seite 149	<b>Stephan Grüner Dr. Rüdiger Schott</b>	<b>MUC</b>
<b>03.02.2024</b> <b>74620-1</b>	<b>Betriebswirtschaft für Zahnmediziner</b> Seite 149	<b>Stephan Grüner Dr. Rüdiger Schott</b>	<b>NBG</b>
<b>24.02.2024</b> <b>64640/64650</b>	<b>Niederlassungs- und Praxisabgabeseinare mit Praxisbörse</b> Seite 150, 151	<b>Verschiedene Dozenten</b>	<b>MUC</b>
<b>28.02.2024</b> <b>64713</b>	<b>Einführung in das Qualitätsmanagement Basisseminar</b> Seite 152	<b>Brigitte Kühn</b>	<b>MUC</b>
<b>01.03.2024</b> <b>54716</b>	<b>Datenschutzbeauftragte/-r in der Zahnarztpraxis</b> Seite 153	<b>Regina Kraus</b>	<b>Online</b>
<b>20.03.2024</b> <b>64731</b>	<b>Dental English – Welcoming the Patient Fit in der Betreuung englischsprechender Patienten</b> Seite 154	<b>Sabine Nemeč</b>	<b>MUC</b>
<b>17.04.2024</b> <b>64745</b>	<b>Die „First Class Praxis“ – Höchste Kompetenz bei Beratung und Patientenservice</b> Seite 155	<b>Joachim Brandes</b>	<b>MUC</b>
<b>20.04.2024</b> <b>74640/74650</b>	<b>Niederlassungs- und Praxisabgabeseinare mit Praxisbörse</b> Seite 150, 151	<b>Verschiedene Dozenten</b>	<b>NBG</b>
<b>15.05.2024</b> <b>74758</b>	<b>Einführung in das Qualitätsmanagement Basisseminar</b> Seite 152	<b>Brigitte Kühn</b>	<b>NBG</b>
<b>15.05.2024</b> <b>64759</b>	<b>Schlagfertigkeit im Praxisalltag</b> Seite 156	<b>Lisa Dreischer</b>	<b>MUC</b>
<b>12.06.2024</b> <b>54765</b>	<b>Social Media – Neue Wege der Patienten- und Mitarbeitergewinnung</b> Seite 157	<b>Sabine Nemeč</b>	<b>Online</b>

<b>03.07.2024</b> <b>74773</b>	<b>Die „First Class Praxis“ – Höchste Kompetenz bei Beratung und Patientenservice</b> Seite 155	<b>Joachim Brandes</b>	<b>NBG</b>
<b>03.07.2024</b> <b>64774</b>	<b>Souveräner Umgang mit schwierigen Patienten- und Persönlichkeitstypen</b> Seite 158	<b>Christine Rieder</b>	<b>MUC</b>
<b>13.07.2024</b> <b>54640/54650</b>	<b>Niederlassungs- und Praxisabgabeseinare mit Praxisbörse</b> Seite 150, 151	<b>Verschiedene Dozenten</b>	<b>REG</b>
<b>20. – 21.09.2024</b> <b>64620-6A/6B</b>	<b>Erfolgreiche Personalarbeit – Ein Praxiskonzept</b> Seite 159	<b>Stephan Grüner Thomas Kroth</b>	<b>MUC</b>
<b>27. – 28.09.2024</b> <b>74620-6A/6B</b>	<b>Erfolgreiche Personalarbeit – Ein Praxiskonzept</b> Seite 159	<b>Stephan Grüner Thomas Kroth</b>	<b>NBG</b>
<b>02.10.2024</b> <b>74796</b>	<b>Schlagfertigkeit im Praxisalltag</b> Seite 156	<b>Lisa Dreischer</b>	<b>NBG</b>
<b>11.10.2024</b> <b>54802</b>	<b>Datenschutzbeauftragte/-r in der Zahnarztpraxis</b> Seite 153	<b>Regina Kraus</b>	<b>Online</b>
<b>11.10.2024</b> <b>64146</b>	<b>Ausbildung lohnt sich – Ausbildung der Ausbilder in der Zahnarztpraxis</b> Seite 160	<b>Stephan Grüner Thomas Kroth</b>	<b>MUC</b>
<b>09.11.2024</b> <b>64640-1/64650-1</b>	<b>Niederlassungs- und Praxisabgabeseinare mit Praxisbörse</b> Seite 150, 151	<b>Verschiedene Dozenten</b>	<b>MUC</b>
<b>27.11.2024</b> <b>54831</b>	<b>Social Media – Neue Wege der Patienten- und Mitarbeitergewinnung</b> Seite 157	<b>Sabine Nemeč</b>	<b>Online</b>

## Prothetik

<b>13.04.2024</b> <b>64111</b>	<b>Zahnfarbene Restaurationen – Von der Präparation zur Eingliederung</b> Seite 161	<b>Prof. Dr. Sebastian Hahnel PD Dr. Angelika Rauch M.Sc.</b>	<b>MUC</b>
<b>06.07.2024</b> <b>74158</b>	<b>Moderne Implantatprothetik – Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung</b> Seite 162	<b>Dr. Friedemann Petschelt Dr. Johannes Petschelt M. Sc. Dr. Andreas Petschelt</b>	<b>NBG</b>
<b>18.10.2024</b> <b>64125</b>	<b>Moderne Implantatprothetik – Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung</b> Seite 162	<b>Dr. Friedemann Petschelt Dr. Johannes Petschelt M. Sc. Dr. Andreas Petschelt</b>	<b>MUC</b>
<b>07.12.2024</b> <b>64131</b>	<b>„State of the art“ in der Implantatprothetik</b> Seite 163	<b>Dr. Michael Hopp</b>	<b>MUC</b>

## Restaurative Zahnheilkunde

26.01. – 27.01.2024 64101	Präparationstechniken für vollkeramische Restaurationen – Der Schlüssel zum Erfolg Seite 164	Prof. Dr. Lothar Pröbster	MUC
27.06. – 28.06.2024 64117	Grundregeln der Ästhetik und ihre Realisation mit Komposit – Intensivkurs Seite 165	Prof. em. Dr. Bernd Klaiber	MUC
21.09.2024 64121	Die Kompositfüllung von A bis Z Seite 166	Prof. Dr. Roland Frankenberger	MUC
18.10. – 19.10.2024 74164	Präparationstechniken für vollkeramische Restaurationen – Der Schlüssel zum Erfolg Seite 164	Prof. Dr. Lothar Pröbster	NBG
22.11. – 23.11.2024 74174	Grundregeln der Ästhetik und ihre Realisation mit Komposit – Intensivkurs Seite 165	Prof. em. Dr. Bernd Klaiber	NBG
07.12.2024 74177	Die Kompositfüllung von A bis Z Seite 166	Prof. Dr. Roland Frankenberger	NBG

## Röntgenkunde

20.01. und 20.04.2024 64113	Digitale Volumentomographie für Zahnärzte (DVT) Seite 167	Prof. Dr. Jörg Neugebauer Prof. Dr. Herbert Deppe	MUC
07.02.2024 64103	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem. § 48 Abs. 1 StrlSchV Seite 168	Dr. Christian Öttl	ONLINE
21.02.2024 74148	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem. § 48 Abs. 1 StrlSchV Seite 168	Dr. Moritz Kipping	ONLINE
26.02. – 28.02.2024 64107	Röntgenkurs für Zahnärzte zum Erwerb der Fachkunde gem. § 74 Abs. 1 StrlSchG i.V.m. § 47 Abs. 1 StrlSchV Seite 169	Dr. Christian Öttl	MUC
06.03.2024 74153	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem. § 48 Abs. 1 StrlSchV Seite 168	Dr. Moritz Kipping	ONLINE
16.03. und 29.06.2024 74154	Digitale Volumentomographie für Zahnärzte (DVT) Seite 167	Prof. Dr. Jörg Neugebauer Prof. Dr. Herbert Deppe	NBG
10.04.2024 64110	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem. § 48 Abs. 1 StrlSchV Seite 168	Dr. Christian Öttl	ONLINE
15.05.2024 74157	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem. § 48 Abs. 1 StrlSchV Seite 168	Dr. Moritz Kipping	ONLINE

<b>03.07.2024 64118</b>	<b>Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem. § 48 Abs. 1 StrlSchV</b> Seite 168	<b>Dr. Christian Öttl</b>	<b>ONLINE</b>
<b>06.07. und 19.10.2024 64139</b>	<b>Digitale Volumetomographie für Zahnärzte (DVT)</b> Seite 167	<b>Prof. Dr. Jörg Neugebauer Prof. Dr. Herbert Deppe</b>	<b>MUC</b>
<b>14.09. und 14.12.2024 64142</b>	<b>Digitale Volumetomographie für Zahnärzte (DVT)</b> Seite 167	<b>Prof. Dr. Jörg Neugebauer Prof. Dr. Herbert Deppe</b>	<b>MUC</b>
<b>25.09.2024 64122</b>	<b>Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem. § 48 Abs. 1 StrlSchV</b> Seite 168	<b>Dr. Christian Öttl</b>	<b>ONLINE</b>
<b>07.10. – 09.10.2024 74160</b>	<b>Röntgenkurs für Zahnärzte zum Erwerb der Fachkunde gem. § 74 Abs. 1 StrlSchG i.V.m. § 47 Abs. 1 StrlSchV</b> Seite 169	<b>Dr. Moritz Kipping</b>	<b>NBG</b>
<b>12.10.2024 54180</b>	<b>Fachkunde 3 im Strahlenschutz – Röntgendiagnostik mit Handaufnahmen zur Skelettwachstumsbestimmung</b> Seite 170	<b>Prof. Dr. Dr. Peter Proff PD Dr. Dr. Ulrich Wahlmann Dr. Michael Rottner</b>	<b>REG</b>
<b>21.10. – 23.10.2024 64126</b>	<b>Röntgenkurs für Zahnärzte zum Erwerb der Fachkunde gem. § 74 Abs. 1 StrlSchG i.V.m. § 47 Abs. 1 StrlSchV</b> Seite 169	<b>Dr. Christian Öttl</b>	<b>MUC</b>
<b>06.11.2024 74166</b>	<b>Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem. § 48 Abs. 1 StrlSchV</b> Seite 168	<b>Dr. Moritz Kipping</b>	<b>ONLINE</b>

## Weiterbildung Kieferorthopädie und Oralchirurgie

	<b>Curriculum Kieferorthopädie</b> Seite 22	<b>Koordination</b> Prof. Dr. Angelika Stellzig-Eisenhauer	<b>MUC</b>
	<b>Curriculum Oralchirurgie</b> Seite 24	<b>Koordination</b> Prof. Dr. Herbert Deppe	<b>MUC</b>
<b>02.02. – 23.03.2024</b> <b>64010</b>	<b>Kompakt-Curriculum Zahnärztliche Chirurgie</b> <b>(1. Weiterbildungsjahr)</b> Seite 28	<b>Koordination</b> Prof. Dr. Herbert Deppe	<b>MUC</b>
<b>19.04. – 20.07.2024</b> <b>64011</b>	<b>Kompakt-Curriculum Implantologie</b> <b>(2. Weiterbildungsjahr)</b> Seite 31	<b>Koordination</b> Prof. Dr. Herbert Deppe	<b>MUC</b>
<b>20.09. – 16.11.2024</b> <b>64012</b>	<b>Kompakt-Curriculum Parodontologie</b> <b>(3. Weiterbildungsjahr)</b> Seite 34	<b>Koordination</b> Prof. Dr. Herbert Deppe	<b>MUC</b>

## Currricula und Kompaktkurse

<b>26.01. – 21.12.2024</b> <b>64017</b>	<b>Curriculum Ästhetische Zahnmedizin</b> Seite 36	<b>Koordination</b> Prof. Dr. Jürgen Manhart	<b>MUC</b>
<b>22.11. – 07.12.2024</b> <b>64014</b>	<b>Kompaktkurs Zahnärztliche Chirurgie</b> Seite 43	<b>Koordination</b> Prof. Dr. Herbert Deppe	<b>MUC</b>
<b>11.10.2024 –</b> <b>28.06.2025</b> <b>64002</b>	<b>Curriculum Endodontie</b> Seite 46	<b>Koordination</b> Prof. Dr. Michael A. Baumann	<b>MUC</b>
<b>19.01. – 28.09.2024</b> <b>64004</b>	<b>Curriculum Implantologie</b> Seite 51	<b>Koordination</b> PD Dr. Dietmar Weng	<b>MUC</b>
<b>23.02. – 12.10.2024</b> <b>74005</b>	<b>Curriculum Implantologie</b> Seite 51	<b>Koordination</b> PD Dr. Dietmar Weng	<b>NBG</b>
<b>26.01. – 13.04.2024</b> <b>74006</b>	<b>Kompaktkurs Implantologie für Fortgeschrittene</b> Seite 60	<b>Koordination</b> Dr. Friedemann Petschelt	<b>MUC, NBG</b>
<b>18.01. – 14.09.2024</b> <b>64006</b>	<b>Curriculum Kinder- und Jugendzahnheilkunde</b> Seite 63	<b>Koordination</b> Prof. Dr. Norbert Krämer	<b>MUC</b>
<b>08.03. – 16.11.2024</b> <b>63007</b>	<b>Curriculum Parodontologie</b> Seite 67	<b>Koordination</b> Prof. Dr. Dr. Thomas Beikler	<b>MUC</b>

<b>11.10.2024 – 26.07.2025 64001</b>	<b>Ernährungsberater/-in eazf</b> Seite 74	<b>Koordination Stefan Duschl Dr. Rosemarie Klamer</b>	<b>MUC</b>
<b>19.01.2024 – 12.07.2025</b>	<b>Curriculum Myodiagnostik (MD)</b> Seite 77	<b>Koordination Dr. Eva Meierhöfer</b>	<b>NBG</b>
<b>20.01. – 07.12.2024</b>	<b>Kursprogramm Betriebswirtschaft</b> Seite 84	<b>Koordination Katrín Heitzmann</b>	<b>MUC, NBG</b>
<b>08.12.2023 – 13.04.2024 64003</b>	<b>Curriculum Gerichts- und Privatgutachten</b> Seite 86	<b>Koordination Prof. Dr. Dr. Eberhard Fischer-Brandies</b>	<b>MUC</b>

## Praxistrainings und Praxisberatungen

<b>Termine nach Vereinbarung</b>	<b>Der Notfall in der zahnärztlichen Praxis Individuelles Teamtraining in den Praxisräumen</b> Seite 90	<b>Jürgen Krehle Dennis Wölfle</b>
<b>Termine nach Vereinbarung</b>	<b>Erfolgreiche Prophylaxe Schulung und Training in Ihrer Praxis</b> Seite 91	<b>Tatjana Bejta Tatjana Herold</b>
<b>Termine nach Vereinbarung</b>	<b>QM- und Hygienemanagement, Arbeitssicherheit</b> Seite 92	<b>Praxisberaterinnen eazf Consult GmbH</b>
<b>Termine nach Vereinbarung</b>	<b>Marketing für die Zahnarztpraxis</b> Seite 93	<b>Agentur praxisdesign Dr. Ralf Peiler</b>
<b>Termine nach Vereinbarung</b>	<b>Datenschutz in der Zahnarztpraxis</b> Seite 94	<b>Praxisberaterinnen eazf Consult GmbH</b>
<b>Termine nach Vereinbarung</b>	<b>Premium Abrechnung Bayern Abrechnungsservice</b> Seite 95	<b>Abrechnungsfachkräfte eazf Consult</b>

# Teamtraining Notfallmedizin



Notfallsituationen in der zahnärztlichen Praxis  
Individuelles Teamtraining in Ihrer Praxis

Die plötzliche Konfrontation mit ungewohnten Notfallsituationen kann leicht eine medizinische wie psychologische Überforderung für Zahnarzt und Praxispersonal darstellen. Nur eine **klar definierte Aufgabenverteilung**, eine allen vertraute Notfallausrüstung und ausreichendes notfallmedizinisches Basiswissen wird es dem Praxisteam ermöglichen, die notwendige Ersthilfe effektiv zu leisten. Ohne Rückgriff auf ausreichend trainiertes Personal wird der Zahnarzt wohl kaum mehr als Maßnahmen im Rahmen der Laien-Ersthilfe durchführen können. Die **notfallmedizinische Teamqualifikation** ist hierbei wesentlicher Bestandteil des Qualitätsmanagements einer modernen Praxis.

Der praktische **Trainingskurs in den eigenen Praxisräumen** ermöglicht ein intensives Üben unter realitätsnahen Bedingungen in der vertrauten Praxisumgebung. An Phantomen werden von den Instruktoren die wichtigsten **notfallmedizinischen Einzelmaßnahmen** demonstriert und in der Durchführung korrigiert (Lagerungsmaßnahmen, Maskenbeatmung, Herzmassage, Larynxintubus und medikamentöse Ersttherapie). In **konkreten Fallsimulationen** werden ferner die wichtigsten Notfälle realitätsnah dargestellt und dann durch das Praxisteam behandelt. Auf diese Weise können die vorgestellten Handlungsabläufe optimal geübt werden.

Die Terminierung des Praxistrainings erfolgt direkt in Abstimmung mit den Lehrrettungsassistenten von TrainMed. Vorher ist eine verbindliche Anmeldung über die eazf erforderlich.

### Hinweis:

Die Teilnehmerzahl für das Teamtraining in Ihrer Praxis ist auf maximal 14 Personen beschränkt!

### Empfehlung:

Ergänzend zu diesem Praxistraining wird der Besuch des Notfallkurses an der eazf empfohlen, in dem auch theoretische Grundlagen vermittelt werden. Außerdem ist es sinnvoll, das Praxistraining alle ein bis zwei Jahre zu wiederholen. Weitere Informationen zum Kurs- und Trainingsangebot finden Sie unter [www.eazf.de/notfallmedizin](http://www.eazf.de/notfallmedizin).



### Trainingsteam

Bereits seit 1987 arbeitet die eazf mit den Lehrrettungsassistenten des Teams von TrainMed erfolgreich zusammen. Das aus theoretischen und praktischen Modulen bestehende Konzept ist vielfach erprobt und wird aktuellen Entwicklungen angepasst.

### Organisation/Anmeldung

eazf GmbH

Anita Vrtaric

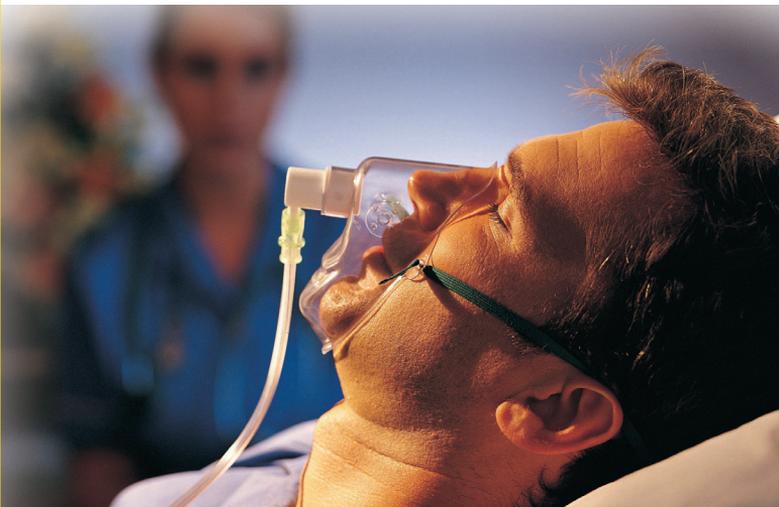
Fallstr. 34, 81369 München

Telefon: 089 - 230211424

Fax: 089 - 230211406

E-Mail: [info@eazf.de](mailto:info@eazf.de)

Web: [www.eazf.de](http://www.eazf.de)



### eazf GmbH

Fallstraße 34  
81369 München  
[www.eazf.de](http://www.eazf.de)

Tel.: 089 230211424  
Fax: 089 230211406  
E-Mail: [info@eazf.de](mailto:info@eazf.de)



Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK

# Weiterbildung Kieferorthopädie und Oralchirurgie

## Koordination



### **Prof. Dr. Angelika Stellzig-Eisenhauer**

*Studium der Zahnheilkunde,  
Fachärztin für Kiefer-  
orthopädie, Direktorin der  
Poliklinik für Kieferorthopädie  
des Universitätsklinikums  
Würzburg*

### **Wissenschaftliche Leitung:**

*Prof. Dr. Lina Gözl  
Prof. Dr. Dr. Peter Proff  
Prof. Dr. Angelika  
Stellzig-Eisenhauer  
Prof. Dr. Andrea Wichelhaus*

Unter besonderer Berücksichtigung der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz konzipiert



## Curriculum für Weiterbildungsassistenten

Teilnehmerzahl: 18  
Kursgebühr: € 600,00  
monatlich

## Curriculum Kieferorthopädie

Im Fach Kieferorthopädie haben die **Bayerischen Universitäten zusammen mit der Bayerischen Landes Zahnärztekammer** ein dreijähriges Curriculum erstellt. Dieses Curriculum wird der Weiterbildung zugrunde gelegt, sein fachlicher Inhalt ist Gegenstand des Prüfungsgesprächs gemäß § 13 Abs. 3 S. 1 WBO. Das von den Bayerischen Universitäten im Einvernehmen mit der BLZK aufgelegte Weiterbildungsprogramm wird von der BLZK empfohlen.

Das Curriculum setzt sich aus einer Wissensvermittlung an den vier Bayerischen Universitäten, an der eazf und der parallel erfolgenden dreijährigen klinisch-praktischen Tätigkeit an einer anerkannten Weiterbildungsstätte (§ 2 Abs. 1 der Richtlinien der BLZK) zusammen. Die erfolgreiche Teilnahme ist durch entsprechende Zeugnisse nachzuweisen.

Innerhalb der mindestens **1.200 Stunden umfassenden Weiterbildungsmaßnahmen** sind 800 Stunden in organisierten Veranstaltungen wie Vorlesungen, Seminaren und Fallvorstellungen abzuleisten, in denen medizinische Grundlagen, Kenntnisse und Fertigkeiten in Diagnostik und Therapie unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte sowie Kenntnisse in der Ätiologie, Morpho- und Pathogenese und im Praxismanagement vermittelt werden. **400 Stunden werden als Eigenstudium** ausgewiesen mit Präsentation von Patientenunterlagen und KFO-Journal vor, während und nach kieferorthopädischen Behandlungen, wobei der Leistungskatalog zwölf charakteristische Befundbeispiele umfasst.

Inhaltlich und konzeptionell wird das Curriculum von den Bayerischen Universitäten betreut. Als Dozenten stehen Ihnen erfahrene Kollegen aus Wissenschaft und Praxis zur Verfügung. Die **organisatorische Abwicklung** erfolgt über die eazf.

Die bayerischen Curricula sowohl in der Kieferorthopädie als auch in der Oralchirurgie sind in jedem Zyklus voll ausgebucht. Die Wartelisten sind lang – auch weil sich außer-bayerische Zahnärzte nach diesem Modell weiterbilden wollen. Das System hat sich bewährt und **erfüllt die hohen internationalen Qualitätsstandards**. Gerade die Interaktion der bayerischen Universitäten mit den Weiterbildungspraxen in Bayern wird von den Weiterbildungsassistenten, den weiterbildenden Zahnärzten und den Universitätslehrern positiv bewertet.

<b>Themenbereiche</b>	<b>1. WB-Jahr</b>	<b>2. WB-Jahr</b>	<b>3. WB-Jahr</b>	<b>gesamt</b>
Einweisung, Regularien, Termine	2	–	–	2
Medizinische Grundlagen	12	24	–	36
Diagnostik und Röntgen	94	64	64	222
Ätiologie/Morphogenese	40	8	–	48
Therapie/Prognose	20	84	118	222
Behandlungsmittel	86	62	26	174
Wissenschaftliches Arbeiten	10	8	4	22
Therapie- und Praxismanagement	–	14	60	74
Eigenstudium	140	140	120	400
<b>Stunden insgesamt</b>	<b>404</b>	<b>404</b>	<b>412</b>	<b>1.200</b>

## Anmeldung

eazf GmbH  
 Helga Habermann  
 Fallstr. 34, 81369 München  
 Telefon: 089 230211-422  
 Fax: 089 230211-406  
 E-Mail: hhabermann@eazf.de  
 www.eazf.de/Weiterbildung

## Prüfungsverfahren

Ansprechpartnerin: Christine Pfannerer  
 Bayerische Landes Zahnärztekammer  
 Referat Weiterbildung  
 Flößergasse 1, 81369 München  
 Telefon: 089 230211-310  
 Fax: 089 230211-311  
 E-Mail: cpfannerer@blzk.de  
 www.blzk.de

## Fachliche Fragen zum Inhalt des Curriculums

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Angelika Stellzig-Eisenhauer  
 Poliklinik für Kieferorthopädie des Universitätsklinikums Würzburg  
 Pleicherwall 2, 97070 Würzburg  
 Telefon: 0931 201 73320  
 Fax: 0931 201 73300  
 E-Mail: kfo@ukw.de  
 www.ukw.de/kieferorthopaedie

## Koordination



### **Prof. Dr. Herbert Deppe**

*Studium der Zahnheilkunde, Fachzahnarzt für Oralchirurgie, Oberarzt und Habilitation für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Professor für zahnärztliche Chirurgie und Implantologie TU München, Mitglied im Prüfungsausschuss „Oralchirurgie“ der BLZK*

### **Wissenschaftliche Leitung:**

*Prof. Dr. Herbert Deppe*

## Curriculum für Weiterbildungsassistenten

Teilnehmerzahl: 24

Kursgebühr: € 3.175,00 je Kompakt-Curriculum

Fortbildungspunkte: 66 (Zahnärztliche Chirurgie)

68 (Implantologie)

74 (Parodontologie)

## Curriculum Oralchirurgie

Ziel des von der BLZK für die **fachspezifische Weiterbildung** konzipierten Curriculums ist es, die in der Weiterbildungsstätte angebotenen Weiterbildungsinhalte durch theoretische Grundlagen und ergänzende praktische Übungen zu vertiefen. Neben dem zahnmedizinisch-wissenschaftlichen Hintergrund werden auch praxisbezogene Aspekte berücksichtigt.

Die vorliegende Kursserie wurde nach den oben genannten Vorgaben ausgestaltet und in Zusammenarbeit mit Universitäten, Oralchirurgen und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen erstellt. Das Kursangebot umfasst die **Bereiche Zahnärztliche Chirurgie, Implantologie und Parodontologie**. Als Dozenten stehen Ihnen erfahrene Kollegen aus Praxis und Universität zur Verfügung. Diese repräsentieren das gesamte Spektrum der modernen chirurgischen Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.

Die Organisatoren des Curriculums haben sich bemüht, Ihren Belangen besonders gerecht zu werden. So finden die **Kurse jeweils im Block** statt, um Praxisausfallzeiten auf ein Minimum zu reduzieren. In den aktuellen Ablauf sind Anregungen von zahlreichen Kursteilnehmern eingeflossen.

Die bayerischen Curricula in der Oralchirurgie sind in jedem Zyklus voll ausgebucht. Die Wartelisten sind lang – auch weil sich außerbayerische Zahnärzte nach diesem Modell weiterbilden wollen. Anhand dieser Anmeldungen für die bayerischen Curricula ist erkennbar, dass der „Bayerische Weg“ auch außerhalb Bayerns großen Zuspruch findet. Das System hat sich bewährt und erfüllt die **hohen internationalen Qualitätsstandards**.

Betrachten Sie bitte die Dozenten als „Ihr“ Team und nutzen Sie die Möglichkeit zur direkten Kommunikation und aktiven Mitarbeit. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei diesem Curriculum!

## Themenbereiche

### Zahnärztliche Chirurgie

Allgemeine Operationslehre, Gerinnungsprobleme in der zahnärztlichen Praxis, Bildgebende Verfahren, Odontogene Entzündungen, Traumatologie, Tumore, Speicheldrüsen, Haut- und Mundschleimhauterkrankungen, Geriatrie und pädiatrische Zahnheilkunde, HNO, Neurologie, Anästhesiologie, Kieferorthopädie, Pharmakologie/Toxikologie

### Implantologie

Grundlagen und bildgebende Verfahren, Diagnostik und Planung komplexer Rehabilitationen, Einzelzahnimplantate, Weichgewebsmanagement, Implantatmanagement in der täglichen Praxis, Implantatbetreuung in guten und schlechten Zeiten, Integration der Implantologie in die Praxis, Funktionsanalyse/-therapie, Präprothetische Chirurgie, Prothetik mit und ohne Implantate, Anatomie- und Präparationsübungen

### Parodontologie

Innovationen in der Parodontologie, Diagnostik und Behandlungsplanung, Konservative Therapie, Operative Therapie, Oralchirurgische Aspekte, Zahntransplantation, Halitosis, Weichteilverletzungen, Entwicklungsstörungen und orofaziale Syndrome, Laser in der Parodontologie

Detaillierte Kursbeschreibungen zu den drei Kompakt-Curricula mit einer Auflistung aller Themen und Dozenten sowie die Terminübersichten finden Sie auf den folgenden Seiten.

### Anmeldung

eazf GmbH  
Cornelia Kröll  
Fallstr. 34, 81369 München  
Telefon: 089 230211-426  
Fax: 089 230211-406  
E-Mail: ckroell@eazf.de  
www.eazf.de/Weiterbildung

### Prüfungsverfahren

Ansprechpartnerin: Christine Pfannerer  
Bayerische Landeszahnärztekammer  
Referat Weiterbildung  
Flößergasse 1, 81369 München  
Telefon: 089 230211-310  
Fax: 089 230211-311  
E-Mail: cpfannerer@blzk.de  
www.blzk.de

## Kompakt-Curriculum Zahnärztliche Chirurgie

Chirurgische Behandlungen sind ein wesentlicher Bestandteil der oralchirurgisch tätigen Praxis. Wenngleich sich im Bereich der Chirurgie inzwischen viele zahnärztliche Praxen spezialisiert haben, wird dennoch bei speziellen Problemen der kompetente Rat von Fachzahnärzten für Oralchirurgie oder Fachärzten für MKG-Chirurgie eingeholt. Vor diesem Hintergrund wurde das „Kompakt-Curriculum Zahnärztliche Chirurgie“ der eazf so aufgebaut, dass angehende Fachzahnärzt/-innen für Oralchirurgie mit den neuesten Erkenntnissen im gesamten Bereich der Chirurgie vertraut gemacht werden.

### Allgemeine Operationslehre und oralchirurgische Aspekte der Anatomie der Kopf-Hals-Region mit Demonstration am Humanpräparat

Dozenten: Prof. Dr. Herbert Deppe, Prof. Dr. Michael Eichhorn

- OP-Vorbereitung
- Grundlagen der Hygiene
- Chirurgisches Instrumentarium
- Mikrobiologie
- Elektrochirurgie, Laserchirurgie, Kryochirurgie
- Anatomie der Kopf-Hals-Region, Biologie der Mundhöhle und der Zähne
- Strukturen der Kopf-Hals-Region, allgemeine und spezielle Pathologie
- Störungen im Zahnsystem, Anomalien der Zahnzahl, -form, und -struktur, Anomalien des Zahndurchbruchs, Zahnretention/-dislokation/-transplantation und KFO
- Genetik und Embryologie

### Anästhesiologie und bildgebende Verfahren

Dozenten: Dr. Christian P. Stenke, Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel

- Grundlagen, Anästhesietechniken, Analgosedierung, Narkose
- Begleitmedikation, Vorbereitung
- Analgetika: Opioide und Nichtopioide A., Steroidale/Nichtsteroidale A., Lokalanästhetika
- Spezielle Notfälle, AED, Reanimation, Atemwegsmanagement
- Strahlenbiologische Grundlagen
- Konventionelle und digitale Radiologie der Zähne und des Kopfes
- Computertomographie, Magnetresonanztomografie

### Zahnärztliche Chirurgie

Dozent: Prof. Dr. Thomas Weischer

- Komplikationen bei zahnärztlich-chirurgischen Eingriffen und Komplikationsmanagement
- Vestibulumplastik
- Extraktionslehre einschließlich operativer Freilegung retinierter Zähne, Zahntransplantation, Hemisektion
- Behandlung von Risikopatienten

### Wurzelspitzenresektion

Dozent: PD Dr. Christian Schmitt M.Sc.

- Indikation, Kontraindikation
- Präoperative Maßnahmen
- Operationstechnik
- Erfolgsbeurteilung

## **Odontogene Infektionen und Traumatologie des Gesichtsschädels**

Dozenten: Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel

- Knocheninfektionen, spezifische Infektionen
- Erkrankungen der Kieferhöhle und der Speicheldrüsen
- Traumadiagnostik und Basisversorgung (Übersicht, Vitaldiagnostik, Rettungskette und interdisziplinäre Versorgung)
- Schientechiken, Plattenosteosynthese
- Prinzipien der Frakturversorgung (Unterkiefer, Oberkiefer, Kiefergelenk)

## **Juristische Grundlagen und Praxismanagement, Qualitätsmanagement, Hygienerichtlinien**

Dozentinnen: Susanne Ottmann-Kolbe, Marina Nörr-Müller

- Zahnärztlicher Behandlungsvertrag
- Aufklärungspflichten
- Zahnärztliche Dokumentation
- Zahnärztliche Behandlungsfehler
- Arbeitsrecht in der Zahnarztpraxis
- Aufgaben der Kammer
- Arbeitssicherheit und Qualitätsmanagement
- Organisation der Arbeitssicherheit in Bayern
- Präventionskonzept
- Gesetzliche Grundlagen und Inhalte
- Arbeitssicherheit in der eigenen Praxis
- Hygieneplan und RKI-Richtlinien
- Einbindung der Arbeitssicherheit in ein QM-System

## **Abschlussgespräch mit Fallpräsentationen**

Grundlage: Präsentation von zwei Fällen je Teilnehmer/-in aus den Bereichen Zahnextraktion/operative Zahnerhaltung, Traumatologie oder Mundschleimhauterkrankungen anhand von Röntgenbildern, Fotos und Modellen. Das Abschlussgespräch mit den Fallpräsentationen findet am 5. bzw. 6. Kurstag statt.

## **Vertiefungskurs Chirurgie:**

Zur praktischen Vertiefung empfehlen wir Teilnehmern des Kompakt-Curriculums Chirurgie den **Arbeitskurs „Hands-on-Chirurgie: Schnittführung und Nahttechnik“** mit Prof. Dr. Jörg Neugebauer am **24. Februar 2024 in Nürnberg** oder am **28. September 2024** in München. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Programm auf Seite 110.

## Kompakt-Curriculum Zahnärztliche Chirurgie, Kurs 64010

Dozenten	Kursort	Datum und Uhrzeit
Prof. Dr. Herbert Deppe Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel	Akademie München	Freitag, 02.02.2024 09.00 - 17.30 Uhr
Dr. Christian P. Stenke Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel	Akademie München	Samstag, 03.02.2024 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Thomas Weischer	Akademie München	Freitag, 01.03.2024 09.00 - 18.00 Uhr
PD Dr. Christian Schmitt M.Sc. Marina Nörr-Müller	Akademie München	Samstag, 02.03.2024 09.00 - 17.30 Uhr
Prof. Dr. Michael Eichhorn Susanne Ottmann-Kolbe	Akademie München	Freitag, 22.03.2024 09.00 - 18.00 Uhr
<b>Abschlussgespräch mit Fallpräsentation:</b> Prof. Dr. Herbert Deppe		Freitag, 22.03.2024 ca. 18.00 - 19.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel	Akademie München	Samstag, 23.03.2024 09.00 - 16.00 Uhr

### **Hinweis:**

*Das Kompakt-Curriculum Zahnärztliche Chirurgie ist nur komplett buchbar, die einzelnen Kurse sind nicht mit anderen Curricula austauschbar. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da das Curriculum erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.*

## Kompakt-Curriculum Implantologie

Implantologische Behandlungen sind ein wesentlicher Bestandteil der oralchirurgisch tätigen Praxis. Wenngleich sich im Bereich der Implantologie inzwischen viele zahnärztliche Praxen spezialisiert haben, wird dennoch bei speziellen Problemen der kompetente Rat von Fachzahnärzten für Oralchirurgie oder Fachzahnärzten für MKG-Chirurgie eingeholt. Vor diesem Hintergrund wurde das „Kompakt-Curriculum Implantologie“ der eazf so aufgebaut, dass angehende Fachzahnärzt/-innen für Oralchirurgie mit den neuesten Erkenntnissen im gesamten Bereich der Implantologie vertraut gemacht werden.

### Grundlagen der Implantologie

Dozenten: Prof. Dr. Herbert Deppe, Dr. Michael Rottner

#### Einführung in die Röntgenthematik

- Prinzipien des Strahlenschutzes
- Neue DIN-Normen
- Zentrale Punkte der Strahlenschutzverordnung
- Qualitätssicherung

#### Indikationen und Kontraindikationen

- Befunderhebung
- Klassifikation
- Lokale Kontraindikationen
- Systemische Kontraindikationen

#### Schädelübersichtsaufnahmen und Spezialprojektionen

- Spezielle zahnmedizinische Gerätekunde und Aufnahmetechnik
- Dosismessgrößen, Strahlenschutzeinrichtungen, Strahlenschutz des Patienten und des Personals
- Indikation für spezielle Aufnahmetechniken
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

**Hinweis:** Mit der Teilnahme am Kompakt-Curriculum Implantologie erwerben Sie, nach Beantragung, die **Fachkunde im Strahlenschutz „Schädelübersichtsaufnahmen und Spezialprojektionen“**.

### Implantologische Diagnostik und Planung

Dozent: Dr. Ilja Mihatovic

#### Implantologische Diagnostik, Bildgebende Verfahren in der Implantologie

- Grundlagen und Entwicklungen der Implantologie
- Spezifische Implantatanamnese, Voraussetzungen für die Implantation
- Mechanische und biologische Aspekte
- Implantatsysteme: Charakteristika, Stärken und Schwächen
- Beziehungen zur Parodontologie und Kieferorthopädie
- Bildgebende Verfahren

#### Diagnostik und Planung komplexer Rehabilitationen

- Anatomie der Kiefer und ihre Bedeutung für die Implantologie
- Indikationsklassen
- Hartgewebsanalyse, Weichgewebsanalyse, Modellanalyse
- Planungs- und Übertragungsschablonen
- Computersimulation auf der Basis des CT
- Chirurgische Behandlungsplanung in Abhängigkeit vom Knochenangebot
- Lokale Augmentation (Techniken und Materialien)

## Indikationsbezogene Rehabilitation

Dozent: Prof. Dr. Axel Zöllner

### Prothetische Grundlagen

- Abformungen, Modellherstellung
- Registrierung
- Teleskope
- Konuskronen
- Stege, Riegel
- Geschiebetechnik
- Verschraubungen

### Prothetische Konzepte

- Implantatretinierter und implantatgestützter Zahnersatz
- Anzahl der Implantate
- Kostengünstige Versorgungen
- Ergebnisse wissenschaftlicher Studien
- Planung aus prothetischer Sicht

## Implantologie in der täglichen Praxis

Dozent: Prof. Dr. Jörg Neugebauer

### Das Einzelzahnimplantat

- Bewährte Implantatsysteme
- Implantatlokalisierung
- Implantationszeitpunkt: Sofortimplantat/Spätimplantat
- Schnittführung beim Einzelzahnimplantat
- Augmentation beim Einzelzahnimplantat
- Bonesplitting, Bonespreading, Bonecondensing
- Freilegung beim Einzelzahnimplantat
- Ästhetische Aspekte

### Integration der Implantologie in die Praxis

- Juristische Aspekte (Aufklärung etc.)
- Abrechnung
- Teamführung
- Hygienerichtlinien
- Integration in das Arbeitskonzept
- Beratungsgespräche führen und Patienten motivieren
- Diskussion von Misserfolgen anhand von Fallbeispielen
- Prothetische Aspekte

## Betreuung von Patienten

Dozent: Prof. Dr. Thomas Weischer

### Weichgewebsmanagement

- Nachsorge und Implantathygiene
- Chirurgische, prothetische und entzündliche Komplikationen
- Implantatverlust

### Vestibulumplastik

- Explantation
- Nachinsertion
- Komplikationen vorbeugen
- Weichteilmanagement: Vestibulumplastik
- Forensik

## Geführte Implantation und erweiterte Indikationen

Dozent: Prof. Dr. Jörg Neugebauer

### Geführte Implantation

- Navigation in der Oralchirurgie
- Indikation für 3D-Bohrschablonen
- Vor- und Nachteile der geführten Implantation

### Vorstellung erweiterte Indikationen

- Klinische Erfahrungen mit kurzen und ultrakurzen Implantaten
- Indikationen und Limitationen von durchmesserreduzierten Implantaten
- Vermeidung von Augmentationen mit anguliert inserierten Implantaten

### Abschlussgespräch

Grundlage des Abschlussgespräches ist mindestens je eine röntgenologische Fallpräsentation je Teilnehmer/-in. Diese Fallpräsentation wird im Abschlussgespräch diskutiert.

## Kompakt-Curriculum Implantologie, Kurs 64011

Dozenten	Kursort	Datum und Uhrzeit
Dr. Michael Rottner Prof. Dr. Herbert Deppe	Akademie München	Freitag, 19.04.2024 09.00 - 18.00 Uhr
Dr. Ilja Mihatovic	Akademie München	Samstag, 20.04.2024 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Axel Zöllner	Akademie München	Freitag, 21.06.2024 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Jörg Neugebauer	Akademie München	Samstag, 22.06.2024 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Thomas Weischer	Akademie München	Freitag, 19.07.2024 09.00 - 18.00 Uhr
<b>Abschlussgespräch mit Fallpräsentation:</b> Prof. Dr. Herbert Deppe		Freitag, 19.07.2024 ca. 18.00 - 19.00 Uhr
Prof. Dr. Jörg Neugebauer	Akademie München	Samstag, 20.07.2024 09.00 - 16.00 Uhr

### Hinweis:

Das Kompakt-Curriculum Implantologie ist nur komplett buchbar, die einzelnen Kurse sind nicht mit anderen Curricula austauschbar. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da das Curriculum erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.

## Kompakt-Curriculum Parodontologie

Parodontologische Behandlungen sind ein wesentlicher Bestandteil der oralchirurgisch tätigen Praxis. Wenngleich sich im Bereich der Parodontologie inzwischen viele zahnärztliche Praxen spezialisiert haben, wird dennoch bei speziellen Problemen der kompetente Rat von Fachzahnärzten für Oralchirurgie oder Fachärzten für MKG-Chirurgie eingeholt. Vor diesem Hintergrund wurde das „Kompakt-Curriculum Parodontologie“ der eazf so aufgebaut, dass angehende Fachzahnärzt/-innen für Oralchirurgie mit den neuesten Erkenntnissen im gesamten Bereich der Parodontologie vertraut gemacht werden.

### Grundlagen der Parodontologie

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Schlagenhaut

- Strukturbiologie
- Ätiologie
- Pathogenese
- Mikrobiologie
- Erkrankungsformen
- Diagnostik
- Parodont im Alter

### Initial- und nichtoperative Therapie

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Schlagenhaut

- Instrumentarium
- Erhaltungstherapie
- Recall
- Initialtherapie einwurzeliger und mehrwurzeliger Zähne
- Scaling und root planning
- Furkationstherapie
- Unterstützende Therapie
- Reevaluation
- Abschlussbefund

### Parodontal- und Mukogingivalchirurgie

Dozent: Prof. Dr. Dr. Anton Sculean, M.Sc.

- Knochenersatzmaterialien (Transplantate/alloplastische Materialien)
- Konditionierung der Wurzeloberfläche
- Wachstumsfaktoren in der regenerativen Parodontaltherapie
- Schmelz-Matrix-Proteine
- Kombinationstherapien

### Regenerative Methoden

Dozent: Prof. Dr. Dr. Anton Sculean, M.Sc.

- Operative Verfahren (konservativ, resektiv)
- Regenerative Verfahren (GTR, GBR, Proteine)
- Plastisch-ästhetische Therapieverfahren
- Komplikationen

## Mundschleimhauterkrankungen, Tumore

Dozenten: Prof. Dr. Herbert Deppe, Prof. Dr. Henrik Dommisch

- Pathologie und Diagnostik
- Klassifikation
- Schleimhautveränderungen durch Arzneimittel
- Viruserkrankungen
- Mykosen
- Bakterielle Infektionen der Mundschleimhaut
- Präkanzerosen
- Leukoplakie
- Erythroplakie
- Dyskeratosen
- Tumoren und geschwulstähnliche Hyperplasien
- Pigmentierungen
- Dermatologische Affektionen
- Schleimhautveränderungen bei Allgemeinerkrankungen
- Erkrankungen des hämatopoetischen Systems
- Hämorrhagische Diathesen
- Anämien
- Zahnersatzbedingte Veränderungen
- Selbstverletzung
- Therapeutische Prinzipien
- Medikamentöse Therapie
- Chirurgische Therapie (Skalpell, Laser)
- Bisphosphate
- Zahnärztlich-chirurgische Focussanierung
- Indikationen und Wirkungsweise der Bisphosphate
- Chirurgische Sanierung der Kieferknochennekrosen

## Neurologie

Dozent: Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel

- Nervschädigung und Nervregeneration
- Verfahren der Nervleitungsgeschwindigkeit
- Atypischer Gesichtsschmerz
- Entwicklungsstörungen und orofaziale Syndrome
- LKG-Patienten
- Syndromale Erkrankungen (Pierre-Robin-Syndrom, Goldenhar-Syndrom usw.)
- Orthognath-chirurgische Eingriffe

## Abschlussgespräch mit Fallpräsentation

Grundlage des Abschlussgespräches ist mindestens je eine röntgenologische Fallpräsentation je Teilnehmer/-in. Diese Fallpräsentation wird im Abschlussgespräch diskutiert.

## Kompakt-Curriculum Parodontologie, Kurs 64012

Dozenten	Kursort	Datum und Uhrzeit
Prof. Dr. Ulrich Schlagenhauf	Akademie München	Freitag, 13.09.2024 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Ulrich Schlagenhauf	Akademie München	Samstag, 14.09.2024 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Anton Sculean, M.Sc.	Akademie München	Freitag, 11.10.2024 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Anton Sculean, M.Sc.	Akademie München	Samstag, 12.10.2024 09.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Herbert Deppe Prof. Dr. Henrik Dommisch	Akademie München	Freitag, 15.11.2024 09.00 - 18.00 Uhr
<b>Abschlussgespräch mit Fallpräsentation:</b> Prof. Dr. Herbert Deppe		Freitag, 15.11.2024 ca. 18.00 - 19.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel	Akademie München	Samstag, 16.11.2024 09.00 - 16.00 Uhr

### **Hinweis:**

*Das Kompakt-Curriculum Parodontologie ist nur komplett buchbar, die einzelnen Kurse sind nicht mit anderen Curricula austauschbar. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da das Curriculum erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.*



Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK

# **Curricula und Kompaktkurse Zahnmedizin**

## Koordination



### **Prof. Dr. Jürgen Manhart**

*Studium der Zahnmedizin,  
Oberarzt an der Zahnklinik der  
LMU München, Leiter zahlreicher  
klinischer Studien, Behandlungsschwerpunkte: Ästhetische Zahnheilkunde, Komposite, Veneers, Vollkeramik, komplexe prothetische Gesamtrehabilitationen*

## Curriculum München

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr:  
€ 995,00 je Kursteil  
Buchung von Einzelteilen auf Anfrage

Fortbildungspunkte: 161

## Curriculum Ästhetische Zahnmedizin

Das Curriculum Ästhetische Zahnheilkunde der eazf bietet in neun zweitägigen, thematisch abgestimmten Kursteilen Zahnärztinnen und Zahnärzten die Möglichkeit, eine Vertiefung der Kenntnisse in Ästhetischer Zahnheilkunde zu erlangen.

Ästhetische Zahnheilkunde hat in vielen Praxen eine hohe Bedeutung. Ein attraktives Lächeln erfordert gesunde und schöne Zähne in harmonischer Anordnung und unversehrt Weichgewebsumgebung. Ästhetische Zahnheilkunde muss allerdings auf einem **medizinisch indizierten und funktionell hochwertigen Therapieansatz** beruhen. Allein auf Ästhetik abzielende Behandlungen, ohne Beachtung einer umfassenden Therapieplanung, und ohne gegebenenfalls notwendige Vorbehandlungen entsprechen nicht dem hohen Standard, der für den zahnärztlichen Berufsstand gilt.

Bei komplexen, umfangreichen Patientenfällen wird die Ästhetische Zahnheilkunde oft im **interdisziplinären Ansatz** von einem hoch qualifizierten Team verschiedener Spezialisten durchgeführt. Hierbei muss es aber für den Patienten einen Ansprechpartner geben, der die „Lotsenfunktion“ ausübt und den Patienten zum richtigen Zeitpunkt, die Gesamtplanung im Blick habend, den anderen Teildisziplinen zuführt. Weniger schwierige Fälle werden meistens von einem Behandler therapiert, der über eine breite, fundierte Ausbildung und reiche klinische Erfahrung im Bereich der benötigten Teildisziplinen verfügt.

Das Anliegen dieses sehr praxisorientierten Curriculums Ästhetische Zahnheilkunde ist, den Teilnehmern ein **fundiertes Wissen zur Planung und Therapie von Patientenfällen** im Bereich der Ästhetischen Zahnmedizin zu verschaffen.

Großer Wert wird von den Dozenten aus Praxis und Wissenschaft darauf gelegt, die Therapieverfahren in **vielen Live-Demonstrationen** vorzuführen und den Teilnehmenden durch **umfangreiche Hands-on-Übungen** die nötige praktische Erfahrung und Sicherheit zu vermitteln, das Erlernte in der täglichen Praxisarbeit unmittelbar einzusetzen. Der **erfolgreiche Abschluss des Curriculums** Ästhetische Zahnheilkunde wird den Teilnehmenden durch ein Zertifikat bestätigt.

### **Hinweis:**

In den Kursteilen 1 und 2 (Fallplanung Teil 1 und 2) wird wichtiges Grundlagenwissen, insbesondere Planungskompetenz, zur Ästhetischen Zahnheilkunde vermittelt, welches für die weiteren Module von großer Bedeutung ist. Bei diesen Kursteilen besteht die Möglichkeit, den eigenen Zahntechniker mitzubringen, damit die vom langjährig erfolgreich zusammenarbeitenden Dozententeam (Zahnarzt und Zahntechniker) praktizierten Verfahrensweisen optimal an die Teilnehmenden vermittelt werden können.

## 1. Kursteil

### Fallplanung Teil 1: Grundlagen der ästhetischen Zahnheilkunde und Behandlungsplanung

- Patientenkommunikation, -beratung, -führung
- Beziehungsdreieck: Patient - Zahnarzt - Zahntechniker
- Grundlagen der dentofazialen Ästhetik
- Ästhetische Analyse und Planungsregeln („Smile Design“):  
Faziale Analyse, dentolabiale Analyse, dentale Analyse, phonetische Analyse, gingivale Analyse
- Definition des gemeinsamen Behandlungsziels: Vermeidung von Kommunikationsproblemen und daraus resultierenden „insuffizienten“ prothetischen Arbeiten
- Teamarbeit: Effektive Kooperation mit dem Zahntechniker zur Optimierung der „Chairside“-Zeit und Minimierung der notwendigen Sitzungen
- Integration der Zahntechnik als aktiver Bereich von Planung und Therapie
- Welche Unterlagen sind für eine umfassende Fallplanung notwendig?
- Anfertigung dimensionsgetreuer Planungsmodelle und schädelbezügliche Übertragung
- Zahnärztliche Fallplanung an detaillierten Patientenbeispielen
- Zahntechnische Fallplanung an detaillierten Patientenbeispielen
- Bedeutung des diagnostischen Wax-up und „Backward Planning“
- Farbbestimmung: Verlässliches Vorgehen
- Klinische Beispiele in detaillierter Step-by-Step-Präsentation

#### Praktische Übungen:

- Gegenseitige ästhetische Analyse
- Demonstration der korrekten Farbbestimmung für direkte und indirekte Restaurationen
- Demonstration Abformtechnik, Okklusionsprotokoll, arbiträrer Gesichtsbogen

## 2. Kursteil

### Fallplanung Teil 2: Ästhetische und funktionelle Vorbehandlung, Langzeitprovisorien und Visualisierungstechniken

- Zahnärztliche Vorbehandlung (parodontal, konservierend, funktionell, chirurgisch, KFO)
- Funktionelle Aspekte in der Planung und Behandlung
- Korrekte Kieferrelationsbestimmung und schädelbezügliche Übertragung
- Wann wird die prothetische Arbeit in HIKP und wann in der Zentrik angefertigt?
- Möglichkeiten der Visualisierung der Behandlungsziele:  
Direktes Komposit chairside, Wax-up, diagnostische Schablone, intraorales Mock-up (direkt, indirekt), Wachskronen, „Probierzähne“, laborgefertigte Langzeitprovisorien („Prototypen“)
- Ästhetische und funktionelle Vorbehandlung mit Provisorien
- Provisorien als Leitlinie und wertvolle Planungshilfen in der Behandlung:  
Hochwertige Chairside-Provisorien, Eierschalen-Provisorien, laborgefertigte Langzeitprovisorien: Herstellung und Ziele („Probefahrt“)
- „Ovate Pontic“-Ausformung für eine ästhetische Gestaltung des Brückenzwischenglieds
- Kieferorthopädische Extrusion von frakturierten Zähnen (verschiedene Techniken)
- Ist eine digitale ästhetische Planung am Computer hilfreich?
- Viele klinische Beispiele in detaillierter Step-by-Step-Präsentation

#### Praktische Übungen:

- Demonstration unterschiedlicher Methoden der zentrischen Bissnahme („Zentrik-Registrierung“)
- Demonstration Artikulatorprogrammierung mit Protrusions- / Laterotrusionsregistrierten
- Demonstration der Anfertigung eines Wax-up und Mock-up und dessen intraorale Evaluation
- Demonstration der Visualisierung des Behandlungsziels am Patienten

## 3. Kursteil

### Intensivkurs: Komposite im Frontzahnbereich und direkte Zahnumformungen

- Materialauswahl: Kompositssysteme für ästhetisch perfekte Frontzahnrestaurationen
- Ästhetische Planung (incl. Wax-up und Mock-up)
- Einfache Technik zur perfekten und verlässlichen Farbauswahl
- Wechselwirkung unterschiedlich transluzenter und opaker Kompositmassen
- Notwendiges Instrumentarium zum Schichten und Ausarbeiten
- Klinische Vorgehensweise:  
Kavitätenrandgestaltung für Klasse III und IV, fehlerfreie Kavitätenvorbereitung für die Adhäsivtechnik, einfache und perfekte Umrissform (Silikonschlüsseltechnik), optimale Approximalkontur und natürliches Emergenzprofil (individuelle Matrizen-technik), vorhersagbare Schichttechnik für naturgetreue Farb- und Lichteffekte, altersentsprechender Zahnaufbau (junger, erwachsener, alter Patient), individuelle Charakterisierungen (z.B. Schmelzrisse, Fluoroseflecken, Halo) mit MaL- und Effektfarben, schonende Ausarbeitung unter Erhalt der Kontur, Anpassung der Oberflächentextur und effektive Politur (Step-by-Step)
- Fehlervermeidung beim Schichten
- Meistern komplexer klinischer Herausforderungen:  
Farb-, Form-, Stellungskorrekturen, Lückenschluss (Diastema mediale, parodontale Defekte), Reduktion schwarzer interdentaler Dreiecke nach Papillentrückgang, Veränderung der Kronenmorphologie, direkte Kompositveneers, Komposit in Verbindung mit oder anstatt KFO, optische Tricks zur Veränderung der Zahnbreite bzw. Zahnlänge
- Viele klinische Beispiele in detaillierter Step-by-Step-Präsentation

#### Praktische Übungen:

- Schichtung und Charakterisierung eines Schneidezahnes
- Zahnumformung bzw. Diastemaschluss
- Reduktion schwarzer interdentaler Dreiecke
- Direktes Kompositveneers
- Silikonschlüsseltechnik und funktionelle Matrizen-techniken
- Systematische Ausarbeitung
- Korrekte Gestaltung der Oberflächentextur
- Effektive Politur

## 4. Kursteil

### Teil 1: Direkte Komposite im Seitenzahnbereich

### Teil 2: Restauration wurzelbehandelter Zähne (postendodontische Versorgung)

- Komposite im Seitenzahnbereich:  
Defektorientierte Präparation, erweiterter Indikationsbereich (z.B. stark zerstörte Zähne, Höckerersatz), Unterfüllungen, Tipps zum Approximalkontakt (geeignete Hilfsmittel), Fehlervermeidung in der Adhäsivtechnik und Praxiswissen zur Lichtpolymerisation, Schicht-techniken für einen guten Randschluss, naturgetreues Modellieren der okklusalen Anatomie und individuelle Charakterisierungen, Ausarbeiten und Polieren leicht gemacht, „Bulk-Fill“-Komposite und „Fast-Track“-Technik, Vermeidung und Therapie postoperativer Beschwerden, klinische Beispiele in Step-by-Step-Präsentation
- Restauration wurzelbehandelter Zähne:  
Biomechanik endodontisch versorgter Zähne, Frakturieren wurzelbehandelter Zähne, Diagnostik einer Wurzellängsfraktur, Wurzelstift ja oder nein, Möglichkeiten der stiftfreien Versorgung wurzelbehandelter Zähne, Endokrone, Übersicht Wurzelstiftsysteme, faserverstärkte Kompositstifte, Bedeutung des Ferrule Effekts und der biologischen Breite, adhäsive Stiftbefestigung und Eigenarten der Adhäsivtechnik im Wurzelkanal, Materialien für die Adhäsion im Kanal, geeignete Adhäsive und Befestigungskomposite, rationelle gleichzeitige Stiftbefestigung und Erstellung des Kompositaufbaus, Trouble Shooting, Entfernung und Revidierbarkeit von Wurzelstiften, konservierende und prothetische Versorgung wurzelbehandelter Zähne, klinische Beispiele in detaillierter Step-by-Step-Präsentation

## **Praktische Übungen:**

- Große Klasse-II-Restauration in sequentieller Höckeraufbautechnik mit Charakterisierungen
- Mittelgroße Klasse-II-Restauration in horizontaler Schichttechnik
- Große Klasse-II-Restauration in Bulk-Fill-Technik
- Funktionelle Matrizentechniken
- Systematische Ausarbeitung und Politur

## **5. Kursteil**

### **Implantatprothetische Restaurationen: Festsitzend und herausnehmbar**

- Anamnese, Diagnose und Behandlungsplanung in ästhetisch anspruchsvollen Patientenfällen
- Implantatprothetische Behandlungskonzepte (aus chirurgischer, prothetischer und zahntechnischer Perspektive)
- Dentofaziale Architektur komplexer Patientenfälle
- Grundlagen der ästhetischen Implantologie
- Präimplantologische Maßnahmen
- Implantatinsertion, Festlegung des Implantationszeitpunktes
- Knöcherner Augmentationsverfahren
- Fallbeispiele verschiedener Defektklassen
- Implantatfreilegung
- Weichgewebsskorrektur
- Parodontale und periimplantäre Aspekte in der festsitzenden Prothetik
- Festsitzende und herausnehmbare implantatgetragene Versorgungen
- Abutmentwahl und Abutmentdesign
- CAD/CAM-Technik in der Implantatprothetik
- Implantologie aus zahntechnischer Sicht

## **Praktische Übungen:**

Sofortimplantation mit Hart- und Weichgewebsaugmentation nach ästhetischen Richtlinien (am Schweinekiefer)

## **6. Kursteil**

### **Intensivkurs Veneers und Bleichen verfärbter Zähne**

- Keramikveneers:  
Indikationen und Kontraindikationen, Präparationsrichtlinien (incl. 360°-Veneers bzw. Veneerkronen), Präparationsformen von „Non-Prep“ über minimalinvasiv bis zur Frontzahnteilkrone, diagnostische Schablone: Hilfsmittel bei Planung und Präparation (minimalinvasiv), Tricks bei der Abformung von Veneers, verschiedene Möglichkeiten der provisorischen Versorgung, Auswahl der korrekten Keramik und der entsprechenden Herstellungsmethode, ästhetische Einprobe (Einfluss von Keramik, Befestigungskomposit und Zahnstumpf auf die Farbe), adhäsive Befestigung („Tack & Wave“-Cure oder Pinseltechnik), vom Einzelzahnveneer zum kompletten „Smile Make-over“, Veneers im Seitenzahnbereich, Additional Veneers, Sectional Veneers oder Teilveneers, „Non-Prep“-Veneers und Bewertung der von der Industrie vermarkteten Veneersysteme, Veneers in Zusammenhang mit einer Bisshebung und komplexen prothetischen Versorgungen, Veneers bei ungünstiger Ausgangssituation (große Füllungen, Rezessionen, Endo-Zähne, verschachtelte UK-Front)
- Bleichen verfärbter Zähne:  
Diagnostik der Verfärbung und Grundlagen der Bleichtechnik, internes Bleichen devitaler Zähne und Bleichen vitaler Zähne (chairside, home)
- Viele klinische Beispiele in detaillierter Step-by-Step-Präsentation

## **Praktische Übungen:**

- Präparation verschiedener Veneerformen und -typen
- Veneerprovisorien: Verschiedene Herstellungsmöglichkeiten
- Adhäsive Befestigung von Veneers

## 7. Kursteil

### Plastisch-ästhetische Parodontalchirurgie und Weichgewebsmanagement

- Anatomie des Parodonts
- Analyse der roten Ästhetik (Lage, Dicke und Kontur der gingivalen Weichgewebe)
- Optimales Ergebnis durch ideales Zusammenspiel zwischen „weißer“ und „roter“ Ästhetik
- Adäquate Vorbehandlung der Weichgewebe und Behandlung von Weichgewebsdefekten
- Regenerative Techniken
- Mukogingivalchirurgie:  
Ätiologie und Klassifikation von Rezessionen, Therapievarianten zur Rezessionsdeckung (z. B. freies Schleimhauttransplantat, Bindegewebsstransplantat, koronaler Verschiebelappen)
- Perioprothetik:  
Chirurgische Kronenverlängerung (Biologische Breite), resektive Verfahren, Augmentation der parodontalen Hart- und Weichgewebe vor prothetischer Versorgung, Versorgung der Alveole und Erhalt der Papille nach Exzision
- Diskussion der Vorteile / Nachteile einzelner Techniken
- Langzeitergebnisse

#### Praktische Übungen:

- Rezessionsdeckung am Schweinekiefer
- Augmentation am Schweinekiefer

## 8. Kursteil

### Vollkeramische Restaurationen: Vom Inlay bis zur Seitenzahnbrücke

- Grundlagen:  
Übersicht Vollkeramiksysteme, biomechanische und biomimetische Aspekte
- Inlays bis Teilkronen:  
Präparationsrichtlinien und -formen, Einprobe, Inlaykonditionierung, adhäsive Befestigung, Adhäsivsysteme und Befestigungskomposite, adhäsive Einsetztechnik, einfache Überschussentfernung, Ausarbeiten und Politur, Table-Tops und Okklusallinien / posteriore Kauflächenveneers
- Kronen und Brücken:  
Präparationsrichtlinien und -formen, Gerüststärken, Konnektordesign, adhäsive Befestigung vs. konventionelle Zementierung, Vollkeramik auf Implantaten, individuelle Abutments (Hybridabutments), Monolithische Zirkonoxidkronen, Minimierung zeitraubenden Einschleifens, Vermeidung von Chipping-Frakturen
- Viele klinische Beispiele in detaillierter Step-by-Step-Präsentation

#### Praktische Übungen:

- Präparation: Keramikinlays, -onlays, -teilkronen
- Präparation: Table-Tops
- Präparation: Vollkeramikronen
- Adhäsive Befestigung

## 9. Kursteil

### Teil 1: Behandlung komplexer Fälle

### Teil 2: Kollegiales Fachgespräch und Fallvorstellung

#### Behandlung komplexer Fälle

- Planung, Vorbehandlung, Koordination des Workflows
- Bestimmung der therapeutischen vertikalen und horizontalen Kieferrelation
- Simulation funktionstherapeutischer Maßnahmen mit reversiblen Mitteln (Schiene)
- Umsetzung von der herausnehmbaren Schiene in die definitiven Restaurationen

- Hochleistungspolymere für hochwertige Langzeitprovisorien („Prototypen“)
- Feineinstellung der statischen und dynamischen Okklusion
- Noninvasive mehrmonatige Überprüfung der neuen Kieferrelation mit festsitzenden temporären Repositionsonlays und -veneers (ästhetische Bewertung und funktionelle „Probefahrt“)
- Verbesserung der Vorhersagbarkeit des Behandlungsergebnisses und Risikominimierung
- Überführung der temporären LZPV / Prototypen in definitive Vollkeramikrestaurationen
- Funktionsgerechte Werkstoffselektion (welche Keramiken sind geeignet?)
- Strategische Präparationsplanung und Bestimmung der geeigneten Restaurationsart
- Wie vermeide ich, dass ich die erarbeitete Kieferrelation wieder verliere (Artikulatorregistrar)?
- Segmentweise versus einzeitige Fertigstellung der definitiven Restaurationen
- Nachsorge und klinische Langzeitresultate

## **Zertifizierung**

Zehn- bis fünfzehnminütige Vorträge der Teilnehmenden (Vorstellung abgeschlossener eigener Fälle), Diskussion der Vorträge und kollegiales Fachgespräch

## Curriculum Ästhetische Zahnmedizin, Kurs 64017

<b>Dozenten</b>	<b>Kursort</b>	<b>Kursteile</b>	<b>Datum und Uhrzeit</b>
Prof. Dr. Jürgen Manhart Uwe Gehring	Akademie München	1. Kursteil	Freitag, 26.01.2024 13.00 - 19.00 Uhr Samstag, 27.01.2024 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Jürgen Manhart Uwe Gehring	Akademie München	2. Kursteil	Freitag, 01.03.2024 13.00 - 19.00 Uhr Samstag, 02.03.2024 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Jürgen Manhart	Akademie München	3. Kursteil	Freitag, 15.03.2024 13.00 - 19.00 Uhr Samstag, 16.03.2024 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Jürgen Manhart	Akademie München	4. Kursteil	Freitag, 05.04.2024 13.00 - 19.00 Uhr Samstag, 06.04.2024 09.00 - 17.00 Uhr
Dr. Peter Randelzhofer	Akademie München	5. Kursteil	Freitag, 05.07.2024 13.00 - 19.00 Uhr Samstag, 06.07.2024 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Jürgen Manhart	Akademie München	6. Kursteil	Freitag, 19.07.2024 13.00 - 19.00 Uhr Samstag, 20.07.2024 09.00 - 17.00 Uhr
Dr. Peggy Weishaupt PD Dr. Stefan Hägewald	Akademie München	7. Kursteil	Freitag, 26.07.2024 13.00 - 19.00 Uhr Samstag, 27.07.2024 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Jürgen Manhart	Akademie München	8. Kursteil	Freitag, 18.10.2024 13.00 - 19.00 Uhr Samstag, 19.10.2024 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Jürgen Manhart	Akademie München	9. Kursteil	Freitag, 20.12.2024 13.00 - 19.00 Uhr Samstag, 21.12.2024 09.00 - 17.00 Uhr

## Koordination



### **Prof. Dr. Herbert Deppe**

*Studium der Zahnheilkunde,  
Fachzahnarzt für Oralchirurgie,  
Oberarzt und Habilitation für  
das Fach Zahn-, Mund- und  
Kieferheilkunde, Professor für  
zahnärztliche Chirurgie und  
Implantologie TU München,  
Mitglied im Prüfungsausschuss  
„Oralchirurgie“ der BLZK*

## Kompaktkurs München

Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr:

€ 595,00 je Kursteil

Buchung von Einzelteilen auf Anfrage

Fortbildungspunkte: 53

## Kompaktkurs Zahnärztliche Chirurgie

Grundlage jeder medizinischen Therapie sind **solide Kenntnisse** der Inneren Medizin sowie der Chirurgie. Vor dem Hintergrund einer zunehmend alternden Bevölkerung werden die allgemein Zahnärztlich tätigen Kolleginnen und Kollegen immer stärker eine eigene Expertise in der Zahnärztlichen Chirurgie benötigen. Die rasanten Fortschritte in diesem Fach müssen aber auch den jüngeren Patienten zur Verfügung gestellt werden. Deshalb ist der Kompaktkurs Zahnärztliche Chirurgie der eazf so aufgebaut, dass sich Kolleginnen und Kollegen **zum aktuellen Wissensstand der Zahnärztlichen Chirurgie** praxisrelevant fortbilden können.

Basierend auf den **langjährigen Erfahrungen im Curriculum Oralchirurgie** der Bayerischen Landes Zahnärztekammer für die Weiterbildungsassistenten finden sich im Programm dieses Kompaktkurses die **wesentlichen Aspekte der modernen Zahnärztlichen Chirurgie** wie die operative Zahnerhaltung, die Diagnostik und Therapie der Mundschleimhautrekrankungen sowie das Management von Komplikationen auf dem Hintergrund der aktuellen Operationslehre.

Als Dozenten stehen Ihnen wie in allen Kursen der eazf erfahrene Kollegen aus Praxis und Universität zur Verfügung. Betrachten Sie bitte die Dozenten als „Ihr“ Team und nutzen Sie die Möglichkeit zur direkten Kommunikation und aktiven Mitarbeit. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei diesem Kompaktkurs!

## 1. Kursteil

### OP-relevantes Grundwissen, OP-Vorbereitung, Wundmanagement

- Anatomische Besonderheiten
- Nervschäden
- Gefäßstrukturen
- Räumliche Voraussetzungen
- Notfallausstattung
- Instrumentelle Ausstattung
- Anamnese/Befund
- Juristische Aspekte
- Medikamentöse Unterstützung
- Vorbereitung Patient und Team
- OP-Systematik
- Schnittführungen
  - Entfernung retinierter Zähne, Lippenbändchen, periradikuläre Chirurgie, plastische Deckung der Kieferhöhle
    - Blutstillung
    - Lokale Maßnahmen
    - Nahtmaterialien
    - Gewebekleber

## 2. Kursteil

### Zahntfernung mit und ohne Osteotomie, operative Zahnerhaltung

- Indikationen, Kontraindikationen
- Extraktionslehre
- Retinierte Zähne
  - Entfernung
  - Freilegung
- Periradikuläre Chirurgie
- Retrograde Präparation
- Retrograde Füllungsmaterialien
- Vergrößerungshilfen
- Vestibulumplastiken
- Komplikationen

## 3. Kursteil

### Risikopatienten und Komplikationen, Mundschleimhauterkrankungen

- Radiation
- Bisphosphonate
- KHK, Diabetes mellitus
- Komplikationsmanagement
- Pathologie und Diagnostik
- Bakterielle Infektionen, Viruserkrankungen, Mykosen
- Präkanzerosen, Hyperplasien und Tumore

## 4. Kursteil

### Bildgebung, Frontzahntrauma, Praktische Übungen

- Strahlenbiologische Grundlagen
- Konventionelle und digitale Radiologie der Zähne und des Kopfes
- Computertomographie
- Magnetresonanztomographie
- DVT
- Grundzüge der Kieferbruchversorgung
- Wurzelfrakturen
- Verletzung des Zahnhalteapparates
- Milchzahntrauma
- Therapeutische Möglichkeiten

### Praktische Übungen

- Schnittführungen
- Nervdarstellung
- Nahttechniken
- OP-Tische, Sterilkette
- Osteotomietechniken (rotierende Instrumente, Piezochirurgie)

### Vertiefungskurs Chirurgie:

Zur praktischen Vertiefung empfehlen wir Teilnehmern des Kompakt-Curriculums Chirurgie den **Arbeitskurs „Hands-on-Chirurgie: Schnittführung und Nahttechnik“** mit Prof. Dr. Jörg Neugebauer am **24. Februar 2024 in Nürnberg** oder am **28. September 2024** in München. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Programm auf Seite 110.

---

## Kompaktkurs Zahnärztliche Chirurgie, Kurs 64014

Dozenten	Kursort	Kursteile	Datum und Uhrzeit
Prof. Dr. Herbert Deppe	Akademie München	1. Kursteil	Freitag, 06.12.2024 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Thomas Weischer	Akademie München	2. Kursteil	Samstag, 07.12.2024 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel	Akademie München	3. Kursteil	Freitag, 20.12.2024 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel	Akademie München	4. Kursteil	Samstag, 21.12.2024 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Herbert Deppe	Akademie München	Abschlussgespräch	Samstag, 21.12.2024 17.00 - 18.00 Uhr

## Koordination



### **Prof. Dr. Michael A. Baumann**

*Studium der Zahnheilkunde,  
Niederlassung in Privatpraxis  
für Endodontologie, Köln*

## Curriculum München

Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr:

€ 995,00 je Kursteil

Buchung von Einzelteilen auf Anfrage

Fortbildungspunkte: 140

## Curriculum Endodontie

Die von der eazf angebotenen strukturierte Fortbildung Endodontie besteht aus einer Abfolge von neun Zwei-Tage-Kursen. Die Dozenten kommen aus der Praxis sowie von deutschen und schweizerischen Hochschulen. Damit ist eine **gute Mischung aus theoretischen und praktischen Aspekten** gegeben, die die unterschiedlichen Facetten der modernen endodontischen Behandlung im Praxisalltag aus allen Blickwinkeln beleuchtet. Sie bietet den Teilnehmenden eine umfassende theoretische Basis und gleichzeitig die Möglichkeit zur schnellen praktischen Umsetzung. Der Kursaufbau orientiert sich an den **Richtlinien der Europäischen Gesellschaft für Endodontologie** (ESE = European Society for Endodontology).

Die letzten Jahre haben nicht nur einen technischen Fortschritt mit Mikroskop, NiTi-Feilen und Warmfülltechnik gebracht, sondern auch einen enormen Wissenszuwachs in punkto Reinigung, Desinfektion und Formgebung sowie biologischer Sicht der Therapie. Die **Notfallendodontie** stellt einen wichtigen Schritt zur Schmerzausschaltung in kürzester Zeit dar. Dabei ist es wichtig, durch wenige Behandlungsschritte eine Einleitungstherapie mit effektiver Schmerzbehandlung zu erzielen, die auch die Kanalaufbereitung in einer zweiten Sitzung nicht erschwert. Die Trepanation und das Darstellen der Kanaleingänge ist der wichtigste und oft auch zeitaufwändigste Schritt. Ein Großteil der Misserfolge ist einer unzureichenden Gestaltung der Trepanation zuzuschreiben. Im Kurs wird die **Aufbereitung mit NiTi-Feilen** an extrahierten Zähnen ausführlich geübt.

Die Endodontie hat eine hohe Erfolgsquote, dies setzt aber eine gute Diagnostik, Fallauswahl und vor allem effektive antibakterielle Maßnahmen voraus. Hier gibt es heutzutage eine breit gefächerte Palette von **Spüllösungen und technischen Hilfsmitteln**. Die abschließende Füllung des Wurzelkanalsystems hat sich über die laterale Kondensation bzw. Kompaktion hinaus entwickelt. Im Curriculum werden moderne Warmfülltechniken praktisch vorgestellt und geübt. Die frühzeitige **postendodontische Versorgung** beeinflusst den Gesamterfolg maßgeblich. Auch Stiftaufbauten sind für die Restauration tief zerstörter Zähne notwendig. Neu entwickelte Glasfaserstifte mit dentinähnlichen Eigenschaften eignen sich sowohl für den Front- als auch den Seitenzahnbereich und verleihen sowohl Zähnen als auch Restaurationen sehr gute Festigkeit. Die **Revision endodontischer Behandlungen** nimmt heute einen großen Raum ein und so wird manche ehemals chirurgische Maßnahme wie die WSR überflüssig. Die **Traumatologie und Endochirurgie** hat heute ganz neue Schwerpunkte gefunden und auch im Milch- und Wechselgebiss sind viele Maßnahmen neu und viel erfolgreicher als früher.

## 1. Kursteil

### Grundlagen der Endodontie, gesunde Pulpa, Pulpapathologie, eröffnete Pulpa, Notfallendodontie

- Gesunde Pulpa und apikales Parodont
- Klassifikation der Pulpaerkrankungen
- Klassifikation der apikalen Parodontitiden
- Notfallbehandlung bei asymptomatischer Pulpitis
- Notfallbehandlung bei symptomatischer Pulpitis
- Notfallbehandlung bei akuter apikaler Parodontitis
- Vitalerhaltende Maßnahmen

### Behandlungsplanung, Zugangskavität, Anatomie, Mikroskop, Lupe, Kofferdam

- Forensische Probleme in der Endodontie
- Infektionskontrolle
- Instrumentenwahl
- Aufbau tief zerstörter Zähne
- Anlegen von Kofferdam
- Kofferdamtechniken, Hilfsmittel
- Trepanation
- Lokalisation der Kanaleingänge
- Einsatz von Ultraschall
- Einsatz eines Operationsmikroskopes

## 2. Kursteil

### Manuelle Wurzelkanalaufbereitung, Bestimmung der Arbeitslänge durch Röntgen und elektrische Längenmessung

- Herstellen eines Gleitpfades
- Aufbereiten mit Handinstrumenten
- Step down und crown down, Balanced force, Double flare
- Bestimmen der Arbeitslänge
- Arbeitslänge bei unterschiedlicher Aufbereitungstechnik
- Arbeitslänge und Fülltechnik
- Cleaning und Shaping
- Maschinelle Techniken in der Endodontie
- Vor- und Nachteile gegenüber Handaufbereitung
- NiTi-Handinstrumente

## 3. Kursteil

### Maschinelle Aufbereitung des Wurzelkanals mit NiTi-Systemen, Spülung und Ultraschall

- Vorstellung und Wertung der unterschiedlichen Systeme
- Nickel-Titan als Werkstoff
- Übungen mit verschiedenen NiTi-Systemen
- Reinigungsleistung maschineller Systeme, Spülung und Unterstützung durch Ultraschall
- Veränderungen des Kanalverlaufs, Elbow und Zip
- Torque-Kontrolle zur Bruchminimierung
- Dynamische Torque-Kontrolle
- Auswahl von Spüllösungen
- Wirkungsweise von Spülmittelkombinationen
- Spülmittel und Einlagemedikamente
- Misserfolge bei der Aufbereitung

## 4. Kursteil

### Wurzelkanalfüllung: Vertikale Kondensation

- Voraussetzungen zur Wurzelkanalfüllung
- Wertung der verschiedenen Fülltechniken
- Wertung unterschiedlicher Sealer für Kalt- und Warmtechniken
- Laterale Guttaperchatechnik
- Vertikale Guttaperchatechnik, Thermafil- und Softcore-Füllungen
- Adhäsive Materialien (Resilon) zur Obturation
- Pastenfüllungen (Guttaflow) und Guttapercha
- Wertung der verschiedenen Fülltechniken
- Shaping des Kanals für die Fülltechnik
- Management von Unter- und Überfüllungen

## 5. Kursteil

### Revisionen: Ursachen und Vorgehensweise bei erneuter endodontischer Behandlung

- Feilen, NiTi-Feilen und Ultraschall bei Revisionen
- Entfernen von Stiftaufbauten und Silberstiften
- Anlösen und Entfernen von Guttaperchafüllungen
- Entfernen abgebrochener Instrumente
- Antibakterielles Regime bei Revisionen
- Prognose endodontischer Revisionen
- Abgrenzung Revision zur Indikation der chirurgischen Revision

## 6. Kursteil

### Traumatologie der Zähne und apikale Mikrochirurgie

- Mikrochirurgische apikale Chirurgie
- Wie werden Zahnunfälle korrekt behandelt?
- Was muss am Unfalltag behandelt werden – Was kann ggf. warten?
- Behandlung von Zahnfrakturen
- Behandlung der Avulsion
- Schienung nach Zahntrauma
- Prävention von Zahnunfällen beim Sport
- Spätfolgen der Pulpa nach Zahntrauma
- Parodontale Spätfolgen nach Trauma und wie man damit umgeht
- Zahntransplantation – Biologischer und erfolgreicher Ersatz unfallbedingt verlorener Zähne bei Kindern

## 7. Kursteil

### Wurzelresorptionen, postendodontische Versorgung, Prognose im Gesamtkonzept

- Übersicht Wurzelresorptionen
- Invasive zervikale Resorptionen: Diagnostik und Therapie
- Restauration als integraler Bestandteil der Wurzelkanalbehandlung
- Zugangskavität und Festigkeit
- Fraktur der koronalen Zahnhartsubstanz
- Wahl des temporären Verschlussmittels
- Apikale Rekontamination bei undichter Restauration
- Restauration bei wenig zerstörter bzw. stark zerstörter Zahnhartsubstanz
- Füllung vs. Kronenrestauration
- Adhäsiv vs. nonadhäsiv

- Indikation von Stiftaufbauten und Klassifikation gebräuchlicher Stiftsysteme
- Der endodontisch behandelte Zahn im prothetischen Gesamtkonzept
- Endodontie vs. Implantologie
- Bleichen wurzelkanalbehandelter Zähne

## 8. Kursteil

### **Pulparegeneration in Klinik und Wissenschaft: Revitalisierung und Tissue Engineering**

- Biologische Grundlagen der Pulparegeneration und -reparatur
- Behandlung von Zähnen mit nicht abgeschlossenem Wurzelwachstum und Pulpanekrose
- MTA-Plug und Revitalisierung
- Indikationsstellung und klinische Durchführung
- Verwendete Materialien
- Erfolgsquoten
- Problematik und unerwünschte Effekte
- Tissue Engineering-Konzepte zur Pulparegeneration
- Dentale Stammzellen
- Ausblick: Die biologische Wurzelfüllung

### **Milchzahnendodontie, Endodontie beim nicht abgeschlossenen Wurzelwachstum**

- Klassifikation der Pulpaerkrankungen im Milchgebiss
- Indikation und Grenzen der Zahnerhaltung
- Caries-profunda Behandlung
- Direkte Überkappung im Milchgebiss und im bleibenden Gebiss
- Pulpotomie im Milchgebiss und im jugendlich bleibenden Gebiss
- Wurzelkanalbehandlung im Milchgebiss
- Apexifikation im jugendlich bleibenden Gebiss
- Temporäre Maßnahmen

## 9. Kursteil (Online) Zertifizierung

Die Zertifizierung findet am letzten Kurstag statt. Hierzu ist bis vier Wochen vor der Prüfung eine Präsentation mit fünf Behandlungsfällen per Mail einzureichen. Am Prüfungstag selbst stellen die Teilnehmenden in 15-minütigen Vorträgen jeweils einen Behandlungsfall vor. Diese werden im Anschluss diskutiert und in einem kollegialen Fachgespräch erörtert. Zudem werden im Rahmen der Zertifizierung eigene Fälle vorgestellt. Informationen hierzu unter [www.dgz-online.de](http://www.dgz-online.de) im Bereich Aus- und Fortbildung, DGZ-Spezialisierungsprogramme als Download (Exemplarische Falldokumentation Endodontologie).

## Curriculum Endodontie, Kurs 64002

<b>Dozenten</b>	<b>Kursort</b>	<b>Kursteile</b>	<b>Datum und Uhrzeit</b>
Prof. Dr. Michael A. Baumann	Seminarzentrum München	1. Kursteil	Freitag, 11.10.2024 09.00 - 17.00 Uhr Samstag, 12.10.2024 09.00 - 16.00 Uhr
Dr. Christoph Kaaden	Seminarzentrum München	2. Kursteil	Freitag, 15.11.2024 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 16.11.2024 09.00 - 16.00 Uhr
Prof. Dr. Michael A. Baumann	Seminarzentrum München	3. Kursteil	Freitag, 06.12.2024 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 07.12.2024 09.00 - 16.00 Uhr
Dr. Marco Georgi M.Sc.	Seminarzentrum München	4. Kursteil	Freitag, 17.01.2025 09.00 - 17.00 Uhr Samstag, 18.01.2025 09.00 - 16.00 Uhr
Dr. Christoph Kaaden	Seminarzentrum München	5. Kursteil	Freitag, 07.02.2025 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 08.02.2025 09.00 - 16.00 Uhr
Prof. Dr. Gabriel Krastl	Seminarzentrum München	7. Kursteil	Freitag, 07.03.2025 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 08.03.2025 09.00 - 16.00 Uhr
Prof. Dr. Andreas Filippi	Seminarzentrum München	6. Kursteil	Freitag, 04.04.2025 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 05.04.2025 09.00 - 16.00 Uhr
Prof. Dr. Jan Kühnisch	Seminarzentrum München	8. Kursteil	Freitag, 09.05.2025 14.00 - 19.00 Uhr
Prof. Dr. Kerstin Galler			Samstag, 10.05.2025 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Michael A. Baumann	Online-Schulung Abschlussgespräch/Prüfung	9. Kursteil	Samstag, 28.06.2025 09.00 - 16.00 Uhr

## Koordination



### **PD Dr. Dietmar Weng**

*Studium der Zahnheilkunde,  
Niederlassung in eigener Praxis  
mit den Schwerpunkten Implan-  
tologie, Parodontologie und  
Prothetik, Vizepräsident der  
Deutschen Gesellschaft für Zahn-,  
Mund- und Kieferheilkunde  
(DGZMK)*

## Curriculum München und Nürnberg

Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühren:

€ 925,00 je Kursteil für DGI-Mitglieder

€ 975,00 je Kursteil für Nichtmitglieder

Fortbildungspunkte: 162

## Curriculum Implantologie

Die eazf führt zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI) und der Akademie für Praxis und Wissenschaft (APW) der DGZMK eine **strukturierte implantologische Fortbildung** durch, die aus acht Zwei-Tage-Kursen, einer Hospitation und einer Supervision besteht. Als Ergänzung zur Präsenzfortbildung ist die Bearbeitung von **acht e.Learning-Modulen** über die DGI e.Academy ein **integraler Bestandteil** zum erfolgreichen Abschluss des Curriculums.

Das Curriculum richtet sich schwerpunktmäßig an Zahnärztinnen und Zahnärzte, die **am Beginn einer implantologischen Tätigkeit stehen** und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt einen Tätigkeitsschwerpunkt in Fachgebiet Implantologie ausweisen wollen.

Die Zwei-Tage-Kurse finden an der eazf in München und Nürnberg, im Universitätsklinikum Regensburg sowie in ausgewählten Praxen statt. Hospitation und Supervision können an Kliniken oder auch in implantologisch ausgewiesenen Praxen durchgeführt werden. Die **Kurstermine und Dozenten** finden Sie nach der Übersicht zu den Inhalten des Curriculums.

Der **Schwerpunkt des Curriculums** Implantologie besteht neben der Vermittlung theoretischen Wissens vor allem aus praktischen Übungen mit den gängigen Implantatsystemen und Augmentationstechniken am Modell sowie am anatomischen Präparat und in einer **Vielzahl praxisbezogener Demonstrationen** der chirurgischen und prothetischen Techniken der Implantatversorgung einschließlich des Recalls bereits versorgter Patienten. Die Teilnehmenden sind angehalten, während der Kursserie eine implantologische oder implantatprothetische Fallpräsentation auszuarbeiten und vorzutragen.

Nach Absolvierung aller Kursteile, der Hospitation und Supervision sowie der erfolgreichen Bearbeitung der e-Learning-Module über die DGI e.Academy haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, bei der DGI eine **Abschlussprüfung** abzulegen. Ablauf und Prüfungskriterien werden zu Beginn des Curriculums bekannt gegeben. Bei bestandener Prüfung werden die theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten in der Implantologie zertifiziert.

Für alle Teilnehmenden ist ein **Intro-Wochenende der DGI/APW** Pflichtveranstaltung, soweit eine Abschlussprüfung bzw. Zertifizierung durch die DGI gewünscht ist. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der folgenden Seite.

Als Dozenten stehen Ihnen erfahrene Kollegen aus Praxis und Universität zur Verfügung. Betrachten Sie bitte die Dozenten als „Ihr“ Team und nutzen Sie die Möglichkeit zur direkten Kommunikation und aktiven Mitarbeit. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei diesem Curriculum!

## Intro-Wochenende der DGI/APW

Das Intro-Wochenende beinhaltet eine allgemeine Einführung in das Curriculum Implantologie sowie eine Vorstellung der wichtigsten Implantatsysteme. Die Teilnahme an diesem Einführungswochenende ist nur erforderlich, wenn eine Zertifizierung durch die DGI gewünscht ist. Zum Führen eines Tätigkeitsschwerpunkts „Implantologie“ ist diese Zertifizierung nicht erforderlich. Beachten Sie hierzu auch unsere Hinweise auf [www.eazf.de](http://www.eazf.de).

### 1. Tag: Schnittstellen zwischen Parodontologie, Endodontologie, Kieferorthopädie und Implantologie

Im Intro-Kurs beschreiben drei Dozenten die Implantologie als zahnmedizinisches Querschnittsfach an den Schnittstellen der traditionellen zahnmedizinischen Fächer. Die Experten aus den Bereichen Parodontologie, Endodontologie und Kieferorthopädie beleuchten ausgehend von den jeweils wichtigen Therapie-Algorithmen sowohl die Differential-Indikation, als auch die therapeutischen Synergien. Wann ist es ratsam, einen Zahnerhalt mit den Methoden der Paro- und Endodontologie bzw. KFO anzustreben? Wann ist dem Implantat der Vorzug zu geben? Wann ergänzt eine Implantation den erfolgreichen Zahnerhalt z.B. bei einer Freundsituation? Wann sollten Lücken besser kieferorthopädisch geschlossen werden? Wann ist die Implantation ggf. in Kombination mit KFO-Lückenöffnung der bessere Weg? Wann ist das Implantat die skelettale Verankerung für die KFO? Diese und weitere Fragen werden in einer Podiumsdiskussion mit den Teilnehmenden erörtert, moderiert von einem Vertreter der DGI.

### 2. Tag: Vorstellung einiger führender Implantatsysteme

Am zweiten Tag des Intro-Wochenendes werden weit verbreitete Implantatsysteme, Membrantechniken und Biomaterialien in Kurzvorträgen von zahnärztlichen Kollegen vorgestellt. Damit soll den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben werden, sich einen Überblick zu gängigen Systemen zu verschaffen und diese zu diskutieren. In Hands-on-Übungen lernen die Teilnehmenden am Nachmittag in einem rollierenden Verfahren die Handhabung von zwei Implantatsystemen kennen sowie den Umgang mit einer Membran in Kombination mit Biomaterial.

#### Mögliche Termine und Kursorte:

12. – 13.01.2024	Das Intro-Wochenende findet aus verkehrstechnischen Gründen immer an einem zentralen Ort
19. – 20.04.2024	in Deutschland statt, für 2024 ist dies Frankfurt am Main. Die genaue Adresse wird rechtzeitig
30. – 31.08.2024	bekannt gegeben.
25. – 26.10.2024	

#### Anmeldung für Intro-Wochenende:

APW Düsseldorf, Liesegangstr. 17a, 40211 Düsseldorf  
Tel. 0211 66967345, Fax 0211 66967331  
E-Mail [apw.implantologie@dgzmk.de](mailto:apw.implantologie@dgzmk.de)

Unter dieser Adresse erhalten Sie die Anmeldeunterlagen. Die Kursgebühr beträgt € 335,00 für DGI-Mitglieder und € 405,00 für Nicht-Mitglieder. Sie wird direkt von der APW in Rechnung gestellt und ist an diese zu zahlen. Es gelten die Geschäftsbedingungen der APW. **Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Adressdaten und den Zusatz „Teilnehmer/-in der eazf“ an!** Für das Intro-Wochenende werden 16 Fortbildungspunkte vergeben.

#### e.Academy der DGI im Curriculum

Für die Zulassung zur optionalen Abschlussprüfung der DGI ist zusätzlich im Rahmen des Curriculums die Absolvierung der e.Academy erforderlich. Die Teilnehmenden des Curriculums profitieren von der Möglichkeit, Themen vor- und nachzubereiten. Die Module erleichtern auch die Prüfungsvorbereitung und ersetzen die schriftliche Prüfung am Ende des Curriculums vor dem mündlichen Abschlussgespräch. Teilnehmenden, die das Curriculum schon vor einiger Zeit abgeschlossen haben, dient die e.Academy zur Auffrischung.

Die Mischung aus Texten, Videos, Grafiken sowie aufwändig produzierte 3D-Animationen, die komplexe Inhalte veranschaulichen, sorgen für die nötige Abwechslung. So macht die Aneignung von Wissen für den Praxisalltag Spaß. Die e.Academy hat rund um die Uhr geöffnet. Sie erlaubt das Lernen unabhängig von Zeit und Ort. Man kann jederzeit unterbrechen und an genau dieser Stelle wieder einsteigen. Die Kosten für das Gesamtpaket (18 Tutorials) der e.Academy betragen € 480,00 (zzgl. MwSt.). Pro Tutorial gibt es drei Fortbildungspunkte.

## 1. Tag: Einstieg in die Implantologie – Anatomie der Kiefer und ihre Bedeutung für die Implantologie

- Grundlagen und Entwicklung der Implantologie
- Spezifische Implantatanamnese/Aufklärung
- Grundsätze der Planung:
  - Transfer röntgenologischer Befunde in die anatomische Realität
  - Anzahl der erforderlichen Implantate
- Implantatdesign
- Implantatsysteme: Charakteristika, Stärken, Schwächen
- Live-OP
- Praktische Übungen am Tierpräparat:
  - Vestibulumplastik nach Edlan/Mejchar, Nahttechniken, Darstellung des Foramen mentale

## 2. Tag: Einstieg in die Implantologie – Praktische Übungen am Phantom, Insertion von Implantaten

- Übungen am Tierpräparat, „Implantatbetaufbereitung“
- Sofort-Implantationen, verzögerte Implantationen und Spätimplantationen
- Ausstattung und Hygienekonzept in der implantologischen Praxis
- Bedeutung der Dokumentation und des Recalls
- Besprechung mitgebrachter Patientenfälle (Röntgen, Planungsmodelle)
- Lernzielkontrolle

## 3. Tag: Indikationsbezogene Diagnostik und Planung

- Anamnese: Einfluss von Begleiterkrankungen auf den implantologischen Erfolg
- Wünsche und Erwartungshaltung des Patienten und deren Auswirkung auf die Behandlungsstrategie
- Auswahl der geeigneten Diagnostik
- Einzelzahnrontgen, Panoramaschichtaufnahme, Digitale Volumentomographie, Computertomographie
- Analyse des Hart- und Weichgewebes
- Hilfsmittel zur Planung
- Vor- und Nachteile verschiedener Schablonen
- Videodemonstration von implantat-chirurgischen Eingriffen

## 4. Tag: Indikationsbezogene Diagnostik und Planung

- Chirurgische und prothetische Planungsaspekte, Implantatmaterial und -geometrien
- Digitale Behandlungsplanung
- Übungen am Phantomkiefer und Tierpräparat, Tissuelevel- vs. Bonelevelimplantate, Grundtechniken des Wundverschlusses
- Fallbesprechungen
- Lernzielkontrolle

## 5. Tag: Integration der Implantologie in die Praxis

- Integration der Implantologie in die Praxis
- Beratungsgespräche führen
- Teamführung
- Dokumentation
- Forensische Aspekte
- Aspekte der Hygiene beim Operieren
- Instrumentelle und maschinelle Ausstattung
- Ästhetische Herausforderungen

## 6. Tag: Das Einzelzahnimplantat

- Live-OP
- Anwendung eines Implantatsystems und Training am Tierknochen
- Implantatzeitpunkt
- Schnittführung
- Augmentation
- Ästhetik
- Provisorische Versorgung
- Definitive Versorgung

## 7. Tag: Parodontologische und periimplantäre Aspekte der Implantologie

- Diagnostik und Behandlungsplanung unter dem Aspekt der parodontalen Wertigkeit und biologischen Breite des Restgebisses
- Implantathygiene (Prophylaxe)
- Recall
- Ursachen für Problemfälle/Misserfolge
- Trouble Management: Schraubenbruch, Schraubenlockerung, Prothesenbruch, etc.
- Periimplantitis/Implantatverlust/Explantation
- Pharmakologische Aspekte
- Zweitimplantation

## 8. Tag: Weichgewebsmanagement

- Grundlagen der Weichgewebschirurgie
- Mikrochirurgische Verfahren
- Anatomie und Histologie periimplantärer Gewebe
- Blutversorgung unter chirurgischen Aspekten
- Weichgewebsheilung nach chirurgischen Maßnahmen
- Chirurgische Techniken der Lappenbildung
  - Mukoperiost-Lappentechnik
  - Mukosa-Lappentechnik
  - Kombinierte Mukoperiost-/Mukosalappentechnik
  - Doppeltgesplittete Lappentechnik
- Chirurgische Techniken der Weichgewebsaugmentation
  - Freies Schleimhauttransplantat
  - Freies Bindegewebsstransplantat
  - Kombinierte Weichgewebstransplantate
  - Gestielter palatinaler Bindegewebslappen
- Präventive Maßnahmen zum Erhalt von Hartgewebe
- Heilungskappen und Gingivaformer
- Chirurgische Techniken der Freilegungsoperationen
  - Freilegung mit Verschiebelappentechnik und Rollappentechnik
  - Freilegungstechnik nach Palacci
- Papillenkonditionierung
- Weichgewebserhalt und Management durch geeignete Interimsversorgung
- Auswahl des Abutments
- Praktische Übungen am Modell bzw. Tierpräparat zu Weichgewebstechniken
- Live-OP
  - Freilegungsoperation
  - Implantation mit Weichgewebsaugmentation

## 9. Tag: Augmentation Teil I

- Grundlagen augmentativer Techniken
- Membrantechniken
- Knochenersatzmaterial
- Autologer Knochen
- Indikation und Patientenauswahl
- Knochengewinnung und Verarbeitung
- Fixation von Augmentaten und Membranen

## 10. Tag: Augmentation Teil I

- Anwendung des Systems am Phantom
- Implantationen in Grenzsituationen
- Patientenvorstellung
- Recall und Komplikationen

## 11. Tag: Implantate und Zahnersatz

- Prothetische Grundlagen
- Abformung und Modellherstellung
- Registrierung
- Teleskope und Konuskronen
- Stege und Riegel
- Geschiebetechnik und Verschraubungen
- Biologische Breite der periimplantären Gewebe

## 12. Tag: Implantate und Zahnersatz

- Implantatretinierter und -gestützter Zahnersatz
- Komplexe prothetische Rehabilitationen
- Wie viele Implantate sind für die verschiedenen prothetischen Versorgungen erforderlich?
- Kostengünstige Minimalversorgungen
- Patientenbehandlung/Patientenvorstellungen
- Statistische Ergebnisse
- Hands-on-Übungen

## 13. und 14. Tag: Risikobestimmung und Risikomanagement mit Implantaten

- Strategische Planung und Umsetzung: Anzahl der Implantate und Positionierung
- Auswirkung auf das Hart- und Weichgewebe
- Präventive Maßnahmen zum Erhalt von Hartgewebe
- Wann sind augmentative Verfahren mit Weichgewebe notwendig und möglich?
- Welchen Einfluss haben Heilungskapen, Gingivaformer und provisorische Versorgungen auf die spätere Versorgung?
- Unterschied digitales/analogen prothetisches Vorgehen
- Grundlagen der resektiven als auch plastischen Parodontalchirurgie mit Hand-on-Übungen
- Periimplantitis, Recall
- Ausformung der Mukosa um das Implantat
- Implantate beim Paro-Patienten
- Kritische Würdigung des Langzeitverhaltens der implantat-prothetischen Versorgungen und der verwendeten Materialien
- Lernzielkontrolle

## 15. Tag: Augmentation Teil II

- Klinische und bildgebende Analyseverfahren zur Augmentation
  - Hart- und Weichgewebeanalyse, Modellanalyse
  - Orientierende CT-Diagnostik, computergestützte Implantatsimulation
  - Chirurgische Schablonen
- Chirurgische Behandlungsplanung in Abhängigkeit vom Restknochenangebot, Indikationen für augmentative Maßnahmen
- Grenzindikationen, lokale Maßnahmen im ortsständigen Knochen
- Autogene Knochenverpflanzung
  - Entnahmetechniken autogener Knochenverpflanzungen
  - Komplikationen, Aufbereitungsmaßnahmen, Morbidität der Entnahmestelle
- Laterale und totale An- und Auflagerungsosteoplastiken im Ober- und Unterkiefer, Hufeisen-Osteotomie/Le Fort 1, Nervlateralisation, Zygomaimplantate
- Verweildaueranalysen enossaler Implantate in Kombination mit Osteoplastiken
- Live-OP
  - Laterale Sinusbodenaugmentation mit anteriorem Beckenknochen
  - Krestale Sinusbodenelevation unter endoskopischer Kontrolle
  - Partielle An- und Auflagerungsosteoplastik mit Kinnknochen

## 16. Tag: Augmentation Teil II

- Darstellung anatomischer Strukturen:
  - Mundbodenlage, a. lingualis, a. submentalis, ductus salivatorius
  - Foramen mentale ramus ascendens, n. lingualis
  - Foramen incisivum, foramen maius, a. palatina
  - Fossa pterygopalatina, spina nasalis anterior
  - Bihat'scher Fettpropf
- Übungen:
  - Entnahme eines corticosponiösen Transplantates am Kinn und am aufsteigenden Ast
  - Sinusbodenelevation klassisch mit lateralem Fenster

## 17./18. Tag: Hospitation in Klinik oder Praxis mit Supervision

Die Teilnehmenden hospitieren am 17. Tag und sehen Implantationen, Freilegungen, die prothetische Versorgung vom Implantaten und Versorgungen im Recall. Es sollen Implantatprothetik und Implantatchirurgie zu gleichen Teilen gezeigt werden. Der 18. Tag läuft wie der 17. Tag ab. Die Teilnehmenden können beide Tage in derselben Praxis oder Klinik verbringen oder aber an zwei unterschiedlichen Orten. Am 17. oder 18. Tag findet im Rahmen der Hospitation auch eine Supervision statt. Dabei implantieren die Teilnehmenden wenigstens ein Implantat unter Anleitung und Kontrolle selbst. Die Teilnehmenden bringen den Patienten in die jeweilige Praxis oder Klinik mit.

## Fallpräsentation

Die Präsentation der jeweils ausgearbeiteten implantologischen bzw. implantatprothetischen Fälle soll nach vorgegebenen Grundlagen mit dem eigenen Notebook vorgetragen werden. Die Terminkoordination hierfür wird am ersten Kurswochenende vorgenommen.

## Hinweise zur Hospitation und Supervision

Für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist die Teilnahme an einem Hospitationstag, eine Supervision sowie die erfolgreiche Bearbeitung der e.Learning-Module bei der e.Academy erforderlich. Hospitations- und Supervisions-Praxen und -Kliniken werden den Teilnehmenden rechtzeitig während des Curriculums mitgeteilt. Die Teilnehmenden können sich dann Praxen oder Kliniken aussuchen. Termine werden individuell vereinbart. Ein Hospitationstag ist mit 8 Fortbildungspunkten bewertet, die Supervision mit einem Punkt je Stunde.

Die Gebühr für die Hospitation pro Tag beträgt:

Mitglieder APW/DGI € 330,00

Nichtmitglieder € 400,00

Teilnehmenden, die darüber hinaus weitere Tage hospitieren möchten, wird dies nach entsprechender Anmeldung zu den genannten Bedingungen ermöglicht. Ebenso ist es möglich, an mehreren Supervisionen (Implantation unter Anleitung) teilzunehmen.

Bei der Supervision besteht die Arzt-Patient-Rechtsbeziehung zwischen den Teilnehmenden und seinem mitgebrachten Patienten. Die Aufklärung obliegt den Teilnehmenden. Sie können die durchgeführten Behandlungen ihren Patienten in Rechnung stellen. Der Supervisor erhält € 400,00 pro Stunde Supervision für Mitglieder APW/DGI, € 450,00 für andere Teilnehmende (evtl. MwSt.), die Sachkosten für Implantate und verwendete Materialien werden nach Aufwand mit dem Operateur abgerechnet.

## Abschlussprüfung

Nach Absolvierung aller Kursteile, der Hospitation und Supervision sowie der erfolgreichen Bearbeitung der e-Learning-Module über die e.Academy haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, bei der DGI eine **Abschlussprüfung** abzulegen. Bei bestandener Prüfung werden die theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten in der Implantologie zertifiziert.

Hospitationen, Supervisionen, e.Learning-Module der e.Academy sowie die Abschlussprüfung sind nicht Bestandteile des Kursangebots der eazf und nicht in der Kursgebühr enthalten. Die separate kostenpflichtige Anmeldung erfolgt direkt bei den Praxen oder Kliniken. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über die DGI. Ansprechpartnerin hierfür ist Sabine Ahlers, Tel.: 089 550520910, info@dgi-fortbildung.de.

## Kontinuum

Die Zertifizierung am Ende eines Curriculums gilt für die Dauer von fünf Jahren. Um die Qualifikation darüber hinaus zu erhalten, ist nach fünf Jahren eine Erneuerung erforderlich. Voraussetzung sind 250 Fortbildungspunkte aus den letzten fünf Jahren, von denen 60 % bei Veranstaltungen der DGI erworben wurden.

## Termine und Orte

Das gesamte Curriculum verteilt sich auf ein Jahr. Die Kurstermine und Dozenten finden Sie auf den folgenden Seiten. Die Kurse finden teilweise an dem Ort statt, an dem sich die Klinik oder Praxis der Dozenten befindet. Die Organisation obliegt der eazf. Bitte beachten Sie, dass Änderungen bei Dozenten und Terminen vorbehalten sind.

## Curriculum Implantologie, Kurs 64004

Dozenten	Kursort	Kursteile	Datum und Uhrzeit
Dr. Tobias Schneider	Akademie München	1. und 2. Tag	19.01. - 20.01.2024 Freitag, 09.00 - 17.00 Uhr Samstag, 08.30 - 16.30 Uhr
Prof. Dr. Kai-Hendrik Bormann	Akademie München	3. und 4. Tag	02.02. - 03.02.2024 Freitag, 13.00 - 18.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
PD Dr. Dietmar Weng	Akademie München	5. und 6. Tag	08.03. - 09.03.2024 Freitag, 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
PD Dr. Gerhard Iglhaut	Praxis Dr. Iglhaut Steinbogenstr. 26 Memmingen	7. und 8. Tag	22.03. - 23.03.2024 Freitag, 09.00 - 17.30 Uhr Samstag, 08.30 - 15.30 Uhr
Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel	Akademie München	9. und 10. Tag	26.04. - 27.04.2024 Freitag, 09.00 - 17.30 Uhr Samstag, 08.30 - 15.30 Uhr
Dr. Friedemann Petschelt	Akademie München	11. und 12. Tag	17.05. - 18.05.2024 Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
Dr. Florian Rathe	Akademie München	13. und 14. Tag	07.06. - 08.06.2024 Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Torsten Reichert	Universitätsklinikum Zahnklinik Franz-Josef-Strauss-Allee 11 Regensburg	15. Tag	27.09.2024 Freitag, 09.00 - 17.30 Uhr
Dr. Tobias Schneider	Universität Regensburg Präpariersaal Anatomie Universitätsstr. 31 Regensburg	16. Tag	28.09.2024 Samstag, 08.30 - 16.00 Uhr

### **Hinweis:**

*Das Curriculum Implantologie ist nur komplett buchbar, die einzelnen Kurse sind nicht mit anderen Curricula austauschbar. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da das Curriculum erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.*

## Curriculum Implantologie, Kurs 74005

Dozenten	Kursort	Kursteile	Datum und Uhrzeit
Dr. Tobias Schneider	Akademie München	1. und 2. Tag	23.02. - 24.02.2024 Freitag, 09.00 - 17.00 Uhr Samstag, 08.30 - 16.30 Uhr
Dr. Oliver Hugo	Akademie Nürnberg	3. und 4. Tag	08.03. - 09.03.2024 Freitag, 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
PD Dr. Dietmar Weng	Akademie Nürnberg	5. und 6. Tag	12.04. - 13.04.2024 Freitag, 14.00 - 19.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
Dr. Stephan Beuer	Akademie Nürnberg	7. und 8. Tag	07.06. - 08.06.2024 Freitag, 09.00 - 17.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
Dr. Peter Randelzhofer	Akademie Nürnberg	9. und 10. Tag	26.07. - 27.07.2024 Freitag, 09.00 - 17.30 Uhr Samstag, 08.30 - 15.30 Uhr
Dr. Friedemann Petschelt	Akademie Nürnberg	11. und 12. Tag	13.09. - 14.09.2024 Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
Dr. Florian Rathe	Akademie Nürnberg	13. und 14. Tag	27.09. - 28.09.2024 Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Torsten Reichert	Universitätsklinikum Zahnklinik Franz-Josef-Strauss-Allee 11 Regensburg	15. Tag	11.10.2024 Freitag, 09.00 - 17.30 Uhr
Dr. Tobias Schneider	Universität Regensburg Präpariersaal Anatomie Universitätsstr. 31 Regensburg	16. Tag	12.10.2024 Samstag, 08.30 - 16.00 Uhr

### **Hinweis:**

*Das Curriculum Implantologie ist nur komplett buchbar, die einzelnen Kurse sind nicht mit anderen Curricula austauschbar. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da das Curriculum erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.*

## Koordination



### **Dr. Friedemann Petschelt**

*Studium der Zahnheilkunde,  
Facharzt für Oralchirurgie,  
Tätigkeitsschwerpunkt Implan-  
tologie und Parodontologie,  
Niederlassung in Gemeinschafts-  
praxis, Gutachter und Sachver-  
ständiger der BLZK*

## **Kompaktkurs München, Nürnberg und Regensburg**

Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühr:

€ 650,00 je Kursteil

Buchung von Einzelteilen auf Anfrage

Fortbildungspunkte: 82

## **Kompaktkurs Implantologie Aufbaufortbildung für Fortgeschrittene**

Dieser von der eazf in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Implantologie Bayern (DGI) organisierte Kompaktkurs **richtet sich an erfahrene Implantologen bzw. Implantologinnen**. Ergänzend zu dem von der eazf und der DGI seit vielen Jahren durchgeführten Curriculum Implantologie, das in erster Linie Kollegen und Kolleginnen anspricht, die sich noch nicht intensiv mit der Implantologie beschäftigt haben, ist diese **strukturierte implantologische Fortbildung** als **Aufbaufortbildung** konzipiert. Damit wird dem Wunsch vieler erfahrener, seit vielen Jahren implantologisch tätiger Kolleginnen und Kollegen nach einem weiterführenden Fortbildungsangebot Rechnung getragen.

Die Teilnehmenden sollten **mindestens fünf Jahre Erfahrung** mit mindestens 500 gesetzten Implantaten und mehrjähriger klinischer Routine aufweisen. Die Kurse finden jeweils freitags und samstags in ausgewiesenen Praxen oder den Akademien München und Nürnberg der eazf statt. Es werden in sechs Kursteilen an drei Wochenenden die aktuellen modernen implantologischen Kenntnisse und Möglichkeiten erörtert. Dabei wird hoher Wert auf den direkten Praxisbezug gelegt.

Die Dozenten sind **ausgewiesene Fachleute mit implantologischen Spezialdisziplinen**. In der inhaltlichen Gestaltung des Kompaktkurses werden die rasanten Fortschritte mit immer wieder neuen Materialien und implantologischen Behandlungsprotokollen berücksichtigt. Auch wird auf die neuesten Erkenntnisse in der schnelllebigen Implantologie eingegangen.

Nach Abschluss der kompletten Fortbildungsreihe wird den Teilnehmenden durch eine Urkunde eine langjährige implantologische Erfahrung und Behandlungsroutine in diesem Fachgebiet bestätigt. Diese Veranstaltung bietet eine abgestimmte **Vorbereitung auf die Prüfung zum „DGI Experten“**. Genauere detaillierte Einzelheiten hierzu werden während des Kurses bekannt gegeben.

Alle Dozenten stehen gerne für Fragen und Diskussionen bereit. Nutzen Sie diese Gelegenheit, wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

## 1. Kursteil

### Anatomische Grundlagen

- Anatomie der Mundhöhle
- Anatomische Einführung
- Methoden zur intraoperativen Darstellung und Schonung anatomischer Strukturen
- Implantatchirurgie bei schwierigen anatomischen Voraussetzungen
- Eigene Präparation am Humanpräparat
- Fragen/Diskussion

## 2. Kursteil

### Weichgewebemanagement

- Aufbau und unterschiedliche Biotypen des periimplantäres Weichgewebes
- Stellenwert des Weichgewebes in der Implantologie
- Ästhetische und funktionelle Indikationen des Weichgewebemanagements
- Chirurgisches Weichgewebemanagement:
  - Erhaltung und Verbreiterung der keratinisierten Gingiva
  - Verdickung der periimplantären Weichgewebe
- Prothetisches Weichgewebemanagement
- Emergenzprofilausformung
- Ponticgestaltung
- Fragen/Diskussion

## 3. Kursteil

### Periimplantitis und Mukositis

- Periimplantitis
- Äthiologie/Ursachen der Periimplantitis
- Behandlungsmöglichkeiten der Periimplantitis
- Neue Ansätze der Periimplantitistherapie
- Prognose von Mukositis
- Prognose von Periimplantitis
- Medikamentöse Begleittherapie
- Fragen/Diskussion

## 4. Kursteil

### Augmentationstechniken

- Augmentationstechniken für die Praxis unter ambulanten Bedingungen
- Möglichkeiten der Kompensation von verschiedenen Knochendefekten
- Knochenersatzmaterial versus alloogenen/autologen Knochen
- Was sagt die Literatur?
- Einsatz von Membranen
- Analyse bzw. Prognose diverser Methoden
- 3D-Analysen
- Fragen/Diskussion

## 5. Kursteil

### Augmentationstechniken

- Aufwändige und schwierige Augmentationen unter stationären Bedingungen
- Techniken der komplexen vertikalen und horizontalen Alveolarkamm-Augmentation
- Was geht, was geht nicht? Wann ist Beckenkammknochen indiziert?
- Digitale 3D-Grundlagen der Defektbeurteilung
- Evaluation individueller Risikofaktoren
- Bedeutung des Weichgewebemanagements für die Knochenaugmentation
- Literatur und Prognose diverser Konzepte
- Fragen/Diskussion

## 6. Kursteil

### Implantatprothetik

- Moderne Implantatprothetik
- Biomechanisches Verhalten Implantat versus Zahn
- Anatomie der Manschette und deren Konsequenzen
- Periimplantitisvermeidung
- Prothetische Konzepte der Sofortversorgung (analog/digital)
- Bedeutung der Erkenntnisse für die Zukunft
- Fragen/Diskussion
- Zusammenfassung der Kursreihe

---

## Kompaktkurs Implantologie für Fortgeschrittene, Kurs 74006

Dozenten	Kursort	Kursteile	Datum und Uhrzeit
Dr. Joachim Hoffmann Prof. Dr. Lars Bräuer	Anatomisches Institut FAU Erlangen-Nürnberg Universitätsstr. 19, Erlangen	1. Kursteil	Freitag, 26.01.2024 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Michael Stimmelmayer	Akademie Nürnberg	2. Kursteil	Samstag, 27.01.2024 09.00 - 17.00 Uhr
PD Dr. Dr. Markus Schlee	Akademie München	3. Kursteil	Freitag, 15.03.2024 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel	Praxis Prof. Schlegel Arnulfstr. 19, München	4. Kursteil	Samstag, 16.03.2024 09.00 - 17.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Torsten Reichert	Universitätsklinikum Zahnklinik Franz-Josef-Strauss-Allee 11 Regensburg	5. Kursteil	Freitag, 12.04.2024 09.00 - 17.00 Uhr
Dr. Friedemann Petschelt	Gemeinschaftspraxis Dr. Petschelt und Kollegen Eckertstr. 9, Lauf a. d. Pegnitz	6. Kursteil	Samstag, 13.04.2024 09.00 - 17.00 Uhr

## Koordination



### **Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer**

*Studium der Zahnheilkunde,  
Leiter der Abteilung für Kinder-  
zahnheilkunde an der Justus-  
Liebig-Universität Gießen*

## Curriculum München

Teilnehmerzahl: 20

Kursgebühren:

€ 1.375,00 je Kursteil für DGKiZ-Mitglieder

€ 1.475,00 je Kursteil für Nichtmitglieder

Fortbildungspunkte: 144

## Curriculum Kinder- und Jugendzahnheilkunde

Das Curriculum „Kinder- und Jugendzahnheilkunde“ der eazf wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGKiZ) und der Akademie für Praxis und Wissenschaft (APW) der DGZMK als eine **strukturierte Fortbildung** angeboten. Es stellt eine in sich abgeschlossene Folge von Fortbildungsaufbaukursen dar mit dem Ziel, Zahnärzten eine Aktualisierung und Vertiefung ihrer Kenntnisse auf diesem Fachgebiet zu ermöglichen. Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme wird mit der Verleihung eines entsprechenden Zertifikates bescheinigt. Die **Kurstermine und Dozenten** finden Sie nach der Übersicht zu den Inhalten des Curriculums.

In den Qualifikationskursen werden unterschiedliche didaktische Methoden eingesetzt. Während der Kursabschnitte finden **regelmäßig Fallvorstellungen** durch die Teilnehmenden und Wissensüberprüfungen statt. Das Curriculum endet mit einer Abschlussprüfung in Form eines kollegialen Gesprächs vor einem von der DGK bestimmten Kollegium.

**Voraussetzung für die Teilnahme an der Abschlussprüfung** ist neben der vollständigen Absolvierung des Kursprogramms die Einreichung von drei dokumentierten, selbstständig durchgeführten komplexen Behandlungsfällen. Die drei Behandlungsfälle, davon nur maximal eine Behandlung in Allgemeinanästhesie, sollten sowohl restaurative und endodontische Maßnahmen als auch die präventive Betreuung von Kindern und Jugendlichen umfassen. Die dargestellten Maßnahmen dürfen den aktuellen wissenschaftlichen Empfehlungen nicht widersprechen. Die Behandlungsmaßnahmen müssen nachvollziehbar dokumentiert und beurteilbar sein. Eine **genauere Beschreibung der Anforderungen** findet sich unter [www.kinderzahnheilkunde-online.de](http://www.kinderzahnheilkunde-online.de).

Die Behandlungsunterlagen werden von einer unabhängigen Prüfungskommission kostenpflichtig begutachtet. Da die **Organisation des Zertifizierungswochenendes** ausschließlich über die Geschäftsstelle der APW geschieht, ist die verbindliche Anmeldung bei der Geschäftsstelle der APW ([www.apw-online.com](http://www.apw-online.com)) notwendig. Die dokumentierten Fälle sind Gegenstand des kollegialen Fachgesprächs. Das Zertifikat der APW/DGKiZ/DGZMK erhalten die Teilnehmenden des Curriculums nach bestandener Abschlussprüfung. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der zertifizierten Qualifikation (250 Punkte in 5 Jahren) an der Kinder- und Jugendzahnheilkunde ist im Sinne der Qualitätssicherung die Teilnahme an Fortbildungen mit vorwiegendem Bezug zur Kinder- und Jugendzahnheilkunde, wobei dies Veranstaltungen der APW oder DGKiZ sein sollen ([www.kinderzahnheilkunde-online.de](http://www.kinderzahnheilkunde-online.de)).

## 1. Kursteil

### Prävention, Anamnese, allgemeine und spezielle Diagnostik, Fotodokumentation und Bildverarbeitung

- Anamnese, allgemeine und spezielle Diagnostik (zahnärztliche Untersuchung) beim Kind
- Epidemiologie oraler Erkrankungen beim Kind, Sonderformen (ECC)
- Anamnese, klinische Untersuchung, Dokumentation, Aufklärung, Behandlungsplanung
- Aktuelle Methoden der Kariesdiagnostik und röntgenologische Untersuchung des Kindes
- Praktische Übungen
- Orale Mikroorganismen, kariogenes Nahrungssubstrat und wirtsspezifische Schutzmechanismen
- Diagnostik des erhöhten Kariesrisikos
- Altersspezifische Mundhygiene, Hilfsmittel zur Zahn- und Mundpflege
- Fluoride: Wirkungsmechanismen, Dosierung, Toxizität, systemische und lokale Anwendungsformen
- Ernährungslenkung und -beratung (Einsatz von Zuckeraustauschstoffen oder Zuckerersatzstoffen)
- Chemische Plaquebeeinflussung
- Organisationsprinzipien und Maßnahmen primärer Prävention bei Schwangeren, beim Klein- und Vorschulkind, beim Schulkind und Jugendlichen, im Rahmen der Gruppenprophylaxe
- Integration zahnärztlichen Personals und Abrechnungsfragen
- Foto-Dokumentationskurs mit praktischen Übungen
- Verfahren der digitalen Bildbearbeitung

## 2. Kursteil

### Restaurative Therapie, Endodontologie und prothetische Maßnahmen

- Therapiekonzepte im Milchgebiss, Front- und Seitenzahnbereich (einschließlich Füllungswerkstoffe)
- Therapiekonzepte im Wechselgebiss: Front- und Seitenzahnbereich (von der erweiterten Fissurenversiegelung bis zur Versorgung tief zerstörter Zähne)
- Therapie bei Zahnanomalien im Milch und Wechselgebiss
- Erkrankungen der Pulpa und des apikalen Parodonts an Milchzähnen und unreifen bleibenden Zähnen
- Pathologie der Pulpa und des apikalen Parodonts, Besonderheiten der Diagnostik
- Maßnahmen in der 1. Dentition: Überkappung, Pulpotomie, Pulpektomie, Exaktion
- Maßnahmen in der unreifen 2. Dentition: Überkappung, Apexifikation, Grenzen der Zahnerhaltung
- Konfektionierte Kronen zur Restauration tief zerstörter Milchzähne (Front- und Seitenzahn)
- „Prothetische Aspekte“ bei der Restauration im Milchgebiss

## 3. Kursteil

### Praxisorganisation, Notfälle, Schmerzausschaltung

- Physiologie und Pathologie des kindlichen Herz-Kreislauf- und Atmungssystems
- Lokalanästhesie: Anatomie, Präparate, Grenzdosen, Nebenwirkungen, Komplikationen
- Prä- und Postmedikation, Sedierung mit oraler, rektaler und venöser Applikation von Medikamenten
- Narkose beim kindlichen Patienten: Voraussetzungen, praktisches Vorgehen
- Notfälle beim kindlichen Patienten, Erste Hilfe, Wiederbelebung beim Kind, Notfallmedikamente

## 4. Kursteil

### Überwachung der Gebissentwicklung, Psychologie des Kindes

- Entwicklung und kieferorthopädische Aspekte
- Gesichts- und Kieferwachstum, Zahnentwicklung, Physiologie und Pathologie der Dentition
- Anomalien der Zahnzahl, Zahnform, Strukturanomalien der Zahnschmelzen
- Überwachung der Gebissentwicklung

- Präventive und interzeptive Maßnahmen im Milch- und Wechselgebiss, Einschleifen, Therapie bei ektoischem Zahndurchbruch, myofunktionelle Therapie, Abgewöhnen von Habits, Platzhalter im Milch- und Wechselgebiss, Kinderprothesen, Abrechnungsfragen
- Zeitpunkt der Überweisung eines Kindes zum Kieferorthopäden, Abgrenzung allgemein-zahnärztlicher und kieferorthopädischer Kompetenz
- Grundzüge kindlicher Entwicklung: Altersabhängige Voraussetzungen zahnmedizinischer Behandlungen
- Kommunikation mit Kind und Eltern
- Verhaltensauffälligkeiten und Problemfamilien
- Techniken der Verhaltensmodifikation
- Intervention und Therapie: Möglichkeiten und Grenzen
- Verhaltenstherapeutische Ansätze (z. B. systematische Desensibilisierung)
- Entspannungsverfahren (autogenes Training mit Kindern, progressive Muskelrelaxation, Hypnose)

## 5. Kursteil

### Behindertenbetreuung, Traumatologie, Chirurgie, Parodontologie

- Orale Symptome bei Allgemeinerkrankungen: Infektionskrankheiten, hormonelle Störungen, Hauterkrankungen, Herz- und Nierenerkrankungen, Knochenerkrankungen, Bluterkrankungen
- Zahnärztliche Behandlung und präventive Betreuung behinderter und chronisch kranker Kinder
- Praxisorganisation in der Kinderzahnheilkunde
- Voraussetzungen und Infrastruktur, Praxisausstattung, Praxisorganisation (Mitarbeiter, Terminplanung), Kooperation (Zahnärzte und Pädiater, Anästhesist, Logopäde usw.)
- Besonderheiten der Abrechnung zahnärztlicher Leistungen in der Kinderzahnheilkunde
- Betriebswirtschaftliche Aspekte
- Epidemiologie, Klassifikation, Diagnostik: Sensibilitätsprüfung, Röntgendiagnostik
- Sofortversorgung, definitive Versorgung
- Heilungsvorgänge, Folgeerscheinungen und Komplikationen nach Zahntrauma
- Auto-, Allotransplantationen
- Kieferorthopädische Behandlung und prothetische Versorgung nach Zahntrauma
- Präventionen von Zahntraumen
- Erkrankungen des marginalen Parodonts bei Kindern und Jugendlichen
- Ätiologie, Pathogenese, Therapie parodontaler Erkrankungen beim Kind: Rezession der Gingiva
- Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit parodontalen Erkrankungen durch Zahnärzte und zahnmedizinisches Fachpersonal (Organisation und Durchführung)
- Zahnextraktionen, chirurgisch-orthodontische Behandlung retinierter Zähne und Frenulotomie

### Abschlussprüfung mit Fall-Demonstrationen (optional)

Im Rahmen der optionalen Abschlussprüfung vor der DGKiZ reichen die Teilnehmenden zunächst die Behandlungsunterlagen von drei Patienten ein (Nachweis der eigenen Tätigkeit im Bereich der Kinder- und Jugendzahnheilkunde). Diese drei komplexen Behandlungsfälle sollen sich möglichst auf unterschiedliche Altersgruppen beziehen (0–5 Jahre, 6–10 Jahre, 11–16 Jahre). Es sind jeweils Anfangsbefund, Risikobewertung, Therapiedaten, Abschlussbefund, Röntgenaufnahmen, klinische Bilder und ggf. Gebissmodelle in die Vorstellung einzubeziehen. Berücksichtigt werden sollen dabei auch die Qualitätsbeurteilungen der vorgenommenen Behandlungsergebnisse sowie prognostische Abschätzungen (Epikrise) der entsprechenden Fälle. Vorlagen zur Dokumentation der Behandlungsfälle finden sich auf der Homepage der DGKiZ ([www.dgkiz.de](http://www.dgkiz.de)).

Für die Begutachtung dieser Fälle durch die DGKiZ werden € 350,00 (ggf. zzgl. MwSt.) in Rechnung gestellt. Dieser Betrag ist unabhängig von der Zulassung zur Abschlussprüfung fällig.

Bei positiver Begutachtung der Behandlungsunterlagen kann eine Zulassung zur Abschlussprüfung erfolgen. Im Rahmen dieser als kollegiales Abschlussgespräch durchgeführten Prüfung stellen die Teilnehmenden einen Behandlungsfall vor. Die Gebühr beträgt für Mitglieder der DGKIZ € 315,00 und für Nicht-Mitglieder € 395,00 (ggf. zzgl. MwSt.). Die Abschlussgespräche sind nicht Bestandteil des Kursangebots der eazf und nicht in der Kursgebühr enthalten. Die separate kostenpflichtige Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstelle der APW.

## Anmeldung APW:

APW Düsseldorf, Liesegangstr. 17a, 40211 Düsseldorf  
 Sonja Beate Lucas, Tel. 0211 66967342, Fax 0211 66967331  
 E-Mail apw.lucas@dgzmk.de

## Curriculum Kinder- und Jugendzahnheilkunde, Kurs 64006

Dozenten	Kursort	Kursteile	Datum und Uhrzeit
Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer Prof. Dr. Jan Kühnisch Dr. Elfi Laurisch Prof. Dr. Elmar Hellwig	Akademie München	1. Kursteil	18.01. - 20.01.2024 Donnerstag, 09.00 - 18.00 Uhr Freitag, 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 08.30 - 17.30 Uhr
Prof. Dr. Jan Kühnisch Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer Prof. Dr. Roland Frankenberger	Akademie München	2. Kursteil	22.02. - 24.02.2024 Freitag, 09.00 - 18.00 Uhr Freitag, 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 08.30 - 17.30 Uhr
Dr. Nicola Meissner Prof. Dr. Reinhard Hickel Dr. Bert Urban	Akademie München Institut für Notfallmedizin Schillerstr. 53, München	3. Kursteil	18.04. - 20.04.2024 Donnerstag, 09.00 - 16.00 Uhr Freitag, 10.00 - 15.00 Uhr Samstag, 09.00 - 16.30 Uhr
Barbara Beckers-Lingener Dr. Isabell von Gymnich PD Dr. Elisabeth Hofmann	Akademie München	4. Kursteil	06.06. - 08.06.2024 Donnerstag, 09.00 - 18.00 Uhr Freitag, 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 08.30 - 17.30 Uhr
Dr. Nelly Schulz-Weidner Prof. Dr. Matthias Pelka Dr. Hubertus van Waes	Akademie München	5. Kursteil	12.09. - 14.09.2024 Donnerstag, 13.00 - 19.00 Uhr Freitag, 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 08.30 - 18.30 Uhr
Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer	Universitätskrankenhaus Eppendorf Martinistr. 52, Hamburg	Abschlussgespräch mit Fallpräsentation	24.05. - 25.05.2025 Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 09.00 - 13.00 Uhr

### Hinweis:

Das Curriculum Kinder- und Jugendzahnheilkunde wird in Blockform angeboten. Hier sind jeweils 3 Tage (Donnerstag bis Samstag) in einem Kursteil zusammengefasst. Das Curriculum umfasst 5 Kursteile und das optionale Abschlusswochenende im Universitätskrankenhaus Eppendorf. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da das Curriculum erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.

## Koordination



### **Prof. Dr. Dr. Thomas Beikler**

*Studium der Medizin und Zahnmedizin, Fachzahnarzt für Parodontologie, Spezialist für Parodontologie der DG-PARO, Direktor der Poliklinik für Parodontologie, Präventive Zahnmedizin und Zahnerhaltung, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), President elect der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie*

## Kompaktkurs München

Teilnehmerzahl: 16

Kursgebühr:

€ 875,00 je Kursteil (inkl. Online-Fallbesprechungen)

Buchung von Einzelteilen auf Anfrage

Fortbildungspunkte: 135

## Curriculum Parodontologie

Das achteitlige Curriculum Parodontologie bietet Zahnärztinnen und Zahnärzten eine **umfassende Aktualisierung und Vertiefung ihrer Kenntnisse** in diesem Fachgebiet. Der Schwerpunkt liegt auf der problembezogenen Anwendung und der **praktischen Übung nicht-chirurgischer und chirurgischer parodontologischer Techniken**. Ergänzt wird dies durch die Integration synoptisch-restaurativer Behandlungskonzepte bei parodontal erkrankten Patienten.

Primäres Ziel des Curriculums ist die Vermittlung **praxisrelevanter und -tauglicher Konzepte** auf Basis der aktuellen PAR-Richtlinie. Ziel dieses Curriculums ist es aber auch, neben den fachlichen Inhalten die Möglichkeit zum **aktiven kollegialen Austausch** zu bieten. Daher werden parallel zu den Präsenzveranstaltungen virtuelle Treffen angeboten, in denen eigene Patientenfälle demonstriert und die Umsetzung der Inhalte des Curriculums in den Praxisalltag auf Augenhöhe diskutiert werden kann. Die Termine für diese **Online-Fallbesprechungen** sind 20.08., 15.10. und 19.11.2024, jeweils von 17.00 - 20.00 Uhr. Als Dozenten stehen Ihnen erfahrene Kollegen aus Praxis und Wissenschaft zur Verfügung.

Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme wird mit der **Verleihung eines Zertifikates** bescheinigt. Das Curriculum umfasst insgesamt 120 Fortbildungsstunden, die in einer in sich abgeschlossenen Folge von Fortbildungskursen absolviert werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei diesem Curriculum!

## 1. Kursteil

### Diagnostik, Klassifikation und PAR-Richtlinie

- Pathophysiologie
- Evolutionäre Betrachtung
- Diagnostik
- Dokumentation
- Klassifikation
- Ernährung
- Körperliche Aktivität
- Gesprächsführung
- PAR-Richtlinie

## 2. Kursteil

### Nicht-chirurgische Therapie

- Therapieplan und Prognose
- Integration des BEMA in die Möglichkeiten der PA Therapie
- Forensische Aspekte zu Diagnostik, Therapie und Delegation
- Mechanische Therapie, Instrumentierungstechniken
- Therapieergebnisse klinisch, histologisch, mikrobiologisch
- Langzeitergebnisse und Planung der Nachsorge
- Praktische Übungen am Phantomkopf

## 3. Kursteil

### Resektive Chirurgie

- Indikationen der chirurgisch-resektiven Parodontitistherapie
- Prinzipien des Lappendesigns
- Apikal verschobener Mukoperiostlappen
- Nicht verschobener Mukoperiostlappen
- Lappen distal letzter Molaren
- Osteoplastik und Ostektomie
- Nahttechniken
- Postoperative Versorgung
- Komplikationsmanagement
- Langzeitergebnisse

## 4. Kursteil

### Regenerative Chirurgie

- Grundlagen der parodontalen Regeneration
- Materialien der parodontalen Regeneration (Membranen, Schmelz-Matrix-Protein, Knochenersatzmaterialien)
- Indikation für parodontale Regeneration
- Regeneration von mehrwurzigen Zähnen
- Praktische Übungen zur parodontalen Regeneration mit Membranen
- Praktische Übungen zur parodontalen Regeneration mit Schmelz-Matrix-Protein

## 5. Kursteil

### Mukogingivale Chirurgie an Zahn und Implantat

- Ätiologie, Prävention und Klassifikation von Gingivarezessionen und von Weichgewebsrezessionen am Implantat
- Kritische Evaluation der Anwendung von regenerativen Materialien für die Korrektur von Weichgewebsdefekten (Schmelzmatrixproteine, Hyaluronsäure, PRF, etc.)
- Anwendung von Weichgewebsersatzmaterialien: Möglichkeiten und Grenzen
- Rekonstruktion von Alveolarkammdefekten und Rekonstruktion der Papillen: Möglichkeiten und Grenzen
- Gewinn von befestigter Mukosa am Implantat
- Koronaler Verschiebelappen
- Lateraler Verschiebelappen
- Modifizierter koronal verschobener Tunnel (MCAT) mit Einsatz von Bindegewebsstransplantat oder Kollagenmatrix
- Lateral verschobener Tunnel zur Deckung von tiefen Unterkieferrezessionen
- Entnahme von Bindegewebsstransplantat
- Verbreiterung von befestigter Gingiva / befestigter Mukosa
- Verschiedene Nahttechniken für die Fixierung von Transplantaten und koronale Reponierung des Lappens/Tunnels

## 6. Kursteil

### Restaurative Versorgungen bei Patienten mit Parodontitis

- Synoptische Behandlungskonzepte  
Prothetische Versorgungskonzepte anhand von Fallbeispielen
  - Therapieplanung
  - Behandlungsalternativen
  - Therapieentscheidung
- Zahnerhalt versus Implantation  
Pfeilerprognose  
Kieferorthopädische Extrusion  
Chirurgische Kronenverlängerung, Ferrule Design  
Nach der Implantation: Ausformung des Emergenzprofils  
Praktische Übung: Herstellung eines individualisierten Abformpfosten
- Ästhetische und hygienische Gestaltung von Brückenzwischengliedern  
Ausformung des Pontics
- Individuelle Lösungen – digital und analog  
Digitale Abformung – Praktische Übung mit Intraoral-Scanner

## 7. Kursteil

### Therapieplanung – Komplexe Fälle

- Allgemeine systematische zahnärztliche Planung und Vorbehandlung
- Implantatsetzung
  - Chirurgische Grundregeln
  - Prothetische Pfeileranordnung
  - Prothetische Implantatposition
  - Hart- und Weichgewebemanagement für Funktion und Ästhetik
  - Individuelle Gingivaformer
- Implantatprothetik
  - Weichgewebsausformung
  - Zweizeitige Abformtechniken für spannungsfreie Rekonstruktionen

- Prothetikkonzepte für den teilbezahnten Kiefer
  - Herausnehmbar oder festsitzend
  - Zementiert oder verschraubt
  - Okklusionskonzepte
  - Individuelle Abutments
- Recall

## 8. Kursteil

### Abgrenzung zwischen Kassen- und Privatleistung von der Befundaufnahme bis zur UPT Abschlussgespräch/Fallvorstellung

Übersicht über die Vertragsleistungen

Rechtliche Grundlagen

- Behandlungsrichtlinie
  - Befunderhebung und Diagnose einschließlich Dokumentation
  - Parodontaler Screening-Index (PSI)
  - Behandlung von Parodontalerkrankungen außerhalb der systematischen Behandlung von Parodontitis und anderen Parodontalerkrankungen
- Versorgungsstrecke
- PAR-Richtlinie
- Richtlinie nach § 22a SGB V
- Paragraphen des SGB V
- Behandlungsnummern
- Benötigte Formulare und Vereinbarungen
- Aufklärung
- Abgrenzung zwischen Kassen- und Privatleistung
- Auszug GOZ-Gebührennummern
- Praxisnahe Fallbeispiele und Umsetzungstipps

**Fallpräsentationen** der Teilnehmenden und gemeinsame kollegiale Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Dr. Thomas Beikler

## Kompaktkurs Parodontologie, Kurs 64007

Dozenten	Kursort	Kursteile	Datum und Uhrzeit
Prof. Dr. Dr. Thomas Beikler Prof. Dr. Yvonne Jockel-Schneider PD Dr. Johan Wölber	Seminarzentrum München	1. Kursteil	Donnerstag, 07.03.2024 09.00 – 17.00 Uhr Freitag, 08.03.2024 09.00 – 17.00 Uhr
Prof. Dr. Gregor Petersilka	Akademie Nürnberg	2. Kursteil	Freitag, 03.05.2024 14.00 – 18.00 Uhr Samstag, 04.05.2024 09.00 – 17.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Thomas Beikler	Akademie München	3. Kursteil	Freitag, 21.06.2024 14.00 – 18.00 Uhr Samstag, 22.06.2024 09.00 – 17.00 Uhr
Prof. Dr. Stefan Fickl	Akademie München	4. Kursteil	Freitag, 28.06.2024 14.00 – 18.00 Uhr Samstag, 29.06.2024 09.00 – 17.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Anton Sculean, M.Sc.	Akademie München	5. Kursteil	Freitag, 12.07.2024 14.00 – 18.00 Uhr Samstag, 13.07.2024 09.00 – 17.00 Uhr
PD Dr. Ghazal Aarabi	Akademie München	6. Kursteil	Freitag, 13.09.2024 14.00 – 18.00 Uhr Samstag, 14.09.2024 09.00 – 17.00 Uhr
Prof. Dr. Michael Stimmelmayer	Akademie Nürnberg	7. Kursteil	Freitag, 11.10.2024 14.00 – 18.00 Uhr Samstag, 12.10.2024 09.00 – 17.00 Uhr
Irmgard Marischler Prof. Dr. Dr. Thomas Beikler (Fallpräsentationen)	Akademie München	8. Kursteil	Freitag, 15.11.2024 13.00 – 18.00 Uhr Samstag, 16.11.2024 09.00 – 17.00 Uhr

### Online-Fallbesprechungen (Teilnahme optional)

Parallel zu den Präsenzveranstaltungen finden virtuelle Treffen statt, in denen eigene Patientenfälle demonstriert und diskutiert werden können. Die Termine: 20.08.2024, 15.10.2024 und 19.11.2024, jeweils von 17.00 – 20.00 Uhr.

In der Zahnmedizin und besonders im alltäglichen Praxisbetrieb steht die Prophylaxe immer mehr im Mittelpunkt. Für ein **professionelles Praxiskonzept** sind deshalb gut geschulte Prophylaxemitarbeiterinnen unerlässlich.

Sie wollen in Ihrer Praxis den Einstieg in ein Prophylaxekonzept finden oder Ihre Mitarbeiterinnen fortbilden? Hierzu bieten wir Ihnen **drei unterschiedliche Schulungs- und Trainingsmodule** an, die wir mit Ihnen individuell auf die Bedürfnisse Ihrer Praxis und die Anzahl der Mitarbeiterinnen abstimmen.

Ziel der Schulung ist es, **grundlegendes theoretisches Wissen** im Bereich der Prophylaxe zu vermitteln oder an bereits bestehendes Wissen Ihrer Prophylaxemitarbeiterinnen anzuknüpfen, unabhängig davon, welchen Ausbildungsstand sie haben. Darüber hinaus nimmt die **praktische Arbeit am Behandlungsstuhl** mit gegenseitigen Übungen in unseren Trainings einen großen Raum ein. Angefangen von den praktischen zahnmedizinischen Fertigkeiten bis hin zur Patientenführung und -bindung steht ein ganzheitlicher Ansatz für eine erfolgreiche Behandlung Ihrer Patienten im Mittelpunkt.

Im ersten Modul „**PZR von A-Z**“ wird ein praktikables PZR-Konzept von der Anamnese über die Befunderhebung bis hin zur bedarfsorientierten Instrumentierung vermittelt. Insbesondere der sichere und schonende Einsatz von Handinstrumenten, maschinellen Scalern und Luft-Pulver-Wasserstrahlgeräten im supra- und subgingivalen Bereich sowie die Interdental- und Glatflächenpolitur werden intensiv trainiert. Hierbei wird auch Augenmerk auf eine sichere Abstütztechnik und eine ergonomische Arbeitshaltung gelegt. Inhalt des zweiten Moduls ist die **Unterstützende Parodontitis-Therapie (UPT)**. Anknüpfend an Modul 1 werden die Befunderhebung im PAR-Recall, das subgingivale Biofilmmangement geübt. Im dritten Modul wird dann ausführlich auf **Patientenberatung und Patientenkommunikation** eingegangen.

Grundsätzlich stimmen wir vor Beginn des Trainings Inhalte und Ablauf mit Ihnen ab, um das Training an Ihren **individuellen Anforderungen und Wünschen** auszurichten. Mit einem Prophylaxecoaching der eazf sichern Sie Erfolg und Qualität der Prophylaxe in Ihrer Zahnarztpraxis.



#### Trainingsteam

Wir arbeiten nur mit praxiserfahrenen und fachlich umfassend qualifizierten Trainerinnen zusammen. Unsere Trainerinnen, Tatjana Bejta und Tatjana Herold, wurden an der eazf zu Zahnmedizinischen Fachassistentinnen (ZMF) und Dentalhygienikerinnen (DH) ausgebildet. Sie verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich der Prophylaxe. Zudem sind sie an der eazf als Dozentinnen und Instruktorinnen für Anpassungs- und Aufstiegsfortbildungen tätig.

#### Organisation/Anmeldung

eazf GmbH

Anita Vrtaric

Fallstr. 34, 81369 München

Telefon: 089 - 230211424

Fax: 089 - 230211406

E-Mail: [info@eazf.de](mailto:info@eazf.de)

Web: [www.eazf.de](http://www.eazf.de)



#### eazf GmbH

Fallstraße 34 Tel.: 089 230211424  
81369 München Fax: 089 230211406  
[www.eazf.de](http://www.eazf.de) E-Mail: [info@eazf.de](mailto:info@eazf.de)



Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK

# **Curricula und Kompaktkurse Grenzgebiete der Zahnheilkunde**

## Koordination



### **Stefan Duschl**

Heilpraktiker, Betriebswirt,  
Ernährungstherapeut, Coach  
für Gesundheitsmanagement,  
Leiter der Akademie für integrative Zahnheilkunde

### **Dr. rer. nat.**

#### **Rosemarie Klammer**

Biologin und Ernährungs-  
beraterin

### **Informationen:**

eazf GmbH  
Fallstr. 34  
81369 München

Telefon 089 230211-436  
Telefax 089 230211-406  
E-Mail: [info@eazf.de](mailto:info@eazf.de)

## **Kompaktkurs München für Zahnärzte, DH, ZMF, ZMP Heilpraktiker/-innen**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 3.400,00

Fortbildungspunkte: 207

## **Ernährungsberater/-in eazf**

In der Zahnarztpraxis ergeben sich im Zusammenhang mit Zahnbehandlungen und Prophylaxe-Maßnahmen immer häufiger auch Fragen zur Ernährungsweise. Grund hierfür ist ein gestiegenes Ernährungsbewusstsein der Menschen. Verhalten und die Zusammensetzung der täglichen Ernährung beeinflussen sowohl die Zahngesundheit als auch den gesamten Organismus und Stoffwechsel des Menschen.

In der Ernährungsberatung geht es in erster Linie um die **Prävention ernährungsbedingter Erkrankungen** und darum, die Ernährung entsprechend den verschiedenen Lebensphasen anzupassen. Mit der Zunahme von Unverträglichkeiten und Lebensmittelallergien erhöht sich das Risiko für Erkrankungen im Körper und für zahlreiche Beschwerden im Zahn- und Mundbereich. Die Wörter „**Lebensmittel**“ und „**Nahrungsmittel**“ werden heute oft synonym verwendet, doch es ergibt sich bei genauer Betrachtung ein wesentlicher Unterschied: In Lebensmitteln befinden sich in der Regel die **Vitalstoffe**, die für den Menschen notwendig sind, damit Stoffwechselvorgänge optimal gesteuert werden. Dagegen fehlen in Nahrungsmitteln, die über mehrere industrielle Fertigungsstufen hergestellt werden, diese lebenswichtigen Vitalstoffe.

Ein sehr gutes Beispiel ist der Zucker, der in vielen Pflanzen als Stärke vorkommt, die vom Körper aufgeschlüsselt werden muss. In naturbelassenen Lebensmitteln sind Begleitstoffe wie Calcium, Magnesium, Phosphor oder Vitamin B 1 vorhanden, die der Körper für die Weiterverwertung unbedingt braucht. Im industriell hergestellten Zucker sind diese Zusatzstoffe nicht mehr vorhanden. Der Körper versucht, diese Zusatzstoffe aus anderen Quellen zu gewinnen. Ist dieser Prozess erschöpft, kommt es zu Defiziten und anschließend zu Beschwerden, die sich in Erkrankungen wie Parodontitis, Nervenerkrankungen, Osteoporose oder Stoffwechsellentgleisungen manifestieren können.

Mit der **Ausbildung zum/zur Ernährungsberater/-in eazf** sind neue Konzepte in der Zahnarztpraxis möglich, die praktikabel und personengerecht zur Prophylaxe ernährungsabhängiger Erkrankungen eingesetzt werden können. Dabei stehen **langfristige, innovative Strategien zur Veränderung der Lebens- und Ernährungsweise** für den Patienten im Vordergrund. In dieser Ausbildungsreihe werden aktuelle Aspekte heutiger Ernährungs- und Lebensstile und die daraus resultierenden Folgen für die Gesundheit betrachtet. Zusätzlich werden Kenntnisse zu begleitenden Maßnahmen wie Bewegungsansätzen und Motivationsstrategien vermittelt.

## Ausbildungsdauer und Kursinhalte

Die Ausbildung gliedert sich in drei Module. Jedes Modul umfasst vier Themengebiete und endet mit einer Abschlussprüfung. Die einzelnen Themen je Modul werden an vier Wochenenden, jeweils Freitag und Samstag von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, unterrichtet. Der Kurs findet in einer Kombination aus Online- und Präsenzfortbildung (Blended Learning) statt.

## Grundlagenseminar

- Verdauung/Pathophysiologie, Organfunktionen und Stoffwechsel
- Stoffwechsel, Nähr- und Vitalstoffe
- Lebensmittelkunde/Ernährungsformen

## Basisseminar

- Ernährungsplan, Coaching/Beratung
- Ernährungsgespräch, Ernährungsprotokoll
- Prävention ernährungsbedingter Erkrankungen
- Herstellung der Homöostase

## Aufbauseminar

- Unverträglichkeiten/Allergien
- Fastenformen/Diäten
- Umsetzung in der Praxis (Fallbeispiele, Abrechnung, rechtliche Rahmbedingungen)
- Abschlussprüfung

## Möglichkeiten der Beratung

Eine Ernährungsberatung vermittelt Informationen über ernährungsphysiologische, allergologische und biochemische Zusammenhänge der Ernährung. Sie beinhaltet des Weiteren die Beratung über Lebensmittelherstellungsprozesse, Lebensmittelstruktur und Verbesserungsvorschläge zum individuellen Essverhalten, Lebensführung, Körperbewusstsein, dem Ausbau sportlicher Aktivitäten und vieles mehr. Gerade Patienten mit bereits diagnostizierten Allgemeinerkrankungen wie beispielsweise Fettsucht, Rheuma, Stoffwechsel- und Herzerkrankungen oder Diabetes profitieren enorm von einer umfassenden Ernährungsberatung. Hierfür ist eine umfassende Ernährungsanamnese in Kombination mit einer Nährwert- bzw. Nährwerttendenzanalyse nötig.

## Denkbare Beratungsangebote als Zusatzleistung in der Zahnarztpraxis:

- Ernährungsberatung als Ergänzung zur Zahnprophylaxe
- Individuelle Ernährungsempfehlungen für bestimmte Lebensphasen
- Ernährungsempfehlungen bei Unverträglichkeiten und Allergien
- Balance des Säure-Basen-Haushaltes
- Einsatz sinnvoller Nahrungsergänzungsmittel
- Prävention und sinnvolle Ernährung bei Stoffwechselstörungen, Herz-Kreislaufkrankungen, metabolischem Syndrom u.v.m.
- Zielgerichteter Einsatz von Ernährungsweisen, Diäten und Fastenformen usw.

## Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen und mündlichen Teil. In der schriftlichen Prüfung werden Multiple Choice-Fragen gestellt. Die mündliche Prüfung sieht die Kurzpräsentation eines Ernährungskonzeptes für die Zahnarztpraxis vor.

## Abschluss

Nach dem Besuch aller drei Kursblöcke und bestandenen Zwischen- und Abschlussprüfungen erhalten die Teilnehmenden das **Zertifikat „Ernährungsberater/-in eazf“** bzw. bei Vorliegen der Heilpraktikererlaubnis das Zertifikat „Ernährungstherapeut/-in eazf“.

## Ernährungsberater/-in eazf, Kurs 64001

### Grundlagenseminar

Dozenten	Kursort	Datum und Uhrzeit
Stefan Duschl	Seminarzentrum München	Freitag, 11.10.2024 Samstag, 12.10.2024
Dr. Rosemarie Klamer	Seminarzentrum München	Freitag, 25.10.2024 Samstag, 26.10.2024
Dr. Rosemarie Klamer	Online-Schulung	Freitag, 15.11.2024 Samstag, 16.11.2024
Dr. Rosemarie Klamer	Online-Schulung	Freitag, 06.12.2024 Samstag, 07.12.2024

### Basisseminar

Dozenten	Kursort	Datum und Uhrzeit
Reiner Otto	Seminarzentrum München	Freitag, 10.01.2025 Samstag, 11.01.2025
Stefan Duschl	Online-Schulung	Freitag, 07.02.2025 Samstag, 08.02.2025
Carl-Philipp Cauer	Online-Schulung	Freitag, 07.03.2025 Samstag, 08.03.2025
Stefan Duschl	Seminarzentrum München	Freitag, 04.04.2025 Samstag, 05.04.2024

### Aufbauseminar

Dozenten	Kursort	Datum und Uhrzeit
Carl-Philipp Cauer	Seminarzentrum München	Freitag, 09.05.2025 Samstag, 10.05.2025
Dr. Rosemarie Klamer	Online-Schulung	Freitag, 23.05.2025 Samstag, 24.05.2025
Stefan Duschl Reiner Otto Hannes Proeller	Seminarzentrum München	Freitag, 27.06.2025 Samstag, 28.06.2025
Stefan Duschl	Seminarzentrum München	Freitag, 25.07.2025 Samstag, 26.07.2025

## Curriculum Nürnberg für Zahnärzte, Ärzte, Physiotherapeuten

Teilnehmerzahl: 24

Kursgebühr: siehe einzelne Kursteile



### Dozententeam:

Dr. Eva Meierhöfer

Dr. Sabine Fauth Vergote

Rainer Wittmann

### Nähere Informationen:

eazf GmbH

Fallstr. 34

81369 München

Telefon 089 230211-436

Telefax 089 230211-406

E-Mail: [info@eazf.de](mailto:info@eazf.de)

## Curriculum Myodiagnostik (MD)

Obwohl die diagnostischen Möglichkeiten in der Medizin ständig verbessert und erweitert werden, stoßen wir sowohl in der Allgemeinmedizin als auch in der Zahnmedizin immer wieder an Grenzen einer sicheren Diagnostik.

Myodiagnostik ist eine **ergänzende primär diagnostische Methode**, die dabei helfen kann, Ursachen von Erkrankungen auf den Grund zu gehen und funktionelle Zusammenhänge zu erkennen.

**Haupteinsatzgebiete der Myodiagnostik** im Bereich der Zahnmedizin sind Zusammenhänge von auf- und absteigenden orthopädischen Problemen bei cranio-mandibulären Dysfunktionen und die gezielte orthomolekulare Substitution von Spurenelementen und Vitaminen bei Parodontitis. Auf diese Weise wird die Myodiagnostik zu einer wichtigen diagnostischen Methode in einer umfassend arbeitenden Zahnarztpraxis.

Mit dem Ziel der **medizinischen Netzwerkbildung** ist diese Ausbildung auch angelegt für Allgemeinmediziner, Fachärzte, Physiotherapeuten, Heilpraktiker und Osteopathen, um Funktionsketten als Ursache von Erkrankungen zu erkennen und diese dann interdisziplinär erfolgreich zu behandeln.

Die eazf bietet eine zweijährige **strukturierte Fortbildung** mit sieben Kursteilen an. Die Dozenten sind geprüfte Lehrer im jeweiligen Fachgebiet und verfügen über langjährige Erfahrung im Einsatz der Myodiagnostik. Die Ausbildung ist mit einem offiziellen Diplom der österreichischen Ärztekammer und der österreichischen Zahnärztekammer anerkannt und umfasst insgesamt 204 Ausbildungsstunden.

1. Einführung in die Funktionelle Myodiagnostik
2. Manuelle Untersuchung/Manuelle Medizin 1
3. Ganzheitliche Strategie
4. Dentale Strategie
5. Manuelle Medizin 2
6. Craniomandibuläre Diagnostik
7. Mikronährstoffe für Prävention und Therapie

Das zweijährige Curriculum beginnt im Januar 2024 mit den Kursteilen 1 bis 4 und wird 2025 fortgesetzt. Alle Termine und detaillierte Kursbeschreibungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

## 1. Einführung in die Myodiagnostik

Ziel dieses Einführungsseminars ist es, die Grundprinzipien der Myodiagnostik zu vermitteln und die Voraussetzungen für alle weiteren Seminare zu schaffen. Die umfassenden Diagnose- und Therapiemöglichkeiten der Myodiagnostik erweitern das Spektrum zum Wohle jeder umfassend ausgerichteten Praxis und ihrer Patienten.

- Geschichte der Untersuchungsmethode
- Myodiagnostik als biologisches Diagnose-System
- Grundprinzipien des Muskeltests
- Bedeutung der Muskeltestergebnisse (hypo-, normo-, hyperreaktiv)
- Myodiagnostik und das Stresskonzept nach Seyle (General Adaption Syndrom)
- Die wichtigsten Untersuchungsprinzipien  
Therapielokalisation (TL) und Challenge (CH) mit Beispielen aus den Bereichen Struktur, Psyche und Chemie
- Silent Inflammations, Materialunverträglichkeiten, Allergien
- Einführung in das Konzept der 7 Faktoren des Intervertebralforamens
- Praktisches Üben des Muskeltests an folgenden Testmuskeln: Deltoideus, Rectus femoris, Hamstrings, Latissimus dorsi, Pectoralis major clavicularis (PMC), Pectoralis major sternalis (PMS), Piriformis

Kursort	Kursnummer	Datum und Uhrzeit
Akademie Nürnberg	74003-1	Freitag, 19.01.2024 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 20.01.2024 09.00 - 14.00 Uhr
Kursgebühr	Fortbildungspunkte	
€ 475,00	18	

## 2. Manuelle Untersuchung/Manuelle Medizin 1

Funktionelle Anatomie und manuelle Untersuchungstechniken an Wirbelsäule, Becken und Extremitäten sind die Grundlagen der manuellen Medizin. Sie lernen in diesem Kurs die Ursachen von muskulären Störungen und einfache Mobilisationstechniken kennen. Des Weiteren werden strukturelle Zusammenhänge vom Kiefergelenk über die Wirbelsäule bis zum Becken dargestellt, um auf- und absteigende Störungen differenzieren zu können.

- Manuelle und palpatorische Inspektion
- Testübungen mit vielen verschiedenen Muskeln
- Diagnostik und Therapie von Subluxationen und Fixationen an Wirbelsäule und Becken
- Beckenfehler
- Muskeltechniken

Kursort	Kursnummer	Datum und Uhrzeit
Akademie Nürnberg	74003-2	Freitag, 23.02.2024 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 24.02.2024 09.00 - 18.00 Uhr
Kursgebühr	Fortbildungspunkte	
€ 500,00	22	

**Voraussetzung:**  
Einführung in die Myodiagnostik

### 3. Ganzheitliche Strategie

Dieser Kurs gibt anhand von Fallbeispielen praxisnah einen breiten Einblick in die differential-diagnostischen Möglichkeiten der Myodiagnostik. Themen sind die Strategie der Myodiagnostik-Untersuchung, wichtige Muskeln für Organ- und Meridianbeziehungen, häufige Probleme in der Praxis, Screeningverfahren für Allergien, Toxikologie und die Dokumentation von myodiagnostischen Befunden.

- Einführung in die Strategie von Myodiagnostik-Untersuchungen
- Generalisierte Dysreaktionen, wichtige Challengeformen
- Wichtige Muskel-, Organ- und Meridianbeziehungen
- Screeningverfahren für Allergien, Dysbiose, Candida, Parasitose, Toxikologie
- Silent Inflammations
- Immunvermittelte Reaktionen
- Testung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Systematik der Fettsäuren, Prostaglandinsynthese
- Emotionaler Stress – Diagnostik mit Myodiagnostik
- Surrogatstest
- Untersuchungsgang Switching
- Sinnvolle analytische Labortests
- Dokumentation von Befunden

Kursort	Kursnummer	Datum und Uhrzeit
Akademie Nürnberg	74003-3	Freitag, 21.06.2024 09.00 - 18.00 Uhr
		Samstag, 22.06.2024 09.00 - 18.00 Uhr
Kursgebühr	Fortbildungspunkte	
€ 500,00	22	

#### Voraussetzung:

Einführung in die Myodiagnostik, Manuelle Untersuchungen/Manuelle Medizin 1

### 4. Dentale Strategie

Kursziel ist die Darstellung der Einsetzbarkeit der Myodiagnostik in der Zahnarztpraxis. Ausführlich werden Themen wie Materialunverträglichkeit, Intoxikationen, Entzündungen im Kieferbereich sowie Schwermetallbelastungen mit ihren Auswirkungen und geeigneter praktikabler Labordiagnostik dargestellt. Des Weiteren wird ein einfaches und sofort umsetzbares Screening-System für Myoarthropathien demonstriert. Auf Grund der umfassenden Einwirkung von Störungen aus dem oralen Bereich (Materialien, Kiefergelenk, Entzündungen im Knochen, Parodontitis etc.) auf den gesamten Körper ist dieser Kurs auch für alle anderen medizinischen Fachrichtungen wichtig.

- Geeignete Testmuskeln für die Zahnarztpraxis
- Testung von Medikamenten und neu einzubringenden zahnärztlichen Materialien
- Nosoden und ihre differentialdiagnostische Bedeutung
- Testung bereits im Mund befindlicher dentaler Materialien
- Strategie bei Focussuche und Therapie
- Zahnärztlich sinnvolle Labordiagnostik
- Dentale Anwendungen der Neuraltherapie

- Screening Kiefergelenk
- Der neurologische Zahn
- Strategie bei Schwermetallbelastung
- Diagnostik von Veränderungen an Zunge und Mundschleimhaut
- Substitution bei Parodontitis

<b>Kursort</b>	<b>Kursnummer</b>	<b>Datum und Uhrzeit</b>
Akademie Nürnberg	74003-4	Freitag, 18.10.2024 09.00 - 18.00 Uhr
		Samstag, 19.10.2024 09.00 - 18.00 Uhr
<b>Kursgebühr</b>	<b>Fortbildungspunkte</b>	
€ 500,00	22	

**Voraussetzung:**

Einführung in die Myodiagnostik, Manuelle Untersuchungen/Manuelle Medizin 1

## 5. Manuelle Medizin 2

Der Kurs bietet neben einer Vertiefung der Inhalte aus dem Kursteil „Manuelle Medizin 1“ einen direkten Einstieg in die durch Myodiagnostik gestützte Diagnostik und Therapie des cranosacralen Systems. Mit diesen erlernten Techniken lassen sich Spannungszustände an Schädelknochen und Durasystem erkennen und die dadurch entstehenden Funktionsstörungen behandeln.

- Wiederholung Manuelle Medizin 1
- Anatomie und Palpation des Schädels
- Einführung in die Cranio-sacrale Osteopathie
- Diagnostik von Schädelläsionen
- Total Compression Syndrom
- Respiratorisches Screening
- Schädel- und Suturenläsionen
- Korrespondierende Sacrumfehler, Sacrum Fixation, SIG Fixation und assoziierte Muskulatur (Adduktoren)
- Auswirkungen dieser Läsionen in der Kieferorthopädie und der CMD-Behandlung

<b>Kursort</b>	<b>Kursnummer</b>	<b>Datum und Uhrzeit</b>
Akademie Nürnberg	75003-5	Freitag, 17.01.2025 09.00 - 18.00 Uhr
		Samstag, 18.01.2025 09.00 - 18.00 Uhr
<b>Kursgebühr</b>	<b>Fortbildungspunkte</b>	
€ 500,00	22	

**Voraussetzung:**

Einführung in die Myodiagnostik, Manuelle Untersuchungen/Manuelle Medizin 1

## 6. Craniomandibuläre Diagnostik

Das Kiefergelenk spielt eine zentrale Rolle in unserem Bewegungsapparat. Im Kurs werden die funktionell anatomischen, neurologischen und orthopädischen Grundlagen des craniomandibulären Systems und seine Auswirkungen auf den Gesamtorganismus vermittelt. Sie erlernen eine interdisziplinäre Differentialdiagnose zu stellen, die entsprechenden notwendigen therapeutischen Schritte zu erkennen und einzuleiten.

- Anatomische, neurologische und orthopädische Grundlagen des Stomatognathen Systems
- Inspektion, CMD-Index, Stand- und Ganganalysen im Zusammenhang mit Kiefergelenksfehlfunktionen
- Klinische Funktionsprüfung am Kiefergelenk, Ablauf und Strategie einer Schienentherapie
- Palpation der Kaumuskulatur und des craniomandibulären Systems incl. Adler-Langer-Zone
- Testung wichtiger stabilisierender Muskeln des Stomatognathen Systems
- Strategie: Temporomandibuläre oder extratemporomandibuläre Störung?
- Untersuchung und Therapie des Gesamtbewegungssystems
- Folgen kondylärer Dislokation
- Shock-Absorber-Mechanismus

Kursort	Kursnummer	Datum und Uhrzeit
Akademie Nürnberg	75003-6	Freitag, 28.03.2025 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 29.03.2025 09.00 - 18.00 Uhr
Kursgebühr	Fortbildungspunkte	
€ 500,00	22	

### Voraussetzung:

Einführung in die Myodiagnostik, Manuelle Untersuchungen/Manuelle Medizin 1 und 2, Dentale Strategie

## 7. Mikro-Nährstoffe für Prävention und Therapie

Die Prävention und die Therapie mit körpereigenen Substanzen wie Vitaminen und Mineralstoffen, die als Co-Faktor an unzähligen biochemischen Reaktionen für den Stoffwechsel notwendig sind, wird „Orthomolekulare Medizin“ genannt. In diesem Kurs wird die Nutzung dieses Wissen mit Hilfe der Myodiagnostik und die Anwendung in der täglichen Praxis gelehrt und geübt.

- Einführung in die Geschichte, Definition und Methodik der orthomolekularen Medizin
- Muskel-, Organ-, Nährstoffbeziehung
- Standardvorgehen bei der Anwendung orthomolekularer Substanzen
- Mineralstoffe, Spurenelemente, Vitamine
- Antioxidative Therapie
- Der Säure-Basen-Haushalt und sein Bezug zum Knochenstoffwechsel
- Anwendung bei häufigen Krankheitsbildern und Fallbeispiele

Kursort	Kursnummer	Datum und Uhrzeit
Akademie Nürnberg	75003-7	Freitag, 11.07.2025 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 12.07.2025 09.00 - 14.00 Uhr
Kursgebühr	Fortbildungspunkte	
€ 475,00	18	

### Voraussetzung:

Einführung in die Myodiagnostik, Manuelle Untersuchungen/Manuelle Medizin 1, Ganzheitliche Strategie



### ■ Das Beratungskonzept des ZEP

Das ZEP bietet eine umfassende individuelle Erstberatung zu Ihren Fragen rund um die geplante Niederlassung, Praxisabgabe oder zur Praxisführung.

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- Kostenfreies Erstgespräch zu Ihrem individuellen Projekt
- Lotsenfunktion: Analyse des weiteren Beratungsbedarfs durch Steuerberater, Rechtsanwälte sowie zu praxisbezogenen Dienstleistungen (Abrechnungsservice, QM-Betreuung, Praxismarketing etc.)

Planen Sie die Beratung idealerweise neun bis zwölf Monate vor der Existenzgründung oder Praxisabgabe ein – in jedem Fall vor verbindlichen Entscheidungen oder dem Abschluss von Verträgen.

### ■ Unsere Erfahrung für Ihren Erfolg

Das Beratungsgespräch bezieht alle relevanten Bereiche einer erfolgreichen Praxisgründung, -entwicklung oder -übergabe mit ein:

- Betriebswirtschaftliche Fragen
- Steuerliche und rechtliche Fragen
- Wahl der Rechtsform für die Berufsausübung
- Einschätzung zur Praxisbewertung
- Businessplan und Praxisfinanzierung
- Überlegungen zum Personalkonzept
- Umfang des erforderlichen Versicherungsschutzes und Analyse bestehender Versicherungen
- Praxismarketing und Praxismarke
- Umsetzung von QM, Arbeitssicherheit und Hygienemanagement (BuS-Dienst der BLZK)
- Externe Abrechnung

### ■ Expertenwissen und Rüstzeug für Ihre Praxis

Persönliche Termine nach Vereinbarung in München, Nürnberg und Regensburg. Beratung auch telefonisch oder online per Zoom möglich.

ZEP Zentrum für Existenzgründer und Praxisberatung der BLZK

Dipl.-Volkswirt Stephan Grüner  
ZÄ Katrin Heitzmann  
Michael Weber

Telefon 089 230211-412/-414  
Fax 089 230211-488  
zep@blzk.de



blzk.de/zep



Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK

# **Curricula Betriebswirtschaft Gerichts- und Privatgutachten**

## Koordination



### Stephan Grüner

Dipl.-Volkswirt, Geschäftsführer der BLZK, ZEP Zentrum für Existenzgründer und Praxisberatung der BLZK

### Katrin Heitzmann

ZEP Zentrum für Existenzgründer und Praxisberatung der BLZK

## Kursprogramm München und Nürnberg

Teilnehmerzahl: 30

Kursgebühr: € 150,00 je Kursteil für Zahnärzt/-innen  
€ 125,00 je Kursteil für Assistent/-innen

Fortbildungspunkte: 8 je Kursteil (E1 6 Punkte)

## Kursprogramm Betriebswirtschaft

Eine unabhängige berufsbegleitende Beratung ist in allen Phasen vom Beginn bis zur Beendigung der beruflichen Tätigkeit von großer Bedeutung. Um Kolleginnen und Kollegen bei unternehmerischen Herausforderungen zu unterstützen, gibt es ein **spezielles betriebswirtschaftliches Kursangebot**, das für die Anforderungen des Unternehmens Zahnarztpraxis konzipiert wurde. Das in München und Nürnberg angebotene Programm wird von der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK) und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB) im Rahmen ihrer Kooperation gemeinsam getragen.

In den **auch einzeln buchbaren eintägigen Modulen BWL1 bis BWL7** erklären Experten verständlich und vor allem praxisbezogen steuerliche, betriebswirtschaftliche und juristische Inhalte und beantworten Fragen zur Praxisabsicherung und Vorsorgeplanung. Daneben gehen sie ausführlich auf **unternehmerische Aspekte** ein. In den **Modulen ABR1 bis ABR3** wird zudem das **Basiswissen zur Abrechnung** nach BEMA und GOZ einschl. Zahnersatz und Festzuschüssen vermittelt. Durch die Einbindung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns werden auch vertragszahnärztliche Themen besprochen. Die Kurse werden von BLZK und KZVB für Existenzgründer im Rahmen der vertragszahnärztlichen Zulassung empfohlen. **Inhalte und Termine** finden Sie unter [www.eazf.de/sites/bwl-curriculum](http://www.eazf.de/sites/bwl-curriculum).

Einen ersten Einstieg zu wichtigen Themen bieten **Niederlassungs- und Praxisabgabeseminare**, die regional in München, Nürnberg und Regensburg angeboten werden. Fachleute informieren zu wichtigen Fragestellungen und stehen vor Ort für individuelle Gespräche zur Verfügung. Ziel der Seminare ist es, Zahnärztinnen und Zahnärzten die Chancen der Freiberuflichkeit aufzuzeigen und ihnen Lust auf die Selbstständigkeit zu machen. Daneben wollen BLZK und KZVB aber auch bei der anstehenden Praxisabgabe unterstützen. Die Termine finden Sie unter [www.eazf.de/sites/niederlassung-abgabe](http://www.eazf.de/sites/niederlassung-abgabe).

Rückt die Niederlassung beziehungsweise Praxisabgabe näher, können Kolleginnen und Kollegen die **individuelle und kostenfreie Beratung** des **ZEP Zentrum für Existenzgründer und Praxisberatung der BLZK** in Anspruch nehmen. Unsere Fachleute sind mit ihrem Erfahrungsschatz kompetente Ansprechpartner für die bayerische Zahnärzteschaft – gerade in Sachen Zukunftsorientierung und Unternehmergeist. Nutzen Sie diese Kompetenz!

	Kursübersicht	Themen
<b>BWL 1</b>	<b>20. Januar 2024, München</b> <b>3. Februar 2024, Nürnberg</b> jeweils 09.00 – 17.00 Uhr	Betriebswirtschaft für Zahnmediziner Kostenmanagement aus der Sicht des Zahnarztes – Praxisbericht
<b>BWL 2</b>	<b>9. März 2024, München</b> <b>13. April 2024, Nürnberg</b> jeweils 09.00 – 17.00 Uhr	Grundsätzliche Gedanken und Ausblicke zur Niederlassung Praxisfinanzierung, Businessplanung, Fördermöglichkeiten Versicherungen und Vorsorge, Zulassungsverfahren, Wissenswertes aus dem Steuerrecht
<b>BWL 3</b>	<b>8. Juni 2024, München</b> <b>22. Juni 2024, Nürnberg</b> jeweils 09.00 – 17.00 Uhr	Rechte und Pflichten in der Berufsausübung Wichtige Verträge und juristische Tipps zur Vertragsgestaltung Praxisformen und Kooperationsmöglichkeiten
<b>BWL 4</b>	<b>6. Juli 2024, München</b> <b>20. Juli 2024, Nürnberg</b> jeweils 09.00 – 17.00 Uhr	Wie mache ich meine Praxis zur Marke? Praxismarketing oder berufswidrige Werbung? Unternehmerische Steuerungsinstrumente Spannungsfeld Umsatz, Rentabilität, Liquidität
<b>BWL 5</b>	<b>20. Juli 2024, München</b> <b>14. September 2024, Nürnberg</b> jeweils 09.00 – 16.00 Uhr	Workshop für Existenzgründer
<b>BWL 6 A</b>	<b>20. September 2024, München</b> <b>27. September 2024, Nürnberg</b> jeweils 14.00 – 19.00 Uhr	Erfolgreiche Personalarbeit – Ein Praxiskonzept
<b>BWL 6 B</b>	<b>21. September 2024, München</b> <b>28. September 2024, Nürnberg</b> jeweils 09.00 – 17.00 Uhr	Erfolgreiche Personalarbeit – Ein Praxiskonzept Ausbildungswesen, Mitarbeiterführung Arbeitsrecht in der Zahnarztpraxis
<b>BWL 7</b>	<b>28. September 2024, München</b> <b>12. Oktober 2024, Nürnberg</b> jeweils 09.00 – 17.00 Uhr	Vertragszahnärztliche Abrechnung Honorarverteilungsmaßstab (HVM) Ordnungsgemäße Dokumentation Patientenkommunikation
<b>ABR 1</b>	<b>27. Januar 2024, München</b> <b>12. Oktober 2024, München</b> <b>9. November 2024, Nürnberg</b> jeweils 09.00 – 17.00 Uhr	Grundkenntnisse der GOZ-Abrechnung und Auszüge aus der GOÄ Einsteigerkurs
<b>ABR 2</b>	<b>3. Februar 2024, München</b> <b>16. November 2024, München</b> <b>23. November 2024, Nürnberg</b> jeweils 09.00 – 17.00 Uhr	Abrechnung nach BEMA mit Fallbeispielen Einsteigerkurs
<b>ABR 3</b>	<b>6. April 2024, München</b> <b>30. November 2024, München</b> <b>7. Dezember 2024, Nürnberg</b> jeweils 09.00 – 17.00 Uhr	Grundkenntnisse der ZE-Abrechnung und befundorientierte Festzuschüsse Einsteigerkurs

## Koordination



**Prof. Dr. Dr. Eberhard Fischer-Brandies**  
*Referent Gutachterwesen der Bayerischen Landes Zahnärztekammer*

## Dozententeam

*Dr. Daniela Deimling  
 Dr. Christian Eschrich  
 Prof. Dr. Dr. Ludger Figgenger  
 Prof. Dr. Dr. Eberhard Fischer-Brandies  
 Kai-Uwe Herbst  
 Dr. Thomas Leibig  
 Susanne Ottmann-Kolbe  
 Prof. Dr. Dr. Peter Proff  
 Prof. Dr. Hans Jörg Staehle  
 Dr. Dirk Steinmann  
 Dr. Armin Walter  
 Dr. Dr. Frank Wohl  
 Dr. Zsolt Zrinyi*

## Kursserie für an Gutachtertätigkeit interessierte Zahnärztinnen und Zahnärzte

Teilnehmerzahl: 40  
 Kursgebühr: € 2.950,00

Fortbildungspunkte: 79

## Curriculum Gerichts- und Privatgutachten

In diesem Curriculum werden alle relevanten Informationen zur gutachterlichen Tätigkeit vermittelt. Schwerpunkte liegen dabei auf den Anforderungen, die an **Dokumentation** und **Aufklärung** zu stellen sind, sowie auf der Abgrenzung von **Behandlungsfehlern** zu **Komplikationen** und von richtiger zu überzogener **Abrechnung**. Vermittelt und trainiert werden fachlich korrekte, rechtssichere Formulierungen im Gutachten. Hierbei spielen verschiedene juristische Definitionen eine entscheidende Rolle.

Die gutachterliche Tätigkeit unterscheidet sich von der Arbeit eines Behandlers grundlegend: Während der Behandler eine optimale Therapie anstrebt und aus dem Spektrum der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten das seiner Überzeugung nach Beste für seinen Patienten auswählt, hat der Gutachter die **Therapiefreiheit** des Kollegen zu respektieren und darf Behandlungsfehler erst dann feststellen, wenn der gültige Mindeststandard unterschritten wurde. Bei festgestelltem Behandlungsfehler kommt es auf die Beurteilung der Kausalität für den eingetretenen Schaden an, die in Zivil- und Strafverfahren unterschiedlich definiert wird. Bei **Honorierungsfragen** ist zu klären, ob die Gebührenordnung korrekt angewendet wurde oder ob die Grenze einer vertretbaren Liquidation überschritten wurde. Die Kenntnis von Behandlungsfehler, grobem Behandlungsfehler, Aufklärungsmangel, Dokumentationsmangel, Beweislastumkehr und Vorvertraglichkeit bei Zusatzversicherungen sind nicht nur für aktive Gutachter, sondern **auch für jede/n praktizierende/n Zahnärztin/Zahnarzt** von Bedeutung. Gutachterliches Fachwissen ist in der Abwehr unberechtigter Forderungen von Patienten und Krankenversicherungen sowie bei einem Rechtsstreit hilfreich.

Bei den **Referentinnen und Referenten** handelt es sich um langjährig erfahrene Gerichts- und Privatgutachter, deren Wissen und Erfahrungen im Curriculum vermittelt werden. Diese Fortbildung entspricht den Vorgaben der Gutachterordnung der BLZK und ist Voraussetzung für die Ernennung zur Gutachterin bzw. zum Gutachter nach der Gutachterordnung der BLZK. Diese und weitere Kenntnisse werden in kompakter Form in 64 Stunden vermittelt. Nach Abschluss des Curriculums besteht die Möglichkeit, besonders erfahrene Gutachterinnen und Gutachter in die mündliche Verhandlung bei Gericht zu begleiten und dabei selbst praktische Erfahrungen zu sammeln.

## **Modul 1: Grundlagen der Gutachtenerstellung**

- Bedeutung des Gutachtens, Anforderungen an den Gutachter
- Rechtliche Grundlagen, Arten von Gutachten
- Formale Gestaltung von Gutachten
- Relevante Begriffe
- Auswertung der Akten
- Gutachtauftrag
- Bedeutung des Beweisbeschlusses
- Anamnese und gutachterliche Untersuchung

## **Modul 2: Fachspezifische Grundlagen für Gutachten I**

- Aufklärung und Einwilligung
- Röntgendiagnostik
- Chirurgie
- Implantologie
- Konservierende Zahnheilkunde, Endodontie
- Prothetik I
- Besprechung Mustergutachten
- Ausgabe Hausarbeit 1

## **Modul 3: Fachspezifische Grundlagen für Gutachten II**

- Prothetik II
- Parodontologie
- Kieferorthopädie
- Besprechung der Hausarbeit 1
- Ausgabe der Hausarbeit 2
- Honorargutachten

## **Modul 4: Praxis der Gutachtenerstellung**

- Außenseitermethoden
- Umgang mit Literatur, Leitlinien, Kommentaren, Urteilen
- Gutachterliche Formulierungen
- Verhalten vor Gericht
- Praktische Beispiele
- Besprechung der Hausarbeit 2

## Curriculum Gerichts- und Privatgutachten, Kurs 64003A

<b>Dozenten</b>	<b>Kursort</b>	<b>Kursteile</b>	<b>Datum und Uhrzeit</b>
Prof. Dr. Dr. Eberhard Fischer-Brandies Dr. Daniela Deimling Susanne Ottmann-Kolbe Dr. Armin Walter Kai-Uwe Herbst	Akademie München	Modul 1	Freitag, 15.11.2024 10.00 - 18.00 Uhr Samstag, 16.11.2024 09.00 - 16.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Eberhard Fischer-Brandies Dr. Zolt Zrinyi Dr. Armin Walter Dr. Christian Eschrich	Akademie München	Modul 2	Freitag, 06.12.2024 10.00 - 18.00 Uhr Samstag, 07.12.2024 09.00 - 16.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Eberhard Fischer-Brandies Dr. Zolt Zrinyi Dr. Armin Walter Dr. Dirk Steinmann Prof. Dr. Dr. Ludger Figgenger Dr. Dr. Frank Wohl Prof. Dr. Dr. Peter Proff Prof. Dr. Helge Fischer-Brandies	Akademie München	Modul 3	Freitag, 10.01.2025 10.00 - 18.00 Uhr Samstag, 11.01.2025 09.00 - 16.00 Uhr
Prof. Dr. Dr. Eberhard Fischer-Brandies Prof. Dr. Dr. Hans Jörg Staehle Dr. Thomas G. Leibig	Akademie München	Modul 4	Freitag, 24.01.2025 10.00 - 18.00 Uhr Samstag, 25.01.2025 09.00 - 16.00 Uhr



Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK

# Praxistrainings Praxisberatungen

## Trainingsteam



*Bereits seit 1987 arbeitet die eazf mit den Lehrrettungsassistenten des Teams von TrainMed erfolgreich zusammen. Das aus theoretischen und praktischen Modulen bestehende Konzept ist vielfach erprobt und wird aktuellen Entwicklungen angepasst.*

## Trainingsdauer: ca. 4 Stunden

Der Termin der Praxisschulung wird individuell nach den Vorgaben Ihrer Praxis abgestimmt.

## Der Notfall in der zahnärztlichen Praxis Individuelles Teamtraining in den Praxisräumen

Die plötzliche Konfrontation mit ungewohnten Notfallsituationen kann leicht eine medizinische wie psychologische Überforderung für Zahnarzt und Praxispersonal darstellen. Nur eine klar definierte Aufgabenverteilung, eine allen vertraute Notfallausrüstung und ausreichendes notfallmedizinisches Basiswissen wird es dem Praxisteam ermöglichen, die notwendige Ersthilfe effektiv zu leisten. Ohne Rückgriff auf ausreichend trainiertes Personal wird der Zahnarzt wohl kaum mehr als Maßnahmen im Rahmen der Laien-Ersthilfe durchführen können. Die notfallmedizinische Teamqualifikation ist hierbei wesentlicher Bestandteil des Qualitätsmanagements einer modernen Praxis.

Der praktische Trainingskurs in den eigenen Praxisräumen ermöglicht ein intensives Üben unter realitätsnahen Bedingungen in der vertrauten Praxisumgebung. An Phantomen werden von den Instruktor:innen die wichtigsten notfallmedizinischen Einzelmaßnahmen demonstriert und in der Durchführung korrigiert (Lagerungsmaßnahmen, Maskenbeatmung, Herzmassage, Larynxtracheotomie und medikamentöse Ersttherapie). In konkreten Fallsimulationen werden ferner die wichtigsten Notfälle realitätsnah dargestellt und dann durch das Praxisteam behandelt. Auf diese Weise können die vorgestellten Handlungsabläufe optimal geübt werden.

**Hinweis:** Die Teilnehmerzahl für das Teamtraining in Ihrer Praxis ist auf maximal 14 Personen beschränkt!

**Empfehlung:** Ergänzend zu diesem Praxistraining wird der Besuch des Online-Notfallkurses der eazf empfohlen, in dem die theoretischen Grundlagen vermittelt werden. Außerdem ist es sinnvoll, das Praxistraining alle ein bis zwei Jahre zu wiederholen. Weitere Informationen zum Kurs- und Trainingsangebot finden Sie unter [www.eazf.de/notfallmedizin](http://www.eazf.de/notfallmedizin).

### Informationen:

eazf GmbH  
Praxisschulungen  
Fallstr. 34, 81369 München

Telefon 089 230211424  
Telefax 089 230211404  
E-Mail: [info@eazf.de](mailto:info@eazf.de)

### Hinweis:

Die Terminierung erfolgt direkt in Abstimmung mit den Lehrrettungsassistenten des Teams TrainMed. Vorher ist eine verbindliche Anmeldung über die eazf erforderlich.

Es wird empfohlen, das Praxistraining alle ein bis zwei Jahre zu wiederholen. Die Gebühr für das Praxistraining beträgt € 750,00 inkl. Gerätepauschale zzgl. einer Fahrtkostenpauschale von € 0,50/km.

## Trainerinnen



*Wir arbeiten nur mit praxiserfahrenen und fachlich umfassend qualifizierten Trainerinnen zusammen. Unsere Trainerinnen, Tatjana Bejta und Tatjana Herold, wurden an der eazf zu Zahnmedizinischen Fachassistentinnen (ZMF) und Dentalhygienikerinnen (DH) ausgebildet. Sie verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich der Prophylaxe. Zudem sind sie an der eazf als Dozentinnen und Instruktorinnen für Anpassungs- und Aufstiegsfortbildungen tätig.*

## Trainingsdauer: ca. 8 Stunden je Modul

Der Termin des Praxistrainings wird individuell nach den Vorgaben Ihrer Praxis abgestimmt.

## Erfolgreiche Prophylaxe – Schulung und Training in Ihrer Praxis

In der Zahnmedizin und besonders im alltäglichen Praxisbetrieb steht die Prophylaxe immer mehr im Mittelpunkt. Für ein professionelles Praxiskonzept sind deshalb gut geschulte Prophylaxemitarbeiter/-innen unerlässlich. Sie wollen in Ihrer Praxis den Einstieg in ein Prophylaxekonzept finden oder Ihre Mitarbeiterinnen fortbilden? Hierzu bieten wir Ihnen drei unterschiedliche Schulungs- und Trainingsmodule an, die wir mit Ihnen individuell auf die Bedürfnisse Ihrer Praxis und die Anzahl der Mitarbeiterinnen abstimmen.

Ziel der Schulung ist es, grundlegendes theoretisches Wissen im Bereich der Prophylaxe zu vermitteln oder an bereits bestehendes Wissen Ihrer Prophylaxemitarbeiter/-innen anzuknüpfen, unabhängig davon, welchen Ausbildungsstand sie haben. Darüber hinaus nimmt die praktische Arbeit am Behandlungsstuhl mit gegenseitigen Übungen in unseren Trainings einen großen Raum ein. Angefangen von den praktischen zahnmedizinischen Fertigkeiten bis hin zur Patientenführung und -bindung steht ein ganzheitlicher Ansatz für eine erfolgreiche Behandlung Ihrer Patienten im Mittelpunkt.

Im ersten Modul „PZR von A-Z“ wird ein praktikables PZR-Konzept von der Anamnese über die Befunderhebung bis hin zur bedarfsorientierten Instrumentierung vermittelt. Insbesondere der sichere und schonende Einsatz von Handinstrumenten, maschinellen Scalern und Luft-Pulver-Wasserstrahlgeräten im supra- und subgingivalen Bereich sowie die Interdental- und Glattflächenpolitur werden intensiv trainiert. Hierbei wird auch Augenmerk auf eine sichere Abstütztechnik und eine ergonomische Arbeitshaltung gelegt. Inhalt des zweiten Moduls ist die Unterstützende Parodontitis-Therapie (UPT). Anknüpfend an Modul 1 werden die Befunderhebung im PAR-Recall und das subgingivale Biofilmmangement geübt. Im dritten Modul wird dann ausführlich auf Patientenberatung und Patientenkommunikation eingegangen.

Grundsätzlich stimmen wir vor Beginn des Trainings Inhalte und Ablauf mit Ihnen ab, um das Training an Ihren individuellen Anforderungen und Wünschen auszurichten. Mit einem Prophylaxecoaching der eazf sichern Sie Erfolg und Qualität der Prophylaxe in Ihrer Zahnarztpraxis.

### Informationen:

eazf GmbH  
Praxis Schulungen  
Fallstr. 34, 81369 München

Telefon 089 230211424  
Telefax 089 230211404  
E-Mail: info@eazf.de

### Hinweis:

*Das Schulungskonzept setzt sich aus drei jeweils eintägigen Modulen zusammen, die einzeln oder als Paket gebucht werden können. Modul 2 setzt Kenntnisse der Inhalte von Modul 1 voraus. Das Honorar je Modul beträgt € 550,00 Grundpauschale. Bei Buchung von 2 oder 3 Modulen reduziert sich die Grundpauschale auf € 500,00 je Modul. Zusätzlich zur Grundpauschale fällt eine Gebühr von € 150,00 für jeden Teilnehmenden, ab dem 3. Teilnehmenden € 100,00 (jeweils zzgl. MwSt.) an. In diesem Honorar ist ein ausführliches Skript enthalten. Die Fahrtkostenpauschale beträgt € 0,50/km.*

## Praxisberaterinnen



Um die bestmögliche Beratungsleistung anbieten zu können, vermitteln wir nur praxiserfahrene Beraterinnen. Die selbstständigen Beraterinnen verfügen über langjährige Berufserfahrung und haben die Qualifikation zur Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB) sowie zur Praxismanagerin erfolgreich abgeschlossen. Sie werden von der eazf regelmäßig geschult.

### Hinweis

Für den Termin in Ihrer Praxis ist – je nach praxisinternen Gegebenheiten – mit einem Zeitaufwand von etwa einem halben Tag zu rechnen. Die Beratung kann neben dem laufenden Praxisbetrieb erfolgen. Für die Anfahrt wird mit Ihnen im Vorfeld eine individuelle Anfahrtpauschale abgestimmt. Alle Preise verstehen sich zzgl. der jeweils geltenden MwSt.

## Zeitlicher Umfang: ca. 3-4 Stunden

Der Termin der Praxisberatung wird individuell nach den Vorgaben Ihrer Praxis abgestimmt.

## Arbeitsicherheit und Hygienemanagement

Die bayerischen Gewerbeaufsichtsämter prüfen regelmäßig auch Zahnarztpraxen im Hinblick auf die Einhaltung von Arbeitsschutzbestimmungen, den Einsatz von Medizinprodukten, die hygienische Aufbereitung und weitere Betreiberpflichten aus der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV). Ein wesentlicher Punkt ist dabei die Notwendigkeit validierter Verfahren bei der Aufbereitung von Medizinprodukten.

Neben den vielfältigen Informationen, die von der BLZK in verschiedenen Medien gegeben werden, bietet die eazf Consult einen etwa halbtägigen Praxis-Check zur Vorbereitung auf eine mögliche Praxisbegehung an. Im Rahmen dieses individuellen Checks überprüft eine Beraterin vor Ort die für die Praxisbegehungen der Gewerbeaufsicht relevanten Praxisbereiche und Unterlagen (Ist-Analyse). Hierbei werden die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, zum Beispiel die Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) oder die Vorgaben zur Medizinprodukteaufbereitung in Verbindung mit der RKI-Richtlinie, berücksichtigt. Im Rahmen der Analyse erfolgt auch eine Überprüfung der im Bereich Arbeitssicherheit und Hygiene relevanten Dokumente, damit es bei einer möglichen Begehung der Gewerbeaufsicht keine Beanstandungen gibt.

Falls in einzelnen Bereichen Abweichungen von den Anforderungen festgestellt werden, bespricht die Beraterin mit der Praxisleitung, wie diese zeitnah behoben werden können. Arbeitshilfen und Dokumente aus dem QM Online der BLZK werden in die Beratung mit einbezogen. Nach der praxisinternen Umsetzung der Empfehlungen, die sich aus der Ist-Analyse ergeben, ist die Praxis im Bereich Hygienemanagement auf dem aktuellen Stand und optimal auf eine mögliche Begehung durch die Gewerbeaufsicht vorbereitet.

- Risikobewertung und Einstufung von Medizinprodukten
- Manuelle und maschinelle Aufbereitung von Medizinprodukten
- Validierung der Aufbereitungsprozesse
- Räumliche Anforderungen (Steri)
- Arbeitsanweisungen und Prüflisten
- Qualifikation des aufbereitenden Personals (Sachkenntnisse)
- Bestandsverzeichnisse und Medizinproduktebuch
- Sicherheitstechnische Kontrolle (STK)
- Messtechnische Kontrolle (MTK)

### Informationen:

eazf Consult GmbH  
Fallstr. 34, 81369 München

Telefon 089 23021146  
Telefax 089 230211408  
E-Mail: [info@eazf.de](mailto:info@eazf.de)

### Hinweis:

Die Terminierung erfolgt direkt in Abstimmung mit der Praxisberaterin der eazf Consult. Vorher ist eine verbindliche Anmeldung über die eazf Consult erforderlich.

Die Gebühr für das Praxistraining beträgt € 775,00 zzgl. MwSt. und einer vorab mit Ihnen abgestimmten Fahrtkostenpauschale.

## Kooperationspartner



*Kooperationspartner für die Dienstleistung Praxismarketing ist praxisdesign Dr. Peiler. Die Agentur bietet 30 Jahre Erfahrung im Praxismarketing und wird von Zahnarzt Dr. Ralf Peiler geführt. Durch den zahnärztlichen Bezug fließen Erfahrungen aus dem Praxisalltag ein.*

### Hinweis

*Nach Eingang Ihrer unverbindlichen Anfrage beauftragt die eazf Consult GmbH den Kooperationspartner „praxisdesign Dr. Peiler“. Dieser meldet sich bei Ihnen telefonisch oder per Mail zur Terminvereinbarung und Abstimmung des gewünschten Leistungsumfangs. Die Dienstleistung wird zwischen Ihnen bzw. Ihrer Praxis und dem von der eazf Consult GmbH vermittelten Kooperationspartner praxisdesign Dr. Peiler vereinbart. Die Rechnungsstellung erfolgt durch den Kooperationspartner.*

## Zeitlicher Umfang: nach Vereinbarung

Der Termin der Praxisberatung wird individuell nach den Vorgaben Ihrer Praxis abgestimmt.

## Marketing für die Zahnarztpraxis

Für Zahnarztpraxen ist es wichtig, sich am Markt zu positionieren und regelmäßig Neupatienten zu gewinnen – egal ob Bestandspraxis oder Neugründer. Patienten verlassen sich heutzutage nicht mehr allein auf Empfehlungen. Jeder zweite informiert sich vorab im Internet über seinen zukünftigen Behandler. Wer sich falsch oder unprofessionell präsentiert, verliert kostbare Patienten. Doch vielen Praxen fehlt es an einem professionellen Erscheinungsbild. Manche versuchen es in Eigenregie und scheitern frustriert. Websites sind oft veraltet und werden bei Suchmaschinen nicht gefunden.

Das Konzept von praxisdesign zeichnet sich dadurch aus, dass der Praxis möglichst viel Arbeit abgenommen wird. Zu den Leistungen gehören neben einer Ist-Analyse die komplette Konzeption und Planung Ihres Praxismarketings – vom Praxislogo über Drucksachen zu Website, Fotografie und Imagefilm. Durch den zahnärztlichen Background von praxisdesign ist auch eine fachlich saubere Texterstellung für die Website garantiert. Impressum und Datenschutzerklärung werden von einem Fachanwalt geprüft – eine regelmäßige Überarbeitung bei Gesetzesänderungen rundet das Angebot ab.

- Ist-Analyse: Sichtung vorhandener Drucksachen, Überprüfung Website, etc.
- Verschiedene Printdesign-Pakete (z.B. Praxisflyer, Visitenkarten, Patienteninformationen, Briefpapier, Terminkarten, Anamnesebogen)
- Planung, Konzeption und Erstellung einer Praxiswebsite, von der einfachen „Web-Visitenkarte“ zur Domainsicherung bis zur umfangreichen Webpräsentation
- Suchmaschinen-Optimierung und rechtssicheres Impressum
- Logoentwicklung und Praxisschild
- Professionelle Praxisfotografie
- Konzeption und Dreh eines Imagefilms

Der Leistungsumfang wird individuell nach Ihren Wünschen mit Ihnen abgestimmt. Bayerische Zahnarztpraxen erhalten bei Buchung über die eazf Consult einen Sondernachlass von 5 % auf alle Preise bei praxisdesign Dr. Peiler. Für Praxisgründer gibt es spezielle Existenzgründerpakete.

### Informationen:

eazf Consult GmbH  
Fallstr. 34, 81369 München

Telefon 089 23021146  
Telefax 089 230211408  
E-Mail: info@eazf.de

### Leistungsspektrum:

*Praxis-Check Marketing, Logoentwicklung, Printdesign von Drucksachen, Webdesign (Homepage und/oder Suchmaschinenoptimierung), Praxisfotografie, Imagefilm Praxis, Existenzgründerpaket*

*Unser Kooperationspartner gewährt einen Sondernachlass von 5% auf alle Leistungen bei Buchung über die eazf Consult GmbH!*

## Praxisberaterinnen



Um die bestmögliche Beratungsleistung anbieten zu können, vermitteln wir nur praxiserfahrene Beraterinnen. Die selbstständigen Beraterinnen verfügen über langjährige Berufserfahrung und haben die Qualifikation zur Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB) sowie zur Praxismanagerin erfolgreich abgeschlossen. Sie werden von der eazf regelmäßig geschult.

### Hinweis

Für die Anfahrt beim Datenschutz-Check wird mit Ihnen im Vorfeld eine individuelle Anfahrtpauschale abgestimmt. Bei einer laufenden Betreuung durch die externe Datenschutzbeauftragte fallen im Regelfall keine Anfahrtskosten an. Alle Preise verstehen sich zzgl. der jeweils geltenden MwSt.

## Trainingsdauer: ca. 8 Stunden

Der Termin der Praxisberatung wird individuell nach den Vorgaben Ihrer Praxis abgestimmt.

## Datenschutz in der Zahnarztpraxis

Für Zahnarztpraxen bedeutet das seit 2018 geltende neue Datenschutzrecht, eine Vielzahl von Paragraphen, Anforderungen und Auflagen zu beachten. Die Verantwortung für den Datenschutz liegt hier bei den Praxisinhabern. Mehr Sicherheit erhalten Praxen durch den Datenschutz-Check der eazf Consult. Hierbei erstellt eine speziell geschulte Beraterin für die Praxis eine umfassende Analyse der Ist-Situation, bei der die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen geprüft wird. Außerdem erhält das Praxisteam Informationen zu Datenschutzthemen. Aufbauend auf die Ist-Analyse erhalten die Praxen einen umfangreichen Bericht mit Handlungsempfehlungen.

Sind in einer Praxis mindestens zehn Personen mit der Datenverarbeitung beschäftigt, muss ein Datenschutzbeauftragter benannt werden. Soll diese Funktion auf einen externen Dienstleister verlagert werden, vermittelt die eazf Consult zu überschaubaren Kosten für Praxen externe Datenschutzbeauftragte, die speziell für Zahnarztpraxen geschult sind. Insbesondere aufgrund der Gewährleistung der termin- und inhaltsgerechten Erfüllung der DSGVO-Anforderungen, die eine dauerhafte Auseinandersetzung mit Normen, Kommentierungen und Entscheidungen erfordert, ist die Entscheidung für einen externen Datenschutzbeauftragten eine sinnvolle Alternative.

### Praxis-Check Datenschutz

- Individuelle Terminvereinbarung unter Berücksichtigung des Praxisbetriebs
- Ist-Analyse (Stand des Datenschutzes in der Praxis)
- Ausführlicher Bericht mit Handlungsempfehlungen zum weiteren Vorgehen
- Vorlagen zum Bearbeiten und Umsetzen des Datenschutzes (digital und Papierform)
- Besprechung des Ablagesystems und weiterführende Informationen zur Umsetzung

### Monatliche Betreuung durch externe Datenschutzbeauftragte

- Praxis-Check Datenschutz (Leistungen siehe oben)
- Verzeichnis für Verarbeitungstätigkeiten und datenschutzrelevante Unterlagen
- Beantwortung von Anfragen von Behörden, berechtigten Personen, Praxisangehörigen
- Schulungsunterlagen für Teambesprechungen zum Thema Datenschutz
- Gewährleistung der Aktualität des Datenschutzes

### Informationen:

eazf Consult GmbH  
Fallstr. 34, 81369 München

Telefon 089 23021146  
Telefax 089 230211408  
E-Mail: [info@eazf.de](mailto:info@eazf.de)

### Leistungsspektrum:

Datenschutz-Check € 1.500,00

Betreuung der Praxis durch einen externen Datenschutzbeauftragten:  
€ 1.250,00 für Datenschutz-Check in der Praxis, danach € 125,00 monatlich für die laufende Betreuung durch externe Datenschutzbeauftragte.

## Abrechnungsfachkräfte



*Durch ein bayernweites Netzwerk mit regionalen Abrechnungsbüros garantieren wir eine ortsnahe und persönliche Betreuung Ihrer Praxis. Unsere Fachkräfte arbeiten zeitsparend per Online-Zugriff.*

### Hinweis

*Das Erstgespräch dient der Abstimmung der zukünftigen Zusammenarbeit, der Festlegung der Zeiten und der Klärung technischer Fragen. Es ist für Sie kostenfrei und unverbindlich. Erst mit Rücksendung des Vertrages entscheiden Sie sich abschließend für eine Zusammenarbeit mit der Premium Abrechnung Bayern.*

## Zeitlicher Umfang: nach Vereinbarung

Der Termin der Praxisberatung wird individuell nach den Vorgaben Ihrer Praxis abgestimmt.

## Premium Abrechnung Bayern

Der Mangel an qualifizierten Abrechnungs- und Verwaltungsmitarbeiter/-innen ist für Praxen immer deutlicher zu spüren. Qualifizierte Fachkräfte sind nur schwer zu finden. Um dieser Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt zu begegnen, bietet wir mit „Premium Abrechnung Bayern“ den bayerischen Praxen eine qualifizierte, bedarfsorientierte Unterstützung im Bereich Abrechnung. Durch ein bayernweites Netzwerk mit regionalen Abrechnungsbüros garantieren wir eine persönliche Betreuung Ihrer Praxis. Unsere Fachkräfte arbeiten ausschließlich per Online-Zugriff.

### Welche Qualifikation dürfen Sie erwarten?

Für Ihre Praxis wählen wir eine Mitarbeiterin aus, die über langjährige Erfahrung im Bereich Abrechnung verfügt und idealerweise mit der in Ihrer Praxis eingesetzten Abrechnungsoftware bereits vertraut ist. Unsere Fachkräfte in den Abrechnungsbüros werden sorgfältig ausgewählt und regelmäßig von uns geschult. Sie arbeiten für uns auf selbstständiger Basis. Sie erhalten eine rechtssichere Abrechnung für vertragliche und außervertragliche Leistungen einschl. der Erstellung und Abrechnung von Heil- und Kostenplänen. Selbstverständlich kümmern wir uns auch um die Klärung von Fragen mit Kostenerstatte. Welche Bereiche Sie durch uns abrechnen lassen, entscheiden Sie. Gerne beraten wir Sie, um eine auf Ihre Praxis zugeschnittene Lösung zu finden.

### Welche Kosten entstehen für Ihre Praxis?

Der Einsatz unserer Abrechnungsbüros passt sich individuell an das in Ihrer Praxis anfallende Abrechnungsvolumen an. Unsere Abrechnungsdienstleistung wird ausschließlich nach Zeitaufwand zu einem festen Stundensatz abgerechnet. Sozialabgaben fallen keine an. Die Honorierung ist transparent: Grundgebühren oder einen verpflichtenden Mindestumsatz gibt es bei Premium Abrechnung Bayern nicht.

### Interesse?

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Angebot zusagt und wir für Ihre Praxis tätig werden dürfen. Sollten Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen. Wenn Sie sich für uns entscheiden, wird sich unsere für Ihre Praxis ausgewählte Abrechnungsmitarbeiterin zur Vereinbarung eines Erstgesprächs mit Ihrer Praxis in Verbindung setzen.

### Informationen:

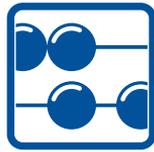
eazf Consult GmbH  
Fallstr. 34, 81369 München

Telefon 089 23021146  
Telefax 089 230211408  
E-Mail: info@eazf.de

### Leistungsspektrum:

*Professionelle und rechtssichere Abrechnung für vertragliche und außervertragliche Leistungen, ortsnahe und persönliche Betreuung.*

*Die Premium Abrechnung Bayern ist eine Serviceleistung der eazf Consult GmbH. Die langjährige Erfahrung unserer Mitarbeiterinnen garantiert eine qualifizierte und rechtssichere Beratung und Abwicklung der Dienstleistung.*



**PREMIUM  
ABRECHNUNG  
BAYERN**



## Premium Abrechnung Bayern

- Professionelle und rechtssichere Abrechnung für vertragliche und außervertragliche Leistungen
- Ortsnahe und persönliche Betreuung

[premiumabrechnung.de](http://premiumabrechnung.de)

**Keine Abrechnungskraft?  
Wir haben die Lösung!**



Ein Unternehmen der

**eazf  
Consult**



Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK

# Einzelkurse

## Dozentin



### **Irmgard Marischler**

ZMF und ZMV, langjährige Dozentin der eazf im Bereich Abrechnungswesen, Fachlehrkraft an der Berufsschule

## **Tageskurs Assistent/-innen, Zahnärzt/-innen ZFA**

Teilnehmerzahl: 30  
Kursgebühr:  
€ 150,00 für Zahnärzte  
€ 125,00 für Assistenten und ZFA  
Fortbildungspunkte: 8

## **Grundkenntnisse der GOZ-Abrechnung und Auszüge aus der GOÄ**

Dieser Kurs soll Teilnehmenden mit Basiskenntnissen der GOZ bzw. GOÄ einen ersten Einblick in die Abrechnung zahnärztlicher Leistungen nach diesen Gebührenordnungen geben. Der Kurs richtet sich daher in erster Linie an Assistenten und Praxisgründer, aber auch an Quer- und Wiedereinsteiger.

- Allgemeine zahnärztliche Leistungen
- Prophylaktische Leistungen
- Konservierende Leistungen
- Chirurgische Leistungen
- Leistungen bei Erkrankung der Mundschleimhaut
- Aufbissbehelfe und Schienen
- Funktionsanalytische Maßnahmen
- Implantologische Leistungen
- Auszüge aus der Gebührenordnung für Ärzte
- Materialkosten

Grundkenntnisse zur Abrechnung nach BEMA und Festzuschüssen werden in den Kursen 64622-1/-2 bzw. 74622-3 am 03.02., 16.11. bzw. 23.11.2024 (Seite 99) vermittelt. Die ZE-Abrechnung sowie die Dokumentation zahnärztlicher Leistungen sind Inhalt der Kurse 64623-1/-2 bzw. 74623-3 am 06.04., 30.11. bzw. 07.12.2024 (Seite 101).

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64621-1	Samstag, 27.01.2024	09.00 – 17.00 Uhr
München	64621-2	Samstag, 12.10.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74621-3	Samstag, 09.11.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



### **Irmgard Marischler**

ZMF und ZMV, langjährige Dozentin der eazf im Bereich Abrechnungswesen, Fachlehrkraft an der Berufsschule

## **Tageskurs Assistent/-innen, Zahnärzt/-innen ZFA**

Teilnehmerzahl: 30

Kursgebühr:

€ 150,00 für Zahnärzte

€ 125,00 für Assistenten und ZFA

Fortbildungspunkte: 8

## **Abrechnung nach BEMA mit Fallbeispielen**

In diesem Seminar werden Kenntnisse über die rechtswirksame Abrechnung für vertragliche und außervertragliche Leistungen in der Praxis bei GKV-Patienten vermittelt.

- Rechtliche Grundlagen und Behandlungsrichtlinien
- Grundlagen der zahnärztlichen Abrechnung:  
Konservierende/chirurgische Leistungen, parodontologische Leistungen, Berechnung Schienentherapie
- Definition der Grenze zwischen gesetzlichem Anspruch und Mehrkostenberechnung, Behandlungsvereinbarung, Aufklärung/Dokumentation

### **Fallbeispiele**

- Dentinadhäsive Füllungen
- Endodontie
- Professionelle Zahnreinigung
- PAR-Befunde
- Aufbissbehelfe
- Neue Leistungen

Grundkenntnisse zur Abrechnung nach GOZ und Auszüge aus der GOÄ werden in den Kursen 64621-1/-2 und 74621-3 am 27.01., 12.10. und 09.11.2024 (Seite 98) vermittelt. Die ZE-Abrechnung sowie die Dokumentation zahnärztlicher Leistungen sind Inhalt der Kurse 64623-1/-2 bzw. 74623-3 am 06.04., 30.11. bzw. 07.12.2024 (Seite 101).

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64622-1	Samstag, 03.02.2024	09.00 – 17.00 Uhr
München	64622-2	Samstag, 16.11.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74622-3	Samstag, 23.11.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



### **Irmgard Marischler**

ZMF und ZMV, langjährige Dozentin der eazf im Bereich Abrechnungswesen, Fachlehrkraft an der Berufsschule

**Tageskurs  
Assistent/-innen, Zahnärzt/-innen  
ZFA, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 8

## **Weniger BEMA – mehr GOZ „Abrechnen mit Köpfchen“**

Seit Anfang 2023 müssen die Zahnarztpraxen wieder mit einer Budgetierung zahnärztlicher Leistungen und einem Honorarverteilungsmaßstab (HVM) leben. Insbesondere die vor zwei Jahren eingeführten neuen BEMA-Positionen für die PAR-Therapie sind entgegen anderslautenden Versprechungen weder extrabudgetär noch vollständig gegenfinanziert. Hinzu kommen ein seit mittlerweile 35 Jahren stagnierender GOZ-Punktwert sowie stetig steigende Personal-, Energie-, Material- und Laborkosten.

Um zukünftig betriebswirtschaftlich auskömmliche Honorare für Zahnärzte zu sichern, ist es daher wichtig, Abrechnungsmöglichkeiten im Rahmen der GOZ optimal zu nutzen und Patienten darüber transparent und nachvollziehbar aufzuklären. Fachlich anspruchsvolle Zahnbehandlungen nur nach BEMA und GOZ Faktor 2,3 abzurechnen, ist weder wirtschaftlich noch zeitgemäß!

Das Seminar sollen Sie fit machen, Schnittstellen zwischen gesetzlichen und privaten Leistungen betriebswirtschaftlich optimiert zu nutzen. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis wird erläutert, wie eine korrekte Abdingung und Abrechnung bei Kassen- und Privatpatienten aussieht und wie diese rechtssicher gestaltet werden kann. Hierbei wird auch auf die Dokumentation zahnärztlicher Leistungen und Kommunikation mit Patienten und Kostenerstatern eingegangen. Nutzen Sie die Fortbildung, um Ihre Kenntnisse im Bereich der Erstellung von Heil- und Kostenplänen sowie der Abrechnung neuer Leistungen und Gebührennummern aufzufrischen und zu erweitern!

- Schnittstelle zwischen gesetzlichem Anspruch und Mehrkostenberechnung
- Rechtliche Grundlagen  
Korrekte Auslegung des zahnärztlichen Gebührenrechts, Dokumentation
- Behandlungsvereinbarungen: Aufklärung, Gestaltung, Argumentation
- Fallbeispiele  
Dentinadhäsive Füllungen, Zahnformkorrekturen, Endodontie, Professionelle Zahnreinigung, Rezessionsdeckungen, Funktionsanalytische Leistungen (FAL), Prothetische Leistungen

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64734	Mittwoch, 20.03.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74753	Freitag, 03.05.2024	09.00 – 17.00 Uhr
München	64815	Freitag, 08.11.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozenten



**Irmgard Marischler**  
ZMF und ZMV, langjährige Dozentin der eazf im Bereich Abrechnungswesen, Fachlehrkraft an der Berufsschule

## Tageskurs Assistent/-innen, Zahnärzt/-innen ZFA

Teilnehmerzahl: 30  
Kursgebühr:  
€ 150,00 für Zahnärzte  
€ 125,00 für Assistenten und ZFA  
Fortbildungspunkte: 8

## Grundkenntnisse der ZE-Abrechnung und befundorientierte Festzuschüsse

In diesem Seminar werden Kenntnisse über die rechtswirksame Abrechnung von ZE-Leistungen vermittelt. Hierbei werden die Besonderheiten bei der Abrechnung der befundorientierten Festzuschüsse mit Zuordnung in Regel-, gleich- und andersartige Versorgung erläutert. Zudem erhalten die Teilnehmer einen Überblick zu den Anforderungen an eine ordnungsgemäße Dokumentation.

### Grundkenntnisse der ZE-Abrechnung und befundorientierte Festzuschüsse

- Richtige Anwendung der Zahnersatz- und Festzuschussrichtlinien (Befundklassen)
- Befundbezogene Festzuschüsse bei der Versorgung mit Zahnersatz und Zahnkronen
- Heil- und Kostenplan
- Privat-Vereinbarungen: Umsetzung, Aufklärung und Vorgehen bei GKV-Versicherten
- Schnittstelle von BEMA und GOZ – Ab wann wird es GOZ?
- Analog zu berechnende Leistungen
- Unterscheidung zwischen Regelversorgung, gleichartiger/andersartiger Versorgung

### Dokumentation

- Ordnungsgemäße Dokumentation: Notwendigkeit, Anforderungen und Grundlagen
- Bedeutung und Definition von Behandlungsdokumentation und Abrechnungsdokumentation
- Auswirkungen mangelhafter und/oder fehlender Dokumentation
- Einscannen von Behandlungsunterlagen und Beweissicherheit der EDV-Dokumentation
- Herausgabe von Krankenunterlagen
- Was tun bei Regress- und Schadensersatzansprüchen?
- Dokumentationserfordernisse im Zusammenhang mit der Qualitätsprüfungs-Richtlinie (QP-RL-Z) und der Qualitätsbeurteilungs-Richtlinie (Überkappung/QBÜ-RL-Z)

Grundkenntnisse zur Abrechnung nach GOZ und Auszüge aus der GOÄ werden in den Kursen 64621-1/-2 und 74621-3 am 27.01., 12.10. und 09.11.2024 (Seite 98) vermittelt. Grundkenntnisse zur Abrechnung nach BEMA und Festzuschüssen sind Inhalt der Kurse 64622-1/-2 bzw. 74622-3 am 03.02., 16.11. bzw. 23.11.2024 (Seite 99).

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64623-1	Samstag, 06.04.2024	09.00 – 17.00 Uhr
München	64623-2	Samstag, 30.11.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74623-3	Samstag, 07.12.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozenten



### Jürgen Krehle

Notfallsanitäter, Lehrrettungsassistent (IHK) und Praxisanleiter, Dozent für Notfallmedizin



### Dennis Wölfle

Dozent für Notfallmedizin, Notfallsanitäter und Praxisanleiter

**Halbtageskurs  
Zahnärzt/-innen  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

**Online**

Teilnehmerzahl: 24  
Kursgebühr: € 175,00  
Fortbildungspunkte: 3

## Update Notfallmanagement in der zahnärztlichen Praxis

Die plötzliche Konfrontation mit ungewohnten Notfallsituationen kann leicht eine medizinische wie psychologische Überforderung für Zahnarzt und Praxispersonal darstellen. Nur eine klar definierte Aufgabenverteilung, eine allen vertraute Notfallausrüstung und ausreichendes notfallmedizinisches Basiswissen wird es dem Praxisteam ermöglichen, die notwendige Ersthilfe effektiv zu leisten.

Dieses Seminar deckt inhaltlich alle Themenbereiche ab, die für ein Praxisteam im Rahmen von Notfallsituationen relevant werden können:

- Beurteilung der Vitalfunktionen / Erkennen der Notfallsituation
- Atemstörungen (Fremdkörperaspiration, Bronchoobstruktion)
- Herz-, Kreislaufstörungen (Kollaps, Herzinfarkt, Schock)
- Bewusstseinsstörungen (Hypoglycämie, Apoplex, Krampfanfall)
- Praxismanagement, Notfallausrüstung

Erfahrene Dozenten präsentieren die Inhalte anschaulich und praxisnah und bringen die wesentlichen Dinge auf den Punkt. Die Live-Präsentation wird mit zahlreichen Bildern unterstützt. Die Teilnehmenden können während des Online-Seminars mit den Dozenten verbal oder über einen Chat kommunizieren.

### Hinweis:

Ein praktischer Trainingskurs kann auf Anfrage auch in den eigenen Praxisräumen durchgeführt werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Anita Vrtaric, Tel. 089 230211-424, E-Mail [avrtaric@eazf.de](mailto:avrtaric@eazf.de)

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Online	54201	Freitag, 19.01.2024	14.00 – 17.00 Uhr
Online	54202	Freitag, 01.03.2024	14.00 – 17.00 Uhr
Online	54203	Freitag, 26.04.2024	14.00 – 17.00 Uhr
Online	54204	Freitag, 14.06.2024	14.00 – 17.00 Uhr
Online	54205	Freitag, 27.09.2024	14.00 – 17.00 Uhr
Online	54206	Freitag, 15.11.2024	14.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### **Matthias Hajek**

*Facharzt für Arbeitsmedizin,  
Fachkraft für Arbeitssicherheit,  
Leiter der Stelle für Arbeitssicherheit/BuS-Dienst der BLZK*

## Halbtageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 35  
Kursgebühr: € 300,00  
Fortbildungspunkte: 6

## Präventionskonzept Arbeitsschutz Erstschulung BuS-Dienst der BLZK

Um Arbeitssicherheitsaufgaben praxisgerecht zu gestalten, entwickelte die BLZK gemeinsam mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) ein Präventionskonzept, das heute als „alternative bedarfsorientierte und sicherheitstechnische Betreuung“ in der Vorschrift 2 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) verankert ist. Bei diesem Konzept werden Praxisinhaber/-innen oder – bei Berufsausübungsgemeinschaften – einer der Praxisinhaber nach persönlicher Teilnahme an einer von der BLZK organisierten Schulung zum Sicherheitsverantwortlichen der eigenen Zahnarztpraxis.

Ziel dieses Kurses ist es, Praxisinhaber/-innen soweit zu schulen, dass die gesetzlich vorgegebenen Arbeitsschutzmaßnahmen im Rahmen der alternativen Betreuung ohne kostenpflichtige Bestellung eines Betriebsarztes oder einer Fachkraft für Arbeitssicherheit selbstständig umgesetzt werden können. Insbesondere bei Unfällen, aber auch Kontrollen durch die zuständige Behörde sowie sonstigen Vorkommnissen muss der Nachweis erbracht werden, dass die notwendigen Sicherheitsarbeiten geleistet worden sind.

- Einführung in das Thema Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
- Rechtliche Grundlagen des Arbeitsschutzes
- Arbeitsmedizinische Aspekte
- Sicherheitstechnische Aspekte
- Bedeutung der Gefährdungsbeurteilung
- Darstellung der Mustergefährdungsbeurteilung der BLZK
- Fragen zu speziellen Problemen im Arbeitsschutz und Ausblick

### **Hinweis:**

*Erstschulung zur Teilnahme am Präventionskonzept (BuS-Dienst) der BLZK. Ein entsprechendes Kursangebot für das Praxispersonal finden Sie in unserem Fortbildungsprogramm für zahnärztliches Personal auf Seite 68.*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64102	Mittwoch, 31.01.2024	14.00 – 18.30 Uhr
Nürnberg	74152	Mittwoch, 06.03.2024	14.00 – 18.30 Uhr
München	64115	Mittwoch, 08.05.2024	14.00 – 18.30 Uhr
Nürnberg	74159	Mittwoch, 17.07.2024	14.00 – 18.30 Uhr
München	64143	Mittwoch, 25.09.2024	14.00 – 18.30 Uhr

## Dozent



### Matthias Hajek

Facharzt für Arbeitsmedizin,  
 Fachkraft für Arbeitssicherheit,  
 Leiter der Stelle für Arbeitssicherheit/  
 BuS-Dienst der BLZK

## Halbtageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 40  
 Kursgebühr: € 175,00  
 Fortbildungspunkte: 6

## Aktualisierung der Kenntnisse im Arbeitsschutz BuS-Dienst der BLZK

Um Arbeitssicherheitsaufgaben praxismgerecht zu gestalten, entwickelte die BLZK gemeinsam mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) ein Präventionskonzept, das heute als „alternative bedarfsorientierte und sicherheitstechnische Betreuung“ in der Vorschrift 2 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) verankert ist. Bei diesem Konzept werden Praxisinhaber/-innen oder – bei Berufsausübungsgemeinschaften – einer der Praxisinhaber nach persönlicher Teilnahme an einer von der BLZK organisierten Schulung zum Sicherheitsverantwortlichen der eigenen Zahnarztpraxis.

Zum Erhalt der Berechtigung der alternativen Betreuung im Rahmen des Präventionskonzeptes ist die Teilnahme der/des Praxisinhaber/-in – oder desjenigen Partners bei Berufsausübungsgemeinschaften, der auch die Erstschulung absolviert hat – an einer Fortbildungsmaßnahme innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren nach Erstschulung erforderlich. Die von der eazf angebotenen Präsenzveranstaltungen bieten die Möglichkeit, dieser Verpflichtung nachzukommen.

- Repetitorium wichtiger Grundlagen
- Vertiefung und ggf. Wiederholung spezieller Themen
- Rechtliche Neuerungen im Arbeitsschutz
- Aktuelle branchenspezifische Themen
- Erfahrungsaustausch zu durchgeführten Gefährdungsbeurteilungen
- Erfahrungsaustausch zur alternativen bedarfsorientierten betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung

### Hinweis:

Die Aktualisierung kann auch im Rahmen einer kostenfreien Online-Schulung durchgeführt werden. Die Online-Aktualisierung ist nur bei vorhandener Erstschulung möglich. Der Log-in erfolgt über den QM-Online-Zugang der BLZK.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64134	Mittwoch, 07.02.2024	14.00 – 18.30 Uhr
Nürnberg	74156	Mittwoch, 24.04.2024	14.00 – 18.30 Uhr
München	64137	Mittwoch, 12.06.2024	14.00 – 18.30 Uhr
München	64145	Mittwoch, 09.10.2024	14.00 – 18.30 Uhr
Nürnberg	74169	Mittwoch, 13.11.2024	14.00 – 18.30 Uhr

## Dozent



### **Dr. Marc A. Hünten**

*Studium der Medizin, Facharzt Innere Medizin, Weiterbildung zum Ernährungsmediziner DAEM/DGEM, Weiterbildung zum Sportmediziner, Qualifikation EFQM-Assessor, Weiterbildung Endokrinologie, Niederlassung in eigener Praxis mit Schwerpunkt Innere Medizin, Sport- und Ernährungsmedizin*

## **Tageskurs Zahnärzt/-innen Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 6

## **Resilienz: Die innere Stärke – und wenn es nicht reicht!**

Obwohl arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen heutzutage weitgehend Arbeitszeiten, angemessene Bezahlung, soziale Auffangsysteme und kluge Arbeitsplatzergonomie gewährleisten sollen, steigt die Arbeitsdichte stetig.

Gepaart mit veränderten Rollenanforderungen sowohl an Frauen, die häufig Partnerschaft, Kinder und Karriere/Beruf vereinbaren müssen, als auch an Männer, die neben der beruflichen Karriere zunehmend auch mehr in familiäre Verpflichtungen eingebunden sind und dies zusammen mit persönlichen Freizeitansprüchen auch einfordern, beobachtet die moderne Psychologie und Psychiatrie eine starke Zunahme von „Burn Out“ und Depressionen.

In diesem Kurs wird das komplexe Gebiet der Erschöpfungsbilder, Depressionen, Persönlichkeitsveränderungen und Traumatisierungen unter besonderer Beachtung der ambulanten Krankenversorgung, der Selbstfürsorge und der Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden strukturiert vorgestellt und mit zahlreichen Praxisbeispielen und Tipps für den (beruflichen) Alltag präsentiert.

- Epidemiologie psychischer Krankheiten
- Psychiatrische Krankheitsbilder: Erkennen und zuordnen, Therapieoptionen
- Erschöpfung im Beruf: Erkennen und reagieren, Prävention
- Therapieformen

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64135	Mittwoch, 20.03.2024	09.00 – 15.00 Uhr

## Dozentinnen



**Dr. Pia Quaet-Faslem**  
Dipl. Psychologin, Lehrerin der  
Alexander-Technik (ATVD)



**Jutta Hillebrand**  
Lehrerin der Alexander-Technik  
(ATVD), Mitgründerin der  
Münchner Alexander-Technik Ko-  
operation

**Tageskurs**  
**Zahnärzt/-innen**  
**ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV**  
**Praxismanager/-innen**

**Praktische  
Übungen**

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 395,00  
Fortbildungspunkte: 11

## Ergonomie in Bewegung – So verhindern Sie chronische Rückenschmerzen

Rückenschmerzen, Nackenschmerzen, Erschöpfung: Die hohen körperlichen Belastungen von Zahnärzten und zahnmedizinischem Personal führen vielfach zu Beschwerden im Bewegungsapparat. Ergonomisch gestaltete Produkte können einen Teil zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Lebensqualität beitragen.

Sie berühren aber einen zentralen Punkt nicht: Wie Sie mit sich selbst umgehen, während Sie in einem anspruchsvollen und forderndem Umfeld arbeiten. Bewegungsgewohnheiten, z.B. wie Sie vor dem Behandlungsstuhl sitzen, sind oft gar nicht bewusst. Häufig sind dies automatische Muster, die mit unnötigem Kraftaufwand und Spannungen verbunden sind und langfristig zu gesundheitlichen Problemen führen.

Im Workshop lernen Sie mit der Alexander-Technik eine „Hilfe zur Selbsthilfe“ kennen, die Sie während der Arbeit unterstützt und keine zusätzliche Zeit kostet. Sie beginnen sich von ungünstigen Bewegungsgewohnheiten zu verabschieden und werden zum Ergonomie-Experten in eigener Sache!

- Im Workshop arbeiten Sie praktisch an Ihren individuellen Fragestellungen
- Sie lernen, ungünstige Arbeitsplatzkonstellationen und Bewegungsgewohnheiten wahrzunehmen
- Sie lernen, „Nein“ zu unnötigen Körperspannungen und Bewegungsmustern zu sagen

### **Hinweis:**

*Bitte kommen Sie in bequemer Arbeitskleidung.*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64761	Mittwoch, 05.06.2024	09.00 – 17.00 Uhr

**Dozentin**



**Doris Lederer**

*Ganzheitliche Seh- und Visual-trainerin*

**Tageskurs  
Zahnärzt/-innen  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

**Praktische  
Übungen**

Teilnehmerzahl: 15  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 11

## **Einfach besser SEHEN! Sehtraining zur Förderung der Gesundheit**

Kennen Sie das? Sie sitzen mehrere Stunden am PC und fühlen sich müde und ausgelaugt. Vielleicht haben Sie gerötete Augen, Kopfschmerzen, die Konzentration lässt nach. Ihre Sehschärfe ist verschwommen. Sie spüren Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich. Wieso ist das so? Die am meisten beanspruchte Schnittstelle zwischen Ihnen und Ihrem PC sind die Augen. Besonders die verstärkten Tätigkeiten im Nahbereich belasten Ihr visuelles System. Die Ursache der oben erwähnten Beschwerden sind meist nicht organische Fehler, sondern falsche Sehgewohnheiten!

Durch gezieltes Sehtraining kann die Leistungsfähigkeit der Augen wieder hergestellt bzw. verbessert werden!

### **In diesem Workshop trainieren und erlernen Sie:**

- Die Stärkung der Augenfunktion
- Blitzentspannungs-Methoden
- Steigerung des Leistungsvermögens
- Erkennung des peripheren Sehens
- Verbesserung der Gehirnintegration

### **Der Workshop richtet sich an:**

- Visuell beanspruchte Mitarbeiter
- Brillenträger
- Mitarbeiter mit nachlassender Sehkraft
- Mitarbeiter mit visuellen Stress-Symptomen
- Mitarbeiter, die präventiv visuellem Stress vorbeugen möchten

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64777	Mittwoch, 10.07.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



**Dr. Nina Psenicka**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Zahnärztliche Leiterin Kaiserberg  
 Zahnmedizinisches-Versorgungs-  
 Zentrum, Fachzahnärztin für  
 Oralchirurgie, Spezialistin für  
 Implantologie (DGZI), Autorin  
 für implantologische Fach-  
 zeitschriften

## Tageskurs Zahnärztinnen

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 515,00  
 Fortbildungspunkte: 11

**Praktischer  
Arbeitskurs**

### Materialliste

## Chirurgie und Implantologie für Zahnärztinnen Basiskurs

Basis für chirurgische operative Eingriffe sind sowohl Schnitt- und Nahttechniken als auch Grundkenntnisse der einzelnen Operationstechniken. Die richtige operative Technik verringert Komplikationen und optimiert das chirurgische Ergebnis. Die Teilnehmerinnen werden schrittweise an eine chirurgisch orientierte Zahnheilkunde herangeführt und lernen die Basis für chirurgisch-zahnärztliche und implantologische Eingriffe kennen.

Bei diesem sowohl theoretischen als auch praktischen Kurs mit Hands-On-Übungen am Tierpräparat vertiefen die Teilnehmerinnen das gelernte Wissen mittels chirurgischer Übungen. Dazu werden am Schweinekiefer Nahttechniken, Knotentechniken, Schnittführungen und chirurgische Plastiken durchgeführt.

- Nahttechniken und Schnittführungen
- Extraktionstechniken
- Operative Zahnentfernung
- Abszesseröffnung
- Plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung
- Lippenbändchenexzision
- Fibromentfernung
- Implantologie: Grundkenntnisse, einfache Implantationen, laterale Augmentation

### Praktische Übungen

- Nahttechniken
- Schnittführungen
- Lappentechniken
- Periostschlitzung
- Plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung

### Hinweis:

Ein weiterführender Aufbaukurs wird jeweils am Folgetag angeboten. Die Kursbeschreibung des Aufbaukurses finden Sie auf Seite 109.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64104	Freitag, 09.02.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74150	Freitag, 01.03.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



**Dr. Nina Psenicka**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Zahnärztliche Leiterin Kaiserberg  
 Zahnmedizinisches-Versorgungs-  
 Zentrum, Fachzahnärztin für  
 Oralchirurgie, Spezialistin für  
 Implantologie (DGZI), Autorin  
 für implantologische Fach-  
 zeitschriften

## Tageskurs Zahnärztinnen

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 515,00  
 Fortbildungspunkte: 11

**Praktischer  
Arbeitskurs**

### Materialliste

## Chirurgie und Implantologie für Zahnärztinnen Aufbaukurs

Zahnärztinnen können in diesem Kurs ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Chirurgie und der Implantologie erweitern. Zu den chirurgischen Themen gehören z. B. die operative Entfernung von Zähnen und Weisheitszähnen und die plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung unter ästhetischen Aspekten. Zudem werden komplexere implantologische Eingriffe, wie z. B. die Augmentation, die Sinusbodenelevation und der Knochenblocktransfer behandelt.

Operationstechniken und das Komplikationsmanagement sind feste Bestandteile eines erfolgreichen chirurgischen und implantologischen Eingriffs, der durch gezieltes Operationstraining optimiert wird. Die Teilnehmerinnen führen im praktischen Teil am Tierpräparat einige der vorgestellten operativen Methoden selbst durch.

- Operative Entfernung von Zähnen und Weisheitszähnen
- Wurzelspitzenresektion
- Plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung
- Komplikationsmanagement
- Vestibulumplastik
- Implantologie: Laterale und vertikale Augmentation, Knochenblock, Sinuslift

### Praktische Übungen

- Operative Zahnentfernung
- Operative Weisheitszahnentfernung
- Wurzelspitzenresektion
- Plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung
- Nervdarstellung

### Hinweis:

*Empfohlen sind Grundkenntnisse von Operations- sowie von Schnitt- und Nahttechniken. Beachten Sie hierzu den Basiskurs, der jeweils am Vortag angeboten wird. Die Kursbeschreibung des Basiskurses finden Sie auf Seite 108.*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64106	Samstag, 10.02.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74151	Samstag, 02.03.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



**Prof. Dr. Jörg Neugebauer**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Facharzt für Oralchirurgie,  
 Niederlassung in Gemeinschafts-  
 praxis, Lehrauftrag an der Inter-  
 disziplinären Poliklinik für Orale  
 Chirurgie und Implantologie  
 Klinik und Poliklinik für Mund-,  
 Kiefer- und Plastische Gesichts-  
 chirurgie der Universität Köln

## Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 515,00  
 Fortbildungspunkte: 11

**Praktischer  
Arbeitskurs**

### Materialliste

## Hands-on-Chirurgie: Schnittführung und Nahttechnik

Die korrekte Schnittführung und Nahttechnik kann ausschlaggebend sein für Erfolg oder Misserfolg eines chirurgischen Eingriffs. Sie ist Voraussetzung für rasche Arbeit, schonende Behandlung der Weichgewebe und komplikationslose Wundheilung. Das Spektrum zahnärztlicher Operationen reicht heute von der Wundversorgung nach Zahnentfernung oder Trauma bis zur mukogingivalen Augmentationschirurgie mit dem Ziel der Verbesserung von Funktion und Ästhetik. Für alle diese Eingriffe muss die Auswahl der geeigneten Nadel und des passenden Fadens sowie deren sichere Handhabung Routine sein.

Folgende Operationstechniken werden diskutiert unter Berücksichtigung von Indikation, Instrumentarium, medikamentöser Begleittherapie, Patientenaufklärung und Forensik:

- Entfernung retinierter Zähne
- Socket prevention
- Verschluss der eröffneten Kieferhöhle
- Wurzelspitzenresektion
- Implantation, Augmentations- und Mukogingivalchirurgie

Schwerpunkt des Kurses sind praktische Übungen, die manuelle Fähigkeiten für den Praxisalltag vermitteln. Am Schweinekiefer und/oder an synthetischen Modellen mit gingiva-ähnlicher Oberfläche werden Operationen durchgeführt, Naht- und Knotentechniken diskutiert und eingeübt.

Dieser Kurs wird Teilnehmenden des Kompakt-Curriculums Chirurgie im Rahmen der Weiterbildung Oralchirurgie sowie des Kompaktkurses Zahnärztliche Chirurgie zur praktischen Vertiefung empfohlen.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	74149	Samstag, 24.02.2024	09.00 – 17.00 Uhr
München	64123	Samstag, 28.09.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### Dr. Daniel Schulz

Studium der Zahnmedizin,  
Niederlassung in eigener Praxis,  
Mitglied der DGZI, GABD und  
SHGZMK, Mitglied im Vorstand  
der Arbeits-gemeinschaft Zahn-  
jugendpflege im Kreis Segeberg

## Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 515,00  
Fortbildungspunkte: 11

### Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Chirurgie und Implantologie Basiskurs

Im Basiskurs werden Grundlagen chirurgischer Eingriffe und der Implantologie erläutert. Schnitt- und Nahttechniken bilden die Basis jedes chirurgischen Eingriffs und sind mitentscheidend für eine komplikationsfreie Wundheilung. Welche Schnittführungen brauche ich bei Entfernung von Weisheitszähnen. Wie decke ich eine MAV? Weiterhin werden grundlegende Schritte für einfache Implantationen behandelt und einfache Weichgewebeskorrekturen besprochen, wie z.B. Verschiebelappen, Lippenbändchenexzision und anatomische Grundlagen.

Viele dieser Techniken lassen sich gut am Tierpräparat üben, was im praktischen Teil ausführlich umgesetzt wird.

### Praktische Übungen

- Schnittführungen
- Nahttechniken
- Lappenbildung
- Mukoperiostlappen
- Mukosalappen
- Periostschlitzung
- Verschiebelappen
- Darstellung des Foramen mentale
- Deckung einer MAV
- Extraktion

### Hinweis:

Ein weiterführender Aufbaukurs wird jeweils am Folgetag angeboten. Die Kursbeschreibung des Aufbaukurses finden Sie auf Seite 112.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64113	Freitag, 03.05.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74170	Freitag, 15.11.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### **Dr. Daniel Schulz**

*Studium der Zahnmedizin,  
Niederlassung in eigener Praxis,  
Mitglied der DGZI, GABD und  
SHGZMK, Mitglied im Vorstand  
der Arbeits-gemeinschaft Zahn-  
jugendpflege im Kreis Segeberg*

## Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 515,00  
Fortbildungspunkte: 11

**Praktischer  
Arbeitskurs**

### Materialliste

## Chirurgie und Implantologie Aufbaukurs

Im Aufbaukurs werden weiterführende chirurgische und implantologische Techniken vorgestellt und geübt. Zudem werden die Planung und Umsetzung von Implantationen bei komplexen Fällen sowie Komplikationen im chirurgischen Bereich besprochen. Weitere Inhalte sind die Augmentation mit autologem Knochen, Techniken zur Entnahme und Anlagerung (wann brauche ich Späne und wann brauche ich soliden Knochen), Defektgeometrie sowie interner und externer Sinuslift. Schließlich wird der Nutzen von DVT und Navigation in der Implantologie diskutiert und die Frage erörtert, welche weiteren Weichgewebeeingriffe zum Erhalt der Langzeitstabilität beherrscht werden sollten.

Viele dieser Techniken lassen sich gut am Tierpräparat üben, was im praktischen Teil ausführlich umgesetzt wird.

### Praktische Übungen

- Gewinnung von autologem Knochen, Späne und Blöcke
- Augmentationstechniken
- Verwendung von Microschrauben
- Sinuslift falls möglich
- Schleimhauttransplantate
- Bindegewebsstransplantate

### **Hinweis:**

*Empfohlen sind Grundkenntnisse von Operations- sowie von Schnitt- und Nahttechniken. Beachten Sie hierzu den Basiskurs, der jeweils am Vortag angeboten wird. Die Kursbeschreibung des Basiskurses finden Sie auf Seite 111.*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64114	Samstag, 04.05.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74173	Samstag, 16.11.2024	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



**Dr. Nina Psenicka**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Zahnärztliche Leiterin Kaiserberg  
 Zahnmedizinisches-Versorgungs-  
 Zentrum, Fachzahnärztin für  
 Oralchirurgie, Spezialistin für  
 Implantologie (DGZI), Autorin  
 für implantologische Fach-  
 zeitschriften

**Tageskurs  
 Zahnärzt/-innen**

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 515,00  
 Fortbildungspunkte: 11

**Praktischer  
 Arbeitskurs**

**Materialliste**

## Chirurgie und Implantologie Basiskurs

Basis für chirurgische operative Eingriffe sind sowohl Schnitt- und Nahttechniken als auch Grundkenntnisse der einzelnen Operationstechniken. Die richtige operative Technik verringert Komplikationen und optimiert das chirurgische Ergebnis. Die Teilnehmenden werden schrittweise an eine chirurgisch orientierte Zahnheilkunde herangeführt und lernen die Basis für chirurgisch-zahnärztliche und implantologische Eingriffe kennen.

Bei diesem sowohl theoretischen als auch praktischen Kurs mit Hands-On-Übungen am Tierpräparat vertiefen die Teilnehmenden das gelernte Wissen mittels chirurgischer Übungen. Dazu werden am Schweinekiefer Nahttechniken, Knotentechniken, Schnittführungen und chirurgische Plastiken durchgeführt.

- Nahttechniken und Schnittführungen
- Extraktionstechniken
- Operative Zahnentfernung
- Abszesseröffnung
- Plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung
- Lippenbändchenexzision
- Fibromentfernung
- Implantologie: Grundkenntnisse, einfache Implantationen, laterale Augmentation

### Praktische Übungen

- Naht- und Lappentechniken
- Schnittführungen
- Plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung
- Lippenbandexzision
- Periostschlitzung

#### **Hinweis:**

Ein weiterführender Aufbaukurs wird jeweils am Folgetag angeboten. Die Kursbeschreibung des Aufbaukurses finden Sie auf Seite 114.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	74161	Freitag, 11.10.2024	09.00 – 17.00 Uhr
München	64128	Freitag, 08.11.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



**Dr. Nina Psenicka**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Zahnärztliche Leiterin Kaiserberg  
 Zahnmedizinisches-Versorgungs-  
 Zentrum, Fachzahnärztin für  
 Oralchirurgie, Spezialistin für  
 Implantologie (DGZI), Autorin  
 für implantologische Fach-  
 zeitschriften

## Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 515,00  
 Fortbildungspunkte: 11

**Praktischer  
Arbeitskurs**

### Materialliste

## Chirurgie und Implantologie Aufbaukurs

Aufbauend auf einem Basiswissen der zahnärztlichen Chirurgie und der Implantologie geht es in diesem Kurs um die grundlegenden zahnärztlichen operativen und anspruchsvolleren implantologischen Eingriffe. Zu den chirurgischen Themen gehören z. B. die operative Entfernung von Zähnen und Weisheitszähnen und die plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung unter ästhetischen Aspekten. Zudem werden komplexere implantologische Eingriffe, wie z. B. die Augmentation, die Sinusbodenelevation und der Knochenblocktransfer behandelt.

Operationstechniken und das Komplikationsmanagement sind feste Bestandteile eines erfolgreichen chirurgischen und implantologischen Eingriffs, der durch gezieltes Operationstraining optimiert wird. Die Teilnehmerinnen führen im praktischen Teil am Tierpräparat einige der vorgestellten operativen Methoden selbst durch.

- Operative Entfernung von Zähnen und Weisheitszähnen
- Wurzelspitzenresektion
- Plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung
- Komplikationsmanagement
- Vestibulumplastik
- Implantologie: laterale und vertikale Augmentation, Knochenblock, Sinuslift

### Praktische Übungen

- Operative Zahnentfernung und Weisheitszahnentfernung
- Wurzelspitzenresektion
- Plastische Deckung der Mund-Antrum-Verbindung
- Vestibulumplastik
- Nervdarstellung

### Hinweis:

*Empfohlen sind Grundkenntnisse von Operations- sowie von Schnitt- und Nahttechniken. Beachten Sie hierzu den Basiskurs, der jeweils am Vortag angeboten wird. Die Kursbeschreibung des Basiskurses finden Sie auf Seite 113.*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	74163	Samstag, 12.10.2024	09.00 – 17.00 Uhr
München	64129	Samstag, 09.11.2024	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



**Dr. Nina Psenicka**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Zahnärztliche Leiterin Kaiserberg  
 Zahnmedizinisches-Versorgungs-  
 Zentrum, Fachzahnärztin für  
 Oralchirurgie, Spezialistin für  
 Implantologie (DGZI), Autorin  
 für implantologische Fach-  
 zeitschriften

**Tageskurs  
 Zahnärzt/-innen**

**Praktischer  
 Arbeitskurs**

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 515,00  
 Fortbildungspunkte: 11

**Materialliste**

## Ästhetische Implantologie, Augmentations- chirurgie und Sinuslift – Basiskurs

Die Operationstechniken und das Management von Komplikationen sind ein fester Bestandteil für erfolgreiche chirurgische und implantologische Eingriffe, die durch gezieltes Operationstraining optimiert wird. Sowohl in der Implantologie als auch in der plastischen Parodontalchirurgie spielen das Weichgewebe und das Hartgewebe eine zentrale Rolle. Es wird in diesem Basiskurs ein Repertoire an Augmentationstechniken und Sinuslift-elevation an Patientenfällen dargestellt. Bei der Freilegung der Implantate wird durch verschiedene Weichgewebsplastiken sowohl die Funktion als auch die rote Ästhetik verbessert. Optimierungen bei der Rot-Weiß-Ästhetik und der Prothetik werden, wie z. B. durch Sofortimplantation und Sofortbelastung der Implantate, in Theorie und Praxis weitergegeben.

Bei diesem sowohl theoretischen und als auch praktischen Kurs in Form von Hands-On-Übungen am Tierpräparat wird jeder Teilnehmer das gelernte Wissen mittels chirurgischer und implantologischer Übungen vertiefen.

- Ästhetikmanagement auf dem Gebiet der Implantologie – Basiskurs
- Augmentationschirurgie – Basiskurs
- Vertikale und horizontale Augmentation
- Knochenentnahmetechniken
- Knochenblock
- Sofortimplantation
- Ästhetische Implantatfreilegungstechniken
- Interner und externer Sinuslift – Basiskurs
- Weichgewebsmanagement in der Implantologie und der plastischen Parodontalchirurgie
- Bindegewebsstransplantat, freies Schleimhauttransplantat, Rezessionsdeckung, Transplantatentnahme, apikaler Verschiebelappen
- Guided tissue regeneration (GTR)

**Hinweis:**

Ein weiterführender Aufbaukurs wird am Folgetag angeboten. Die Kursbeschreibung des Aufbaukurses finden Sie auf Seite 116.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	74175	Freitag, 29.11.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



**Dr. Nina Psenicka**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Zahnärztliche Leiterin Kaiserberg  
 Zahnmedizinisches-Versorgungs-  
 Zentrum, Fachzahnärztin für  
 Oralchirurgie, Spezialistin für  
 Implantologie (DGZI), Autorin  
 für implantologische Fach-  
 zeitschriften

## Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 515,00  
 Fortbildungspunkte: 11

**Praktischer  
Arbeitskurs**

### Materialliste

## Ästhetische Implantologie, Augmentations- chirurgie und Sinuslift – Aufbaukurs

Für die intraoperative Knochengewinnung gibt es eine ganze Reihe von Möglichkeiten von leichten bis zu schwereren Operationstechniken. All diese Methoden werden in dem Kurs in Theorie und Praxis mittels Übungen am Schweinekiefer vermittelt. Jedem Teilnehmer wird ein Repertoire an verlässlichen operativen Methoden der Knochenentnahme und Augmentationstechniken vorgestellt. Das operative Spektrum der simultanen und zwei-zeitigen Augmentation ist durch neue Methoden gewachsen und werden auch in Theorie und Praxis darstellt. Zudem werden minimal invasive und ästhetische Operationsmethoden in der Implantologie und der plastischen Parodontalchirurgie jedem Teilnehmer vermittelt.

Ein Fokus dieses Kurses ist es, die zeitliche Dauer der Behandlung und die Behandlungsschritte in der Implantologie und der Implantatprothetik auf ein Minimum zu reduzieren. Dazu gehört u. a. die Sofortimplantation mit der Sofortbelastung der Implantate, sowie die Methode des All-on-4®. Dies wird an Hand eines sicheren und langjährigem Behandlungskonzeptes doziert. Bei diesem sowohl theoretischen und als auch praktischen Kurs in Form von Hands-On-Übungen am Tierpräparat wird jeder Teilnehmer das gelernte Wissen mittels chirurgischer und implantologischer Übungen vertiefen.

- Ästhetikmanagement auf dem Gebiet der Implantologie – Aufbaukurs
- Augmentationschirurgie – Aufbaukurs
- Vertikale und horizontale Augmentation
- Knochenblock - Entnahme und Befestigung mit Osteosyntheseschrauben
- Bone spitting & Bone spreading
- Minimal-invasive Operationstechniken
- Sofortbelastung bei Sofortimplantation
- Interner & externer Sinuslift - Aufbaukurs
- Komplikationsmanagement der perforierten Schneider´schen Membran
- Konzept des All-on-4® in Chirurgie und Prothetik

### Hinweis:

Empfohlen wird die Teilnahme am Basiskurs, der am Vortag angeboten wird. Die Kursbeschreibung des Basiskurses finden Sie auf Seite 115.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	74176	Samstag, 30.11.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### **Prof. Dr. Dr. Matthias Folwaczny**

*Studium der Medizin und Zahnmedizin, Leitung Sektion Parodontologie der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Ludwig-Maximilians-Universität München, Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie, Parodontologie und Endodontie*

## Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 515,00  
Fortbildungspunkte: 11

**Praktischer  
Arbeitskurs**

### Materialliste

## Parodontalchirurgie Indikation, Methoden, Ergebnisse

Für die Therapie der marginalen Parodontitis kommen ergänzend zum supra- und sub-gingivalen Scaling verschiedene chirurgische Methoden zum Einsatz. Diese können auf die verbesserte parodontale Ausheilung, die Verringerung des Risikos für ein Rezidiv oder auf die Regeneration der pathogen entstandenen Gewebedefekte zielen.

Neben der Einordnung der parodontalchirurgischen Therapie in den Gesamtablauf der PA-Therapie und der Bewertung der damit zu erzielenden klinischen Ergebnisse sollen in diesem Kurs die wichtigsten Methoden reparativer, resektiver und regenerativer Therapieverfahren dargestellt und in praktischen Übungen durch die Teilnehmenden selbst durchgeführt werden.

- Umgang mit Problemen der allgemeinen Gesundheit vor der chirurgischen Therapie
- Einordnung der chirurgischen Therapie in den Behandlungsablauf
- Indikationen für die reparative, resektive und regenerative Therapie
- Lappentechniken
- Knochenresektive Methoden
- Regenerative Methoden
- Nahttechniken
- Therapie von Furkationsdefekten
- Ergebnisse und Grenzen der Parodontalchirurgie

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64132	Samstag, 14.12.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



**Dr. Christoph Kaaden**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Spezialist Endodontologie der  
 DGZ, Oberarzt an der Poliklinik  
 für Zahnerhaltung und Parodon-  
 tologie der Universität München  
 Niederlassung in eigener Praxis  
 für Endodontie und Dentale  
 Traumatologie

## Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 20  
 Kursgebühr: € 465,00  
 Fortbildungspunkte: 8

## Traumatische Zahnverletzungen und deren Therapie

Diagnostik und Therapie von Zahnverletzungen gehören nicht zu den Routinearbeiten einer zahnärztlichen Praxis. Da es sich hierbei zumeist um Notfälle mit sofortigen Interventionsnotwendigkeiten handelt, stellen diese besondere Anforderungen an das Behandler-Team. Wie bei jeglicher Art von medizinischem Notfall ist es daher sinnvoll, sich in regelmäßigen Abständen mit den unterschiedlichen Verletzungsarten und deren Behandlungsformen auseinanderzusetzen und das Wissen hierüber aufzufrischen.

Ziel des Vortrags ist es, einen Überblick der aktuell gültigen Therapiekonzepte von Zahnverletzungen der zweiten Dentition auf Basis der aktuellen Leitlinie zu geben und diese anhand zahlreicher klinischer Beispiele zu verdeutlichen.

- Klassifikationen der Dentalen Traumata und Prognose
- Notwendige klinische und radiologische Diagnostik (Muss, Kann, Soll)
- Therapieformen und deren verschiedene Vorgehensweisen:  
 (partielle) Pulpotomie, Pulpektomie, Apexifikation, reparative endodontische Therapie
- (Scheinbar) Exotische Therapieansätze wie Dekoration, Transposition und Transplantation

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64112	Samstag, 13.04.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74167	Samstag, 09.11.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozenten



### PD Dr. Ralf Krug

Studium der Zahnmedizin, Oberarzt an der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie am Universitätsklinikum Würzburg, Spezialist für Endodontologie der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET), Leiter der DGET-Studiengruppe Würzburg



### Dr. Alexander Winkler

Studium der Zahnmedizin, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Würzburg

## Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 615,00  
Fortbildungspunkte: 10

### Materialliste

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Smart Endodontics – Alles Relevante für die Praxis

Der Kurs startet mit wichtigen Hinweisen zur Analyse der röntgenologischen Bildgebung und zur intrakoronalen Diagnostik. Dies schafft Voraussetzungen für einen zügigen und komplikationslosen Ablauf einer endodontischen Erst- oder Revisionsbehandlung mit möglichst wenigen Instrumenten. Es wird gezeigt, wo und wie bei den unterschiedlichsten Ausgangssituationen effektiv Zugang zum Wurzelkanalsystem geschaffen und wie bei Kalzifikationen, geringer Mundöffnung oder starker Wurzelkanalkrümmung vorgegangen werden kann. An humanen und 3D-gedruckten Zähnen werden verschiedene Szenarien der Wurzelkanalfindung und -aufbereitung geübt. Eine einfache, sofort umsetzbare Einstift-Technik der Wurzelkanalfüllung mit ergänzend möglicher Warmfülltechnik wird getestet. Die Technik des apikalen Einbringens von biokeramischem Material (z.B. MTA) bei offenem Apex oder verletzter Wurzelkanalanatomie wird unter dem Dentalmikroskop ausprobiert.

### Ziele des systematischen Arbeitskurses:

- Zügiges und sicheres Erschließen von Wurzelkanaleingängen mit Hinweisen zu gängiger Instrumentenabfolge, strukturierte Vorgehensweise und zahlreiche Empfehlungen bei Zahnkipfung, geringer Mundöffnung, verengten Wurzelkanälen, Obliteration und Entfernung alter Wurzelkanalfüllungen an humanen Zähnen
- Hinweise zum smarten Umgang mit maschinellen Nickel-Titan-Feilen: Alle Arten können besprochen werden, bringen Sie ihr Feilensystem zu Testzwecken am humanen Zahn mit und probieren Sie ein reziprokes Feilensystem aus
- Verschluss eines offenen Apex und einer lateralen Perforation mit einem biokeramischem Material am 3D-gedruckten Zahn im Modell
- Wurzelkanalfüllung mit der Einstift-Technik und ergänzender Warmfülltechnik bei Bedarf, sowie Tipps zur unmittelbaren Revision bei zu langer/kurzer Füllung am humanen Zahn
- Abrechnungshinweise zu endodontischen Leistungen

Die zahlreichen Tipps und Hands-On-Übungen können Sie direkt im Praxisalltag nutzen. Sie werden nach diesem Kurs in der Lage sein einzuschätzen, welcher Schwierigkeitsgrad vorliegt und welche endodontische Situation sie selbst meistern können. Wir werden eine Fallselektion von einfachen bis schwierigen Erst-, und Revisionsbehandlungen bis hin zur Wurzelspitzenresektion vornehmen.

### Hinweis:

Der Kurs wird in Kooperation mit der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie im Phantomsaal des Universitätsklinikums Würzburg, Pleicherwall 2, 97070 Würzburg, durchgeführt.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Würzburg	74836	Samstag, 27.04.2024	09.00 – 16.00 Uhr

## Dozent



**Dr. Christoph Kaaden**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Spezialist Endodontologie der  
 DGZ, Oberarzt an der Poliklinik  
 für Zahnerhaltung und Parodon-  
 tologie der Universität München  
 Niederlassung in eigener Praxis  
 für Endodontie und Dentale  
 Traumatologie

## 2-Tage-Kurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 18  
 Kursgebühr: € 895,00  
 Fortbildungspunkte: 15

**Praktischer  
Arbeitskurs**

### Materialliste

## Endo Intensiv-Seminar 2024

In diesem zweiteiligen Seminar aus Theorie und Praxis wird einleitend detailliert auf die Voraussetzungen einer zeitgemäßen endodontischen Behandlung eingegangen und die sichere maschinelle Aufbereitung mit Nickel-Titan-Instrumenten vorgestellt.

Ziel ist es, Zahnärztinnen und Zahnärzten den Einstieg in die rotierende Wurzelkanal-instrumentation zu erleichtern. Dabei werden denjenigen, die schon mit diesen Instrumenten arbeiten, wertvolle Hinweise rund um ein praxisnahes Behandlungskonzept vermittelt.

In dem ausführlichen Hands-on-Kurs, bei dem mit einem neuartigen Nickel-Titan-Aufbereitungssystem gearbeitet wird, können Sie unter Anleitung interessante Tipps und Vorgehensweisen, die Ihnen die tägliche Arbeit erleichtern, ausprobieren und erfolgreich umsetzen.

- Präendodontische Aufbauten stark kompromittierter Zähne
- Primäre/sekundäre Zugangskavität
- Radiologische und klinische Anhaltspunkte für zusätzliche Wurzelkanäle
- Management von Obliterationen und massiven Wurzelkanalkrümmungen
- Abrechnungshinweise endodontischer Leistungen

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64119	Freitag, 05.07.2024	14.00 – 18.00 Uhr
		Samstag, 06.07.2024	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



**Tageskurs  
Zahnärzt/-innen**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 465,00  
Fortbildungspunkte: 7

## Endodontische Maßnahmen im Milchgebiss und Versorgung mit verschiedenen Kronensystemen

**Dr. Uta Salomon M.Sc.**  
*Studium der Zahnmedizin,  
Spezialistin für Kinder- und  
Jugendzahnheilkunde der GKP,  
DGZMK und der DGZ, Nieder-  
lassung in eigener Praxis*

Trotz guter Erfolge in der Prophylaxe führt Karies im Milchgebiss immer noch zu einem großen Behandlungsaufwand. Neben der restaurativen Versorgung von Milchzähnen gehören endodontische Maßnahmen in dieser Altersgruppe zu den am häufigsten durchgeführten Therapieformen. Diese Fortbildung gibt ein Update über endodontische Verfahren im Milchgebiss. Neue Materialien auf MTA-Basis werden vorgestellt. Neben der adhäsiven Füllungstechnik vervollständigen konfektionierte Kronensysteme das Therapie-spektrum der postendodontischen Versorgung im Milchgebiss. Drei diese Systeme werden schrittweise vorgestellt.

- Vorbereitung von Kind und Eltern sowie Teamarbeit bei der Kinderbehandlung
- Schmerzausschaltung
- Indikationen und Kontraindikationen zu endodontischen Verfahren im Milchgebiss
- Möglichkeiten und Grenzen der Erhaltung des Milchzahnes
- Besonderheiten der Diagnostik
- Endodontische Maßnahmen in der 1. Dentition:
  - Caries-profunda-Behandlung
  - Überkappung
  - Pulpotomie
  - Pulpektomie
- Management des endodontischen Notfalles am Milchzahn
- Konfektionierte Kronen zur Restauration tiefzerstörter Milchzähne im Milch- und Seitenzahnbereich (Stahlkronen, Frasaco-Strip-Kronen und Keramikronen)

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	74172	Samstag, 16.11.2024	09.00 – 16.00 Uhr

## Dozenten



### Dr. Wolf-Dieter Seeher

Studium der Zahnmedizin, Niederlassung in eigener Praxis mit Schwerpunkten Funktions-therapie, Implantatprothetik und Parodontologie, Spezialist für Funktionsdiagnostik und -therapie (DGFD), Spezialist für rekonstruktive Zahnmedizin, Ästhetik und Funktion (EDA), Mitglied der „Neuen Gruppe“



### Prof. Dr. Dr. Andreas Kolk

Studium der Medizin und Zahnmedizin, Direktor der Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Medizinische Universität Innsbruck

## 2-Tage-Kurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 895,00  
Fortbildungspunkte: 22

**Praktischer  
Arbeitskurs**

## Klinische Funktionsdiagnostik Nicht nur bei CMD

Die Behandlung funktioneller Probleme gewinnt zunehmend Bedeutung in der gesamten Medizin. Unser zahnärztliches Arbeitsfeld hängt funktionell mit dem ganzen Körper zusammen – aber wie erkennt man bestehende Probleme? Durch die vernetzte Zusammenarbeit mit anderen medizinischen Disziplinen können wir zunehmend komplexe funktionelle Krankheitsbilder erkennen und zu heilen helfen.

Auch sind viele prothetische Misserfolge und Zahnverluste durch unerkannte und daher unbehandelte funktionelle Überlastungen der Zähne und des Parodontiums (mit-)verursacht. Daher ist es notwendig, in der täglichen Praxisroutine sicher die Patienten herauszufiltern, bei denen funktionelle Probleme vorhanden sind, insbesondere wenn die Patienten selbst nichts davon merken. Danach gilt es, einen indikationsgerechten Therapieablauf zu planen, der gegebenenfalls andere Fachrichtungen einschließt.

- Wie erkenne ich Funktionsstörungen bei unauffälligen Patienten?
- Screeningtests
- Klinische Befunderhebung anhand eines einfachen und zielführenden Schemas
- Ursachen auf den Grund gehen – Kausale vs. symptomatische Therapie
- Interdisziplinärer Ansatz in der CMD-Behandlung – Vernetzte Zusammenarbeit mit Ärzten, Physiotherapeuten, Osteopathen und Behandlern
- Was tun bei Kiefergelenksknacken?
- Differenzierung von myogen- und arthrogen bedingten Funktionsstörungen
- Wie schütze ich mich vor Misserfolgen bei psychisch alterierten Patienten?
- Systematisches Behandlungskonzept
- Checklisten, Praxistipps, Dokumentation, Formulare
- EDV-Einsatz für Dokumentation und interdisziplinäre Kommunikation am Beispiel von Connectodont
- Abrechnungshinweise
- Möglichkeiten und Sinnhaftigkeit verschiedener Bildgebungsverfahren
- Wie weit kann man konservativ erfolgreich behandeln?
- Wie erkennt man eindeutige OP-Indikationen?
- Die wichtigsten chirurgischen Therapiemöglichkeiten und deren Indikationen

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64105	Freitag, 09.02.2024	09.00 – 18.00 Uhr
		Samstag, 10.02.2024	09.00 – 18.00 Uhr

## Dozent



### **Dr. D.D.S./Syr. Aladin Sabbagh**

*Studium der Zahnmedizin,  
Fachzahnarzt für Oralchirurgie  
und Kieferorthopädie, Nieder-  
lassung in eigener Praxis,  
Entwickler der SUS<sup>2</sup>/Sabbagh  
Universal Spring und des  
AquaSplints*

## **Tageskurs Zahnärzt/-innen**

Teilnehmerzahl: 18  
Kursgebühr: € 515,00  
Fortbildungspunkte: 11

**Praktische  
Übungen**

## **CMD, Malokklusion und Atmung – Manuelle Funktionsanalyse, Schienentherapie und interdisziplinäre Rehabilitation**

Craniomandibuläre Dysfunktionen haben bekanntlich eine multifaktorielle Genese und gehen häufig mit Bissfehlstellungen, Atmungsstörungen/OSAS, myofunktionellen Störungen und HWS-Syndrome einher. Insbesondere vor einer okklusalen Rehabilitation ist eine Differentialdiagnostik aus prophylaktischen, therapeutischen, prognostischen und forensischen Gründen unabdingbar. Dies kann unter anderem durch die manuelle Funktionsanalyse schnell und zuverlässig durchgeführt werden.

- Anatomie und Bewegungsphysiologie des Kiefergelenkes
- Ätiologie: Die multifaktorielle Genese der CMD
- CMD-Initialdiagnostik mit Hilfe der manuellen Funktionsanalyse (Kieler Konzept)
- Kiefergelenksknacken: Ätiologie, Behandlung und Prognose
- Wechselwirkungen mit assoziierten Erkrankungen wie Hypermobilitätssyndrom, Atmungsstörungen/Schlafapnoe, psychosomatische und myofunktionellen Störungen
- Differentialdiagnostik mit Hilfe der erweiterten Untersuchung und der Schienentherapie bzw. AquaSplint
- Bildgebende Verfahren (MRT / CT / DVT)
- Bruxismus: Entstehung, Prävention, Diagnose und Therapie
- Traditionelle Schienentherapie: Indikationen, Herstellung und Justierung
- AquaSplint-Therapie: Indikation, Einsatz und Management
- Manuelle / krankengymnastische Therapie, ganzheitliche Therapieansätze
- Diagnose und Therapie CMD bei Vorliegen von Atmungsstörungen
- Indikationen für den Einsatz von Protrusionsschienen
- Was kommt nach der Schienentherapie? Wann ist die okklusale Rehabilitation nötig?
- Prothetische/kieferorthopädische/chirurgische Rehabilitation der Bisslage
- Vermeidung iatrogenen Ursachen einer CMD während der zahnärztlichen Behandlung
- Problemmanagement und Rezidiv-Vermeidung
- Aktuelle forensische und finanzielle Aspekte

In diesem Kurs werden Diagnostik und Therapie demonstriert, wissenschaftlich untermauert und an Hand von Behandlungsfällen praxisnah dargestellt.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	74155	Samstag, 16.03.2024	09.00 – 18.00 Uhr

## Dozent



### **Gert Groot Landeweer**

*Studium der Physiotherapie,  
Niederlassung in eigener Praxis,  
Gründer und geschäftsführender  
Gesellschafter des Upledger  
Institut Deutschland, zertifizierter  
Lehrer in Craniosacraler  
Therapie*

## Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 18  
Kursgebühr: € 465,00  
Fortbildungspunkte: 11

**Praktische  
Übungen**

## Craniomandibuläre Dysfunktionen – Interdisziplinäre diagnostische und therapeutische Strategien

Patienten, die unter den Symptomen einer craniomandibulären Dysfunktion leiden, zeigen kein durchgängiges Beschwerde- und Befundbild. Je nach Schweregrad bestehen Probleme eher nur im Kausystem selbst, oder es finden sich mehr oder minder komplexe Zusammenhänge und Wechselwirkungen mit anderen Körperbereichen oder Organsystemen. Innerhalb der Patientengruppe gibt es die Tendenz der diagnostischen und therapeutischen Fehl-, Unter- oder Überversorgung. Es ist anzunehmen, dass dies auf einen nicht ausreichenden Wissensstands über die Störung an sich, der Diagnostik, der Interpretation der Befunde oder der Durchführung der Therapien beruht.

Im Kurs werden die verschiedenen Beschwerde- und differenzialdiagnostischen Bilder und deren sinnvolle Befundung mit sequenziellen diagnostischen Strategien besprochen. Speziell werden die Entscheidungskriterien bei Anamnese und klinischer Untersuchung im Kompetenzteam, die Kommunikation innerhalb des Teams, sowie die Einbindung des Patienten im diagnostischen Prozess beleuchtet. Im Anschluss daran werden die therapeutischen Strategien erklärt und mit Methoden und Techniken bestückt. Die Bedeutung der Rolle des Patienten als Kompetenzpartner während der gesamten Behandlungszeit wird erarbeitet.

- CMD – Von Funktionsstörungen bis zu systemübergreifenden Beschwerdekomplessen
- Sequenzielle diagnostische Strategien zur Differenzierung der craniomandibulären Dysfunktion
- Strategien in der Therapie von stummen und aktivierten Funktionsstörungen (bei oraler Rehabilitation und Kieferorthopädie) und von lokalisierter bzw. generalisierter CMD

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64109	Samstag, 06.04.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### Dr. Wolf-Dieter Seeher

Studium der Zahnmedizin,  
Niederlassung in eigener Praxis  
mit Schwerpunkten Funktions-  
therapie, Implantatprothetik  
und Parodontologie, Spezialist  
für Funktionsdiagnostik und  
-therapie (DGFDT), Spezialist  
für rekonstruktive Zahnmedizin,  
Ästhetik und Funktion (EDA),  
Mitglied der „Neuen Gruppe“

## 2-Tage-Kurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 895,00  
Fortbildungspunkte: 22

**Praktischer  
Arbeitskurs**

### Materialliste

## Zentrik-Registat, Modellmontage im Artikulator und instrumentelle Okklusionsanalyse

Sobald man einen Artikulator in die Hand nimmt, sind funktionelles Verständnis und akribische Vorgehensweise gefordert, um die okklusale Situation bestmöglich simulieren zu können. Im Kurs werden insbesondere die Detailprobleme bei scheinbaren Routineaufgaben wie Modellherstellung und -montage gezeigt. Zentraler Teil ist das Anfertigen eines Zentrik-Registrates. Die Teilnehmenden lernen, wie die Artikulatoreinstellung optimiert und wie anschließend eine orientierende Okklusionsanalyse durchgeführt wird, wobei Genauigkeitsfragen und sinnvolle Kontrollmöglichkeiten diskutiert werden.

- Wann ist ein Zentrik-Registat erforderlich?
- Wann reicht ein „Biss“ – Wann muss ich den Patienten in die „Zentrik“ umstellen?
- OK-Modellmontage mit anatomischen (arbiträrem) Gesichtsbogen
- Wie macht man ein Zentrik-Registat?
- Klinische Beurteilung der momentanen Zentrikfähigkeit
- Montage des UK-Modells mit dem Zentrikregistat
- Protrusionsregistat zur Ermittlung der Kondylenbahnneigung
- Artikulatorprogrammierung mit Köpfchen
- Orientierende Okklusionsanalyse
- Sinn und Durchführung einer Kondylenpositionsanalyse im Artikulator
- Checklisten, Praxistipps, Abrechnungshinweise

### Verwendetes Instrumentarium:

Eigener Arcon-Artikulator

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64120	Freitag, 06.09.2024	09.00 – 18.00 Uhr
		Samstag, 07.09.2024	09.00 – 18.00 Uhr

## Dozent



### Dr. Wolf-Dieter Seeher

Studium der Zahnmedizin,  
Niederlassung in eigener Praxis  
mit Schwerpunkten Funktions-  
therapie, Implantatprothetik  
und Parodontologie, Spezialist  
für Funktionsdiagnostik und  
-therapie (DGFDT), Spezialist  
für rekonstruktive Zahnmedizin,  
Ästhetik und Funktion (EDA),  
Mitglied der „Neuen Gruppe“

## 2-Tage-Kurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 895,00  
Fortbildungspunkte: 22

**Praktischer  
Arbeitskurs**

### Materialliste

## Aufbisschiene – Mit System! CMD-Behandlung mit Okklusionsschienen

Im Kurs wird ein schlüssiges Entscheidungs- und Therapieschema vorgestellt, anhand dessen es möglich ist, eine Aufbisschienentherapie indikationsgerecht zu planen und durchzuführen. Insbesondere wird auf die vom Dozenten eingeführte Erweiterung durch die „reziproke Führung“ bei UK-Schienen eingegangen. Darüber hinaus wird die Frage geklärt, wie anschließend das erzielte Ergebnis insbesondere bei einer Rekonstruktion übernommen und gesichert werden kann.

Nach Erörterung der notwendigen Theorie fertigen die Teilnehmenden eigene Aufbisschienen und tragen sie über Nacht, um selbst die Wirkung zu erfahren. Auch der richtige Umgang mit geeignetem Instrumentarium als Voraussetzung für eine effiziente Behandlung wird geübt. Die Funktionsdiagnostik ist nicht Bestandteil dieses Kurses! Hierzu beachten Sie bitte den Kurs „Klinische Funktionsdiagnostik“.

- Therapieschema bei CMD
- Wann überhaupt ist eine Aufbisschiene sinnvoll und notwendig?
- Warum die meisten Schienen nur scheinbar funktionieren und was sie tatsächlich bewirken!
- Verwirrende Vielfalt der Aufbissbehelfe? Welche Schiene verwende ich wofür?
- Indikationsgerechte Gestaltung der statischen Okklusion und exzentrische Führungen
- Alleskönner: Die reziproke Führung bei UK-Schienen
- Schiene im Ober- oder Unterkiefer? Einfaches Schema für die sichere Entscheidung
- Anfertigung, Eingliederung und Einschleifen einer Aufbisschiene durch die Teilnehmenden (Tragen der Aufbisschiene über Nacht)
- Sinnvoller Einsatz physikalischer und medikamentöser Therapie
- Physiotherapie, Osteopathie, craniosakrale Therapie
- Erkennen des Behandlungsendes
- Übergang von der Schiene zur definitiven Versorgung ohne Verlust der erzielten Kieferrelation
- Checklisten, Praxistipps, Patientenmerkblatt, Abrechnungshinweise

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64130	Freitag, 29.11.2024	09.00 – 18.00 Uhr
		Samstag, 30.11.2024	09.00 – 18.00 Uhr

## Dozentin



### **Dr. Eva Meierhöfer**

*Studium der Zahnmedizin,  
Ausbildung zur Heilpraktikerin,  
Fachzahnärztin für Oralchirurgie,  
selbstständig und angestellt als  
Oralchirurgin und Naturheil-  
kundlerin tätig*

## Tageskurs Zahnärzt/-innen ZFA, ZMP, ZMF, DH

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Blickdiagnostik an Zunge, Mundschleimhaut und Gesicht

Viele lokale Fehltreize und auch systemische Erkrankungen zeigen sich frühzeitig, oft noch bevor sie zu manifesten Erkrankungen führen oder sich mittels Standarduntersuchungen erfassen lassen, durch sichtbare Veränderungen an der oralen Mundschleimhaut, auf der Zunge oder im Gesicht. Und obwohl uns diese Veränderungen täglich im Blick liegen, wird dieses Diagnostikum in der medizinischen und zahnärztlichen Praxis kaum beachtet.

In diesem Seminar lernen Sie in Theorie und durch gegenseitige praktische Übungen die Grundzüge der Gesichts-, Mundschleimhaut- und Zungendiagnostik. Zusätzlich wird die zur Diagnosesicherung notwendige Labordiagnostik besprochen und einfache therapeutische Ansätze werden dargestellt.

Doch die Erkenntnisse, die Sie durch die genaue Betrachtung Ihres Gegenübers erhalten können, gehen noch viel weiter. Denn wie Ihr Gegenüber „tickt“ und wie Sie deshalb am Besten mit ihm kommunizieren können, steht ihm ins Gesicht geschrieben. Profitieren Sie von diesem uralten Wissen, um es zukünftig in Ihrer Praxis zu Ihrem Nutzen, aber vor allem auch zum Nutzen Ihrer Patienten einsetzen zu können.

- Zeichen einer gesunden Mundschleimhaut, der Zunge und des Gesichts
- Geschichte und Grundlagen der Zungen- und Antlitzdiagnostik
- Interpretation von Verfärbungen, Schattenbildung, Schwellungen und Falten
- Kontaktallergien durch zahnärztliche Materialien
- Mundschleimhautveränderungen durch Medikamente und Allgemeinerkrankungen
- Auswirkungen von Viren, Bakterien und Pilzen an der Mundschleimhaut
- Zeichen von Organ-Dysfunktionen, mögliche Labornachweise und Therapieansätze
- Bildbeispiele aus der täglichen Praxis mit Deutung und Gewichtung
- Gegenseitige Betrachtung und Ergebnisdiskussion
- Chairside-Betrachtung zur Optimierung der Kommunikation mit dem Patienten

### **Hinweis:**

*Bitte einen Handspiegel und einen zahnärztlichen Spiegel für die eigene Betrachtung mitbringen!*

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	74147	Mittwoch, 07.02.2024	09.00 – 17.00 Uhr
München	64141	Mittwoch, 24.07.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



### **Dr. Eva Meierhöfer**

*Studium der Zahnmedizin,  
Ausbildung zur Heilpraktikerin,  
Fachzahnärztin für Oralchirurgie,  
selbstständig und angestellt als  
Oralchirurgin und Naturheil-  
kundlerin tätig*

## **Tageskurs Zahnärzt/-innen ZFA, ZMP, ZMF, DH**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 8

## **Kann man Parodontitis „gesundessen“? Auswirkungen von gesunder Ernährung, Mineralien und Vitaminen auf den Zahnhalteapparat**

Trotz aller Bemühungen unserer gut ausgebildeten Prophylaxefachkräfte und zunehmender Parodontalbehandlungen könnte die Langzeiterfolgsquote bei Parodontitis besser sein. Der instrumentelle und antiinfektiöse „Kampf“ gegen die orale bakterielle Infektion ist wichtig, aber alleine nicht ausreichend. Das Voranschreiten der Parodontitis ist neben vielen anderen Ursachen vor allem von der individuellen Immunabwehr des Patienten abhängig. Eine funktionierende Immunabwehr braucht jedoch einen optimalen Vitamin- und Mineralhaushalt. Dieser wiederum ist abhängig von einer ausgeglichenen Ernährung.

Im Kurs werden umfassend Parodontitisursachen aus ganzheitlicher Sicht besprochen. Der Einfluss unserer modernen Ernährung und die Auswirkung von Mängeln an wichtigen Mineralien, Spurenelementen und Vitaminen auf das Parodontium sowie praktische Anleitungen zur Ernährungsberatung in der Zahnarztpraxis sind die Schwerpunkte dieser Fortbildung.

- Gibt es Ernährungsmängel bei unseren Parodontitis-Patienten?
- Erstellung eines individuellen Ernährungsplanes
- Probleme der modernen Ernährungstrends
- Üben zielgerichteter Ernährungsbefragung und Beratung
- Störungen des Säure-Basen-Haushaltes als Ursache für Knochenabbau
- Freie Radikale und ihre Auswirkungen auf den Zahnhalteapparat
- Entzündungshemmende Fettsäuren
- Was ist orthomolekulare Medizin?
- Substitution bei Parodontitis?
- Neue Komplexpräparate bei Parodontitis
- Einfluss von Organdysfunktionen auf das Parodontium

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64749	Mittwoch, 24.04.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74804	Mittwoch, 16.10.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### Uwe Rudol

Studium der Zahnmedizin, Gründungs- und Vorstandsmitglied sowie Ausbilder und Supervisor der DGZH, seit 2005 ausschließlich als Dozent, Coach und Supervisor tätig

## 2-Tage-Kurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 18  
Kursgebühr: € 795,00  
Fortbildungspunkte: 15

**Praktische  
Übungen**

## Einführung in die Zahnärztliche Hypnose

Die Zahnheilkunde ist im Wandel, weg von der mechanistischen Therapie hin zur Behandlung des Patienten in seiner Ganzheit. Hypnose kann diesen Wandel erleichtern: Hypnose hilft Konzentration, Ruhe und Entspannung in die Praxis zu bringen. Hypnose schafft dankbare und angstfreie Patienten, die gerne in die Praxis kommen. Während in Schweden ungefähr die Hälfte der Zahnmediziner und in den USA ca. ein Drittel der Zahnmediziner in Hypnose ausgebildet sind, sind es in Deutschland bislang nur ungefähr tausend Kolleginnen und Kollegen, die die Möglichkeiten der Hypnose nutzen.

Anwendungsgebiete von Hypnose im zahnärztlichen Alltag sind u.a. Angstabbau, entspannte Langzeitbehandlungen, Behandlungen (auch chirurgischer Art) ohne Lokalanästhetika, Kinderbehandlung, Würgereiztherapie, Behandlung von Myoathropathien.

In diesem Seminar erlernen Sie grundlegende Muster hypnotischer und suggestiver Kommunikation, die direkt in den Praxisalltag integrierbar sind. Pacing und Leading, Tranceformulierungen, klassische Induktionsverfahren, Hypnoanästhesie, Selbsthypnose u.a. mehr. Neben Demonstrationen bilden optionale praktische Übungen einen Schwerpunkt dieses Seminars.

### Hinweis:

Der Kurs wird von der Deutschen Gesellschaft für zahnärztliche Hypnose als Z1-Kurs zur Erlangung des Zertifikates „Zahnärztliche Hypnose DGZH“ im Rahmen des Z-Curriculums anerkannt.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64116	Freitag, 14.06.2024	14.00 – 18.00 Uhr
		Samstag, 15.06.2024	09.00 – 16.00 Uhr

## Dozenten



**Prof. Dr. Jörg Neugebauer**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Facharzt für Oralchirurgie, Lehr-  
 auftrag an der Interdisziplinären  
 Poliklinik für Orale Chirurgie  
 und Implantologie Klinik und  
 Poliklinik für Mund-, Kiefer- und  
 Plastische Gesichtschirurgie  
 der Universität Köln



**Dr. Florian Fiedner**  
 Studium der Humanmedizin,  
 Facharzt Ausbildung zum Inter-  
 nisten, Pneumologen und Aller-  
 gologen, Zusatzbezeichnung  
 Schlafmedizin (Bayerische Lan-  
 desärztekammer), Leiter des  
 Schlaflabors beim Asklepios  
 MVZ in Landsberg

## Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 24  
 Kursgebühr: € 415,00  
 Fortbildungspunkte: 8

## Unterkieferprotrusionsschiene – Eine sichere Lösung für Schlafapnoe

In diesem Kurs werden neben den Grundlagen des Krankheitsbildes vor allem die Zusammenarbeit der Behandler aus ärztlicher und zahnärztlicher Sicht dargestellt. Die Teilnehmenden erhalten so das nötige Wissen, um Patienten mit einer Unterkieferprotrusionsschiene (UKPSS) versorgen zu können. Entsprechend den Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses (GBA) erfolgt die Indikationsstellung und die Überprüfung des Therapieerfolges durch einen Vertragsarzt mit der Zusatzbezeichnung „Schlafmedizin“. Die Prüfung der Behandlungsmöglichkeit und die Eingliederung der Apparatur wird durch einen Vertragszahnarzt erbracht.

### Unterkieferprotrusionsschiene aus der Sicht des Schlafmediziners

- Epidemiologie und Pathophysiologie der Schlafapnoe
- Therapieoptionen
- Bei welchen Patienten kann eine UKPS erwogen werden, welche Evidenz gibt es hierfür?
- Verordnung und Überweisung zum Zahnarzt

### Unterkieferprotrusionsschiene aus der Sicht des Zahnarztes

- Vorstellung der Therapieoptionen
- Welcher Patient ist geeignet
- Ausschlusskriterien

### Klinisches Vorgehen zur Versorgung mit einer UKPSS

- Patientenuntersuchung und Beratung
- Abformung und dreidimensionale Registrierung
- Herstellung und Eingliederung einer UKPSS
- Kontrollen und Nachbehandlung

### Kontrolle der UKPSS durch den Schlafmediziner

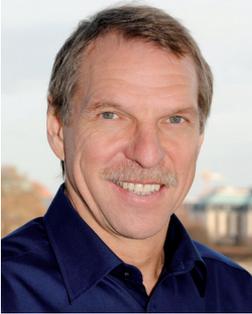
- Recall des Patienten, wie sollte ein Therapieansprechen definiert sein?
- Kommunikation mit dem Zahnarzt

### Nachsorge der UKPSS durch den Zahnarzt

- Notwendige Adaptation durch den Zahnarzt
- Komplikationen und schwierige Fälle

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64124	Samstag, 12.10.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozenten



**Dr. Friedemann Petschelt**  
*Studium der Zahnheilkunde,  
 Fachzahnarzt für Oralchirurgie,  
 Tätigkeitsschwerpunkt Implan-  
 tologie und Parodontologie,  
 Niederlassung in Gemeinschafts-  
 praxis, Gutachter und Sachver-  
 ständiger der BLZK*



**Dr. Johannes Petschelt M.Sc.**  
**Dr. Andreas Petschelt**

## Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 615,00  
 Fortbildungspunkte: 11

**Praktischer  
Arbeitskurs**

### Materialliste

## Moderne Implantatprothetik – Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung

Viele Jahre wurde das Augenmerk in der Implantologie auf den chirurgischen Part mit einer erfolgreichen, dauerhaften Osseointegration gelegt. Nachdem dies nun gelöst sein dürfte, gilt es nun, das Augenmerk auf die Implantatprothetik zu richten. Hier scheint die Komplikationsrate unbefriedigend zu sein. Gerade bei Implantaten, die viele Jahre, sogar Jahrzehnte in situ sind, stellt die Lebenserwartung der Prothetik den limitierenden Faktor dar. In der Implantatprothetik ist also Nachholbedarf zu erkennen.

In dem Kurs wird eine Übersicht über die verschiedenen prothetischen Möglichkeiten bei den unterschiedlichen Indikationen gegeben. Es werden die Behandlungskonzepte aufgezeigt, die sich sehr lange bewährt haben. Dabei werden die Vorgehensweise und die einzelnen Behandlungsschritte ausführlich praxisnah diskutiert. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars bildet die Ästhetik. Wie kann eine gelungene Ästhetik erreicht und erhalten werden. Ein einfacher individueller Abdruck wird in Hands-on-Übungen erstellt. Im Kurs werden moderne Errungenschaften der Zahnheilkunde, wie z.B. individuelle Abutments und der Einsatz eines intraoralen Scanners, gezeigt. Zum besseren Verständnis wird die Anwendung eines Intraoralscanners vorgestellt. Die Mukosamanschette beim Durchtritt des Implantats in die Mundhöhle stellt ein sehr sensibles, aber enorm wichtiges Gewebe dar. Die Erhaltung dieser Struktur wird mit einem gut in die Praxis integrierbaren Konzept nach dem Motto „One Abutment at One Time“ ausführlich dargestellt.

- Prothetische Grundlagen
- Verschiedene Verbindungsvorrichtungen zum Implantat (Teleskope, Stege, Riegel usw.)
- Verschraubung versus Zementierung
- Komplexe prothetische Rehabilitationen
- Kostengünstige Versorgung
- Präventive Maßnahmen zum Erhalt der periimplantären Strukturen
- Biologische Breite
- Kritische Würdigung des Langzeitverhaltens verschiedener Konstruktionen
- Intraorales Punktschweißen
- Intraoral Scanner

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	74158	Samstag, 06.07.2024	09.00 – 17.00 Uhr
München	64125	Freitag, 18.10.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



**Prof. Dr. Dr. Matthias Folwaczny**  
 Studium der Medizin und Zahnmedizin, Leitung Sektion Parodontologie der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Ludwig-Maximilians-Universität München, Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie, Parodontologie und Endodontie

## Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 515,00  
 Fortbildungspunkte: 11

**Praktischer  
Arbeitskurs**

### Materialliste

## Therapie der Periimplantitis

Der Einsatz von enossalen Implantaten hat die Möglichkeiten der zahnärztlichen Therapie in den vergangenen Jahren erheblich erweitert. Durch die stetige Verbesserung moderner Implantatsysteme kann die erfolgreiche Einheilung und somit der primäre Therapieerfolg einer implantatgestützten zahnmedizinischen Versorgung inzwischen regelmäßig beobachtet werden. Bedingt durch diese Entwicklung vergrößert sich gleichzeitig auch der Anteil von Patienten mit implantatgestützten prothetischen Versorgungen. Nach aktuellen epidemiologischen Zahlen sind bei einer erheblichen Anzahl dieser Implantate jedoch unterschiedliche Formen periimplantärer Entzündungen anzutreffen, die zum sekundären Misserfolg einer Implantattherapie beitragen können.

In der klinischen Praxis ergibt sich daraus ein wachsender Bedarf zur Prävention und Therapie dieser Entzündungen. Zur Behandlung wurden in jüngerer Zeit eine Reihe von nicht-chirurgischen und chirurgischen Therapiemethoden beschrieben, deren klinische Effektivität aber teilweise nur sehr unzureichend wissenschaftlich gesichert ist. Dieser Kurs gibt eine Übersicht über den aktuellen Stand der Prävention, Diagnose und Therapie von periimplantären Entzündungen.

Im Rahmen dieses Kurses werden insbesondere die chirurgischen Methoden der Therapie der Periimplantitis dargestellt und in praktischen Übungen durch die Teilnehmenden selbst durchgeführt. Inhaltliche Schwerpunkte bilden dabei:

- Ätiologie und Klassifikation periimplantärer Erkrankungen
- Möglichkeiten und Grenzen der nicht-chirurgischen Therapie
- Indikation für die unterschiedlichen Methoden der chirurgischen Therapie
- Lappen- und Nahttechniken
- Reparative, resektive und regenerative Methoden
- Gewebetransplantate zur Therapie der Periimplantitis

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64127	Samstag, 26.10.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### **Dr. Michael Hopp**

*Studium der Zahnheilkunde,  
Niederlassung in eigener Praxis,  
Lehrfähigkeit an der Universität  
Greifswald, Spezialist für Implan-  
tologie und Laserbehandlung*

## **Tageskurs Zahnärzt/-innen**

Teilnehmerzahl: 18  
Kursgebühr: € 465,00  
Fortbildungspunkte: 8

## **„State of the art“ in der Implantatprothetik**

Die prothetische Planung ist die Grundlage der Indikation von Implantaten. Ein strukturiertes Vorgehen erleichtert die Umsetzung am Patienten. Sinnvoll ist hierzu die Erarbeitung von nachvollziehbaren, praxisnahen und dokumentierbaren Arbeitsabläufen, die ebenfalls alle zahntechnischen Schritte berücksichtigen. Diese sollen in diesem theoretischen, aber sehr praxisbezogenen Kurs aufgezeigt werden.

- Prothetische Planung dentaler Implantate
  - Festsitzende Prothetik implantatgetragen
  - Hybridprothetik implantat- und zahngetragen (z.B. Greifswalder Verbundbrücke)
  - Herausnehmbare Prothetik in Verbindung mit Implantaten
- Schnittstellen bei der Zusammenarbeit zwischen Prothetikern und Chirurgen
- Auswahl des Implantatsystems aus Sicht des Prothetikers
- Original oder Plagiat
- Werkzeugkunde in der Implantologie
- Kopplungsstrukturen von Implantaten und deren Abhängigkeit zum prothetischen Behandlungsablauf (Konsussysteme, polyederbasierte Systeme, Sonderformen)
- Provisorische Versorgungen (festsitzend und herausnehmbar)
- Abformung implantologischer Situationen
  - Offene und geschlossene Abformung
  - Hybridabformungen von implantat- und zahngetragenen Restaurationen
- Bissregistrierung – Von einfach bis kompliziert
- Ästhetische Probleme von implantatgetragenen Restaurationen
- Methoden der Spannungsminimierung von Zahnersatz
- Schrauben oder Zementieren
- Abutments – Möglichkeiten und Chancen
- Rettung defekter Strukturen
- Nachsorge

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64131	Samstag, 07.12.2024	09.00 – 18.00 Uhr

## Dozentinnen



### Tania Eberle

Ausbildung zur Zahnarzhelferin und ZMP, Tätigkeit in zahnmedizinisch ganzheitlicher Praxisgemeinschaft, Durchführung von Prophylaxeprogrammen in Kindertagesstätten



### Ulrike Stadler

Heilpraktikerin, Personal- und Business-Coach, Tätigkeit in ganzheitlich arbeitender Praxisgemeinschaft

**Tageskurs  
Zahnärzt/-innen  
ZFA, ZMF  
Praxismanager/-innen**

**Praktischer  
Arbeitskurs**

Teilnehmerzahl: 18  
Kursgebühr: € 415,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Kinderprophylaxe – Ein Pfeiler in Ihrer Praxis

Dieser Kurs vermittelt Neues und Bewährtes aus der Kinderprophylaxe. Sie ist heute aus einer modernen Praxis nicht mehr wegzudenken. Kinder sind Ihre Patienten von morgen. Dieser Kurs vermittelt ganzheitliche Ansätze und naturheilkundliche Möglichkeiten, wie Sie Ihre jungen Patienten kariesfrei durch die Jugend begleiten. Mit dem richtigen Konzept können Sie professionell und mit viel Spaß und Erfolg Mundhygiene bei Kindern und Jugendlichen durchführen und zu einem festen Bestandteil Ihrer Praxis werden lassen.

Vermittelt werden theoretische Grundlagen, denen Demonstrationen und praktische Übungen folgen.

- Ernährung und die Auswirkungen auf die Zahngesundheit
- Fluoride und Alternativen zur Schmelzhärtung
- Biochemie nach Dr. Schüssler und die Einsatzmöglichkeiten in der Prophylaxe
- Naturheilkundliche Unterstützung im zahnärztlichen Alltag
- Kinderprophylaxe in unterschiedlichen Altersgruppen:  
Kindergarten, Schulkinder, Teenager
- Psychologische Herausforderungen: Wie gehe ich mit ihnen um,  
wie lasse ich mich auf sie ein
- Motivierende und altersgerechte Darstellung in Wort und Bild
- Zusammenarbeit Elternhaus/Zahnarzt/Prophylaxeteam – Wie gelingt der Spagat?
- Unterstützende Literatur für Kind und Wartezimmer
- Motivation und Recall
- Abrechnung für Kassen- und Privatpatienten – Welche Möglichkeiten gibt es?

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64711	Mittwoch, 21.02.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74792	Mittwoch, 18.09.2024	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



**Tageskurs  
Zahnärzt/-innen  
ZFA, ZMP, ZMF, DH**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 7

## Kinder – Die Zukunft unserer Praxis! Neue Trends in der Kinderzahnheilkunde

**Dr. Uta Salomon M.Sc.**  
*Studium der Zahnmedizin,  
Spezialistin für Kinder- und  
Jugendzahnheilkunde der GKP,  
DGZMK und der DGZ, Nieder-  
lassung in eigener Praxis*

Kinder haben feine Antennen und sind Gedankenleser! Gerade im Fach Kinderzahnheilkunde ist ein gut trainiertes, eingespieltes Team der Schlüssel zum Erfolg. Dieses Seminar wendet sich an das zahnärztliche Team und vermittelt anhand von vielen Beispielen die Grundlagen und Feinheiten der Praxisorganisation, Kommunikation und kindlichen Verhaltensführung. Zusätzlich werden bewährte und neue Therapiekonzepte vorgestellt.

- Optimale Organisation und Terminvergabe
- Aufgaben der Mitarbeiter im Team, z.B. Sprache, Körperkontakt, Arbeitsplatzvorbereitung
- Erhebung wichtiger Infos für den Zahnarzt vor der Behandlung
- Erster Termin: Der Draht zum Kind, Vertrauensaufbau
- Tipps für die Eltern, z.B. „Helikopter-Eltern“
- Beispiele erfolgreicher Kommunikation zwischen Team, Kind und Eltern
- Verhaltenspsychologische Techniken zur Führung des Kindes
- Wichtiges bei Befund, Diagnostik und Behandlungsplanung
- Richtiges An- und Überreichen der Instrumente
- Ablenkmanöver bei der Applikation von Lokalanästhesie
- Von der minimalinvasiven Füllung bis zu konfektionierten Kronensystemen
- Milchzahnendodontie
- Indikationen von Sedierung oder ITN
- MIH

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64108	Samstag, 16.03.2024	09.00 – 16.00 Uhr
Nürnberg	74165	Samstag, 19.10.2024	09.00 – 16.00 Uhr

## Dozentin



### **Tatjana Herold**

*Ausbildung zur Zahnarzhelferin, ZMF und DH, Ernährungsberaterin, Lehrtätigkeit und Tätigkeit in Zahnarztpraxis mit Schwerpunkt Prophylaxe und PZR*

**Tageskurs  
Zahnärzt/-innen  
ZFA, ZMP, ZMF, DH**

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Kinderprophylaxe – Vom Kleinkind bis zum Teenager

Sie wollen den Einstieg in die Kinderprophylaxe finden oder die bereits bestehenden Konzepte optimieren? Dieser Kurs vermittelt „Neues und Bewährtes“ aus der Kinderprophylaxe. Ob IP-Leistungen oder „Kinder-PZR“, die Prävention beginnt im Kindesalter. Zur Vertiefung der Kursinhalte wird auch die praktische Anwendung gezeigt.

- IP-Leistungen: Vom Anfärben zur Plaqueeentfernung
- Mundhygiene-Indizes – Und dann?
- Kieferorthopädie und Prophylaxe
- Fluoride und Alternativen für einen gesunden Zahnschmelz
- Ergänzende Leistungen für die Zahngesundheit
- Fissurenversiegelung – learning by doing
- Vom White spot (nicht) zur Karies
- Erkennen von Schmelzbildungsstörungen – MIH
- Ernährung und die Auswirkungen auf die Zahngesundheit
- Kindgerechte und alltagsbewährte Ernährungsberatung
- Mundhygiene – Was ist wirklich wichtig?

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	74743	Freitag, 12.04.2024	09.00 – 17.00 Uhr
München	64827	Dienstag, 19.11.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



### **Annalisa Neumeyer**

*Dipl.-Sozialpädagogin, approbierte Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin, Therapeutin für Klinische Hypnose (M.E.G.), Urheberin des Therapeutischen Zauberns®, eigene Praxis für Klinische Hypnose (M.E.G.), Sachbuchautorin*

**Tageskurs  
Zahnärzt/-innen  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 18  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 7

## **Die Angst vergeht – der Zauber bleibt! Zauberhaft leichter Umgang mit ängstlichen Kindern und Eltern in der Zahnarztpraxis**

Wenn kleine Patienten mit großen Ängsten in die Zahnarztpraxis kommen und partout den Mund nicht öffnen wollen, kostet es Kraft und Zeit, sie zur Mitarbeit zu bewegen. Manchmal „gewinnt“ der Zahnarzt – und manchmal die kleinen Patienten. In dieser psychotherapeutischen Fortbildung erlernen Sie, wie Sie einfach, schnell und auf kindgerechte Weise die kleinen, ängstlichen Patienten zur Mitarbeit während der Zahnbehandlung motivieren und gewinnen können.

- Wenn die Zahnbürste kleine weiße Wolken auf die Zähne malt: Erlernen Sie statt trockener Prophylaxe-Erklärungen zauberhafte, hypno-therapeutische Strategien zur Motivation der Kinder zur Zahnpflege
- Positive Kommunikation: Im Seminar stöbern wir unsere Angst verstärkenden Negativsuggestionen auf – wie zum Beispiel „du brauchst keine Angst zu haben“, „es tut nicht weh“ oder „heute wird nicht gebohrt“ – und ersetzen sie durch Positivsuggestionen. Sie üben auch das Umdeuten und Umbenennen
- Entspannung von Angstpatienten: Sie erhalten eine Einführung in das Erlernen der Trancesprache
- Ihr psychologisches Werkzeug: Sie erlernen nützliche Tricks aus der therapeutischen Zauberkiste für den Umgang mit dem ängstlichen, schreienden und bockigen Kind, dabei spielen magische Helfer, Ablenkungsaufgaben, Zauberkunststücke und Belohnungen eine große Rolle
- Der Umgang mit den Eltern: Lernen Sie, wie Sie das unbeabsichtigte Übertragen von Ängsten der Eltern auf das Kind verhindern

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64138	Mittwoch, 26.06.2024	09.00 – 16.00 Uhr

Dozentin



**Dr. Uta Salomon M.Sc.**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Spezialistin für Kinder- und  
 Jugendzahnheilkunde der GKP,  
 DGZMK und der DGZ, Nieder-  
 lassung in eigener Praxis

**Tageskurs  
 Zahnärzt/-innen**

Teilnehmerzahl: 20  
 Kursgebühr: € 465,00  
 Fortbildungspunkte: 7

## Endodontische Maßnahmen im Milchgebiss und Versorgung mit verschiedenen Kronensystemen

Trotz guter Erfolge in der Prophylaxe führt Karies im Milchgebiss immer noch zu einem großen Behandlungsaufwand. Neben der restaurativen Versorgung von Milchzähnen gehören endodontische Maßnahmen in dieser Altersgruppe zu den am häufigsten durchgeführten Therapieformen. Diese Fortbildung gibt ein Update über endodontische Verfahren im Milchgebiss. Neue Materialien auf MTA-Basis werden vorgestellt. Neben der adhäsiven Füllungstechnik vervollständigen konfektionierte Kronensysteme das Therapie-spektrum der postendodontischen Versorgung im Milchgebiss. Drei diese Systeme werden schrittweise vorgestellt.

- Vorbereitung von Kind und Eltern sowie Teamarbeit bei der Kinderbehandlung
- Schmerzausschaltung
- Indikationen und Kontraindikationen zu endodontischen Verfahren im Milchgebiss
- Möglichkeiten und Grenzen der Erhaltung des Milchzahnes
- Besonderheiten der Diagnostik
- Endodontische Maßnahmen in der 1. Dentition:
  - Caries-profunda-Behandlung
  - Überkappung
  - Pulpotomie
  - Pulpektomie
- Management des endodontischen Notfalles am Milchzahn
- Konfektionierte Kronen zur Restauration tieferstörter Milchzähne im Milch- und Seitenzahnbereich (Stahlkronen, Frasco-Strip-Kronen und Keramikronen)

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	74172	Samstag, 16.11.2024	09.00 – 16.00 Uhr

## Dozent



### **Dr. Marc A. Hünten**

*Studium der Medizin, Facharzt Innere Medizin, Weiterbildung zum Ernährungsmediziner DAEM/DGEM, Weiterbildung zum Sportmediziner, Qualifikation EFQM-Assessor, Weiterbildung Endokrinologie, Niederlassung in eigener Praxis mit Schwerpunkt Innere Medizin, Sport- und Ernährungsmedizin*

## **Tageskurs Zahnärzt/-innen Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 6

## **Resilienz: Die innere Stärke – und wenn es nicht reicht!**

Obwohl arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen heutzutage weitgehend Arbeitszeiten, angemessene Bezahlung, soziale Auffangsysteme und kluge Arbeitsplatzergonomie gewährleisten sollen, steigt die Arbeitsdichte stetig.

Gepaart mit veränderten Rollenanforderungen sowohl an Frauen, die häufig Partnerschaft, Kinder und Karriere/Beruf vereinbaren müssen, als auch an Männer, die neben der beruflichen Karriere zunehmend auch mehr in familiäre Verpflichtungen eingebunden sind und dies zusammen mit persönlichen Freizeitansprüchen auch einfordern, beobachtet die moderne Psychologie und Psychiatrie eine starke Zunahme von „Burn Out“ und Depressionen.

In diesem Kurs wird das komplexe Gebiet der Erschöpfungsbilder, Depressionen, Persönlichkeitsveränderungen und Traumatisierungen unter besonderer Beachtung der ambulanten Krankenversorgung, der Selbstfürsorge und der Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden strukturiert vorgestellt und mit zahlreichen Praxisbeispielen und Tipps für den (beruflichen) Alltag präsentiert.

- Epidemiologie psychischer Krankheiten
- Psychiatrische Krankheitsbilder: Erkennen und zuordnen, Therapieoptionen
- Erschöpfung im Beruf: Erkennen und reagieren, Prävention
- Therapieformen

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64135	Mittwoch, 20.03.2024	09.00 – 15.00 Uhr

## Dozent



### **Dr. Marc A. Hünten**

*Studium der Medizin, Facharzt Innere Medizin, Weiterbildung zum Ernährungsmediziner DAEM/DGEM, Weiterbildung zum Sportmediziner, Qualifikation EFQM-Assessor, Weiterbildung Endokrinologie, Niederlassung in eigener Praxis mit Schwerpunkt Innere Medizin, Sport- und Ernährungsmedizin*

## Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 6

## Medizin-Update für Zahnmediziner Schulmedizinisches Wissen aus erster Hand

In Zahnmedizin und Humanmedizin erfordern Entwicklungen und neue Erkenntnisse regelmäßige Fortbildung. In diesem Kurs wird von einem hausärztlich tätigen Internisten fokussiert auf die Schnittstellen Blutverdünnung, antibiotische Therapie, Schmerztherapie, Osteoporose, Psychiatrie und Dermatologie eingegangen.

Speziell im Gebiet des Gesichtes und des Halses können Zahnmediziner zahlreiche Krankheitsbilder erkennen und zuordnen. Abgerundet wird der Kurs mit Hinweisen zur Selbstfürsorge. Angereichert mit zahlreichen Praxisbeispielen und vielen Bilddarstellungen gewinnen die Teilnehmenden so einen guten Überblick zu den häufig gestellten Fragen.

- Blutgerinnungshemmung
- Antibiotische Therapie
- Schmerztherapie
- Häufige internistische und allgemeinmedizinische Krankheitsbilder
- Prävention für das gesamte Praxisteam
- Früherkennungsuntersuchungen
- Der Zahnarzt als Detektiv – Krankheitsbilder der Haut

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64140	Samstag, 06.07.2024	09.00 – 15.00 Uhr
Nürnberg	74162	Samstag, 12.10.2024	09.00 – 15.00 Uhr

## Dozentinnen



### Tania Eberle

Ausbildung zur Zahnarzhelferin und ZMP, Tätigkeit in zahnmedizinisch ganzheitlicher Praxisgemeinschaft, Durchführung von Prophylaxeprogrammen in Kindertagesstätten



### Ulrike Stadler

Heilpraktikerin, Personal- und Business-Coach, Tätigkeit in ganzheitlich arbeitender Praxisgemeinschaft

**Tageskurs  
Zahnärzt/-innen  
ZFA, ZMF  
Praxismanager/-innen**

**Praktischer  
Arbeitskurs**

Teilnehmerzahl: 18  
Kursgebühr: € 415,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Kinderprophylaxe – Ein Pfeiler in Ihrer Praxis

Dieser Kurs vermittelt Neues und Bewährtes aus der Kinderprophylaxe. Sie ist heute aus einer modernen Praxis nicht mehr wegzudenken. Kinder sind Ihre Patienten von morgen. Dieser Kurs vermittelt ganzheitliche Ansätze und naturheilkundliche Möglichkeiten, wie Sie Ihre jungen Patienten kariesfrei durch die Jugend begleiten. Mit dem richtigen Konzept können Sie professionell und mit viel Spaß und Erfolg Mundhygiene bei Kindern und Jugendlichen durchführen und zu einem festen Bestandteil Ihrer Praxis werden lassen.

Vermittelt werden theoretische Grundlagen, denen Demonstrationen und praktische Übungen folgen.

- Ernährung und die Auswirkungen auf die Zahngesundheit
- Fluoride und Alternativen zur Schmelzhärtung
- Biochemie nach Dr. Schüssler und die Einsatzmöglichkeiten in der Prophylaxe
- Naturheilkundliche Unterstützung im zahnärztlichen Alltag
- Kinderprophylaxe in unterschiedlichen Altersgruppen: Kindergarten, Schulkinder, Teenager
- Psychologische Herausforderungen: Wie gehe ich mit ihnen um, wie lasse ich mich auf sie ein
- Motivierende und altersgerechte Darstellung in Wort und Bild
- Zusammenarbeit Elternhaus/Zahnarzt/Prophylaxeteam – Wie gelingt der Spagat?
- Unterstützende Literatur für Kind und Wartezimmer
- Motivation und Recall
- Abrechnung für Kassen- und Privatpatienten – Welche Möglichkeiten gibt es?

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64711	Mittwoch, 21.02.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74792	Mittwoch, 18.09.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



### **Tatjana Herold**

*Ausbildung zur Zahnarzhelferin, ZMF und DH, Ernährungsberaterin, Lehrtätigkeit und Tätigkeit in Zahnarztpraxis mit Schwerpunkt Prophylaxe und PZR*

**Tageskurs  
Zahnärzt/-innen  
ZFA, ZMP, ZMF, DH**

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Kinderprophylaxe – Vom Kleinkind bis zum Teenager

Sie wollen den Einstieg in die Kinderprophylaxe finden oder die bereits bestehenden Konzepte optimieren? Dieser Kurs vermittelt „Neues und Bewährtes“ aus der Kinderprophylaxe. Ob IP-Leistungen oder „Kinder-PZR“, die Prävention beginnt im Kindesalter. Zur Vertiefung der Kursinhalte wird auch die praktische Anwendung gezeigt.

- IP-Leistungen: Vom Anfärben zur Plaqueentfernung
- Mundhygiene-Indizes – Und dann?
- Kieferorthopädie und Prophylaxe
- Fluoride und Alternativen für einen gesunden Zahnschmelz
- Ergänzende Leistungen für die Zahngesundheit
- Fissurenversiegelung – learning by doing
- Vom White spot (nicht) zur Karies
- Erkennen von Schmelzbildungsstörungen – MIH
- Ernährung und die Auswirkungen auf die Zahngesundheit
- Kindgerechte und alltagsbewährte Ernährungsberatung
- Mundhygiene – Was ist wirklich wichtig?

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	74743	Freitag, 12.04.2024	09.00 – 17.00 Uhr
München	64827	Dienstag, 19.11.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### **Prof. Dr. Gregor Petersilka**

*Studium der Zahnmedizin,  
Niederlassung in eigener Praxis  
mit Schwerpunkt nichtchirurgische/  
chirurgische Parodontitistherapie  
und Mukogingivalchirurgie,  
Spezialist für Parodontologie (DGP)*

## **Tageskurs Zahnärzt/-innen ZMP, DH**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Update Parodontologie in der Praxis

Parodontitis ist eben doch keine Infektionserkrankung, Mundhygieneinformation und PA-Nachsorge sind im Leistungsrahmen der gesetzlichen Krankenkassen enthalten, Probiotika sind sinnvoll bei der PA-Therapie...

Das und so vieles mehr hat sich in den vergangenen Jahren in der Paro verändert. Im gleichen Zug gibt es aber auch einiges an Herausforderungen für unsere Praxen, das weit über die Organisation von „BEV's“ und „UPT's“ hinausgeht, z.B. Probleme mit durch das Internet (falsch) vorinformierten Patienten.

Höchste Zeit also für eine praxisorientierte Übersicht über die neuesten Trends und eine kritische Rückschau auf liebgewonnene und vielleicht auch immer noch gute und bewährte Behandlungsverfahren und Vorgehensweisen einer guten PA-Betreuung!

- Erwerb der oralen Mikroflora: Schon vor der Geburt möglich?
- Dysbiose in aller Munde: Welche Rolle spielen Bakterien wirklich?
- Probiotika und Antibiotika: Für und Wider im Biofilm
- Lokale antimikrobielle Substanzen: Welcher Nutzen, welcher Preis?
- Pulverstrahlen: Aktueller Stand des Wissens
- PA-Richtlinien: Fehler und Fallstricke vermeiden

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64136	Samstag, 13.04.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74171	Samstag, 16.11.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



### Tatjana Bejta

Ausbildung zur Zahnarzhelferin, ZMF und DH, Dentale Ernährungsberaterin, Lehrtätigkeit und Tätigkeit in Zahnarztpraxis mit Schwerpunkt biologische Prophylaxe und ganzheitliche, unterstützende Parodontitistherapie

**Tageskurs  
Zahnärzt/-innen  
ZFA, ZMP, ZMF, DH**

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Ernährungsbedingte Zivilisationskrankheiten – Wie können wir Risikopatienten motivieren und beraten?

Der Mund ist Eintrittspforte unserer täglichen Ernährung. In diesem Kurs werden verschiedene Allgemeinerkrankungen und deren dentale Risiken angesprochen. Außerdem wird veranschaulicht, wie sich Ernährung positiv auf den allgemeinmedizinischen und dentalen Gesundheitszustand auswirken kann.

Der Kurs richtet sich an Teilnehmende, die über den „Tellerrand“ hinaus sehen und beraten wollen. Da ernährungsbedingte Zivilisationserkrankungen zunehmen und auch immer jüngere Patienten betroffen sind, sollte man sich dem Thema auch in der zahnmedizinischen Praxis nicht verschließen.

- Achtung! Keine Behandlung ohne vorausgegangener Risikoanalyse
- Risikopatienten motivieren und beraten
- Ist unsere heutige Ernährung „artgerecht“? Was war früher anders?
- Darm gesund – Mensch gesund! Esse was deinem Mikrobiom schmeckt
- Mitochondrien: Produzenten für nutzbare Energie – Was hält unsere „Mitos“ fit?
- Anti-entzündliche Ernährung
- Gute Fette – schlechte Fette?
- „Pimp my Food“ – Wie kann ich meine Mahlzeiten aufwerten?
- Smoothies und Säfte – good or bad drinks?
- Allgemeine Prinzipien der Ayurveda Ernährung
- Wie starte ich fit, genährt und energiegeladen in den Tag? Die Morgenroutine

### Hinweis:

Beachten Sie bitte auch unseren weiterführenden Lehrgang „Ernährungsberater/-in eazf“ auf Seite 74.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64752	Samstag, 27.04.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



### **Tatjana Herold**

Ausbildung zur Zahnarzthelferin, ZMF und DH, Ernährungsberaterin, Lehrtätigkeit und Tätigkeit in Zahnarztpraxis mit Schwerpunkt Prophylaxe und PZR

**Tageskurs  
Zahnärzt/-innen  
ZFA, ZMP, ZMF, DH**

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Die neue PAR-Richtlinie und deren richtige Umsetzung in der Praxis

Wenn es um die Mund-/Zahngesundheit und stabile parodontale Behandlungsergebnisse geht, sind die Prophylaxe und die unterstützende Parodontal-Therapie (UPT) feste Bestandteile von modernen Zahnarztpraxen. Der Schlüssel zum Erfolg ist die befundorientierte Betreuung des Patienten durch individuelle Konzepte in der Praxis.

Mit der neuen PAR-Richtlinie wurde die Behandlungstrecke an den derzeitigen Stand der Wissenschaft angepasst. Das Stufenkonzept ermöglicht es, einen Patienten strukturiert und auf dem höchsten derzeit verfügbaren Evidenzlevel zu behandeln.

- Neue Klassifikation parodontaler Erkrankungen – verstehen und in der Praxis anwenden
- Parodontale Gesundheit und Risikofaktoren
- Behandlung der Parodontitis der Stadien I-III
- Das Parodontologische Aufklärungs- und Therapiegespräch (ATG)
- Patientenindividuelle Mundhygieneunterweisung (MHU)
- Die Befundevaluation (BEV)
- Unterstützenden Parodontitistherapie (UPT)
- Häusliches mechanisches und häusliches chemisches Biofilmmangement nach neuer S3-Leitlinie
- Die neuen Abrechnungspositionen

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64762	Mittwoch, 05.06.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74812	Montag, 04.11.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent

**Prof. Dr. Dr.****Matthias Folwaczny**

Studium der Medizin und Zahnmedizin, Leitung Sektion Parodontologie der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Ludwig-Maximilians-Universität München, Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie, Parodontologie und Endodontie

**Tageskurs  
Zahnärzt/-innen**

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 515,00  
Fortbildungspunkte: 11

**Praktischer  
Arbeitskurs**

**Materialliste**

## Therapie der Periimplantitis

Der Einsatz von enossalen Implantaten hat die Möglichkeiten der zahnärztlichen Therapie in den vergangenen Jahren erheblich erweitert. Durch die stetige Verbesserung moderner Implantatsysteme kann die erfolgreiche Einheilung und somit der primäre Therapieerfolg einer implantatgestützten zahnmedizinischen Versorgung inzwischen regelmäßig beobachtet werden. Bedingt durch diese Entwicklung vergrößert sich gleichzeitig auch der Anteil von Patienten mit implantatgestützten prothetischen Versorgungen. Nach aktuellen epidemiologischen Zahlen sind bei einer erheblichen Anzahl dieser Implantate jedoch unterschiedliche Formen periimplantärer Entzündungen anzutreffen, die zum sekundären Misserfolg einer Implantattherapie beitragen können.

In der klinischen Praxis ergibt sich daraus ein wachsender Bedarf zur Prävention und Therapie dieser Entzündungen. Zur Behandlung wurden in jüngerer Zeit eine Reihe von nicht-chirurgischen und chirurgischen Therapiemethoden beschrieben, deren klinische Effektivität aber teilweise nur sehr unzureichend wissenschaftlich gesichert ist. Dieser Kurs gibt eine Übersicht über den aktuellen Stand der Prävention, Diagnose und Therapie von periimplantären Entzündungen.

Im Rahmen dieses Kurses werden insbesondere die chirurgischen Methoden der Therapie der Periimplantitis dargestellt und in praktischen Übungen durch die Teilnehmenden selbst durchgeführt. Inhaltliche Schwerpunkte bilden dabei:

- Ätiologie und Klassifikation periimplantärer Erkrankungen
- Möglichkeiten und Grenzen der nicht-chirurgischen Therapie
- Indikation für die unterschiedlichen Methoden der chirurgischen Therapie
- Lappen- und Nahttechniken
- Reparative, resektive und regenerative Methoden
- Gewebetransplantate zur Therapie der Periimplantitis

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64127	Samstag, 26.10.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



### **Tatjana Herold**

Ausbildung zur Zahnarzhelferin, ZMF und DH, Ernährungsberaterin, Lehrtätigkeit und Tätigkeit in Zahnarztpraxis mit Schwerpunkt Prophylaxe und PZR

**Tageskurs  
Zahnärzt/-innen  
ZFA, ZMP, ZMF, DH**

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Vom Apfel zur Karies – Vom Smoothie zum Diabetes

Alles, was wir zu uns nehmen, wirkt sich auf unsere Mundgesundheit und auf unsere Allgemeingesundheit aus. Zahlreiche Erkrankungen wie z. B. Diabetes, Bluthochdruck und Osteoporose werden durch falsche Ernährung begünstigt. Nur durch kleine Umstellungen oder Ergänzungen zu unserer täglichen Essgewohnheit verbessert sich die Lebensqualität und man bleibt fit und vital.

Der Kurs vermittelt wissenschaftlich fundiertes Wissen für alle, die den Patienten umfassend beraten oder selbst auf vielen Ebenen der Gesundheit profitieren wollen.

- Von Nährstoffen über Vitamine zur Mundgesundheit
- Wie wir Allgemeinerkrankungen durch unsere Ernährung positiv beeinflussen können:  
Schlichte Ernährungstipps für den Alltag  
Anti-entzündliche Ernährung – Unterstützung bei Parodontitis
- Zucker, Fruchtzucker und versteckte Zucker
- Essstörungen – Die Zähne decken auf
- Die richtige Kinderernährung zum Schutz vor Karies und späteren Erkrankungen
- Nahrungsmittelbedingte Zahndefekte und deren Therapie
- Fette und Öle – Einfluss auf die Gesundheit
- Mundhygiene: Vor dem Essen oder nach dem Essen?
- Die Kraft von Kräutern und Gewürzen – Ganz ohne Hokuspokus!
- Sekundäre Pflanzenstoffe, Antioxidantien

### **Hinweis:**

Beachten Sie bitte auch unseren weiterführenden Lehrgang „Ernährungsberater/-in eazf“ auf Seite 74.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	74821	Mittwoch, 13.11.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### **Prof. Dr. Dr.**

#### **Matthias Folwaczny**

*Studium der Medizin und Zahnmedizin, Leitung Sektion Parodontologie der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Ludwig-Maximilians-Universität München, Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie, Parodontologie und Endodontie*

## Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 515,00  
Fortbildungspunkte: 11

**Praktischer  
Arbeitskurs**

### **Materialliste**

## Parodontalchirurgie Indikation, Methoden, Ergebnisse

Für die Therapie der marginalen Parodontitis kommen ergänzend zum supra- und subgingivalen Scaling verschiedene chirurgische Methoden zum Einsatz. Diese können auf die verbesserte parodontale Ausheilung, die Verringerung des Risikos für ein Rezidiv oder auf die Regeneration der pathogen entstandenen Gewebedefekte zielen.

Neben der Einordnung der parodontalchirurgischen Therapie in den Gesamtablauf der PA-Therapie und der Bewertung der damit zu erzielenden klinischen Ergebnisse sollen in diesem Kurs die wichtigsten Methoden reparativer, resektiver und regenerativer Therapieverfahren dargestellt und in praktischen Übungen durch die Teilnehmenden selbst durchgeführt werden.

- Indikation für die reparative, resektive und regenerative Therapie
- Lappentechniken
- Knochenresektive Methoden
- Regenerative Methoden
- Nahttechniken
- Ergebnisse und Grenzen der Parodontalchirurgie

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64132	Samstag, 14.12.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozenten



### **Stephan Grüner**

*Dipl.-Volkswirt, Geschäftsführer der BLZK und eazf GmbH, ZEP Zentrum für Existenzgründer und Praxisberatung, Ausbilder-  
eignungsprüfung IHK, Lehrtätigkeit mit dem Schwerpunkt Personalmanagement*



### **Dr. Rüdiger Schott**

*Studium der Zahnmedizin, Niederlassung in eigener Praxis, Vorsitzender des Vorstands der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns*

## **Tageskurs Assistent/-innen, Zahnärzt/-innen**

Teilnehmerzahl: 30

Kursgebühr:

€ 150,00 für Zahnärzte

€ 95,00 für Assistenten und ZFA

Fortbildungspunkte: 8

## **Betriebswirtschaft für Zahnmediziner**

### **Betriebswirtschaft für Zahnmediziner – Teil 1**

- Ökonomische Grundbegriffe
- Besonderheiten des Gesundheitsmarktes
- Das betriebswirtschaftliche Grundmodell
- Die Zahnarztpraxis als Unternehmen
- Lebenszyklus einer Zahnarztpraxis

### **Betriebswirtschaft für Zahnmediziner – Teil 2**

- Rollen der Zahnärztin / des Zahnarztes
- Die unternehmerische Version
- Die Zahlen im Griff! Analysen und Optimierung
- Qualitätsmanagement – Bürokratische Last oder nützliches Instrument?

### **Betriebswirtschaft für Zahnmediziner – Teil 3**

- Materialwirtschaft – Kosten sparen!
- Personalmanagement als besondere Herausforderung
- Instrumente des Marktes
- Ausblick: Tipps für umsichtige Unternehmer

### **Kostenmanagement aus Sicht des Zahnarztes – Praxisbericht**

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64620-1	Samstag, 20.01.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74620-1	Samstag, 03.02.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Koordination



### **Stephan Grüner**

*Dipl.-Volkswirt, Geschäftsführer der BLZK, ZEP Zentrum für Existenzgründer und Praxisberatung der BLZK*

### **Katrin Heitzmann**

*ZEP Zentrum für Existenzgründer und Praxisberatung der BLZK*

## **Tageskurs Niedergelassene Zahnärzt/-innen Assistent/-innen angestellte Zahnärzt/-innen und Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 30 bis 75 (kursortabhängig)  
Fortbildungspunkte: 8

## **Niederlassungs- und Praxisabgabeseminare mit Praxisforum**

Die Gründung bzw. Übernahme einer Praxis wie auch die Praxisabgabe bedürfen einer guten Planung und frühzeitigen Vorbereitung. Sowohl für die Aufnahme einer eigenen Niederlassung als auch für die Abgabe muss mit **ausreichender Vorlaufzeit** gerechnet werden, um diese ohne Zeitdruck und auf einer sicheren Basis umsetzen zu können.

Während angesichts eines nachhaltigen Wandels des Marktes selbst lukrative Praxen manchmal keinen Käufer mehr finden und insbesondere in ländlichen Regionen auch die Option der Schließung ohne Nachfolger zu den wenig erfreulichen Alternativen gehört, stehen Existenzgründer vor vielfältigen betriebswirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Fragen, beginnend von der Wahl des Praxisortes über die Finanzierung bis hin zur richtigen Praxisform. Für Existenzgründer wie für Praxisabgeber bieten die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB) eine **umfassende Hilfestellung und eine kompetente Beratung** an. Im Rahmen der Niederlassungs- und Praxisabgabeseminare informieren Sie Fachleute zu den wichtigsten Fragestellungen und stehen Ihnen für individuelle Gespräche zur Verfügung.

**Das Besondere:** Niederlassungsseminare und Praxisabgabeseminare finden jeweils am gleichen Tag und Ort statt, so dass Sie in den Pausen und am Rande der Seminare Gelegenheit haben, sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Im Rahmen eines Praxisforums können Praxisabgeber ihre Praxen präsentieren und mit Existenzgründern ins Gespräch kommen.

Rückt die Niederlassung beziehungsweise Praxisabgabe näher, können Kolleginnen und Kollegen die **individuelle und kostenfreie Beratung** des **ZEP Zentrum für Existenzgründer und Praxisberatung der BLZK** in Anspruch nehmen. Unsere Fachleute sind mit ihrem Erfahrungsschatz kompetente Ansprechpartner für alle bayerischen Zahnärztinnen und Zahnärzte – gerade in Sachen Zukunftsorientierung und Unternehmergeist. Nutzen Sie diese Kompetenz!

### **Teilnahmegebühr für Niederlassungs- und Praxisabgabeseminar:**

€ 75,00 (inkl. Mittagessen, Kaffeepausen sowie ausführliche digitale Kursunterlagen)

### **Praxisforum:**

In den Pausen haben Praxisabgeber im Rahmen des Praxisforums die Möglichkeit, ihre Praxen zu präsentieren. Hierzu sind Stellwände vorbereitet, an denen Sie gerne Informationen (Flyer, Fotos, ...) und Kontaktdaten anbringen können. So können sich Existenzgründer über zum Verkauf stehende Praxen informieren.

## Niederlassungsseminar

- 09.00 Uhr **Praxisgründung mit System – Ein Leitfaden**
- Grundsätzliche Gedanken zur Niederlassung: Standort, Patientenstamm, Praxisform, Zeitplan
  - Überlegungen zum Raumkonzept
  - Arbeitssicherheit (BuS-Dienst), Hygiene, QM
  - Personalkonzept und Personalgewinnung
  - Entwicklung einer Praxismarke
  - Begleitung der Praxisgründung von A - Z
- 10.30 Uhr **Kaffeepause und Praxisforum**
- 11.00 Uhr **Versicherungen und Vorsorge**
- Welche Versicherungen sind zwingend nötig?
  - Existenzschutz bei Berufsunfähigkeit und Krankheit
  - Welche Fehler sollte man unbedingt vermeiden
  - Gesetzliche oder private Krankenversicherung?
  - VVG – Beratung und Gruppenverträge
- 12.15 Uhr **Mittagspause und Praxisforum**
- 13.15 Uhr **Praxisformen und wichtige Verträge**
- Welche Praxisformen gibt es?
  - Wichtige Verträge: Praxiskauf- und -übergabevertrag, Berufsausübungsgemeinschaft, MVZ
  - Übergangs-Berufsausübungsgemeinschaft
  - Mietvertrag: Was ist zu beachten?
  - Arbeitsrechtliche Aspekte
- 15.15 Uhr **Kaffeepause und Praxisforum**
- 15.45 Uhr **Steuerliche Aspekte und Praxisfinanzierung**
- Organisation Rechnungswesen und Controlling
  - Die betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA)
  - Steuerarten, Liquiditätsfallen, Immobilien
  - Möglichkeiten der Lohnoptimierung
  - Verfahren und Kriterien zur Praxiswertermittlung
  - Kapitalbedarf, Finanzierung und Businessplan
  - Staatliche Fördermöglichkeiten
- 17.00 Uhr **Seminarende**

## Praxisabgabeseminar

- 09.00 Uhr **Betriebswirtschaft und steuerliche Aspekte**
- Sind Investitionen noch sinnvoll?
  - Freibeträge und Steuervergünstigungen
  - Verfahren und Kriterien zur Praxiswertermittlung
  - Nachfolgegestaltung mit Angehörigen: Schenken oder Verkaufen?
  - Möglichkeiten zur Minderung der Schenkungs- bzw. Erbschaftssteuer
  - Besteuerung von Rentnern
- 10.30 Uhr **Kaffeepause und Praxisforum**
- 11.00 Uhr **Praxisabgabe mit System – Ein Leitfaden**
- Rahmenbedingungen und Entwicklungen
  - Einflussfaktoren für eine erfolgreiche Praxisabgabe
  - Abgabe der Zulassung und Meldeordnung
  - Wichtige Formalien der Praxisabgabe
  - Praxischließung – Was ist zu beachten?
- 12.15 Uhr **Mittagspause und Praxisforum**
- 13.15 Uhr **Planung der Altersvorsorge**
- Versorgungslücke im Alter: Reicht die berufsständische Versorgung aus?
  - Überprüfung der Krankenversicherung im Alter
  - Macht eine Pflegezusatzversicherung Sinn?
- 14.30 Uhr **Strategien für eine erfolgreiche Praxisabgabe**
- Wie hebe ich die Praxis aus der Masse hervor?
  - Drei Schritte zur optimalen Übergabe
- 15.15 Uhr **Kaffeepause und Praxisforum**
- 15.45 Uhr **Rechtliche Aspekte**
- Praxisabgabevertrag
  - Übergangs-Berufsausübungsgemeinschaft
  - Mietvertrag: Was ist zu beachten?
  - Aufbewahrungspflicht der Patientenkartei
  - Arbeitsrechtliche Aspekte
- 17.00 Uhr **Seminarende**

### Niederlassungsseminare:

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64650	Samstag, 24.02.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74650	Samstag, 20.04.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Regensburg	54650	Samstag, 13.07.2024	09.00 – 17.00 Uhr
München	64650-1	Samstag, 09.11.2024	09.00 – 17.00 Uhr

### Praxisübergabeseminare:

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64640	Samstag, 24.02.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74640	Samstag, 20.04.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Regensburg	54640	Samstag, 13.07.2024	09.00 – 17.00 Uhr
München	64640-1	Samstag, 09.11.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



### **Brigitte Kühn**

*Ausbildung zur Zahnarzhelferin und ZMV, QM-Auditorin, Lehr- und Praxistätigkeit mit den Schwerpunkten Organisation, Verwaltung, Telefon, Marketing und Qualitätsmanagement*

**Tageskurs  
Zahnärzt/-innen  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Einführung in das Qualitätsmanagement Basisseminar

Sie sind an den Grundlagen und der Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagement-Systems interessiert? Sie wissen um Ihre Ressourcen und möchten diese optimal einsetzen? In diesem Training sind Sie richtig: Schaffen Sie die Grundlagen für ein individuelles und schlüssiges Qualitätsmanagement für Ihre Praxis.

### **Grundlagen des Qualitätsmanagements**

- Aktuelle Richtlinien GBA – § 137 Absatz 1 Nr. 1 SGB V
- Wer übernimmt welche QM-relevanten Aufgaben?
- Vorteile erkennen und umsetzen

### **Einführen des Qualitätsmanagements**

- Voraussetzungen
- Ist-Zustand bis Soll-Zustand: Hilfsmittel SWOT-Analyse
- Verantwortlichkeiten festlegen – Einbindung aller Mitarbeiter

### **Umsetzen des Qualitätsmanagements**

- Arbeitsabläufe festlegen, implementieren und sichern

### **Dokumentation und Aufwand**

- Praxisleitbild, Praxisziele
- Prozesse, Organigramm, Flussdiagramme
- Arbeitsanweisungen und Checklisten
- Qualitätsmanagement-Handbuch erstellen

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64713	Mittwoch, 28.02.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74758	Mittwoch, 15.05.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



### Regina Kraus

Ausbildung zur Zahnarzhelferin, ZMV, Praxismanagerin eazf, Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK), Betriebswirtin Zahnmedizin, DSB und DSA (TÜV), Lehrtätigkeit mit Schwerpunkt Praxisorganisation, Praxisberaterin der eazf für QM und Datenschutz

### Hinweis:

Sie benötigen einen externen Datenschutzbeauftragten? Die eazf Consult GmbH verfügt über entsprechend qualifizierte Beraterinnen, die die Funktion der Datenschutzbeauftragten für Ihre Praxis übernehmen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

eazf Consult GmbH,  
Doreen Mauermann  
Telefon 089 230211416  
E-Mail: dsb@eazf.de

**Tageskurs  
Zahnärzt/-innen  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

**Online**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Datenschutzbeauftragte/-r in der Zahnarztpraxis

Von wenigen Ausnahmen abgesehen, gilt die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auch für Zahnarztpraxen. Grundsätzlich gilt: Liegt die Zahl der mit der Datenverarbeitung beschäftigten Personen über der gesetzlich vorgegebenen Mindestzahl, muss ein/-e Datenschutzbeauftragte/-r benannt werden. Unabhängig von der gesetzlichen Pflicht empfiehlt sich angesichts der vielfältigen Fragestellungen im Datenschutz die freiwillige Benennung von Datenschutzbeauftragten.

Dieser Kurs zum/zur „Datenschutzbeauftragten in der Zahnarztpraxis eazf“ wurde speziell für die Anforderungen der Zahnarztpraxis konzipiert. Er vermittelt in kompakter Form neben den aktuellen gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz auch Spezialkenntnisse im Bereich der Zahnarztpraxis. Ein besonderer Schwerpunkt des Kurses liegt in der praktischen Umsetzung und konkreten Anwendungsbeispielen.

### Vermittlung von theoretischen Kenntnissen

- Grundlagen des Datenschutzes
- Ziele, Aufbau und rechtliche Hintergründe: DSGVO und BDSG, SGB
- Datengeheimnis, Straf- und Bußgeldvorschriften
- Aufgaben, Rechte und Pflichten des Datenschutzbeauftragten
- Datenschutz-Organisation in der Zahnarztpraxis
- Mitarbeiterdatenschutz, Einwilligungen, Veröffentlichungen
- IT-Sicherheitsmaßnahmen (technisch, organisatorisch)

### Praktische Anwendung mit Umsetzungsbeispielen

- Umgang mit Patientendaten und Patientenkarteeien
- Übermittlung von Daten an z. B. Factoringunternehmen, Sozialversicherungsträger
- Auskunft an Angehörige, Entbindung von der Schweigepflicht
- Dokumentation, Archivierung
- Auftragsverarbeitung und Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten in der Zahnarztpraxis

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Online	54716	Freitag, 01.03.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Online	54802	Freitag, 11.10.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



### Sabine Nemeč

Dipl.-Wirtsch.-Ing (FH), freiberufliche Marketing-Beratung und Fortbildung für Zahnarztpraxen, diplomierte Management-Trainerin (TAM)

**Tageskurs  
Zahnärzt/-innen  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

**Praktische  
Übungen**

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 7

## Dental English – Welcoming the Patient Fit in der Betreuung englischsprechender Patienten

Ein „How can we help you?“ gibt dem Patienten das Gefühl „hier bin ich gut aufgehoben, hier versteht man mich“. Es ist der Beginn eines guten Vertrauensverhältnisses zwischen der Praxis und dem englischsprechenden Patienten. Dieser Sprachkurs fokussiert auf die Anforderungen und den Arbeitsalltag des gesamten Teams einer Zahnarztpraxis mit dem Ziel, den Patienten bestmöglich zu betreuen, Sicherheit in der Kommunikation und Umgang mit „internationalen“ Patienten zu gewinnen und so den Behandlungserfolg zu unterstützen.

- Sich mit dem Patienten auf Englisch unterhalten können
- Vertrauen aufbauen, Auffrischen und Erweiterung des berufsrelevanten Wortschatzes
- Mehr Sicherheit für die eigene Sprachkompetenz
- Kommunikation in Standardsituationen, sowie optimale und sichere Betreuung des englischsprechenden Patienten

In angenehmer und lockerer Atmosphäre greift der Kurs handlungsorientiert alltägliche Gegebenheiten aus unterschiedlichen Bereichen des Patientendialogs und -umgangs auf. Die Sprachkompetenz wird anhand zahlreicher Hörverständnis- und Sprechübungen geschult. Mittels motivierender Aufgaben wie Fragebögen, Quizzes, Partnerübungen und Gruppenarbeiten werden Barrieren, sich in der Fremdsprache auszudrücken, abgebaut und überwunden.

### Hinweis:

Der Kurs setzt gute englische Grundkenntnisse voraus und wird in Deutsch und Englisch gehalten. Bitte bringen Sie ein Englisch-Deutsches Wörterbuch mit.

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64731	Mittwoch, 20.03.2024	09.00 – 16.00 Uhr

## Dozent



### Joachim Brandes

*Studium der Volks- und Betriebswirtschaft, Staatsexamen zum Dipl.-Handelslehrer, freiberufliche Tätigkeit im Bereich zahnärztliche Fortbildung und Praxisberatung*

**Tageskurs  
Zahnärzt/-innen  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Die „First Class Praxis“ – Höchste Kompetenz bei Beratung und Patientenservice

Jeder Patient fühlt sich in der Zahnarztpraxis von heute als Kunde und zahlt den Preis für eine hochqualitative Leistung und eine exzellente individuelle Beratung.

Nur eine klar strukturierte Vorbereitung auf jedes Beratungsgespräch und das kompetente Reagieren auf kritische Fragen der Patienten garantieren den erfolgreichen Abschluss. Überzeugen und motivieren Sie besonders Ihre unentschlossenen Patienten, überlassen Sie nichts dem Zufall und planen Sie den genauen Ablauf der Gespräche.

Dieser Workshop gibt Ihnen rhetorische Sicherheit sowie viele in der Praxis erfolgreich angewendete und sofort umsetzbare Tipps. Damit sind Sie optimal auf den Praxisalltag vorbereitet.

- Patientenorientierte Sprache in der Praxis und am Telefon
- Positives Formulieren und konzentriertes Zuhören
- Corporate Identity – die gemeinsame Sprachplattform in der Praxis
- Wünsche erkennen – Wünsche erfüllen
- Professionelle Vorbereitung auf das Patientenberatungsgespräch
- Nutzenargumentation und Lösungsvorschläge
- Körpersprache als nonverbale Kommunikation
- Gezielter Einsatz von Fragetechniken
- Richtiger Umgang mit Patienteneinwänden
- Einbindung der Mitarbeiter/-innen in die Beratung

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64745	Mittwoch, 17.04.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74773	Mittwoch, 03.07.2024	09.00 – 17.00 Uhr

Dozentin



**Lisa Dreischer**

*Diplompädagogin, EDV-Trainerin, Ausbildung in Gesprächsführung und Gesprächstherapie, selbstständige Tätigkeit als Trainerin, Beraterin und Coach*

**Tageskurs  
Zahnärzt/-innen  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Schlagfertigkeit im Praxisalltag

Kommt Ihnen das bekannt vor? Irgendjemand macht eine Bemerkung und die „richtige“ Antwort stellt sich bei Ihnen erst viel später oder gar nicht ein. Dies wird besonders unangenehm in beruflichen Situationen, zum Beispiel im Umgang mit schwierigen Patienten oder im Umgang mit Beschwerden und Reklamationen.

Doch gerade Ihre Schlagfertigkeit in solchen Situationen können Sie lernen und trainieren. Und wie nebenbei wird Ihr Selbstbewusstsein noch gesteigert und Sie bestimmen, wer mit einem besseren Gefühl aus der Situation geht. Das Thema Schlagfertigkeit wird in diesem Seminar noch abgerundet durch die wichtigen Aspekte des Einsatzes von Körpersprache und Stimme.

In einem abwechslungsreichen und spannendem Workshop lernen Sie, sich in alltäglichen Praxissituationen gezielt und erfolgreich durchzusetzen.

- Natürlich bleiben und einen persönlichen Stil finden
- Bausteine der Schlagfertigkeit
- Verhalten bei kritischen Fragen
- Fragetypen
- Vorwurf kontern
- Umgang mit schwierigen Patienten
- Umgang mit Beschwerden und Reklamationen
- Mit Einwänden richtig umgehen
- Umgang in Stresssituationen
- Mit guter Stimme und Stimmung begeistern

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64759	Mittwoch, 15.05.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74796	Mittwoch, 02.10.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozentin



### **Sabine Nemeč**

*Dipl.-Wirtsch.-Ing (FH), freiberufliche Marketing-Beratung und Fortbildung für Zahnarztpraxen, diplomierte Management-Trainerin (TAM)*

**Halbtageskurs  
Zahnärzt/-innen  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 295,00  
Fortbildungspunkte: 4

## Social Media – Neue Wege der Patienten- und Mitarbeitergewinnung

Mailen, chatten, recherchieren, liken, folgen – Facebook & Co. haben Einfluss auf Patienten und ihre Entscheidungen. Rund 80 % der Deutschen nutzen soziale Medien. Jeder vierte Onliner hat sogar schon einmal ein Produkt oder eine Dienstleistung erworben, die ihm zuvor privat über einen Social-Media-Kanal empfohlen wurde. Welche Möglichkeiten sind für eine Zahnarztpraxis jedoch sinnvoll und wie nutzt man sie?

In diesem Workshop erhalten Sie viele Anregungen, um die sozialen Medien für Ihr Praxismarketing sinnvoll zu nutzen und Ihre Ziele – neue Patienten, mehr Bekanntheit, Mitarbeitersuche, Leistungen vorstellen, u.v.m. – zu erreichen.

- Basics zu den sozialen Medien: Verhalten, Begriffe und Tools
- Wer sind die Big Player und wen braucht man wirklich?
- Umgang mit Facebook & Co.
- Ohne Zeitdruck: Inhalte planen und umsetzen
- Troubleshooting: Was tun in schwierigen Situationen?
- Tipps und Tricks zur Umsetzung

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Online	54765	Mittwoch, 12.06.2024	14.00 – 18.00 Uhr
Online	54831	Mittwoch, 27.11.2024	14.00 – 18.00 Uhr

## Dozentin



### **Christine Rieder**

*Dipl. Betriebswirtin (FH),  
Praxis-Erfolgstrainerin und  
Coach für Persönlichkeits-  
entwicklung, Kommunikation,  
Resilienz und Lebensfreude,  
Fachbuchautorin*

**Tageskurs  
Zahnärzt/-innen  
ZFA, ZMP, ZMF, DH, ZMV  
Praxismanager/-innen**

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Souveräner Umgang mit schwierigen Patienten- und Persönlichkeitstypen

Gelassen und freundlich zu reagieren, insbesondere bei schwierigen Patiententypen, kostet im Normalfall viel Energie. Am Ende des Tages fühlt man sich dann häufig ausgepowert und kraftlos. Positive Gefühle systematisch erzeugen zu können, ist jedoch eine Fertigkeit, die man lernen kann.

Im Beruflichen stellt die Gratwanderung zwischen Nähe und Distanz sowie die selbstgesteuerte und gezielte Gestaltung der beruflichen Dienstleistungsbeziehung zum Patienten eine wichtige Herausforderung für den Erfolg der Praxis dar.

In diesem praxisnahen Workshop bekommen Sie gezielte berufliche Verhaltensstrategien für einen professionellen Umgang mit den vielfältigen Patienten- und Persönlichkeitstypen vermittelt, um so mit Ihrer Energie schonend und bewusst umzugehen. So bleiben Sie den ganzen Tag über sicher und souverän!

- Check-up: Welcher Arzt-/Mitarbeitertyp bin ich?
- Grundlagenwissen zu den verschiedenen Patiententypen
- Aufbau von positiven Verhaltensstrategien für schwierige Patienten- und Persönlichkeitstypen
- Emotionale Klarheit in der Patientenbeziehung: Balance zwischen Nähe und Distanz
- Negative Gefühle schnell neutralisieren – Energietank aufladen
- Zuhause schnell abschalten und Energiereserven aufbauen

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64774	Mittwoch, 03.07.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozenten



### Stephan Grüner

*Dipl.-Volkswirt, Geschäftsführer der BLZK und eazf GmbH, ZEP Zentrum für Existenzgründer und Praxisberatung, Ausbilder-eignungsprüfung IHK, Lehrtätigkeit mit dem Schwerpunkt Personalmanagement*



### Thomas Kroth

*Studium der Rechtswissenschaft, Niederlassung in eigener Kanzlei mit Spezialisierung auf Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht und Baurecht*

## 2-Tage-Kurs Zahnärzt/-innen / Assistent/-innen und Praxismanager/-innen

Teilnehmerzahl: 30

Kursgebühr: € 125,00 (6A) bzw. 150,00 (6B) für Zahnärzte

€ 95,00 (6A) bzw. 125,00 (6B) für Assistenten/PM

Fortbildungspunkte: 6 (6A) bzw. 8 (6B)

## Erfolgreiche Personalarbeit – Ein Praxiskonzept

In der Kostenrechnung einer Zahnarztpraxis machen die Ausgaben für das Personal durchschnittlich ein Drittel der Gesamtausgaben aus. Auch der Erfolg der Praxis hängt – neben dem medizinischen Fachwissen der Zahnärztin bzw. des Zahnarztes – ganz entscheidend von der Qualifikation, Motivation und Dienstleistungsorientierung des Praxisteam ab. Im Zahnmedizin-Studium spielen unternehmerische Fragestellungen wie Personalwesen und Führung dagegen so gut wie keine Rolle.

Wie gewinne ich die richtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Wie gestalte ich die Personalarbeit meiner Praxis optimal? Was muss ich tun, um gutes Personal an die Praxis zu binden? Was gibt es im Arbeitsrecht zu beachten? Die Fortbildung soll praktische Impulse geben, wie Sie im Praxisalltag zu einer motivierenden und produktiven Zusammenarbeit mit Ihrem Team kommen.

### Seminar 1

- Umfeld und Entwicklungen der Personalarbeit in der Zahnarztpraxis
- Wie strukturiere ich die Praxis sinnvoll?
- Sicherheitsfachkraft, Datenschutz-, Hygiene-, Brandschutzbeauftragte/-r
- Keine qualifizierte Abrechnungskraft – Externe Abrechnung als Alternative
- PZR mit freiberuflicher ZMP/DH – Finger weg!
- Anforderungsprofile und Stellenbeschreibungen
- 6 Stufen der Personalbeschaffung
- Qualifikation erhalten – Personalentwicklung als notwendige Investition
- Der Schulungsplan: Zielgerichtete Fortbildung spart Geld!
- Schluss mit der „Transferlücke“ – Sicherung des Entwicklungserfolgs

### Seminar 2

- Die Zahnarztpraxis als Ausbildungsbetrieb für ZFA
- Ausbildungsplan, Dokumentation der Ausbildung, Ausbildungskonzept
- Führungsfunktionen und Anforderungen an Führungskräfte
- Teamphasen und Vertrauensbildung im Team, Teamsitzungen zielorientiert gestalten
- Arbeitsrecht in der Zahnarztpraxis: Stellenausschreibung, Arbeits- und Ausbildungsverträge, Fortbildungsvereinbarungen, aktuelle Rechtsprechung und Rechtstipps
- Praktische Tipps für den Führungsalltag

**Die Module 1 und 2 sind einzeln buchbar. Empfohlen wird jedoch aufgrund des inhaltlichen Aufbaus die Buchung beider Seminarteile.**

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64620-6A	Freitag, 20.09.2024	14.00 – 19.00 Uhr
	64620-6B	Samstag, 21.09.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74620-6A	Freitag, 27.09.2024	14.00 – 19.00 Uhr
	74620-6B	Samstag, 28.09.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozenten



### **Stephan Grüner**

*Dipl.-Volkswirt, Geschäftsführer der BLZK und eazf GmbH, ZEP Zentrum für Existenzgründer und Praxisberatung, Ausbilder-eignungsprüfung IHK, Lehrtätigkeit mit dem Schwerpunkt Personalmanagement*



### **Thomas Kroth**

*Studium der Rechtswissenschaft, Niederlassung in eigener Kanzlei mit Spezialisierung auf Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht und Baurecht*

**Tageskurs  
Zahnärzt/-innen  
Praxispersonal mit Ausbildungsverantwortung**

Teilnehmerzahl: 20  
Kursgebühr: € 385,00  
Fortbildungspunkte: 8

## **Ausbildung lohnt sich – Ausbildung der Ausbilder in der Zahnarztpraxis**

Die Ausbildung von Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) ist angesichts der Probleme bei der Gewinnung von qualifizierten Mitarbeitenden von großer Bedeutung. Im Wettbewerb um qualifiziertes Personal sind die Praxen erfolgreich, die in Ausbildung investieren. Denn wer ausbildet, sichert den eigenen Fachkräftebedarf, macht sich unabhängig vom Arbeitsmarkt und bindet geeignetes Personal langfristig an die Praxis. Zwar dauert es eine gewisse Zeit, bis Auszubildende eingearbeitet sind. Doch oft schon nach dem ersten Ausbildungsjahr sind Auszubildende kompetente Mitarbeitende, die produktive Leistung bringen – vorausgesetzt die Praxis hat die Ausbildung konsequent umgesetzt.

Im ersten Teil beschäftigen Sie sich mit der Gestaltung der Ausbildung und Ihrer Rolle als Ausbilder. Im zweiten Teil des Kurses lernen Sie, die Ausbildung vom Abschluss bis zur Beendigung des Ausbildungsverhältnisses rechtlich sicher zu gestalten. Der Kurs schließt mit dem Zertifikat „Ausbildung der Ausbilder in der Zahnarztpraxis“ ab. Er richtet sich sowohl an Praxisleitungen als auch an Mitarbeitende, die mit der Ausbildung von ZFA befasst sind.

### **Ausbildung gestalten**

- Richtige Auswahl und Einstellung von Auszubildenden
- Ausbildungsplan und Ausbildungsmethoden
- Führung, Förderung und Motivation von Auszubildenden
- Leistungsbeurteilungen

### **Rechtliche Grundlagen**

- Ausbildungsordnung
- Bewerberauswahl und Diskriminierungsverbot
- Der Ausbildungsvertrag
- Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsverhältnis
- Beendigung des Ausbildungsverhältnisses
- Ausbildungszeugnis

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64146	Freitag, 11.10.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozenten



**Prof. Dr. Sebastian Hahnel**  
 Direktor der Poliklinik für Zahn-  
 ärztliche Prothetik, Universitäts-  
 klinikum Regensburg

Fortgebildeter Spezialist für  
 Prothetik (DGPro), Fortgebil-  
 deter Gutachter (DGPro), Spe-  
 zialist für Senioren ZahnMedizin  
 (DGAZ)



**PD Dr. Angelika Rauch M.Sc.**  
 Leitende Oberärztin in der  
 Abteilung für zahnärztliche  
 Prothetik, Universitätsklinikum  
 Regensburg

## Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 615,00  
 Fortbildungspunkte: 11

### Materialliste

**Praktischer  
 Arbeitskurs**

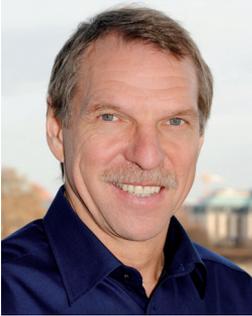
## Zahnfarbene Restaurationen – Von der Präparation zur Eingliederung

Die Versorgung mittels feststehendem zahnfarbenem Zahnersatz wird von einer zunehmenden Zahl von Patienten gewünscht. Für eine klinisch langfristig erfolgreiche und ästhetische Restauration sind umfangreiche Kenntnisse der verfügbaren Restaurationsmaterialien, der Präparation und der korrekten Befestigung zwingend erforderlich. Sinnvoll ist hierzu die Erarbeitung von nachvollziehbaren und praxisnahen Arbeitsabläufen. Diese sollen in diesem theoretischen Kurs mit umfangreichem Hands-on Teil aufgezeigt werden.

- Zahnfarbene Restaurationsmaterialien (Werkstoffkunde, Präparationsrichtlinien)
- Präparationsübungen zu Table Tops, Teilkronen, Klebebrücke, Kronen
- Konventionelle versus digitale Abformung
- Ästhetische Charakterisierungsmöglichkeiten bei monolithischen Keramiken
- Charakterisierungsübung mittels lichthärtender Malfarben
- Befestigen von zahnfarbenen Restaurationen (Theorie und praktische Übung)

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64111	Samstag, 13.04.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozenten



### **Dr. Friedemann Petschelt**

*Studium der Zahnheilkunde, Fachzahnarzt für Oralchirurgie, Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie und Parodontologie, Niederlassung in Gemeinschaftspraxis, Gutachter und Sachverständiger der BLZK*



### **Dr. Johannes Petschelt M.Sc. Dr. Andreas Petschelt**

## Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 615,00  
Fortbildungspunkte: 11

**Praktischer  
Arbeitskurs**

### Materialliste

## Moderne Implantatprothetik – Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung

Viele Jahre wurde das Augenmerk in der Implantologie auf den chirurgischen Part mit einer erfolgreichen, dauerhaften Osseointegration gelegt. Nachdem dies nun gelöst sein dürfte, gilt es nun, das Augenmerk auf die Implantatprothetik zu richten. Hier scheint die Komplikationsrate unbefriedigend zu sein. Gerade bei Implantaten, die viele Jahre, sogar Jahrzehnte in situ sind, stellt die Lebenserwartung der Prothetik den limitierenden Faktor dar. In der Implantatprothetik ist also Nachholbedarf zu erkennen.

In dem Kurs wird eine Übersicht über die verschiedenen prothetischen Möglichkeiten bei den unterschiedlichen Indikationen gegeben. Es werden die Behandlungskonzepte aufgezeigt, die sich sehr lange bewährt haben. Dabei werden die Vorgehensweise und die einzelnen Behandlungsschritte ausführlich praxisnah diskutiert. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars bildet die Ästhetik. Wie kann eine gelungene Ästhetik erreicht und erhalten werden. Ein einfacher individueller Abdruck wird in Hands-on-Übungen erstellt. Im Kurs werden moderne Errungenschaften der Zahnheilkunde, wie z.B. individuelle Abutments und der Einsatz eines intraoralen Scanners, gezeigt. Zum besseren Verständnis wird die Anwendung eines Intraoralscanners vorgestellt. Die Mukosamanschette beim Durchtritt des Implantats in die Mundhöhle stellt ein sehr sensibles, aber enorm wichtiges Gewebe dar. Die Erhaltung dieser Struktur wird mit einem gut in die Praxis integrierbaren Konzept nach dem Motto „One Abutment at One Time“ ausführlich dargestellt.

- Prothetische Grundlagen
- Verschiedene Verbindungsvorrichtungen zum Implantat (Teleskope, Stege, Riegel usw.)
- Verschraubung versus Zementierung
- Komplexe prothetische Rehabilitationen
- Kostengünstige Versorgungen
- Präventive Maßnahmen zum Erhalt der periimplantären Strukturen
- Biologische Breite
- Kritische Würdigung des Langzeitverhaltens verschiedener Konstruktionen
- Intraorales Punktschweißen
- Intraoral Scanner

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Nürnberg	74158	Samstag, 06.07.2024	09.00 – 17.00 Uhr
München	64125	Freitag, 18.10.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozent



### **Dr. Michael Hopp**

*Studium der Zahnheilkunde,  
Niederlassung in eigener Praxis,  
Lehrfähigkeit an der Universität  
Greifswald, Spezialist für Implan-  
tologie und Laserbehandlung*

## Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 18  
Kursgebühr: € 465,00  
Fortbildungspunkte: 8

## „State of the art“ in der Implantatprothetik

Die prothetische Planung ist die Grundlage der Indikation von Implantaten. Ein strukturiertes Vorgehen erleichtert die Umsetzung am Patienten. Sinnvoll ist hierzu die Erarbeitung von nachvollziehbaren, praxisnahen und dokumentierbaren Arbeitsabläufen, die ebenfalls alle zahntechnischen Schritte berücksichtigen. Diese sollen in diesem theoretischen, aber sehr praxisbezogenen Kurs aufgezeigt werden.

- Prothetische Planung dentaler Implantate
  - Festsitzende Prothetik implantatgetragen
  - Hybridprothetik implantat- und zahngetragen (z.B. Greifswalder Verbundbrücke)
  - Herausnehmbare Prothetik in Verbindung mit Implantaten
- Schnittstellen bei der Zusammenarbeit zwischen Prothetikern und Chirurgen
- Auswahl des Implantatsystems aus Sicht des Prothetikers
- Original oder Plagiat
- Werkzeugkunde in der Implantologie
- Kopplungsstrukturen von Implantaten und deren Abhängigkeit zum prothetischen Behandlungsablauf (Konsussysteme, polyederbasierte Systeme, Sonderformen)
- Provisorische Versorgungen (festsitzend und herausnehmbar)
- Abformung implantologischer Situationen
  - Offene und geschlossene Abformung
  - Hybridabformungen von implantat- und zahngetragenen Restaurationen
- Bissregistrierung – Von einfach bis kompliziert
- Ästhetische Probleme von implantatgetragenen Restaurationen
- Methoden der Spannungsminimierung von Zahnersatz
- Schrauben oder Zementieren
- Abutments – Möglichkeiten und Chancen
- Rettung defekter Strukturen
- Nachsorge

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64131	Samstag, 07.12.2024	09.00 – 18.00 Uhr

## Dozent



**Prof. Dr. Lothar Pröbster**  
Niederlassung in Gemeinschafts-  
praxis, apl. Professor an der  
Universität Tübingen

## 2-Tage-Kurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 895,00  
Fortbildungspunkte: 14

**Praktischer  
Arbeitskurs**

### Materialliste

## Präparationstechniken für vollkeramische Restaurationen – Der Schlüssel zum Erfolg

Vor dem Hintergrund der gestiegenen ästhetischen und biologischen Ansprüche der Patienten sind vollkeramische Restaurationen im Behandlungsspektrum einer modernen Praxis unverzichtbar geworden. Misserfolge von vollkeramischen Restaurationen sind sehr oft auf eine fehlerhafte Präparation zurückzuführen.

Im diesem praktischen Präparationskurs üben die Teilnehmenden sämtliche relevante Präparationsformen von vollkeramischen Restaurationen unter Berücksichtigung der für die einzelnen Restaurationsformen materialspezifischen Präparationsanforderungen.

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der praktischen Arbeit der Teilnehmenden unter der Supervision des Kursleiters. Es werden alle Präparationsformen vollkeramischer Restaurationen besprochen und am Phantom praktisch umgesetzt: Keramische Inlays, Teilkronen, Veneers, Veneerkronen, okklusale Veneers, und konventionell zementierte Vollkeramikronen. Während des Kurses werden zahlreiche Hinweise, Tipps und Tricks zu Instrumentarium, Vorgehensweisen und Materialien gegeben.

- Einführung in vollkeramische Restaurationsverfahren und deren fundamentale Werkstoffkunde
- Befestigungstechniken
- Präparationstechnik
- Präparationsformen
  - Inlays
  - Verschiedene Formen der Teilkrone
  - Verschiedene Formen von Veneers
  - Provisorische Versorgung von Veneers und Teilkronen
  - Konventionell zementierbare Vollkeramikrone
  - Oszillierende Präparation

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64101	Freitag, 26.01.2024	14.00 – 18.00 Uhr
		Samstag, 27.01.2024	09.00 – 16.00 Uhr
Nürnberg	74164	Freitag, 18.10.2024	14.00 – 18.00 Uhr
		Samstag, 19.10.2024	09.00 – 16.00 Uhr

## Dozent



**Prof. em. Dr. Bernd Klaiber**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Ehemaliger Direktor der Poli-  
 klinik für Zahnerhaltung und  
 Parodontologie der Universität  
 Würzburg

## 2-Tage-Kurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16  
 Kursgebühr: € 895,00  
 Fortbildungspunkte: 17

**Praktischer  
Arbeitskurs**

### Materialliste

## Grundregeln der Ästhetik und ihre Realisation mit Komposit – Intensivkurs

Ästhetische Korrekturen im Frontzahnbereich werden oft mit laborgefertigten Restaurationen durchgeführt. An Stelle aufwändiger Behandlungstechniken können auch mit minimalinvasiven oder gar noninvasiven Maßnahmen Resultate erzielt werden, die von den Patienten sehr hoch eingeschätzt werden und einem Vergleich mit laborgefertigten Restaurationen standhalten.

### Theoretischer Teil

- Grundregeln der Ästhetik
- Zahnform, Bedeutung der Konturlinien bei der optischen Täuschung, Mikromorphologie der Zahnoberfläche
- Farbkonzept nach Vanini, Schichtungstechnik
- Materialauswahl, Instrumente zur Formgebung und Ausarbeitung, adäquate Matrizentechnik
- Tipps und Tricks zur optischen Täuschung
- Formerhaltende Ausarbeitung und Erstellen einer dem Restzahn bzw. Nachbarzahn angepassten, natürlich erscheinenden Oberfläche
- Klinische Anwendungsbeispiele  
 Ersatz fehlender Zahnhartsubstanz, Lückenschluss nach oder anstelle von KFO, Formveränderung nach Parodontalrezession, optische Verjüngung, direkte Veneers

### Praktische Übungen am Phantommodell

- Komplette Schichtung und Charakterisierung eines Schneidezahnes
- Formveränderung und adäquater Approximalkontakt bei lateralem Diastema
- Formveränderung nach Kürzung eines extrudierten Frontzahnes (Schmelzlifting, Schließen schwarzer Interdentaldreiecke)

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64117	Donnerstag, 27.06.2024	14.00 – 19.00 Uhr
		Freitag, 28.06.2024	09.00 – 16.00 Uhr
Nürnberg	74174	Freitag, 22.11.2024	14.00 – 19.00 Uhr
		Samstag, 23.11.2024	09.00 – 16.00 Uhr

## Dozent



### **Prof. Dr. Roland Frankenberger**

*Studium der Zahnmedizin,  
Direktor der Abteilung für Zahn-  
erhaltungskunde Medizinisches  
Zentrum für ZMK der Philipps-  
Universität Marburg und  
Universitätsklinikum Gießen  
und Marburg*

## Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 18  
Kursgebühr: € 515,00  
Fortbildungspunkte: 11

**Praktischer  
Arbeitskurs**

### Materialliste

## Die Kompositfüllung von A bis Z

Die Kompositfüllung ist heute die Standardversorgung im Front- und Seitenzahnbereich. Die Probleme sind seit Jahren dieselben: Im Frontzahnbereich gibt man sich größte Mühe, aber das Resultat bleibt trotzdem manchmal hinter den Erwartungen zurück.

Im Seitenzahnbereich heißen bei Kompositfüllungen die Schwachstellen nach wie vor Hypersensitivität und schwacher Approximalkontakt. Dieser praktische Arbeitskurs baut auf der Realisierung dieser Problematik auf.

- Grundlagen und klinische Anwendung beim Bonding:  
Biokompatibilität, Klassifizierung, Wet Bonding, Wertung neuer Adhäsive
- Effektive Vermeidung postoperativer Beschwerden und indikationsgerechte Anwendung von Adhäsivsystemen
- Kompositfüllungen im Seitenzahnbereich:  
Wertung neuer Komposite, Matrizensysteme, Approximalkontakt, Schichtung, Polymerisation, Politursystematik, Reparatur, Umgang mit der Frage: „Was tun, wenn der Patient nicht zuzahlt?“
- Ästhetische Frontzahnfüllung:  
Wertung ästhetischer Komposite, natürliche Präparation und Schichtung, Politur, Vorgehen Step-by-Step
- Zusammenfassung in 3D

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64121	Samstag, 21.09.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74177	Samstag, 07.12.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Dozenten



**Prof. Dr. Jörg Neugebauer**  
Studium der Zahnmedizin,  
Facharzt für Oralchirurgie, Lehr-  
auftrag an der Interdisziplinären  
Poliklinik für Orale Chirurgie und  
Implantologie Klinik und Poli-  
klinik für Mund-, Kiefer- und  
Plastische Gesichtschirurgie der  
Universität Köln



**Prof. Dr. Herbert Deppe**  
Studium der Zahnheilkunde,  
Fachzahnarzt für Oralchirurgie,  
Oberarzt und Habilitation für  
das Fach Zahn-, Mund- und  
Kieferheilkunde, Professor für  
zahnärztliche Chirurgie und  
Implantologie TU München

## 2-Tage-Kurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 16  
Kursgebühr: € 795,00  
Fortbildungspunkte: 17

## Digitale Volumentomographie für Zahnärzte (DVT)

Der Fach- und Sachkundekurs vermittelt die erforderlichen Kenntnisse auf Basis der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgen-einrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“. Er dient dem Erwerb der Fachkunde „Digitale Volumentomographie für Zahnärzte“ gemäß Tabelle 4.3.1, Nr. 4 der Fachkunde-richtlinie im Strahlenschutz.

- DVT-Röntgeneinrichtungen, Unterschiede untereinander und zur Computertomographie
- Einflussfaktoren auf die Bildqualität, Bedeutung von Feldgrößen, Kontrast, Voxelgröße, Bildverstärker versus Flat-Panel-Detektoren
- Strahlenexposition des Patienten, strahlenschutzgerechte Aufnahmen- und Untersuchungstechnik, Maßnahmen zur Dosisreduktion
- Strahlenschutz des Personals, Einweisung, Unterweisung, Arbeitsanweisungen
- Qualitätssicherung, Archivierung, Datenweitergabe
- Anwendung des DVT bei der implantat-prothetischen Planung
- Aufnahmeindikationen und -alternativen: Chirurgische Fragestellung, Kieferorthopädie, Restaurative Zahnmedizin, Parodontologie
- Eingeschränkte Weichgewebstdarstellung im DVT, Grenzen der Indikation
- Praktische Übungen und Prüfung mit Zertifikat/Bescheinigung

Die Teilnehmenden erhalten mindestens 25 DVT-Fälle auf USB-Stick, die im Zeitraum zwischen den beiden Terminen befundet (PC-Kenntnisse erforderlich, Mitnahme eines eigenen Notebook wird empfohlen: mindestens Windows XP, Arbeitsspeicher 2 GB) und beim zweiten Termin ausführlich besprochen werden.

### Hinweis:

Für die Beantragung der Fachkundebescheinigung nach Besuch des Kurses wenden Sie sich bitte an die für Sie jeweilig zuständige Stelle. In Bayern gemeldete Zahnärzte beantragen eine Fachkundebescheinigung im Strahlenschutz bei der Bayerischen Landes Zahnärztekammer. Informationen hierfür finden Sie unter [www.blzk.de/fachkunde](http://www.blzk.de/fachkunde)

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64133	Samstag, 20.01.2024	09.00 – 16.00 Uhr
		Samstag, 20.04.2024	09.00 – 16.00 Uhr
Nürnberg	74154	Samstag, 16.03.2024	09.00 – 16.00 Uhr
		Samstag, 29.06.2024	09.00 – 16.00 Uhr
München	64139	Samstag, 06.07.2024	09.00 – 16.00 Uhr
		Samstag, 19.10.2024	09.00 – 16.00 Uhr
München	64142	Samstag, 14.09.2024	09.00 – 16.00 Uhr
		Samstag, 14.12.2024	09.00 – 16.00 Uhr

## Dozenten



**Dr. Christian Öttl**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Niederlassung in eigener Praxis  
  
 Dozent der Kurstermine in  
 München



**Dr. Moritz Kipping**  
 Studium der Zahnmedizin,  
 Ausbildung zum Zahntechniker,  
 Niederlassung in eigener Praxis  
  
 Dozent der Kurstermine in  
 Nürnberg

## Halbtageskurs Zahnärzt/-innen

**Online**

Teilnehmerzahl: 75  
 Kursgebühr: € 95,00  
 Fortbildungspunkte: 3

## Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem. § 48 Abs. 1 StrlSchV

Der Kurs dient der entsprechend der Strahlenschutzverordnung alle fünf Jahre erforderlichen Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz. Der Aktualisierungskurs deckt alle zahnärztlichen Anwendungsgebiete ab. Neben der intraoralen Diagnostik mit dentalen Tubusgeräten, Panoramaschicht- und Fernröntgenseitenaufnahmen, wird die Fachkunde für Schädelübersichtsaufnahmen, Spezialprojektionen, Handaufnahmen und die Digitale Volumentomographie (DVT) aktualisiert.

- Grundlagen der biologischen Wirkung ionisierender Strahlung
- Indikationsstellung zur Untersuchung mit Röntgenstrahlung unter Berücksichtigung alternativer Diagnoseverfahren
- Strahlenschutz heute – Das ALARA-Prinzip und seine Anwendung in der Praxis
- Qualitätssicherung heute – Filmgestützt und digital
- Die Zahnärztliche Stelle der bayerischen Zahnärzte (RBZ)
- Änderungen der Strahlenschutzverordnung bzw. Richtlinien und Anlagen
- Digitale Techniken (z.B. DVT)

Der Kurs ist von der BLZK als zuständiger Stelle für die Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz anerkannt. Bei der Anmeldung zu einem dieser Kurse senden wir Ihnen ein Skript mit einem Prüfungsbogen zum vorbereitenden Eigenstudium zu. Diesen Prüfungsbogen senden Sie bitte bis zum Kurstermin per Mail an uns.

### Hinweis:

Für die Aktualisierung der Fachkunde im Rahmen dieser Fortbildung ist eine Anmeldung bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn vorgeschrieben. Anmeldungen, die die Meldefrist unterschreiten, können nicht mehr berücksichtigt werden!

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Online	64103	Mittwoch, 07.02.2024	14.00 – 16.30 Uhr
Online	74148	Mittwoch, 21.02.2024	14.00 – 16.30 Uhr
Online	74153	Mittwoch, 06.03.2024	14.00 – 16.30 Uhr
Online	64110	Mittwoch, 10.04.2024	14.00 – 16.30 Uhr
Online	74157	Mittwoch, 15.05.2024	14.00 – 16.30 Uhr
Online	64118	Mittwoch, 03.07.2024	14.00 – 16.30 Uhr
Online	64122	Mittwoch, 25.09.2024	14.00 – 16.30 Uhr
Online	74166	Mittwoch, 06.11.2024	14.00 – 16.30 Uhr

## Dozenten



### Dr. Christian Öttl

Studium der Zahnmedizin,  
Niederlassung in eigener Praxis

Dozent der Kurstermine in  
München



### Dr. Moritz Kipping

Studium der Zahnmedizin,  
Ausbildung zum Zahntechniker,  
Niederlassung in eigener Praxis

Dozent der Kurstermine in  
Nürnberg

## 3-Tage-Kurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 30  
Kursgebühr: € 495,00  
Fortbildungspunkte: 24

## Röntgenkurs für Zahnärzte zum Erwerb der Fachkunde gem. § 74 Abs. 1 StrlSchG i. V. m. § 47 Abs. 1 StrlSchV

Auf Grundlage des Strahlenschutzgesetzes und der Strahlenschutzverordnung vermittelt der Kurs das theoretische und praktische Rüstzeug zur dentalen Röntgentätigkeit.

- Geschichte der Röntgenologie
- Strahlenphysik
- Zahnärztliche Röntgengeräte
- Röntgenfilme
- Filmverarbeitung
- Aufnahmetechniken
- Strahlenschutz
- Strahlenschutzgesetz und Strahlenschutzverordnung
- Konstanzprüfung

Dieser Kurs richtet sich insbesondere an Zahnärztinnen und Zahnärzte, die die deutsche Fachkunde auf Grund ihrer bisherigen Tätigkeit im Ausland nicht besitzen.

### Hinweis:

Für die Beantragung der Fachkundebescheinigung nach Besuch des Kurses wenden Sie sich bitte an die für Sie jeweilig zuständige Stelle. In Bayern gemeldete Zahnärzte beantragen eine Fachkundebescheinigung im Strahlenschutz bei der Bayerischen Landes-zahnärztekammer. Informationen hierfür finden Sie unter [www.blzk.de/fachkunde](http://www.blzk.de/fachkunde)

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
München	64107	Montag, 26.02.2024	09.00 – 17.00 Uhr
		Dienstag, 27.02.2024	09.00 – 17.00 Uhr
		Mittwoch, 28.02.2024	09.00 – 17.00 Uhr
Nürnberg	74160	Montag, 07.10.2024	09.00 – 17.00 Uhr
		Dienstag, 08.10.2024	09.00 – 17.00 Uhr
		Mittwoch, 09.10.2024	09.00 – 17.00 Uhr
München	64126	Montag, 21.10.2024	09.00 – 17.00 Uhr
		Montag, 22.10.2024	09.00 – 17.00 Uhr
		Montag, 23.10.2024	09.00 – 17.00 Uhr

## Koordination



### Prof. Dr. Dr. Peter Proff

Studium der Medizin und Zahnmedizin, Fachzahnarzt für Kieferorthopädie, Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie am Universitätsklinikum Regensburg

## Dozenten

**Prof. Dr. Dr. Peter Proff**  
**PD Dr. Dr. Ulrich Wahlmann**  
**Dr. Michael Rottner**

### Folgende Voraussetzungen gelten für die Teilnahme:

1. Zahnärztliche Approbation
2. Deutsche Fachkunde im Strahlenschutz in dem Anwendungsgebiet 1
3. Die Sachkunde in dem Anwendungsgebiet 3 „Handaufnahmen zur Skelettwachstumsbestimmung“ (25 durchgeführte und dokumentierte Untersuchungen) wurde bescheinigt
4. Nachweis über die Fachkunde im Strahlenschutz in dem Anwendungsgebiet 3 des bescheinigenden Zahnarztes

## Tageskurs Zahnärzt/-innen

Teilnehmerzahl: 30  
Kursgebühr: € 515,00  
Fortbildungspunkte: 8

## Fachkunde 3 im Strahlenschutz Röntgendiagnostik mit Handaufnahmen zur Skelettwachstumsbestimmung

Zahnärzte, die in Deutschland studiert haben, erwerben in der Regel im Rahmen des zahnärztlichen Staatsexamens die Fachkunde in dem Anwendungsgebiet 1 der Tabelle 4.3.1 der Fachkunderichtlinie „Intraorale Röntgendiagnostik mit dentalen Tubusgeräten, Panoramaschichtaufnahmen, Fernröntgenaufnahmen des Schädels“. Die Fachkunde im Anwendungsgebiet „Handaufnahmen zur Skelettwachstumsbestimmung“ muss in der Regel seit 2006 separat erworben werden.

Der Kurs richtet sich an Zahnärzte, die in der Praxis zusätzlich Röntgenaufnahmen im Rahmen der Fachkunde „Handaufnahmen zur Skelettwachstumsbestimmungen“ anfertigen wollen. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist die bereits erworbene Sachkunde in diesem Anwendungsgebiet (z. B. während der Ausbildung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie) und der Nachweis über 25 durchgeführte, dokumentierte Untersuchungen in einem Zeitraum von mindestens drei Monaten. Eine Mustervorlage zur Bestätigung der erworbenen Sachkunde durch einen fachkundigen Zahnarzt können Sie unter [www.blzk.de/fachkunde](http://www.blzk.de/fachkunde) downloaden.

- Spezielle zahnmedizinische Gerätekunde und Aufnahmetechnik
- Dosismessgrößen
- Strahlenschutzeinrichtungen
- Strahlenschutz des Patienten und des Personals
- Indikation für spezielle Aufnahmetechniken
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
- Praktische Übungen und Demonstrationen

### Hinweis:

Für die Beantragung der Fachkundebescheinigung nach Besuch des Kurses wenden Sie sich bitte an die für Sie jeweilig zuständige Stelle. In Bayern gemeldete Zahnärzte beantragen eine Fachkundebescheinigung im Strahlenschutz bei der Bayerischen Landes Zahnärztekammer. Informationen hierfür finden Sie unter [www.blzk.de/fachkunde](http://www.blzk.de/fachkunde)

### Anmeldung:

Anmeldungen sind nur bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn möglich!

Kursort	Kursnummer	Datum	Uhrzeit
Regensburg	54180	Samstag, 12.10.2024	09.00 – 17.00 Uhr



Europäische Akademie  
für zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
der BLZK

# Service teil

## A

**PD Dr. Ghazal Aarabi**  
Seite 71

## B

**Prof. Dr. Michael A. Baumann**  
Seite 46, 50

**Barbara Beckers-Lingener**  
Seite 66

**Prof. Dr. Dr. Thomas Beikler**  
Seite 67, 71

**Tatjana Bejta**  
Seite 144

**Dr. Stephan Beuer**  
Seite 59

**Prof. Dr. Kai-Hendrik Bormann**  
Seite 58

**Joachim Brandes**  
Seite 155

**Prof. Dr. Lars Bräuer**  
Seite 62

## C

**Carl-Philipp Cauer**  
Seite 76

## D

**Dr. Daniela Deimling**  
Seite 88

**Prof. Dr. Herbert Deppe**  
Seite 24, 28, 31, 34, 43, 45, 167

**Prof. Dr. Henrik Dommisch**  
Seite 34

**Lisa Dreischer**  
Seite 156

**Stefan Duschl**  
Seite 74, 76

## E

**Tania Eberle**  
Seite 134, 141

**Prof. Dr. Michael Eichhorn**  
Seite 28

**Dr. Christian Eschrich**  
Seite 88

## F

**Dr. Sabine Fauth Vergote**  
Seite 77

**Prof. Dr. Stefan Fickl**  
Seite 71

**Prof. Dr. Dr. Ludger Figgenger**  
Seite 88

**Prof. Dr. Andreas Filippi**  
Seite 50

**Prof. Dr. Dr. Eberhard Fischer-Brandies**  
Seite 86, 88

**Prof. Dr. Dr. Helge Fischer-Brandies**  
Seite 88

**Dr. Florian Fliedner**  
Seite 130

**Prof. Dr. Dr. Matthias Folwaczny**  
Seite 117, 132, 146, 148

**Prof. Dr. Roland Frankenberger**  
Seite 66, 166

## G

**Prof. Dr. Kerstin Galler**  
Seite 50

**Uwe Gehringer**  
Seite 42

**Dr. Marco Georgi M.Sc.**  
Seite 50

**Stephan Grüner**  
Seite 84, 149, 150, 159, 160

**Dr. Isabell von Gymnich**  
Seite 66

## H

**Prof. Dr. Sebastian Hahnel**  
Seite 161

**Matthias Hajek**  
Seite 103, 104

**PD Dr. Stefan Hägewald**  
Seite 42

**Katrin Heitzmann**  
Seite 84, 150

**Prof. Dr. Elmar Hellwig**  
Seite 66

**Kai-Uwe Herbst**  
Seite 88

**Tatjana Herold**  
Seite 136, 142, 145, 147

**Prof. Dr. Reinhard Hickel**  
Seite 66

**Jutta Hillebrand**  
Seite 106

**Dr. Joachim Hoffmann**  
Seite 62

**PD Dr. Elisabeth Hofmann**  
Seite 66

**Dr. Michael Hopp**  
Seite 133, 163

**Dr. Oliver Hugo**  
Seite 59

**Dr. Marc A. Hüntten**  
Seite 105, 139, 140

## I

**PD Dr. Gerhard Iglhaut**  
Seite 58

## J

**Prof. Dr. Yvonne Jockel-Schneider**  
Seite 71

## K

**Dr. Christoph Kaaden**  
Seite 50, 118, 120

**Dr. Moritz Kipping**  
Seite 168, 169

**Prof. em. Dr. Bernd Klaiber**  
Seite 165

**Dr. Rosemarie Klamer**  
Seite 74, 76

**Prof. Dr. Dr. Andreas Kolk**  
Seite 122

**Prof. Dr. Gabriel Krastl**  
Seite 50

**Prof. Dr. Norbert Krämer**  
Seite 63, 66

**Jürgen Krehle**  
Seite 102

**Regina Kraus**  
Seite 153

**Thomas Kroth**  
Seite 159, 160

**PD Dr. Ralf Krug**  
Seite 119

**Brigitte Kühn**  
Seite 152

**Prof. Dr. Jan Kühnisch**  
Seite 50, 66

## L

**Gert Groot Landeweer**  
Seite 124

**Dr. Elfi Laurisch**  
Seite 66

**Doris Lederer**  
Seite 107

**Dr. Thomas Leibig**  
Seite 88

## M

**Prof. Dr. Jürgen Manhart**  
Seite 36, 42

**Irmgard Marischler**  
Seite 71, 98, 99, 100, 101

**Dr. Eva Meierhöfer**  
Seite 77, 127, 128

**Dr. Nicola Meissner**  
Seite 66

**Dr. Ilja Mihatovic**  
Seite 31

## N

**Sabine Nemeč**  
Seite 154, 157

**Prof. Dr. Jörg Neugebauer**  
Seite 31, 110, 130, 167

**Annalisa Neumeier**  
Seite 137

**Marina Nörr-Müller**  
Seite 28

## O

**Susanne Ottmann-Kolbe**  
Seite 28, 88

**Reiner Otto**  
Seite 76

**Dr. Christian Öttl**  
Seite 168, 169

## P

**Prof. Dr. Matthias Pelka**  
Seite 66

**Prof. Dr. Gregor Petersilka**  
Seite 71, 143

**Dr. Andreas Petschelt**  
Seite 131, 162

**Dr. Friedemann Petschelt**  
Seite 58, 59, 60, 62, 131, 162

**Dr. Johannes Petschelt**  
Seite 131, 162

**Prof. Dr. Lothar Pröbster**  
Seite 164

**Hannes Proeller**  
Seite 76

**Prof. Dr. Dr. Peter Proff**  
Seite 88, 170

**Dr. Nina Psenicka**  
Seite 108, 109, 113, 114, 115, 116

## Q

**Dr. Pia Quaet-Faslem**  
Seite 106

## R

**Dr. Peter Randelzhofer**  
Seite 42, 59

**Dr. Florian Rathe**  
Seite 58, 59

**PD Dr. Angelika Rauch M.Sc.**  
Seite 161

**Prof. Dr. Dr. Torsten Reichert**  
Seite 58, 59, 62

**Christine Rieder**  
Seite 158

**Dr. Michael Rottner**  
Seite 31, 170

**Uwe Rudol**  
Seite 129

## S

**Dr. D.D.S./Syr. Aladin Sabbagh**  
Seite 123

**Dr. Uta Salomon M.Sc.**  
Seite 121, 135, 138

**Prof. Dr. Ulrich Schlagenhauf**  
Seite 34

**PD Dr. Dr. Markus Schlee**  
Seite 62

**Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel**  
Seite 28, 34, 45, 58, 62

**PD Dr. Christian Schmitt M.Sc.**  
Seite 28

**Dr. Tobias Schneider**  
Seite 58, 59

**Dr. Rüdiger Schott**  
Seite 149

**Dr. Daniel Schulz**  
Seite 111, 112

**Dr. Nelly Schulz-Weidner**  
Seite 66

**Prof. Dr. Dr. Anton Sculean M.Sc.**  
Seite 34, 71

**Dr. Wolf-Dieter Seeher**  
Seite 122, 125, 126

**Ulrike Stadler**  
Seite 134, 141

**Prof. Dr. Dr. Hans Jörg Staehle**  
Seite 88

**Prof. Dr. Angelika Stellzig-Eisenhauer**  
Seite 22

**Dr. Christian P. Stenke**  
Seite 28

**Dr. Dirk Steinmann**  
Seite 88

**Prof. Dr. Michael Stimmelmayer**  
Seite 62, 71

## U

**Dr. Bert Urban**  
Seite 66

**Dr. Christoph Urban**  
Seite 28

## W

**Dr. Hubertus van Waes**  
Seite 66

**Dr. Armin Walter**  
Seite 88

**PD Dr. Dr. Ulrich Wahlmann**  
Seite 170

**Prof. Dr. Thomas Weischer**  
Seite 28, 31, 45

**Dr. Peggy Weißhaupt**  
Seite 42

**PD Dr. Dietmar Weng**  
Seite 51, 58, 59

**Dr. Alexander Winkler**  
Seite 119

**Rainer Wittmann**  
Seite 77

**Dr. Dr. Frank Wohl**  
Seite 88

**PD Dr. Johan Wölber**  
Seite 71

**Dennis Wölfle**  
Seite 102

## Z

**Prof. Dr. Axel Zöllner**  
Seite 31

**Dr. Zolt Zrinyi**  
Seite 88

## Partnerhotels der eazf

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht zu Hotels in verschiedenen Preiskategorien, die in der Nähe unserer Akademien und Seminarzentren München und Nürnberg liegen. Einige gewähren auf Anfrage reduzierte Zimmerpreise bei Hinweis auf Kurs- teilnahme bei der eazf. Erfragen Sie bitte die aktuellen Preise, da z.B. zu Messezeiten und während des Oktoberfestes in München andere Zimmerpreise gelten können.

Auskünfte zu den Hotels für München und Nürnberg erhalten Sie unter der Telefonnummer 089 230211400 oder über E-Mail [info@eazf.de](mailto:info@eazf.de). Außerdem verweisen wir auf die Zimmernachweise bei den jeweiligen Fremdenverkehrsämtern, die Sie auch gerne über ein kulturelles Rahmenprogramm informieren.

### München

#### **Ambassador Parkhotel \*\*\***

Plinganserstr. 102, 81369 München  
Tel.: 089 724890  
[www.ambassador-parkhotel.hotels-munich.com](http://www.ambassador-parkhotel.hotels-munich.com)

3 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

#### **Ambiance Rivoli \*\*\*\***

Albert-Roßhaupter-Str. 22, 81369 München  
Tel.: 089 7435150, Fax: 089 743515999  
[info@rivoli.de](mailto:info@rivoli.de)  
[www.ambiancerivoli.de](http://www.ambiancerivoli.de)

15 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

#### **Rivoli \*\*\***

Albert-Roßhaupter-Str. 18, 81369 München  
Tel.: 089 7435150, Fax: 089 743515999  
[info@rivoli.de](mailto:info@rivoli.de)  
[www.hotelrivoli.de](http://www.hotelrivoli.de)

15 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

#### **Holiday Inn Munich Westpark \*\*\*\***

Albert-Roßhaupter-Str. 45, 81369 München  
Tel.: 089 411113520, Fax: 089 411113599

20 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

#### **Campanile München Sendling**

Flößergasse 6f, 81369 München  
Tel.: 089 72404741  
[muenchen-sendling@campanile.com](mailto:muenchen-sendling@campanile.com)

3 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

#### **K+K Hotel am Harras \*\*\*\***

Albert-Roßhaupter-Str. 4, 81369 München  
Tel.: 089 746400, Fax: 089 7212820  
[reservierung.haras@kkhotels.com](mailto:reservierung.haras@kkhotels.com)  
[www.kkhotels.com](http://www.kkhotels.com)

10 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

#### **GS Hotel Good Sleep \*\*\***

Zielstattstr. 12, 81379 München  
Tel.: 089 7105172-100, Fax: 089 7105172-200  
[info@gs-hotel.de](mailto:info@gs-hotel.de)  
[www.gs-hotel.de](http://www.gs-hotel.de)

10 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

#### **DD Suites**

Flößergasse 5, 81369 München  
Tel.: 089 380330930, Fax: 089 203595671  
[info@dd-suites.com](mailto:info@dd-suites.com)  
[www.dd-suites.com](http://www.dd-suites.com)

3 Gehminuten zur Akademie/zum Seminarzentrum

## Nürnberg

### art & business hotel \*\*\*

Gleissbühlstr. 15, 90402 Nürnberg  
Tel.: 0911 23210, Fax: 0911 2321511  
info@art-business-hotel.com  
www.art-business-hotel.com

10 Gehminuten zur Akademie

### Hotel Prinzregent Garni \*\*\*

Prinzregentenufer 11, 90489 Nürnberg  
Tel.: 0911 588188, Fax: 0911 556236  
info@prinzregent.net  
www.prinzregent.net

5 Gehminuten zur Akademie

### Hotel Victoria \*\*\*\*

Königstr. 80, 90402 Nürnberg  
Tel.: 0911 24050, Fax: 0911 227432  
book@hotelvictoria.de  
www.hotelvictoria.de

15 Gehminuten zur Akademie

### Leonardo Hotel Nürnberg \*\*\*

Zufuhrstr. 22, 90443 Nürnberg  
Tel.: 0911 2776-0, Fax: 0911 2776-100  
reservations.nuernberg@leonardo-hotels.com  
www.leonardo-hotels.com

30 Gehminuten zur Akademie

### Melter Hotel & Apartments – Alpha Inn GmbH

Kressengartenstraße 2, 90402 Nürnberg  
Tel.: 0911 9576380  
info@melter.xyz  
www.melter.xyz

15 Gehminuten zur Akademie

### Motel One Nürnberg

Bahnhofstr. 18, 90402 Nürnberg  
Tel.: 0911 274317-0  
www.nuernberg-city@motel-one.com

15 Gehminuten zur Akademie

### PrivatHotel Probst

Luitpoldstr. 9, 90402 Nürnberg  
Tel.: 0911 203433  
privathotel@probst.bayern  
www.probst.bayern

15 Gehminuten zur Akademie

### StayS APARTEMENTS

Keßlerplatz 18, 90489 Nürnberg  
Tel.: 0911 4099539  
info@stay-s.de  
www.stay-s.de

5 Gehminuten zur Akademie

## Anzeige

# Moderner Komfort in zentraler Lage.

Charmantes 3\*\*\* Superior Privathotel  
im historischen Jugendstilgebäude.  
**Nur 8 Gehminuten von der Innenstadt entfernt.**

Direkte U-Bahnanbindung zu Flughafen & Hbf,  
kostenloser Fahrradverleih für Hotelgäste,  
Joggingmöglichkeit direkt vorm Haus.



Tel. 0911 588 188

**www.prinzregent.net**

Nur 150 Meter von der eazf-  
Fortbildungsakademie entfernt.  
Sonderkonditionen  
für Teilnehmer/innen!



*Hotel Prinzregent*  
NÜRNBERG

## § 1 Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der eazf GmbH Europäische Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung der BLZK und Teilnehmenden. Abweichende Bedingungen von Teilnehmenden erkennt die eazf GmbH grundsätzlich nicht an, es sei denn, sie hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

## § 2 Anmeldung

Die Anmeldung sollte möglichst frühzeitig an die eazf GmbH gerichtet werden. Anmeldungen sind ausschließlich online über das Buchungssystem der eazf GmbH möglich. Anmeldungen per Mail, Fax oder Telefon sind nicht möglich und bleiben unberücksichtigt. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Teilnehmende eine Anmeldebestätigung. Eine verbindliche Buchung ist erst dann erfolgt, wenn Teilnehmende die schriftliche Anmeldebestätigung erhalten haben. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Im Falle einer Überbuchung des gewählten Kurses werden Teilnehmende schriftlich benachrichtigt und erhalten einen Platz auf der Warteliste. Mit der Angabe der E-Mail-Adresse erklären sich die Teilnehmenden einverstanden, dass die eazf GmbH diese für die Kommunikation im Zusammenhang mit Kursbuchungen (z.B. Anmeldebestätigungen, Informationen zum Kurs, Rechnungen) und zu allgemeinen Informationen über das Kursangebot der eazf verwenden darf. Dieses Einverständnis kann durch die Teilnehmenden jederzeit gegenüber der eazf GmbH in Textform widerrufen werden.

## § 3 Kursgebühren

Die Kursgebühren werden nach Anmeldung in Rechnung gestellt. Fortbildungsveranstaltungen der eazf GmbH sind gemäß § 4 Nr. 21a Buchstabe bb UStG von der Umsatzsteuer befreit, eine Umsatzsteuer auf die Kursgebühr wird daher nicht erhoben. Der Rechnungsversand erfolgt ca. vier Wochen vor Kursbeginn. Sollte die Anmeldung vier Wochen vor Kursbeginn oder später eingehen, erfolgt der Rechnungsversand sofort. In den Kursgebühren sind Erfrischungsgetränke und Kaffee, bei Tageskursen ein Mittagessen sowie Kursunterlagen in gedruckter oder digitaler Form (USB-Stick oder Download-Möglichkeit) enthalten. Bei Aufstiegsfortbildungen und Weiterqualifizierungen ist das Mittagessen nicht in der Kursgebühr enthalten. Soweit zusätzliche Materialkosten anfallen, erhalten Teilnehmende frühzeitig eine Materialliste mit den zum Kurs mitzubringenden Materialien. Ein entsprechender Hinweis findet sich beim jeweiligen Kurs im Fortbildungsprogramm.

Soweit für einzelne Kurse eine verringerte Kursgebühr für die Mitgliedschaft in Fachgesellschaften oder für bestimmte Zielgruppen vorgesehen ist, wird darauf in den Fortbildungsprogrammen beim jeweiligen Kurs gesondert hingewiesen. Bitte die Mitgliedschaft auf der Anmeldung vermerken. Die eazf GmbH behält sich vor, ggf. einen Nachweis über die Mitgliedschaft zu verlangen. Bei Anmeldung von mehreren Teilnehmenden aus einer Praxis zum gleichen Kurs wird auf die Kursgebühr ab dem/der dritten Teilnehmenden ein Nachlass von 10 % für die dritten und weiteren Teilnehmenden gewährt.

## § 4 Zertifikat

Zum Kursende erhalten Teilnehmende ein personalisiertes Zertifikat, in dem die Kursteilnahme und – soweit vorhanden – die Zahl der Fortbildungspunkte gemäß den Standards des European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) sowie den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) bestätigt wird. Dieser Nachweis erfüllt auch die Anforderungen des § 95 d SGB V. Im Bereich der Aufstiegsfortbildungen und Weiterqualifizierungen gelten die Bestimmungen der jeweiligen Prüfungsordnungen.

## § 5 Fälligkeit und Zahlung, Verzug

Die Zahlung der Kursgebühr ist ausschließlich durch Erteilung eines widerruflichen SEPA-Lastschriftmandats möglich. Der Einzug durch die Bank erfolgt ca. 14 Tage vor Kursbeginn. Gemäß den Vorschriften zum SEPA-Lastschriftinzugsverfahren erfolgt der Einzug mit Vorankündigung (Pre-Notification) als Rechnungsbestandteil mit Angabe der Gläubiger-ID DE96ZZZ00000400015 und der Mandatsreferenznummer. Das SEPA-Lastschriftmandat berechtigt die eazf GmbH, die Kursgebühren für alle ab Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats bei der eazf GmbH gebuchten Fortbildungsveranstaltungen einzuziehen. Sollte die Anmeldung zwei Wochen vor Kursbeginn oder später eingehen, erfolgt der Einzug sofort. Kommen Teilnehmende in Zahlungsverzug, so ist die eazf GmbH berechtigt, Mahngebühren und Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen Basiszinssatz p.a. zu fordern. Falls der eazf GmbH nachweisbar ein höherer Verzugschaden entstanden ist, ist sie berechtigt, diesen geltend zu machen.

Die Annahme und Anrechnung von durch Dritten ausgestellten Gutscheinen (z.B. Agentur für Arbeit, Bildungsprämiegutschein, Fortbildungsgutscheine von ZBV oder VfwZ e.V.) erfolgt ausschließlich unter dem Vorbehalt der Einlösung durch den Aussteller. Wird die Einlösung durch den Gutscheinaussteller unabhängig vom Grunde verweigert, so ist die Rechnung vom Rechnungsempfänger unverzüglich auf den vollen Rechnungsbetrag auszugleichen.

## § 6 Stornierung / Kursabsage

Bei Stornierung durch Teilnehmende bis zu vier Wochen vor Kursbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 EUR fällig. Bei Stornierung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn beträgt die Gebühr/Ausfallentschädigung 10 % der Kursgebühr, mindestens jedoch 15,00 EUR. Bei späterer Stornierung wird eine Gebühr von 50 % der Kursgebühr erhoben. Ein Rücktritt oder eine Kündigung nach Beginn der Veranstaltung kann nicht mehr berücksichtigt werden. Entsprechendes gilt bei Nichterscheinen ohne vorherige Stornierung. Teilnehmenden bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen geringeren Schaden, der eazf GmbH bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen höheren Schaden nachzuweisen. Die Rücktritts-erklärung/die Kündigungserklärung muss in Textform vorgenommen werden. Entscheidend ist das Datum des Eingangs bei der eazf GmbH. Die Vertretung angemeldeter Teilnehmender ist selbstverständlich möglich.

Die eazf GmbH behält sich in Ausnahmefällen die Änderung von Terminen, Dozenten und geringfügige Änderungen des Seminarinhalts unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung und des Vertragszwecks vor. Bei Ausfall des Kurses durch Erkrankung des Dozenten, höhere Gewalt oder sonstigen nicht von der eazf GmbH zu vertretenden wichtigen Gründen (z.B. Nichterscheinen des Dozenten) besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Auch im Falle der mangelnden Durchführbarkeit wegen zu geringer Teilnehmerzahl behält sich die eazf GmbH den Rücktritt vor. In diesen Fällen informiert die eazf GmbH die Teilnehmenden umgehend und erstattet ggf. die bereits geleistete Teilnehmergebühr. In jedem Falle beschränkt sich die Haftung ausschließlich auf den Veranstaltungspreis. Schadensersatzansprüche jeglicher Art gegenüber der eazf GmbH sind ausgeschlossen, sofern sie von ihr nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden.

## § 7 Abweichende bzw. ergänzende Bestimmungen

Bei Aufstiegsfortbildungen, Weiterqualifizierungen, Praxistrainings und Beratungsleistungen der eazf GmbH gelten abweichend bzw. ergänzend zu den vorstehenden Bestimmungen die Regelungen des Teilnehmer- bzw. Beratungsvertrages.

## § 8 Urheberrecht

Fotografieren, Video- und Filmaufnahmen sowie Tonträgeraufnahmen sind in allen von der eazf GmbH angebotenen Fortbildungsveranstaltungen nicht gestattet, es sei denn, der Dozent, die zuständige Kursbetreuung und alle Teilnehmenden erklären ausdrücklich ihr Einverständnis.

## § 9 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Im Falle einer ungültigen Bestimmung tritt eine gültige Regelung, deren Sinn und Zweck der Bestimmung nahe kommt.

Diese Bedingungen werden mit der Anmeldung anerkannt.

Stand: Oktober 2023

## Die aktuellen Fortbildungsprogramme finden Sie auf unserer Homepage!

- Vollständige Programme mit ausführlichen Kursbeschreibungen unter [www.eazf.de](http://www.eazf.de) zum Download
- Umfangreiche Online-Recherche in unserem stetig aktualisierten Veranstaltungskalender
- Kursbuchungen unkompliziert und schnell online vornehmen
- Online-Kursserien bei der eazf Online-Akademie unter [online.eazf.de](http://online.eazf.de)

## Schon zum Newsletter der eazf registriert?



### Newsletter

Neues und Aktuelles  
von der eazf  
für Ihre Zahnarztpraxis

- Aktuelle Fortbildungen
- eazf Online-Akademie
- Kongresse und Sonderveranstaltungen
- Praxisschulungen und Dienstleistungen



Melden Sie sich an unter:  
[www.eazf.de/newsletter](http://www.eazf.de/newsletter)